



Der Kreisausschuss

Jahresabschluss

mit Anhang und Rechenschaftsbericht

des Landkreises Gießen

zum 31.12.2012

Herausgeber:

Kreisausschuss des Landkreises Gießen
Riversplatz 1 - 9
35394 Gießen

Kontakt:

Telefon: 0641/93900
Fax: 0641/939033448
E-Mail: info@lkgi.de
Internet: www.lkgi.de

Redaktionsschluss:

- für den Aufstellungsbeschluss durch den Kreisausschuss: 22.12.2014
- für den Feststellungsbeschluss durch den Kreistag: 14.09.2016

Beschluss des Kreisausschusses

Beschlusstext:

Aufstellungsbeschluss:

Der Kreisausschuss stellt gemäß § 52 Abs. 1 HKO i. V. m. § 112 Abs. 9 HGO den Jahresabschluss des Landkreises Gießen zum 31. Dezember 2012 auf und legt ihn mit dem Anhang und dem Rechenschaftsbericht der Revision des Landkreises Gießen zur Prüfung vor.

Ergebnisverwendung/ -verrechnung:

Der Jahresfehlbetrag 2012 im ordentlichen Ergebnis i. H. v. -11.959.568,29 EUR und der Jahresfehlbetrag 2012 im außerordentlichen Ergebnis i. H. v. -217.753,02 EUR werden auf neue Rechnung vorgetragen.

Gießen, 19. Januar 2015

Schneider, Landrätin

Feststellungsbeschluss des Kreistages:

Der Kreistag stellt gemäß § 52 Abs. 1 HKO i. V. m. §§ 113 und 114 Abs. 1 HGO den vom Kreisausschuss aufgestellten und von der Revision geprüften Jahresabschluss des Landkreises Gießen zum 31. Dezember 2012 fest und erteilt zugleich dem Kreisausschuss die Entlastung.

Gießen, 14. November 2106

Schneider, Landrätin

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt A Einleitung	6
Abschnitt B Jahresabschluss	8
I. Vermögensrechnung (Bilanz)	8
II. Ergebnisrechnung	10
III. Finanzrechnung	11
Abschnitt C Anhang zum Jahresabschluss	13
I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	13
II. Erläuterungen zur Vermögensrechnung - Aktiva	17
1. Anlagevermögen	17
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	17
b) Sachanlagen	19
c) Finanzanlagen	22
2. Umlaufvermögen	27
a) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	27
b) Flüssige Mittel	31
3. Rechnungsabgrenzungsposten	32
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	32
a) Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag der Eröffnungsbilanz	33
b) Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag seit 2009	33
III. Erläuterungen zur Vermögensrechnung - Passiva	35
1. Eigenkapital	35
a) Netto-Position	35
b) Ergebnisverwendung	36
c) Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag seit 2009	38
2. Sonderposten	39
a) Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	39
b) Sonstige Sonderposten	41
3. Rückstellungen	42
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	43
b) Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	44
c) Sonstige Rückstellungen	44
4. Verbindlichkeiten	49
a) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	49
b) Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	52
c) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	52
d) Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	53
e) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	53
f) Sonstige Verbindlichkeiten	53
5. Rechnungsabgrenzungsposten	55
IV. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	56
V. Erläuterungen zur Finanzrechnung	66
VI. Weitere Angaben im Anhang	68
1. Übersichten	68

2.	Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz auszuweisen sind	70
3.	Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können	73
4.	Derivatgeschäfte	74
5.	Personalbestand	75
6.	Mitglieder der Kreisgremien des Landkreises Gießen	75
VII. Anlagen zum Anhang		78
Abschnitt D Rechenschaftsbericht		104
I.	Vorbemerkungen	104
II.	Allgemeine Angaben	104
III.	Verlauf der Haushaltswirtschaft	108
IV.	Ziele und Kennzahlen	113
V.	Vorgänge von besonderer Bedeutung	113
VI.	Ausblick auf die voraussichtliche Entwicklung	115
Abschnitt E Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen mit Maßnahmen		117

Abschnitt A Einleitung

Das zum 01.01.2009 beim Landkreis Gießen eingeführte neue ressourcenorientierte Haushalts- und Rechnungswesen - die sogenannte Doppik - besteht gemäß § 112 Abs. 2 HGO aus den 3 Komponenten:

- Vermögensrechnung (Bilanz),
- Ergebnisrechnung sowie
- Finanzrechnung.

Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Bilanz stellt dabei eine systematische Gliederung der Vermögenslage zum jeweiligen Bilanzstichtag - in der Regel zum 31.12. des Haushaltsjahres - dar. Auf ihrer Aktivseite weist die Bilanz dabei aus, welches Vermögen die Kommune besitzt. Auf der Passivseite wird dagegen die zugehörige Finanzierung über Fremdkapital (Schulden) sowie der eigene Anteil am Vermögen (Eigenkapitalposition) aufgeführt. Die Entwicklung der dort ermittelten Eigenkapitalposition über mehrere Jahre zeigt die wirtschaftliche Entwicklung der Kommune auf.

Ergebnisplan/ -rechnung

Ergebnisplan- und -rechnung sind vergleichbar mit der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Hier werden alle laufenden Aufwendungen und Erträge abgebildet. Die Aufwendungen und Erträge mit wirtschaftlicher Verursachung im abgelaufenen Haushaltsjahr werden dabei auch dann im jeweiligen Jahresabschluss dargestellt, wenn sie nicht im gleichen Jahr zahlungswirksam geworden sind. Somit wird in der Ergebnisrechnung der tatsächliche Ressourcenverbrauch dargestellt. Der Ergebnisplan ist wichtigster Bestandteil des neuen doppischen Haushalts- und Rechnungswesens, nach ihm richtet sich die Frage des Haushaltsausgleichs. Die Überschüsse bzw. Fehlbeträge der Ergebnisrechnung werden in der Eigenkapitalunterposition „Ergebnisverwendung“ in die Folgejahre fortgeschrieben und verändern dadurch die Gesamtposition „Eigenkapital“ in der Bilanz.

Finanzplan/ -rechnung

Während Ergebnisplan und -rechnung auch nicht zahlungswirksame Vorgänge beinhalten, werden im Finanzplan und in der Finanzrechnung alle zahlungswirksamen Vorgänge - also alle Ein- und Auszahlungen - vollständig dargestellt. Hier werden nicht nur die Zahlungen für den laufenden Betrieb, sondern auch die investiven Zahlungen und deren Finanzierungsquellen aufgezeigt. Finanzplan und -rechnung dienen somit der Steuerung der flüssigen Mittel (Liquiditätssteuerung) sowie der Planung und Überwachung der Investitionstätigkeit.

Der auf diesem 3-Komponentensystem basierende und gemäß § 112 Abs.1 HGO auf den Schluss eines jeden Haushaltsjahres aufzustellende Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen, muss klar und übersichtlich sein und soll die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Landkreises Gießen zum jeweiligen Bilanzstichtag darstellen.

Dem Jahresabschluss sind dabei gemäß § 112 Abs. 4 HGO als Anlagen beizufügen:

- ein Anhang (§ 50 GemHVO), in dem insbesondere die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses (der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung) zu erläutern sowie diejenigen Angaben aufzunehmen bzw. Übersichten beizufügen sind, die zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses vorgeschrieben sind sowie
- eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Des Weiteren ist der Jahresabschluss gemäß § 112 Abs. 3 HGO durch einen Rechenschaftsbericht (§ 51 GemHVO) zu erläutern, der insbesondere einen Überblick über den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage des Landkreises Gießen, die wichtigsten Ergebnisse der Abschlussrechnung einschließlich der geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen geben soll.

Der Landkreis Gießen hat hierbei den Jahresabschluss, bestehend aus der Vermögensrechnung (Bilanz), der Ergebnisrechnung einschließlich aller Teilergebnisrechnungen, der Finanzrechnung einschließlich aller Teilfinanzrechnungen mit dem Anhang und dem Rechenschaftsbericht sowie allen weiteren erforderlichen Anlagen und Übersichten zu einem Gesamtdokument, dem **„Jahresabschluss mit Anhang und Rechenschaftsbericht des Landkreises Gießen zum 31.12.2012“**, zusammengefasst.

Dieser gemäß § 112 Abs. 9 HGO vom Kreisausschuss aufzustellende Jahresabschluss 2012 ist zunächst vom zuständigen Rechnungsprüfungsamt, der Revision des Landkreises Gießen, zu prüfen.

Erst der geprüfte Jahresabschluss 2012 ist sodann mit dem Schlussbericht der Revision gemäß § 113 HGO dem Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Der Kreistag beschließt daraufhin gemäß § 114 Abs. 1 HGO den vom Kreisausschuss aufgestellten und von der Revision geprüften Jahresabschluss 2012 des Landkreises Gießen und entscheidet zugleich über die Entlastung des Kreisausschusses.

Hinweis:

Für die Haushaltsführung und Rechnungslegung des Landkreises Gießen sind gem. § 52 Abs. 1 HKO die Vorschriften des Sechsten Teils der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) - mit Ausnahme des § 93 Abs. 2 Nr. 2 HGO und der §§ 119 und 129 HGO - sowie der aufgrund des § 154 Abs. 3 und 4 HGO erlassenen Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO) in der jeweils geltenden Fassung bindend.

Im Laufe des Jahres 2011 erfolgte eine „praxisorientierte Anpassung“ des Gemeindehaushaltsrechts, welche zu Änderungen in der HGO und der GemHVO führte, die zwar nicht mehr bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2012 berücksichtigt werden konnten, jedoch bei der Aufstellung des Jahresabschlusses 2012 des Landkreises Gießen grundsätzlich Anwendung fanden.

Gemäß den Übergangsvorschriften in Artikel 2 der Verordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung vom 27.12.2011 (GVBl. I S. 840 - 30. Dezember 2011) sind die „neuen“ Muster 1 bis 21 der GemHVO verpflichtend erstmals bei der Aufstellung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2014 sowie bei der Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 bzw. des Gesamtabchlusses zum 31.12.2015 verbindlich anzuwenden. Eine vorherige Anwendung ist allerdings zulässig.

Aufgrund der Vorgaben durch das beim Landkreis Gießen eingesetzte Buchhaltungsprogramm Finanz+ wurde jedoch beim Landkreis Gießen bei der Aufstellung des Jahresabschlusses 2012 auf die Anwendung dieser „neuen“ Muster verzichtet.

Postition	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	EUR
Passiva			
1	Eigenkapital	0,00	0,00
1.1	Netto-Position	0,00	0,00
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.4.1	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3	Ergebnisverwendung	-69.268.122,49	-57.090.801,18
1.3.1	Ergebnisvortrag	-57.090.801,18	-24.647.964,68
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-57.056.140,29	-24.647.964,68
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-34.660,89	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-12.177.321,31	-32.442.836,50
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-11.959.568,29	-32.408.175,61
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-217.753,02	-34.660,89
1.4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag seit 2009	69.268.122,49	57.090.801,18
2	Sonderposten	77.921.845,74	76.955.089,62
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	70.198.063,00	69.119.326,24
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	70.055.326,22	68.991.436,02
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	142.736,78	127.890,22
2.1.3	Investitionsbeiträge	0,00	0,00
2.2	Sonstige Sonderposten	7.723.782,74	7.835.763,38
3	Rückstellungen	79.551.878,89	77.109.221,53
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	51.622.917,08	51.214.713,20
3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0,00	0,00
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	23.965.354,78	23.699.458,46
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	3.963.607,03	2.195.049,87
4	Verbindlichkeiten	339.674.242,27	331.783.254,22
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	328.031.553,84	323.654.075,84
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	308.220.978,38	303.434.722,74
	davon Kassenkredite	220.000.000,00	211.000.000,00
	davon Kassenkredite mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	105.000.000,00	101.000.000,00
	davon übrige Kreditaufnahmen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	265.706,81	1.335.693,71
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	18.865.496,28	18.948.317,56
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	317.878,14	272.255,61
4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	945.079,18	1.271.035,54
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	945.079,18	1.271.035,54
4.3	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	2.487.533,31	2.824.645,62
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.823.062,19	4.329.526,79
4.6	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	136.381,08	38.081,78
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	1.201.326,94	264.007,78
4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	994.384,91	672.916,41
5	Rechnungsabgrenzungsposten	157.531,94	159.927,57
	Summe Passiva	497.305.498,84	486.007.492,94

II. Ergebnisrechnung

--- in Euro ---

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.187.830,26	1.147.710,00	1.195.207,46	47.497,46
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.320.942,90	19.832.800,00	21.457.658,05	1.624.858,05
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	14.733.570,01	16.234.410,00	16.674.435,03	440.025,03
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	517.278,71	0,00	145.202,58	145.202,58
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	105.525.586,29	115.671.500,00	115.669.164,08	-2.335,92
6	547	Erträge aus Transferleistungen	21.747.255,99	21.293.970,00	21.618.168,39	324.198,39
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	59.150.742,35	72.567.750,00	76.280.493,54	3.712.743,54
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.356.806,93	4.747.940,00	4.902.624,26	154.684,26
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.117.584,89	5.294.630,00	3.194.259,89	-2.100.370,11
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 bis 9)	232.657.598,33	256.790.710,00	261.137.213,28	4.346.503,28
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	33.199.980,86	36.658.985,00	34.582.911,91	-2.076.073,09
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.731.759,64	5.326.880,00	5.786.604,45	459.724,45
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.991.453,78	45.496.096,00	41.997.762,52	-3.498.333,48
14	66	Abschreibungen	8.962.152,24	7.384.720,00	9.105.895,10	1.721.175,10
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	18.732.634,49	22.459.786,68	21.167.669,50	-1.292.117,18
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	45.073.595,50	46.583.600,00	46.718.266,05	134.666,05
17	72	Transferaufwendungen	101.420.693,55	109.068.997,09	105.430.582,22	-3.638.414,87
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.450,26	14.655,00	16.098,65	1.443,65
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 bis 18)	256.125.720,32	272.993.719,77	264.805.790,40	-8.187.929,37
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-23.468.121,99	-16.203.009,77	-3.668.577,12	12.534.432,65
21	56, 57	Finanzerträge	1.704.424,46	1.582.550,00	1.718.071,99	135.521,99
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.644.478,08	12.593.000,00	10.009.063,16	-2.583.936,84
23		Finanzergebnis (Pos. 21 ./ Pos. 22)	-8.940.053,62	-11.010.450,00	-8.290.991,17	2.719.458,83
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-32.408.175,61	-27.213.459,77	-11.959.568,29	15.253.891,48
25	59	Außerordentliche Erträge	33.951,32	6.500,00	3.844,53	-2.655,47
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	68.612,21	0,00	221.597,55	221.597,55
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-34.660,89	6.500,00	-217.753,02	-224.253,02
28		Jahresergebnis (Pos. 24 + Pos. 27)	-32.442.836,50	-27.206.959,77	-12.177.321,31	15.029.638,46

III. Finanzrechnung

--- in Euro ---

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.079.429,70	1.147.710,00	1.240.592,05	92.882,05
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.745.310,44	19.826.800,00	21.383.724,49	1.556.924,49
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	14.956.188,96	16.234.410,00	16.204.801,40	-29.608,60
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	105.525.942,22	115.671.500,00	115.669.142,03	-2.357,97
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	20.925.157,26	21.293.970,00	20.965.239,88	-328.730,12
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	58.989.960,89	72.567.750,00	76.328.533,66	3.760.783,66
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	659.831,91	639.550,00	611.997,59	-27.552,41
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	3.724.588,60	2.846.550,00	3.030.151,84	183.601,84
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 1 bis 8)	227.606.409,98	250.228.240,00	255.434.182,94	5.205.942,94
10	Personalauszahlungen	33.258.243,51	36.837.785,00	34.739.040,12	-2.098.744,88
11	Versorgungsauszahlungen	4.615.377,97	4.778.880,00	4.834.478,88	55.598,88
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.554.517,09	43.130.000,00	36.660.201,81	-6.469.798,19
13	Auszahlungen für Transferleistungen	102.673.412,24	106.137.100,00	105.849.488,09	-287.611,91
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzausgaben	18.549.857,54	22.382.240,00	18.687.431,32	-3.694.808,68
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	45.074.225,60	46.583.600,00	46.717.806,56	134.206,56
16	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	9.524.158,82	11.650.000,00	9.174.417,22	-2.475.582,78
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	21.821,16	14.655,00	20.209,07	5.554,07
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 10 bis 17)	254.271.613,93	271.514.260,00	256.683.073,07	-14.831.186,93
19	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 9 ./ Pos. 18)	-26.665.203,95	-21.286.020,00	-1.248.890,13	20.037.129,87
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	16.638.070,43	7.296.000,00	5.249.610,86	-2.046.389,14
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	57.000,00	192.154,10	135.154,10
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	12.750,00	21.005,92	8.255,92
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 20 bis 22)	16.638.070,43	7.365.750,00	5.462.770,88	-1.902.979,12
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	118,80	105.000,00	49.661,00	-55.339,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.202.334,86	18.773.960,16	6.522.171,13	-12.251.789,03
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	5.950.307,33	6.922.041,38	2.905.943,56	-4.016.097,82
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	531.695,73	113.000,00	103.891,11	-9.108,89
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 24 bis 27)	24.684.456,72	25.914.001,54	9.581.666,80	-16.332.334,74
29	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 23 ./ Pos. 28)	-8.046.386,29	-18.548.251,54	-4.118.895,92	14.429.355,62

--- in Euro ---

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
30	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und Begebung von Anleihen	462.605.470,69	12.907.777,00	163.242.000,00	150.334.223,00
30a	davon: Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	448.000.000,00	0,00	154.500.000,00	154.500.000,00
31	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und Begebung von Anleihen	427.900.874,44	11.833.500,00	158.279.370,05	146.445.870,05
31a	davon: Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten	409.000.000,00	0,00	145.500.000,00	145.500.000,00
32	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Pos. 30 ./ Pos. 31)	34.704.596,25	1.074.277,00	4.962.629,95	3.888.352,95
33	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	177.945.570,16	0,00	53.419.975,93	53.419.975,93
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	178.163.585,39	0,00	53.126.133,04	53.126.133,04
35	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Pos. 33 ./ Pos. 34)	-218.015,23	0,00	293.842,89	293.842,89
36	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres (Summe aus Pos. 19, 29, 32 u. 35)	-225.009,22	-38.759.994,54	-111.313,21	38.648.681,33
37	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	1.589.714,14	0,00	1.353.128,27	1.353.128,27
38	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Pos. 36 + Pos. 37)	1.364.704,92	-38.759.994,54	1.241.815,06	40.001.809,60

Abschnitt C Anhang zum Jahresabschluss

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

An den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden für die erstmalige Bewertung des Vermögens und der Schulden des Landkreises Gießen im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 wird aus Gründen der Bilanzkontinuität (§ 40 Nr. 5 GemHVO) auch bei der Erstellung der hierauf aufbauenden Jahresabschlüsse des Landkreises Gießen festgehalten, sofern diese nicht ausschließlich für die Eröffnungsbilanz von Relevanz waren. Zu den wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gehören demnach:

- Grundsätzlich wird für alle Vermögensgegenstände und Schulden gemäß § 40 Nr. 2 GemHVO zum Bilanzstichtag eine Einzelbewertung vorgenommen und dabei dem Vorsichtsprinzip des § 40 Nr. 3 GemHVO Rechnung getragen.
- Die nach der GemHVO zugelassenen Vereinfachungsverfahren (Festwertverfahren, Gruppenbewertung) werden dabei, sofern ein Sachverhalt dies aus wirtschaftlichen Gründen erfordert, angewendet und sind in den nachfolgenden Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen dargestellt.
- Das Anlagevermögen wird dabei gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO zu tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen nach § 43 GemHVO zum Bilanzstichtag bewertet. Soweit zulässige Ersatzmethoden herangezogen werden, sind diese ebenfalls den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen zu entnehmen.
- Fremdkapitalzinsen werden bei der Ermittlung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten nicht berücksichtigt.
- Für abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wird die Abschreibungstabelle des Landes Hessen entsprechend herangezogen. Maßgebliches Kriterium ist aber immer die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des jeweiligen Anlagegutes beim Landkreis Gießen, die auf der Grundlage von Erfahrungswerten zu bestimmen ist. Die so festgelegten Nutzungsdauern werden in einer eigenen Abschreibungstabelle hinterlegt und kontinuierlich aktualisiert (siehe **Anlage 12**).
- Hierbei findet gem. § 43 Abs. 1 GemHVO ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.
- Unentgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden entsprechend der Regelung in § 38 Abs. 3 GemHVO nicht bilanziert.
- Die als „Immaterielle Vermögensgegenstände“ aktivierten geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte werden grundsätzlich gemäß § 38 Abs. 4 Satz 1 GemHVO zeitbezogen analog dem jeweiligen Zuwendungsverhältnis abgeschrieben.
- Die als „Sonderposten“ zu passivierenden erhaltenen Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge werden gemäß § 38 Abs. 4 Satz 1 GemHVO i. V. m. Ziffer 3 der Hinweise zu § 38 GemHVO grundsätzlich zeitbezogen entsprechend dem Abschreibungszeitraum des jeweiligen zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

Eine Ausnahme bilden hier die „Allgemeine Investitionspauschale“ und die „Schulbaupauschale“ des Landes Hessen, die nicht maßnahmenbezogen zugeordnet werden können und daher gemäß § 38 Abs. 4 Satz 2 GemHVO jährlich mit einem Zehntel des Ursprungsbetrages aufgelöst werden.

- Sowohl die Pflichtrückstellungen (§ 39 Abs. 1 GemHVO) wie auch die gebildeten Rückstellungen mit Passivierungswahlrecht (§ 39 Abs. 2 GemHVO) werden gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO jeweils nur in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger Beurteilung notwendig erscheint. Die Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme wird dabei aufgrund objektiver Tatsachen beurteilt.
- Die Verbindlichkeiten werden ebenfalls gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO mit dem zum jeweiligen Bilanzstichtag noch bestehenden Rückzahlungsbetrag passiviert.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden kontinuierlich - sofern erforderlich - den aktuellen Gegebenheiten angepasst bzw. ergänzt, was dann auch bei den jeweils nachfolgenden Jahresabschlüssen entsprechend zu berücksichtigen ist.

Sofern es sich dabei um Entscheidungen von grundlegender Bedeutung handelt, werden diese von der Verwaltung vorgeschlagenen Anpassungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden jeweils den hauptamtlichen Dezernenten zur Zustimmung vorgelegt; bei Entscheidungen von erheblicher Relevanz obliegt dagegen dem Kreisausschuss die Beschlussfassung. Insbesondere sind hier zu nennen:

- 1.) Für die **Aktivierung der Anlagen im Bau** wurden folgende Grundsätze festgelegt:
 - Die Fertigstellungsbescheinigung der Bauaufsicht bzw. ein schriftlicher Vermerk des Bauingenieurs über den Zeitpunkt der Inbetriebnahme sind Grundlage für den Aktivierungszeitpunkt.
 - Von einer nochmaligen Prüfung, ob in den Herstellungskosten nicht aktivierungsfähiger Erhaltungsaufwand enthalten ist, wird abgesehen.
 - Über eine eventuelle Verlängerung und die (Neu-)Festlegung der Nutzungsdauer bei den einzelnen Baumaßnahmen in Verbindung mit einer Wertzuschreibung entscheidet der Fachdienstleiter Bauen in Absprache mit dem Fachdienst Finanzen.
 - Den hauptamtlichen Dezernenten wird jährlich eine Aufstellung über die Umbuchung von Investitionsvorhaben mit den jeweiligen Einzelvermerken einschließlich der Festlegung der Nutzungsdauern zur Zustimmung vorgelegt.
 - Der Entscheidungsvermerk mit Anlagen wird dann der Revision zur vorbereitenden Jahresabschlussprüfung zugeleitet.
 - Bei den Sonderposten aus projektbezogenen Zuweisungen werden die Auflösungszeiträume analog der aktivierten Bauvorhaben angepasst.
- 2.) Für die **Bewertung der Forderungen** wurden folgende Bewertungskriterien vereinbart:

Nach dem für das Umlaufvermögen geltenden strengen Niederstwertprinzip gem. § 43 Abs. 4 GemHVO sind Forderungen bei der Aufstellung des Jahresabschlusses im Wert zu berichtigen, wenn voraussichtlich davon auszugehen ist, dass sie nicht mehr oder nur noch teilweise eingehen werden. Hierbei gilt:

Einzelwertberichtigung

Alle im Laufe eines Haushaltsjahres niedergeschlagenen oder erlassenen Forderungen werden in voller Höhe abgeschrieben.

Eine Bewertung der einzelnen Forderungen im Zuge des Jahresabschlusses erfolgt grundsätzlich nicht, sondern nur ausnahmsweise in Fällen, die von besonderer Bedeutung sind (z. B. bei anhängigen Rechtsstreitverfahren).

Pauschale Wertberichtigung

Eine pauschale Wertberichtigung erfolgt nur für den Bereich der Forderungen aus Transferleistungen.

Die zum 31.12.2012 noch offenen Forderungen aus dem Haushaltsjahr 2012 werden pauschal mit 7 % wertberichtigt.

Die offenen Forderungen aus Vorjahren werden im Jahresabschluss 2012 wie folgt gestaffelt wertberichtigt:

- offene Forderungen, die älter als 5 Jahre sind, werden zu 75% wertberichtigt,
- offene Forderungen, die älter als 4 Jahre sind, werden zu 70% wertberichtigt,
- offene Forderungen, die älter als 3 Jahre sind, werden zu 65% wertberichtigt,
- offene Forderungen, die älter als 2 Jahre sind, werden zu 60% wertberichtigt,
- offene Forderungen, die älter als 1 Jahre sind, werden zu 50% wertberichtigt.

Forderungen des Jobcenters

Die Zuständigkeit und Verantwortlichkeit für die Ermittlung und Bewertung der zu bilanzierenden Forderungen liegt beim Jobcenter selbst. Die Höhe der am Bilanzstichtag (= 31.12. eines jeden Jahres) offenen Forderungen und die Ausfallquote als Grundlage für die zu buchende „Pauschale Wertberichtigung“ dieser Forderungen sind verbindlich vom Jobcenter zu ermitteln und an den Fachdienst Finanzen bis zum 28.02. des jeweiligen Folgejahres zu melden.

- 3.) Für die **Abschreibungsdauern der Investitionen aus dem Sonderinvestitionsprogramm des Landes (SIP) bzw. dem Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes (ZIP)** wurden folgende Vereinbarungen getroffen:

Mit dem „Gesetz zur Förderung von Infrastrukturinvestitionen in Hessen“ wurden bezüglich der Umsetzung des Sonderinvestitionsprogrammes des Landes Hessen sowie des Zukunftsinvestitionsprogrammes des Bundes Ausnahmen von den sonst geltenden haushaltsrechtlichen Bestimmungen geschaffen. Im Rahmen der gesetzlichen Regelungen wurden beim Landkreis Gießen daher nachfolgende Abschreibungsdauern für diese SIP- und ZIP-Maßnahmen festgelegt:

	Maßnahme	Nutzungs- / Abschreibungsdauer
1.	Pauschale Verbesserung des Lernumfeldes - IT-Ausstattung - Ausstattung Fachräume - Ausstattung Mobiliar - kleine Investitionsmaßnahmen	5 Jahre
2.	Einrichtung - SIP	5 - 15 Jahre
3.	Bauunterhaltungsmaßnahmen	5 Jahre
4.	Neubauten	65 Jahre
5.	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Nach der Restnutzungsdauer des Gebäudes
6.	Zuweisungen an Städte und Gemeinden	25 Jahre

- 4.) Für die **Auflösung der Sonderposten aus dem Sonderinvestitionsprogramm des Landes (SIP) bzw. dem Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes (ZIP)** wurde Folgendes festgelegt:
- Bei dem gebildeten Sonderposten „5/6 Tilgungszuschüsse Land - SIP“ aus dem Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen handelt es sich um eine Zuweisung auf der Grundlage der Tilgungsleistungen für ein vom Land Hessen gewährtes Darlehen, so dass die Auflösung dieses Sonderpostens an die 30jährigen Tilgungsleistungen des Darlehens und den damit korrespondierenden Forderungen des Landes Hessen angepasst wurde.
 - Bei dem gebildeten Sonderposten „12,5 % Tilgungszuschüsse Land - ZIP“ aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes handelt es sich ebenfalls um eine Zuweisung auf der Grundlage der Tilgungsleistungen für ein vom Land Hessen gewährtes Darlehen, so dass auch hier die Auflösung dieses Sonderpostens den 30jährigen Tilgungsleistungen des Darlehens und den damit korrespondierenden Forderungen des Landes Hessen entspricht.
 - Die jährliche Auflösung für den gebildeten Sonderposten „75 % Investitionszuweisungen Bund - ZIP“ aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes erfolgt dagegen analog der Nutzungsdauer der mit diesen ZIP-Mitteln finanzierten Vermögensgegenständen.
- 5.) Für die **Bilanzierung des Gebührenausgleichs „Abfallwirtschaft“** gilt folgende Bilanzierungsregelung:
- Im Rahmen der Evaluierung des Kommunalen Haushaltsrechts im Laufe des Jahres 2011 erfolgte u. a. auch eine Neuregelung hinsichtlich der Bilanzierung von Überschüssen für Benutzungsgebühren, die von den Kommunen für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen nach dem Kommunalen Abgabengesetz (KAG) erhoben werden.
 - Unter Anwendung des § 41 Abs. 7 GemHVO wurde daher der Bestand der bisherigen Gebührenausschleichsrücklage „Abfallwirtschaft“ von der Passiva-Bilanzposition 1.2.3 „Zweckgebundene Rücklagen“ umgegliedert und wird zukünftig auf der Passivseite der Bilanz als „Sonderposten für den Gebührenausschleich Abfallwirtschaft“ ausgewiesen.
- 6.) Für die **Bilanzierung des Überschusses aus der Schulumlage gemäß § 37 Abs. 3 FAG** gilt Folgendes:
- Mit der o. g. Neufassung der Gemeindehaushaltsverordnung im Jahr 2011 wurde darüber hinaus auch eine konkrete Regelung bezüglich der buchhalterischen und bilanziellen Abwicklung der kostendeckenden Schulumlage gemäß § 37 Abs. 3 FAG getroffen. Nach den Bestimmungen des § 41 Abs. 8 GemHVO ist immer dann, wenn die Erträge aus der Schulumlage die Aufwendungen aus der Schulträgerschaft übersteigen, der sich ergebende Unterschiedsbetrag in der Schlussbilanz des Haushaltsjahres auf der Passivseite als „Sonderposten für die Rückzahlung von Umlagen“ anzusetzen.
 - Die im Schulträgerhaushalt eventuell entstehenden Überschüsse werden daher - nach Abzug der Netto-Belastung aus dem Hessischen Sonderinvestitionsprogramm, die nach spezialgesetzlichen Bestimmungen nicht schulumlagefähig ist - ebenfalls dem auf der Passivseite der Bilanz gebildeten „Sonderposten Schulumlage“ aufwandswirksam zugeführt und entsprechend abgewickelt.

II. Erläuterungen zur Vermögensrechnung - Aktiva

1. Anlagevermögen

Alle der dauernden Aufgabenerfüllung dienenden Vermögensgegenstände werden in der Bilanz als Anlagevermögen ausgewiesen. Die Gesamtentwicklung dieses Anlagevermögens des Landkreises Gießen im Haushaltsvollzug 2012 ist der dem Anhang als **Anlage 2** beigefügten Anlagenübersicht, dem sogenannten „Anlagenspiegel“ zu entnehmen. Die Entwicklung innerhalb der einzelnen Bilanzpositionen wird nachfolgend dargestellt:

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
1.	Anlagevermögen	242.817.114,49	242.246.065,63
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	6.703.544,11	6.328.866,82
1.2	Sachanlagen	199.186.035,39	199.067.650,01
1.3	Finanzanlagen	36.927.534,99	36.849.548,80
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	+ 571.048,86	

a) Immaterielle Vermögensgegenstände

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	6.703.544,11	6.328.866,82
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	762.619,20	687.894,01
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	5.940.924,91	5.640.972,81
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	+ 374.677,29	

Die „Immateriellen Vermögensgegenstände“ umfassen dabei alle nicht körperlichen Vermögenswerte des Anlagevermögens und werden beim Landkreis Gießen getrennt nach „Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte“ und „Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse“ bilanziert:

Position 1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	762.619,20	687.894,01
	<u>Lizenzen</u> Softwarelizenzen der Verwaltung Softwarelizenzen der Schulen	741.155,70 21.463,50	679.342,84 8.551,17
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	+ 74.725,19	

Die Aktiva-Bilanzposition 1.1.1 „Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte“ beinhaltet Lizenzrechte für entgeltlich erworbene Software. Im Rechnungsjahr 2012 betrugen die Anschaffungskosten für die Software der Verwaltung rd. 328.500 EUR, die der Schulen rd. 18.500 EUR.

Position 1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	5.940.924,91	5.640.972,81
	Investitionszuweisungen an Gemeinden	3.041.240,77	2.784.318,28
	Weiterleitung Zuweisungen ZIP an das Ev. Krankenhaus	1.087.500,00	1.125.000,00
	Investitionszuschüsse SIP	740.050,42	773.689,08
	Investitionszuweisungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	569.902,34	480.959,08
	Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	502.231,38	477.006,37
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	+ 299.952,10	

Die an Dritte geleisteten Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge sind unter den formalen Voraussetzungen der Ziffer 2 der Hinweise zu § 38 GemHVO (Zweckbindung, Geltendmachung eines Rückforderungsanspruchs bei nicht zweckentsprechender Verwendung mit Ausnahme der Investitionsförderungsmaßnahmen von untergeordneter Bedeutung) in der Bilanz auszuweisen.

Im Haushaltsjahr 2012 hat der Landkreis Gießen Investitionen Dritter (Städte, Gemeinden, Vereine, Verbände u. dgl.) in den folgenden Bereichen gefördert:

Produkt	Bezeichnung	Betrag
12.6.01	Brandschutz Beschaffungen von Mannschaftstransportwagen und Defibrillatoren	16.746,86 EUR
24.3.01	Turnverein Großen Linden Wiederaufbaukosten der Turnhalle zur Sicherstellung der Ausübung des Schulsports der Lindener Schulen	75.000,00 EUR
36.1.01	Kinderbetreuungsfinanzierung	426.118,00 EUR
54.2.01	Kreisstraßen Investitionszuschüsse an die Deutsche Bahn für die Verbesserung des Sicherheitsstandards an diversen Bahnübergängen der Vogelsbergbahn	130.000,00 EUR
Zuweisungen/ Zuschüsse insgesamt:		647.864,86 EUR

Diese an Dritte geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse werden grundsätzlich gemäß § 38 Abs. 4 Satz 1 GemHVO zeitbezogen analog dem jeweiligen Zuwendungsverhältnis abgeschrieben.

b) Sachanlagen

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
1.2	Sachanlagen	199.186.035,39	199.067.650,01
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	17.312.835,30	17.692.056,45
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	150.011.732,13	142.571.313,07
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	22.424.905,42	22.767.971,23
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	0,00	0,00
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.128.094,14	9.247.609,46
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	308.468,40	6.788.699,80
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	+ 118.385,38	

Das Sachanlagevermögen gliedert sich in „Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte“, „Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken“, „Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen“, „Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung“, „Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung“ sowie „Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau“.

Hier haben sich beim Landkreis Gießen durch den Haushaltsvollzug im Jahresabschluss 2012 folgende Veränderungen gegenüber den Vorjahreswerten ergeben:

Position 1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	17.312.835,30	17.692.056,45
	<u>Unbebaute Grundstücke</u>	635.238,50	638.987,00
	Naturschutzgrundstücke	86.209,73	86.209,73
	Acker- und Grünland	549.028,77	552.777,27
	<u>Bebaute Grundstücke</u>	16.541.519,00	16.916.991,65
	Verwaltung	317.913,75	317.913,75
	Schulen	12.837.151,82	12.969.433,82
	Kreisstraßen	2.166.017,08	2.166.017,08
	Abfallwirtschaft	1.220.436,35	1.463.627,00
	<u>Grundstücke mit fremden Bauten</u>	136.075,80	136.075,80
	Laubach (ehemalige Jugendherberge)	136.075,80	136.075,80
	<u>Grundstücksgleiche Rechte</u>	2,00	2,00
	Erbbaurechte	2,00	2,00
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	- 379.221,15	

Bei den Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten handelt es sich um nicht abnutzbare Vermögensgegenstände, so dass diese auch keiner planmäßigen Abschreibung unterliegen und sich Veränderungen bei dieser Bilanzposition i. d. R. nur bei An- und Verkäufen ergeben.

Im Rechnungsjahr 2012 verringerte sich der Bestand der unbebauten Grundstücke durch den Teilverkauf eines Grundstückes der Kreisvolkshochschule an die Stadt Lich aufgrund eines vereinfachten Umlegungsverfahrens um 3.748,50 EUR.

Der Bilanzwert der bebauten Grundstücke wurde durch den Verkauf einer Grundstücksfläche der Gesamtschule Busecker Tal an die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Kreisvereinigung Gießen e. V., Pohlheim, in Höhe von 132.282,00 EUR sowie einem Grundstücksteilverkauf der Lahnstraße 201 in Gießen an die Johanniter-Unfallhilfe, Berlin, für den Bau eines Hubschrauberlandeplatzes in Höhe von 243.190,65 EUR vermindert.

Position 1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	150.011.732,13	142.571.313,07
	Schulgebäude	113.682.913,03	104.745.465,42
	Schulgebäude SIP / ZIP	22.246.759,89	23.072.417,30
	Sportanlagen / Sporthallen	8.207.336,83	8.778.555,47
	Sonstige Betriebsgebäude an Schulen	48.116,45	52.950,05
	Verwaltungsgebäude	4.839.997,97	4.952.654,85
	Außenanlagen an Schulen	712.650,73	687.273,85
	Wohngebäude an Schulen	273.957,23	281.996,13
	Veränderungen im Rechnungsjahr 2012	+ 7.440.419,06	

Der Bestand im Bereich der Bauten erhöhte sich im Wesentlichen durch Umbuchungen aus der Bilanzposition „Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau“ für Schulbaumaßnahmen in Höhe von rd. 11,6 Mio. EUR.

Mit der Inbetriebnahme von Bauten erfolgt eine Umbuchung in das abnutzbare Sachanlagevermögen, gleichzeitig wird die Abschreibung aktiviert.

Position 1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	22.424.905,42	22.767.971,23
	<u>Kreisstraßen</u>	17.759.723,07	17.572.050,38
	Straßenkörper	14.294.205,14	14.011.700,50
	Brücken- und Ingenieurbauwerke	2.184.282,89	2.234.282,18
	Durchlässe	774.135,04	818.967,70
	Straßenausstattung	507.100,00	507.100,00
	<u>Öffentliche Ver- und Entsorgungseinrichtungen der Abfallwirtschaft</u>	4.665.182,35	5.195.920,85
	Kompostwerk Rabenau	872.815,20	1.091.019,00
	Abfallwirtschaftszentrum	3.792.367,15	4.034.195,12
	Gebäude „Lahnstraße 201“	0,00	70.706,73
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	- 343.065,81	

Der Landkreis Gießen weist unter dieser Bilanzposition „Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen“ die Kreisstraßen sowie den Bereich der Abfallwirtschaft aus.

Im Rechnungsjahr 2012 wurden zwei Straßenbaumaßnahmen in Höhe von rd. 1,0 Mio. EUR in Betrieb genommen.

Im Bereich der Abfallwirtschaft ist das Gebäude „Lahnstraße 201“ zum Jahresende 2012 nunmehr vollständig abgeschrieben.

Position 1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.128.094,14	9.247.609,46
	Betriebsvorrichtungen	734.806,04	760.584,67
	Fuhrpark	247.321,00	147.015,52
	Sonstige Betriebsausstattung	1.890.489,42	1.864.580,29
	Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen	1.225.511,62	1.531.571,10
	Büromöbel und sonstige Ausstattung	1.608.000,23	1.434.761,45
	Pauschale Verbesserung des Lernumfeldes/	1.438.757,85	1.893.103,56
	Einrichtung SIP		
	Einrichtung ZIP	360.895,89	386.834,53
	Geringwertige Wirtschaftsgüter (GwG)	1.622.312,09	1.229.158,34
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	- 119.515,32	

Die Aktiva-Bilanzposition 1.2.5 „Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung“ beinhaltet den Bilanzwert der sich am Bilanzstichtag im Eigentum des Landkreises Gießen befindlichen abnutzbaren, beweglichen Sachanlagen.

Die erforderlichen körperlichen Inventuren für die beweglichen Anlagegüter dieser Bilanzposition wurden bereits im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz (01.01.2009) durchgeführt, sodass für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2012 auf erneute entsprechende körperliche Inventuren verzichtet wurde.

Für die Ausstattung der PC-Arbeitsplätze der gesamten Verwaltung wird das Festwertverfahren angewendet und der entsprechend ermittelte Wert unter der Bilanzposition 085 „Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen“ bilanziert.

Dieser Festwert wurde im Rechnungsjahr 2012 im Vergleich zum Vorjahr von 191.625,00 EUR um 29.925,00 EUR auf nunmehr 161.700,00 EUR vermindert, weil sich die ursprünglich angesetzten Durchschnittskosten für einen PC-Arbeitsplatz wegen der Umstellung des Druckersystems und einem in diesem Bereich auch insgesamt niedrigeren Preisniveau von 750,00 EUR auf 600,00 EUR pro Jahr verringert haben. Da sich dadurch der Festwert um mehr als 10 % gegenüber dem bisherigen Bilanzwert (aus der Eröffnungsbilanz) vermindert hat, musste dieser angepasst werden.

Für die Anschaffung des beweglichen Vermögens standen dem Landkreis Gießen in den Haushaltsjahren 2009 bis 2011 Mittel aus dem Hessischen Sonderinvestitionsprogramm (SIP) des Landes sowie dem Zukunftsinvestitionsprogramm (ZIP) des Bundes zur Verfügung. Seit dem Rechnungsjahr 2012 werden hier keine neuen Investitionen mehr getätigt, und dieser Bilanzposten lediglich noch abgeschrieben.

Position 1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	308.468,40	6.788.699,80
	<u>Anlagen im Bau</u>		
	Hochbaumaßnahmen	104.544,50	6.704.851,32
	Infrastrukturbaumaßnahmen	203.923,90	83.848,48
	Veränderungen im Rechnungsjahr 2012	- 6.480.231,40	

Bei den im Jahresabschluss 2012 erfassten „Anlagen im Bau“ handelt es sich um Gebäude, Infrastrukturvermögen und andere Anlagegüter, deren Fertigstellung zum Bilanzstichtag 31.12.2012 noch nicht abgeschlossen war.

Durch die Fertigstellung von Baumaßnahmen wurden im Rechnungsjahr 2012 rd. 12,6 Mio. EUR von dem Bilanzkonto „Anlagen im Bau“ auf die entsprechenden Bilanzkonten (Gebäude und Außenanlagen, Kreisstraßen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung) umbucht und aktiviert (=Aktivtausch). Mit der Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme der Anlage beginnt dann auch die Abschreibung des jeweiligen Vermögensgegenstandes.

c) Finanzanlagen

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
1.3	Finanzanlagen	36.927.534,99	36.849.548,80
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	1.516.712,23	1.518.530,19
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	34.358.982,81	34.357.631,81
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	679.339,95	588.386,80
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (Sonstige Finanzanlagen)	372.500,00	385.000,00
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	+ 77.986,19	

In der Aktiva-Bilanzposition 1.3 „Finanzanlagen“ ist das Finanzanlagevermögen des Landkreises Gießen - gegliedert nach Anteilen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Wertpapieren des Anlagevermögens sowie verschiedenen Formen sogenannter Ausleihungen - bilanziert.

Aufgrund der geltenden gesetzlichen Bestimmungen können Veränderungen bei den Finanzanlagen - mit Ausnahme der letztmalig in diesem Jahresabschluss 2012 gegebenen Korrekturmöglichkeiten gemäß § 108 Abs. 5 HGO hinsichtlich der Eröffnungsbilanzwerte - grundsätzlich nur aus Zugängen bei den Anschaffungskosten oder aus vorzunehmenden außerplanmäßigen Abschreibungen aufgrund einer voraussichtlichen dauerhaften Wertminderung (§ 43. Abs. 3 GemHVO) resultieren, was bei Verlusten der Beteiligung in drei aufeinanderfolgenden Jahren anzunehmen ist (vgl. Ziffer 16 der Hinweise zu § 41 GemHVO).

Dies führte bei den Finanzanlagen des Landkreises Gießen gegenüber dem Bilanzwert des Vorjahres zu einer Erhöhung von insgesamt 77.986,19 EUR im Jahresabschluss 2012, was sich im Einzelnen wie folgt darstellt:

Position 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	1.516.712,23	1.518.530,19
	<u>Unternehmen</u>		
	ZAUG-Recycling GmbH	717.542,41	717.542,41
	ZAUG gmbH	773.029,86	773.029,86
	GIAG mbH (jetzt: Jobcenter)	0,00	13.367,92
	Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen mbH	26.139,96	14.590,00
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	- 1.817,96	

Anteile an verbundenen Unternehmen sind Finanzanlagen an rechtlich selbständigen Unternehmen, auf die die Kommune (in der Regel bei einem Anteil von mehr als 50 v. H.) einen herrschenden Einfluss ausübt sowie ihre Eigenbetriebe.

Die Tätigkeit der Gesellschaft für Integration und Arbeit mbH (GIAG mbH) endete in der bisherigen Form zum 31.12.2010. Im Jahr 2011 wurde die Tätigkeit der GIAG mbH von den bisherigen Trägern in öffentlich-rechtlicher Form, dem Jobcenter Gießen, fortgesetzt. Der entsprechende Kooperationsvertrag zwischen dem Landkreis Gießen und der Agentur für Arbeit wurde am 28.01.2011 unterzeichnet.

Die Liquidation der GIAG mbH wurde am 14.01.2011 im Bundesanzeiger veröffentlicht. Die im Rahmen der Liquidation vorzunehmende „Schlussauskehrung“ erfolgte sodann mit Fälligkeit 31.08.2012, so dass die unter dieser Bilanzposition als „Anteile an verbundenen Unternehmen“ bilanzierten Anteile an der ehemaligen GIAG mbH in Höhe von 13.367,92 EUR zum Bilanzstichtag 31.12.2012 auszubuchen waren, auch wenn die Gesellschaft erst zum 11.01.2013 aus dem Register des Amtsgerichts Gießen gelöscht wurde.

Am 30.09.2011 wurde die „Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen mbH“ gegründet. Die von der Gesellschaft in Zusammenarbeit mit Gebietskörperschaften durchzuführende Bedarfsermittlung und anschließende Erstellung und Vermietung von Kommunikationsnetzen sowie die Erstellung und Betreuung der Netze durch Dritte dient der Sicherstellung einer adäquaten Breitbandversorgung für Bürger/innen und Unternehmen im Landkreis Gießen.

Die ursprüngliche Beteiligung des Landkreises Gießen an dieser Gesellschaft in Höhe von 58,36 % (14.590,00 EUR) wurde im Haushaltsjahr 2012 in drei Teile geteilt und 2,78 % in Höhe von 694,00 EUR an die Gemeinde Heuchelheim und 2,78 % in Höhe von ebenfalls 694,00 EUR an die Stadt Pohlheim veräußert.

Des Weiteren erfolgte zum 13.04.2012 eine Beteiligung dieser „Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen mbH“ an der „Breitband Gießen GmbH“ in Höhe von 49 % (24.500,00 EUR). Die Einzahlung für diese Beteiligung wurde entsprechend dem Gesellschafteranteil an der „Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen mbH“ ermittelt und beträgt für den Landkreis Gießen 12.937,96 EUR, so dass sich im Jahresabschluss 2012 für diese „Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen mbH“ ein Bilanzwert in Höhe von insgesamt 26.139,96 EUR ergibt, welcher somit unter der Bilanzposition „Anteile an verbundenen Unternehmen“, in der Bilanz auszuweisen ist.

Position 1.3.3 Beteiligungen

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
1.3.3	Beteiligungen	34.358.982,81	34.357.631,81
	<u>Unternehmen</u>		
	Technologie- und Innovationszentrum GmbH	105.441,44	105.441,44
	Stadttheater Gießen GmbH	1,00	1,00
	Regionalfonds Mittelhessen GmbH	150.576,00	150.576,00
	Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH	80.437,17	80.437,17
	ekom 21	1,00	1,00
	Regionalmanagement Mittelhessen GmbH	1.351,00	0,00
	Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe	22.370.492,55	22.370.492,55
	Zweckverband Naturpark Hoher Vogelsberg	14.472,78	14.472,78
	Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke	817.446,98	817.446,98
	Zweckverband Naturpark Hochtaunus	1.661,83	1.661,83
	Region Vogelsberg Touristik GmbH	10.000,00	10.000,00
	Sparkasse Gießen	10.757.101,06	10.757.101,06
	Stiftung „Von Schulen - Für Schulen“	50.000,00	50.000,00
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	+ 1.351,00	

Als Beteiligungen gelten die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, die nicht den verbundenen Unternehmen der Aktiva-Bilanzposition 1.3.1 zuzuordnen sind, sofern dieser Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb der Kommune durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu diesen Einrichtungen dient.

Neben der grundsätzlich für die Bilanzierung der Beteiligungen anzuwendenden haushaltsrechtlichen Vorschriften („Eigenkapital-Spiegelbildmethode“ in der Eröffnungsbilanz; tatsächliche Anschaffungskosten und außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund einer voraussichtlichen dauerhaften Wertminderung in den Folgebilanzen) wurden bzw. werden bei der Bilanzierung der Beteiligungen nachfolgende Besonderheiten berücksichtigt:

Die Bilanz der Stadttheater Gießen GmbH hat zum Stichtag der erstmaligen Bewertung der Beteiligungen des Landkreises Gießen zum 01.01.2009 (Eröffnungsbilanz) einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag und damit ein negatives Eigenkapital ausgewiesen. Bei Anwendung der Eigenkapital-Spiegelbildmethode hätte sich somit ein negativer Beteiligungswert ergeben. Unter Anlehnung an die Regelungen im Handelsrecht wurde es daher für sachgerecht gehalten, den Eigenkapitalwert für die Beteiligung mit einem Erinnerungswert von 1,00 EUR anzusetzen. Um dem Vorsichtsprinzip und der durch den Theatervertrag bestehenden Verlustausgleichsverpflichtung gerecht zu werden, wurde bzw. wird dafür auf der Passivseite, Bilanzposition 3.5 „Sonstige Rückstellungen“, eine „Verlustausgleichsrückstellung“ gebildet, welche in den Jahresabschlüssen jährlich entsprechend anzupassen ist.

Von der ekom 21 sind die Mitgliedskommunen darauf hingewiesen worden, dass dem Eigenkapital hohe Risiken für Pensions- und andere Verpflichtungen gegenüberstehen, so dass von einer dauernden Wertminderung auszugehen ist und unter Anwendung des Niederstwertprinzips eine Abwertung auf Null für notwendig erachtet wird.

Die Beteiligung an der ekom 21 wird daher auch im Jahresabschluss 2012 wieder lediglich mit einem Erinnerungswert von 1,00 EUR angesetzt (vgl. auch Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 26.05.2011).

Für die Sparkassenbeteiligungen ist die Bilanzierungspflicht vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport per Erlass vom 19.12.2007 verbindlich geregelt worden. Da Sparkassen über kein gezeichnetes Kapital verfügen, war als Eigenkapital hier der Stand der Sicherheitsrücklage zum Stichtag der erstmaligen Bewertung der Beteiligungen des Landkreises Gießen zum 01.01.2009 (Eröffnungsbilanz) maßgebend. Die Anteile der einzelnen Träger entsprechen dabei den Quoten, die in den Satzungen der Sparkassen für die Gewährträgerhaftung jeweils festgelegt sind. Es bleibt daher bei der Sparkassenbewertung auch im Jahresabschluss 2012 bei dem Bilanzwert aus der Eröffnungsbilanz in Höhe von 10.757.101,06 EUR.

Im Zuge einer inhaltlichen und organisatorischen Weiterentwicklung des „Vereins Mitte Hessen e.V.“ wurde darüber hinaus im Haushaltsjahr 2012 eine neue Organisationsstruktur für das Regionalmanagement in Mittelhessen geschaffen. Als Folgeorganisationen wurden zum 27.12.2012 die „Regionalmanagement Mittelhessen GmbH“ und der „Verein Mittelhessen e. V.“ gegründet. Durch das gleichzeitige Bestehen von GmbH und Verein soll - auch durch die Erhöhung der Anzahl der mitwirkenden Unternehmen und Kommunen - erreicht werden, effizienter agieren zu können.

Der Anteil des Landkreises Gießen an dieser „Regionalmanagement Mittelhessen GmbH“, an der auch der „Verein Mittelhessen e. V.“ beteiligt ist, beträgt 5,4 %, was bei einem Stammkapital von 25.000,00 EUR einem Beteiligungswert in Höhe von 1.351,00 EUR entspricht, welcher daher im Jahresabschluss 2012 unter der Aktiva-Bilanzposition „Beteiligungen“ ausgewiesen wird.

Position 1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	679.339,95	588.386,80
	Versorgungsrücklage (Fondsanteile)	679.339,95	588.386,80
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	+ 90.953,15	

Als Wertpapiere des Anlagevermögens sind Wertpapiere anzusehen, die weder als „Anteile an verbundenen Unternehmen“ noch als „Beteiligungen“ ausgewiesen werden können, aber dazu bestimmt sind, der kommunalen Aufgabenerfüllung dauerhaft zu dienen.

Wertpapiere des Anlagevermögens

Bestand am 31.12.2011:	588.386,80 EUR
Zugänge:	90.953,15 EUR
Bestand am 31.12.2012:	679.339,95 EUR

Unter der Aktiva-Bilanzposition 1.3.5 „Wertpapiere des Anlagevermögens“ ist beim Landkreis Gießen lediglich die nach § 13 des Hessischen Versorgungsgesetzes zu bildende Versorgungsrücklage zu bilanzieren.

Hiernach sind die Kommunen seit dem Haushaltsjahr 1999 verpflichtet, zur Sicherung ihrer Versorgungsaufwendungen eine Versorgungsrücklage zu bilden. Zu diesem Zweck werden seitdem die jährlich festgesetzten Beträge vom Landkreis Gießen an die „Versorgungskasse für die Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände in Darmstadt“ gezahlt und von dieser in Wertpapieren (Fondsanteilen) angelegt.

Der Bilanzansatz im Jahresabschluss 2012 erhöht sich somit um den im Haushaltsjahr 2012 vom Landkreis Gießen tatsächlich gezahlten Betrag in Höhe von 90.953,15 EUR auf insgesamt 679.339,95 EUR (= Anschaffungskosten), während sich der Wert dieser Fondsanteile zum Ende des Haushaltsjahres 2012 somit auf 911.062,37 EUR erhöht hat.

Position 1.3.6 Sonstige Ausleihungen (Sonstige Finanzanlagen)

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
1.3.6	Sonstige Ausleihungen / Sonstige Finanzanlagen	372.500,00	385.000,00
	Stiftung „Hallo Welt“ (Einlage)	10.000,00	10.000,00
	Weiterleitung Kofinanzierung SIP an Ev. Krankenhaus	362.500,00	375.000,00
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	- 12.500,00	

Unter dieser Bilanzposition sind alle „Sonstigen Ausleihungen / Sonstigen Finanzanlagen“ zu bilanzieren, die nicht den Aktiva-Bilanzpositionen 1.3.1 - 1.3.5 zugeordnet werden können. Beim Landkreis Gießen haben sich hierbei im Haushaltsvollzug 2012 gegenüber dem Jahresabschluss 2011 folgende Bestandsveränderungen ergeben:

Bei dem zum 31.12.2012 als „Weiterleitung Kofinanzierung SIP an Ev. Krankenhaus“ noch bilanzierten Betrag in Höhe von 362.500,00 EUR handelt es sich um ein Darlehen, welches der Landkreis Gießen im Rahmen des Hessischen Sonderinvestitionsprogramms (SIP) von der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen erhalten und zur Kofinanzierung der Maßnahme „Erweiterung der Intensivkapazitäten“ an die Evangelische Krankenhaus Mittelhessen gGmbH weitergeleitet hat. Die Rückzahlung erfolgt dabei je zur Hälfte vom Land Hessen und dem Landkreis Gießen in gleich hohen jährlichen Raten in Höhe von 6.250,00 EUR, erstmals fällig am 31.03.2012.

Die dem Landkreis Gießen aus dem Darlehensvertrag obliegenden Zahlungsverpflichtungen sind diesem hierbei aufgrund der entsprechenden vertraglichen Vereinbarung über die „Abwicklung der Fördermittel - Kofinanzierungsdarlehen über 375.000,00 EUR“ von der Evangelischen Krankenhaus Mittelhessen gGmbH zu erstatten.

2. Umlaufvermögen

Als Umlaufvermögen des Landkreises Gießen werden hier - im Gegensatz zum Anlagevermögen - alle Vermögensgegenstände bilanziert, die nicht dazu bestimmt sind dauerhaft dem Geschäftsbetrieb / der Aufgabenerfüllung zu dienen, sondern deren vorgesehene Zweckbestimmung einen Verbrauch, Verkauf oder eine nur kurzfristige Nutzung vorsieht. Das Umlaufvermögen ist dabei wie folgt gegliedert:

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
2.	Umlaufvermögen	24.045.311,61	24.680.542,63
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22.801.646,69	23.326.306,54
2.4	Flüssige Mittel	1.243.664,92	1.354.236,09
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	- 635.231,02	

a) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22.801.646,69	23.326.306,54
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	20.752.736,09	21.594.057,78
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.126.148,60	1.065.800,44
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	649.963,98	410.956,88
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	0,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	272.798,02	255.491,44
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00.	0,00
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	- 524.659,85	

Nach dem für das Umlaufvermögen geltenden strengen Niederstwertprinzip des § 43 Abs. 4 GemHVO sind Forderungen im Jahresabschluss im Wert zu berichtigen, wenn voraussichtlich davon auszugehen ist, dass diese nicht mehr bzw. nur noch teilweise eingehen werden.

Die Bewertung der Forderungen erfolgt im Rahmen von Einzelwertberichtigungen im laufenden Verwaltungsprozess auf der Grundlage der internen Richtlinien über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen sowie über Pauschalwertberichtigungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten.

Außerdem gilt das Saldierungsverbot gemäß § 38 Abs. 2 GemHVO auch für die Forderungen und Verbindlichkeiten. Daher müssen die Forderungen jeweils um eventuelle negativen Beträge der entsprechenden Verbindlichkeiten (= debitorische Kreditoren) erhöht werden.

Position 2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	20.752.736,09	21.594.057,78
	Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen	8,95	0,00
	Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen	1.659.801,43	1.324.276,78
	Forderungen aus Investitionszuweisungen SIP und ZIP (Tilgungszuschüsse)	14.533.967,39	15.736.916,65
	Forderungen aus Investitionszuweisungen Gemeinden	1.408,74	40.000,00
	Forderungen aus Transferleistungen	4.557.549,58	4.492.864,35
	<i>davon:</i> <i>Forderungen GIAG/Jobcenter (SGB II)</i>	2.750.680,21	2.641.717,63
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	-841.321,69	

Forderungen aus Investitionszuweisungen SIP und ZIP (Tilgungszuschüsse)

Die Veränderung dieser Forderungen resultiert aus der jährlichen Reduzierung der Forderungen aus Tilgungszuschüssen des Landes Hessen im Rahmen des Hessischen Sonderinvestitionsprogrammes (SIP) und des Zukunftsinvestitionsprogrammes des Bundes (ZIP) sowie der jährlichen Reduzierung in Höhe des Tilgungsanteils des Landes Hessen (vgl. auch Erläuterungen zu der Passiva-Bilanzposition 2.1.1 „Zuweisungen vom öffentlichen Bereich“).

Forderungen aus Transferleistungen

Bestand am 31.12.2011:	4.492.864,35 EUR
Zugänge:	22.504.093,97 EUR
Abgänge:	- 22.416.168,74 EUR
Bestand Forderungen:	4.580.789,58 EUR
Pauschale Wertberichtigung:	- 23.240,00 EUR
Bestand am 31.12.2012:	4.557.549,58 EUR

Davon Forderungen GIAG/Jobcenter (SGB II)

Bestand am 31.12.2011:	2.641.717,63 EUR
Zugänge:	145.202,58 EUR
Bestand Forderungen:	2.786.920,21 EUR
Pauschale Wertberichtigung:	- 36.240,00 EUR
Bestand am 31.12.2012:	2.750.680,21 EUR

Für die Forderungen aus Transferleistungen wurde eine Ausfallquote ermittelt und auf dieser Basis ein Schema zur Berechnung von prozentualen Forderungsabschlägen festgelegt. Diese Berechnung orientiert sich an dem im Kommentar zu § 43 GemHVO unter 4.3.5 „Pauschalwertberichtigung (PWB)“ abgebildeten Berechnungsschemas zur Ermittlung einer Pauschalwertberichtigung.

Im Rahmen dieser Ermittlung hat sich gezeigt, dass bei Forderungen, die älter als ein Jahr sind, das Ausfallrisiko deutlich steigt und die Realisierung immer unwahrscheinlicher wird.

Für den Jahresabschluss 2011 wurde für die „Forderungen aus Transferleistungen“ des Landkreises Gießen (ohne GIAG, jetzt Jobcenter) auf der Basis der Haushaltsjahre 2005 - 2011 eine pauschale Wertberichtigung in Höhe von 1.843.400,00 EUR ermittelt.

Für das Rechnungsjahr 2012 bilden nun die Jahre 2005 - 2012 die Berechnungsbasis. Die so ermittelte pauschale Wertberichtigung beträgt 1.830.400,00 EUR, so dass in Bezug auf den Bilanzstichtag 31.12.2011 im Jahresabschluss 2012 eine ergebniswirksame Reduzierung, der pauschalen Wertberichtigung in Höhe von 13.000,00 EUR vorzunehmen war.

Forderungen aus Transferleistungen zugunsten des Landkreises werden außerdem auch im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung nach dem SGB II geltend gemacht. Auch in diesem Bereich gibt es einen hohen Bestand an offenen Forderungen. Nach herrschender Rechtsauffassung sind die Arbeitsgemeinschaften als Treuhänder tätig. Die Landkreise sind somit wirtschaftlicher Eigentümer des Treugutes - hier: der Forderungen als Vermögensgegenstand - und haben diese somit als Treugeber zu bilanzieren.

Beim Landkreis Gießen wurden die Forderungen der GIAG (jetzt: Jobcenter) daher in der Eröffnungsbilanz auf der Grundlage der von der GIAG zur Verfügung gestellten Daten zunächst in voller Höhe bilanziert. Zu diesem Bestand wurden bzw. werden nunmehr die jährlichen Zugänge an Forderungen, bereinigt um die Abgänge, wie Tilgungen, Niederschlagungen etc., ebenfalls auf Grundlage der von der GIAG zur Verfügung gestellten Daten, zugeschrieben.

Im Rahmen des Jahresabschlussarbeiten wurde bzw. wird dann auch für diese Forderungen, verantwortlich von der GIAG und abgestimmt auf die Vorgehensweise des Landkreises Gießen zur Bewertung von Forderungen, ein Ausfallrisiko ermittelt.

Unter Berücksichtigung des Vorsichtsprinzips haben sich die GIAG und der Landkreis Gießen auf eine pauschale Wertberichtigung in Höhe von 25% des Forderungsbestandes zum 31.12. des jeweiligen Haushaltsjahres verständigt.

Dies entsprach im Jahresabschluss 2011 einer pauschalen Wertberichtigung einer Höhe von 880.580,00 EUR. Im Jahresabschluss 2012 wurden auf der o. g. Basis zunächst 145.202,58 EUR an neuen Forderungen der GIAG zugeschrieben, um den Bestand an Forderungen vollständig abzubilden. Dieser Forderungsbestand musste dann um 916.820,00 EUR pauschal wertberichtigt werden, was 25% des Forderungsbestandes der GIAG zum 31.12.2012 entspricht. In Bezug auf den Bilanzstichtag 31.12.2011 ergibt sich hier somit eine ergebniswirksame Erhöhung der pauschalen Wertberichtigung um 36.240,00 EUR im Jahresabschluss 2012.

Position 2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.126.148,60	1.065.800,44
	Forderungen aus Gebühren	1.089.588,40	1.038.865,12
	Sonstige Forderungen aus Abgaben	36.560,20	26.935,32
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	+ 60.348,16	

Forderungen aus Gebühren

Die Veränderung (Erhöhung) bei den Forderungen aus Gebühren resultiert in erster Linie aus dem Bereich des Verkehrswesens.

Position 2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	649.963,98	410.956,88
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	649.963,98	410.956,88
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	+ 239.007,10	

Position 2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	272.798,02	255.491,44
	Sonstige Vermögensgegenstände	18.293,84	59.760,91
	Debitorische Kreditoren	254.504,18	195.730,53
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	+ 17.306,58	

Sonstige Vermögensgegenstände

Bisher kam es in dieser Position immer zu hohen Zu- und Abgängen, da hier die Bewegungen auf den Fremden Finanzmittelkonten dargestellt wurden. Dies ist nun nicht mehr der Fall. Die Darstellung der „Fremden Finanzmittel“ erfolgt nunmehr nur noch bei der Position 4.8 „Sonstige Verbindlichkeiten“ auf der Passivseite der Vermögensrechnung (Bilanz).

Durch die beim Release-Wechsel in der Finanzsoftware Finanz+ gegenüber 2011 im Rechnungsjahr 2012 geänderte Kontensystematik werden in diesem Bereich nun die internen Verrechnungen dargestellt. Dazu gehören die internen Leistungsverrechnungen, aber auch die zahlungsunwirksamen Buchungen für zum Beispiel die Zinsen bzgl. der Rückstellung Rekultivierung und der Gebührenausschüttungsrücklage.

Debitorische Kreditoren

Aufgrund des geltenden Saldierungsverbotes im Jahresabschluss dürfen Kreditoren mit Überzahlungen (das sind debitorische Kreditoren) nicht mindernd bei den Verbindlichkeiten ausgewiesen werden, sondern müssen als sonstige Vermögensgegenstände, wie Forderungen auch, als Guthaben auf der Aktivseite der Bilanz dargestellt werden.

b) Flüssige Mittel

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
2.4	Flüssige Mittel	1.243.664,92	1.354.236,09
	Bankbestände	1.184.044,39	1.330.060,85
	Bargeld	59.620,53	24.175,24
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	- 110.571,17	

Unter der Bilanzposition 2.4 „Flüssige Mittel“ sind alle liquiden Mittel der Kommune, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen, zusammenzufassen.

Die „Flüssigen Mittel“ enthalten somit alle zum Bilanzstichtag 31.12.2012 vorhandenen Bestände der Barkassen und sämtlicher Girokonten des Landkreises Gießen.

Darunter sind auch die Bankkonten der Schulen, die diese zur eigenständigen Verwaltung ihrer Betriebsmittel führen, sowie ein Geldtransitkonto, das die aus den Barkassen entnommenen Beträge, die erst nach dem Bilanzstichtag auf dem Girokonto gutgeschrieben wurden, enthält.

Die bis zum 31.12.2012 ausgestellten, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht eingereichten, Schecks in Höhe von 1.849,86 EUR wurden - weil es sich somit um Verbindlichkeiten des Landkreises Gießen handelt - auf der Passivseite unter der Bilanzposition 4.8 „Sonstige Verbindlichkeiten“ bilanziert. Darüber hinaus gab es zum Bilanzstichtag 31.12.2012 keine negativen Bankkonten.

Nicht unter „Flüssige Mittel“ des Landkreises Gießen werden die beiden Zahlstellen für das Abfallwirtschaftszentrum (AWZ Gießen) bzw. das Kompostwerk Rabenau geführt, da die dort vorhandenen Wechselgeldvorschüsse durch die Betreiber, Fa. ZAUG Recycling für das AWZ Gießen und Fa. SITA für das Kompostwerk Rabenau, gestellt werden.

Bereits im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2010 wurde Einvernehmen mit der Revision des Landkreises Gießen dahingehend erzielt, dass die tatsächlichen Einzahlungen bei diesen beiden Zahlstellen als Einzahlungen des Landkreises Gießen zu behandeln sind. Der jeweilige Bestand zum Bilanzstichtag 31.12. eines jeden Jahres wird daher ab dem Jahresabschluss 2014 in die liquiden Mittel des Landkreises Gießen aufgenommen.

Die Einzahlung des Bestandes zum 31.12. eines jeden Jahres erfolgt immer in der ersten Januarwoche des Folgejahres. Unabhängig der Einzahlungen zu Beginn des neuen Jahres sind die Forderungen in der Bilanzposition „Forderungen aus Gebühren“ enthalten und fehlen damit nicht im Umlaufvermögen des aktuellen Jahres. Sie werden lediglich bei den Forderungen - und nicht bei den liquiden Mitteln - dargestellt.

Im Jahresabschluss 2012 handelt es sich zum Bilanzstichtag 31.12.2012 für das AWZ Gießen um einen Bestand in Höhe von 2.245,80 EUR und für das Kompostwerk Rabenau um einen Bestand in Höhe von 56,94 EUR.

Auch die Frankiermaschine der Poststelle wird bisher nicht im Bestand der „Flüssigen Mittel“ des Landkreises Gießen geführt. Geändert wird dies - nach Rücksprache mit der Revision des Landkreises Gießen - erstmals im Jahresabschluss 2015.

In den Jahresabschlüssen 2012 - 2014 erfolgt, ähnlich wie bei den Zahlstellen für das AWZ Gießen und das Kompostwerk Rabenau, an dieser Stelle eine nachrichtliche Bekanntgabe über die Höhe des Bestands der Frankiermaschine, der sich zum Bilanzstichtag 31.12.2012 auf 7.737,75 EUR beläuft.

3. Rechnungsabgrenzungsposten

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
3	Rechnungsabgrenzungsposten	10.349.591,74	11.164.724,99
	Ansparraten und Sonderbeiträge für Fondsdarlehen	4.505.307,65	4.520.022,38
	Andere Jahresabgrenzungsposten	5.844.284,09	6.644.702,61
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	- 815.133,25	

Nach § 45 Abs. 1 GemHVO sind auf der Aktivseite vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen als Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

In der Bilanz des Landkreises Gießen sind aufgrund dieser vorzunehmenden Periodenabgrenzung daher nachfolgende „Aktive Rechnungsabgrenzungsposten“ auszuweisen:

Ansparraten und Sonderbeiträge für Fondsdarlehen

Bei der Position der Rechnungsabgrenzungsposten „Ansparraten und Sonderbeiträge Fondsdarlehen“ handelt es sich um Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. B, für welche der Darlehensnehmer einen Ansparbeitrag in Höhe von insgesamt 20 v. H. der Vertragssumme als Beitrag zum Investitionsfonds Abt. B und zur Abgeltung der mit der Vertragsabwicklung verbundenen Ausgaben zu leisten hat bzw. Sonderbeiträge von 2,5 v. H. der Vertragssumme, die bei vorzeitiger Inanspruchnahme der Darlehenssumme fällig werden.

Andere Jahresabgrenzungsposten

Bei den „Anderen Jahresabgrenzungsposten“ handelt es sich im Wesentlichen um die Rechnungsabgrenzungen der Beamtenbesoldung für den Monat Januar 2013 in Höhe von 500.973,69 EUR, um soziale Leistungen (SGB XII und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) für den Monat Januar 2013 in Höhe von insgesamt 1.984.133,99 EUR, Jugendhilfeleistungen von 198.996,39 EUR, Leistungen im Rahmen der Unterhaltsvorschusskasse von 113.752,52 EUR, Leistungen nach SGB VIII für die Tagesbetreuung von Kindern von 133.054,11 EUR und die Belastungen der „kommunalen SGB II Kosten“ durch die Bundesagentur für Arbeit in Höhe von 2.869.479,11 EUR.

4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	220.093.481,00	207.916.159,69
4.1	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag der Eröffnungsbilanz	150.825.358,51	150.825.358,51
4.2	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag seit 2009	69.268.122,49	57.090.801,18
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	+ 12.177.321,31	

a) Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag der Eröffnungsbilanz

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
4.1	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag der Eröffnungsbilanz	150.825.358,51	150.825.358,51
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	+/- 0,00	

Die Vermögensaufstellung (Bilanz) einer Kommune ist eine zusammengefasste Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva).

Ist die Aktivseite betragsmäßig größer als die Passivseite, heißt der Saldo „Aktivkapital“. Das Kapital steht dann auf der Passivseite der Vermögensaufstellung und wird als „Netto-Position“ bezeichnet. Diese „Netto-Position“ stellt das Basiskapital einer Kommune dar und wird einmalig mit der Erstellung der jeweiligen Eröffnungsbilanz ermittelt.

Da sich bei der Aufstellung der Eröffnungsbilanz des Landkreises Gießen am Bilanzstichtag 01.01.2009 bei der Gegenüberstellung sämtlicher Aktivposten abzüglich sämtlicher Passivposten ein negativer Saldo ergab, war dieser Differenzbetrag nicht auf der Passivseite unter der Bilanzposition 1.1 als „Netto-Position“, sondern auf der Aktivseite unter der Bilanzposition 4 als „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ zu bilanzieren.

Diese „Netto-Position“ bzw. analog der hier beim Landkreis Gießen entstandene „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag der Eröffnungsbilanz“ können jedoch gemäß den Bestimmungen des § 108 Abs. 5 HGO noch vier Jahre nach Erstellung der Eröffnungsbilanz in den Schlussbilanzen der entsprechenden Jahresabschlüsse - letztmalig somit im vorliegenden Jahresabschluss 2012 - berichtigt werden, falls vorhandene Vermögensgegenstände und/ oder Schulden in der Eröffnungsbilanz nicht oder fehlerhaft angesetzt wurden.

Von dieser letztmaligen Möglichkeit musste beim Landkreis Gießen zum Bilanzstichtag 31.12.2012 jedoch kein Gebrauch mehr gemacht werden.

Die Entwicklung der Aktiva-Bilanzposition 4.1 „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag der Eröffnungsbilanz“ ist der als **Anlage 1** beigefügten Übersicht zu entnehmen.

b) Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag seit 2009

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
4.2	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag seit 2009	69.268.122,49	57.090.801,18
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	+ 12.177.321,31	

Neben dem o. g. „Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag der Eröffnungsbilanz“ ergibt sich im Jahresabschluss 2012 - wie schon in den beiden vorangegangenen Jahresabschlüssen 2010 und 2011 - wieder das Erfordernis zusätzlich den gesamten entstandenen Jahresfehlbetrag der Ergebnisrechnung in Höhe von 12.177.321,31 EUR noch in der Aktiva-Bilanzposition „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag seit 2009“ zu bilanzieren.

Dies ist beim Landkreis Gießen erforderlich, weil - neben der „Netto-Position“ aus der Eröffnungsbilanz - auch alle weiteren Positionen des Eigenkapitals (Rücklagen und Sonderrücklagen sowie die Ergebnisverwendung) „aufgebraucht“ sind und sich hierdurch ein insgesamt negatives Eigenkapital ergeben würde.

Bei einem insgesamt negativen Eigenkapital wird dieser sich rechnerisch ergebende Betrag in der Bilanz des Landkreises Gießen sowohl auf der Aktivseite als auch auf der Passivseite in die Position „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag seit 2009“ eingestellt. Auf der Passivseite wird durch das Einfügen dieses Betrages der negative Saldo ausgeglichen und das Eigenkapital damit „auf Null“ gebracht (vgl. auch Erläuterungen zu der korrespondierenden Passiva-Bilanzposition 1.4 „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag seit 2009“).

Die Entwicklung der Aktiva-Bilanzposition 4.2 „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag seit 2009“ ist der als **Anlage 1** beigefügten Übersicht zu entnehmen.

III. Erläuterungen zur Vermögensrechnung - Passiva

1. Eigenkapital

Das „kommunale Eigenkapital“ besteht gemäß der Bilanzgliederung aus der „Netto-Position“, den „Rücklagen und Sonderrücklagen“ sowie der „Ergebnisverwendung“, welches beim Landkreis Gießen außerdem noch um die Passiva-Bilanzposition 1.4 „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag seit 2009“ ergänzt werden muss.

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
1.	Eigenkapital	0,00	0,00
1.1	Netto-Position	0,00	0,00
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3	Ergebnisverwendung	- 69.268.122,49	- 57.090.801,18
1.4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag seit 2009	69.268.122,49	57.090.801,18
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	+/- 0,00	

a) Netto-Position

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
1.1	Netto-Position	0,00	0,00
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	+/- 0,00	

Die Vermögensaufstellung (Bilanz) einer Kommune ist eine zusammengefasste Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva).

Ist die Aktivseite betragsmäßig größer als die Passivseite, heißt der Saldo „Aktivkapital“. Das Kapital steht dann auf der Passivseite der Vermögensaufstellung und wird als „Netto-Position“ bezeichnet. Diese „Netto-Position“ stellt das Basiskapital einer Kommune dar und wird einmalig mit der Erstellung der jeweiligen Eröffnungsbilanz ermittelt.

Da sich bei der Aufstellung der Eröffnungsbilanz des Landkreises Gießen am Bilanzstichtag 01.01.2009 bei der Gegenüberstellung sämtlicher Aktivposten abzüglich sämtlicher Passivposten ein negativer Saldo ergab, war dieser Differenzbetrag nicht auf der Passivseite unter der Bilanzposition 1.1 als „Netto-Position“, sondern auf der Aktivseite unter der Bilanzposition 4 als „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ zu bilanzieren (vgl. auch Erläuterungen zu der korrespondierenden Aktiva-Bilanzposition 4.1 „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag der Eröffnungsbilanz“).

Die Entwicklung der Aktiva-Bilanzposition 4.1 „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag der Eröffnungsbilanz“ ist der als **Anlage 1** beigefügten Übersicht zu entnehmen.

b) Ergebnisverwendung

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
1.3	Ergebnisverwendung	- 69.268.122,49	- 57.090.801,18
1.3.1	Ergebnisvortrag	- 57.090.801,18	- 24.647.964,68
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 12.177.321,31	- 32.442.836,50
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	- 12.177.321,31	

Die Ergebnisverwendung ist in § 24 und § 25 GemHVO-Doppik geregelt. Die Ermittlung des Jahresüberschusses bzw. Jahresfehlbetrages bezieht sich dabei auf die Deckung der Aufwendungen durch die Erträge im Ergebnishaushalt / der Ergebnisrechnung, wobei zwischen dem „Ordentlichen Ergebnis“ und dem „Außerordentlichen Ergebnis“ zu unterscheiden ist.

Die Ergebnisverwendung ist dabei in die Bilanzpositionen „Ergebnisvortrag“ sowie „Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag“ zu gliedern.

Position 1.3.1 Ergebnisvortrag

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
1.3.1	Ergebnisvortrag	- 57.090.801,18	- 24.647.964,68
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	- 57.056.140,29	- 24.647.964,68
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-34.660,89	0,00
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	- 32.442.836,50	

Im Jahresabschluss 2012 sind hier sowohl bei der Passiva-Bilanzposition 1.3.1.1 „Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren“ als auch bei der Passiva-Bilanzposition 1.3.1.2 „Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren“ Beträge in Höhe von -57.056.140,29 EUR bzw. -34.660,89 EUR zu passivieren.

Position 1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	- 57.056.140,29	- 24.647.964,68
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	- 32.408.175,61	

Hierbei handelt es sich um die Fehlbeträge der ordentlichen Ergebnisse der Haushaltsjahre 2009 bis 2011 sowie den Überschüssen der außerordentlichen Ergebnisse der Haushaltsjahre 2009 und 2010, welche gemäß den Regelungen über die Ergebnisverwendung in §§ 24 und 25 GemHVO jeweils auf neue Rechnung vorgetragen und miteinander verrechnet wurden, so dass im Jahresabschluss 2012 des Landkreises Gießen der somit noch verbleibende Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren in Höhe von insgesamt -57.056.140,29 EUR hier als Ergebnisvortrag erscheint.

Position 1.3.1.2 Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
1.3.1.1	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	- 34.660,89	0,00
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	- 34.660,89	

Hierbei handelt es sich um den Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres 2011, welcher gemäß den Regelungen über die Ergebnisverwendung in §§ 24 und 25 GemHVO separat auf neue Rechnung vorgetragen wurde, so dass erstmals im Jahresabschluss 2012 des Landkreises Gießen dieser verbleibende Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren in Höhe von insgesamt -34.660,89 EUR hier als Ergebnisvortrag erscheint.

Position 1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 12.177.321,31	- 32.442.836,50
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 11.959.568,29	- 32.408.175,61
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 217.753,02	-34.660,89
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	+ 20.265.515,19	

Die Passiva-Bilanzposition 1.3.2 „Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag“ bildet in der kommunalen Bilanz - getrennt nach „Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag“ und „Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag“ - die Gegenbuchungsposition zum Saldo der Ergebnisrechnung.

Position 1.3.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 11.959.568,29	- 32.408.175,61
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	+ 20.448.607,32	

Ein ordentlicher Jahresüberschuss stellt die Differenz zwischen den ordentlichen Erträgen (Verwaltungs- und Finanzerträge) und den ordentlichen Aufwendungen (Verwaltungs- und Finanzaufwendungen) einer Rechnungsperiode dar, während ein ordentlicher Jahresfehlbetrag sich aus der entsprechenden negativen Differenz ergibt.

Der hier zum 31.12.2011 bilanzierte Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses wurde auf neue Rechnung vorgetragen (vgl. auch Erläuterungen zu der korrespondierenden Passiva-Bilanzposition 1.3.1 „Ergebnisvortrag“).

Im Jahresabschluss 2012 überstiegen die ordentlichen Aufwendungen mit 274.814.853,56 EUR die ordentlichen Erträge von 262.855.285,27 EUR um insgesamt 11.959.568,29 EUR, so dass hier zum Bilanzstichtag 31.12.2012 ein entsprechender „Ordentlicher Jahresfehlbetrag“ auszuweisen ist.

Position 1.3.2.2 Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 217.753,02	- 34.660,89
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	- 183.092,13	

Ein außerordentlicher Jahresüberschuss stellt die Differenz zwischen den außerordentlichen Erträgen und den außerordentlichen Aufwendungen (= über die laufende reguläre Geschäftstätigkeit hinausgehende unvorhersehbare, seltene oder ungewöhnliche Geschäftsvorfälle) einer Rechnungsperiode dar, während ein außerordentlicher Jahresfehlbetrag sich aus der entsprechenden negativen Differenz ergibt.

Der hier zum 31.12.2011 bilanzierte Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses wurde auf neue Rechnung vorgetragen (vgl. auch Erläuterungen zu der korrespondierenden Passiva-Bilanzposition 1.3.1 „Ergebnisvortrag“).

Im Haushaltsjahr 2012 überstiegen die außerordentlichen Aufwendungen mit 221.597,55 EUR die außerordentlichen Erträge von 3.844,53 EUR um insgesamt 217.753,02 EUR, so dass hier zum Bilanzstichtag 31.12.2012 ein entsprechender „Außerordentlicher Jahresfehlbetrag“ auszuweisen ist.

c) Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag seit 2009

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
1.4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag seit 2009	69.268.122,49	57.090.801,18
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	+ 12.177.321,31	

Neben dem o. g. „Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag der Eröffnungsbilanz“ ergibt sich im Jahresabschluss 2012 - wie schon in den beiden vorangegangenen Jahresabschlüssen 2010 und 2011 - wieder das Erfordernis zusätzlich den gesamten entstandenen Jahresfehlbetrag der Ergebnisrechnung in Höhe von 12.177.321,31 EUR noch in der Passiva-Bilanzposition „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag seit 2009“ zu bilanzieren.

Dies ist beim Landkreis Gießen erforderlich, weil - neben der „Netto-Position“ aus der Eröffnungsbilanz - auch alle weiteren Positionen des Eigenkapitals (Rücklagen und Sonderrücklagen sowie die Ergebnisverwendung) „aufgebraucht“ sind und sich hierdurch ein insgesamt negatives Eigenkapital ergeben würde.

Bei einem insgesamt negativen Eigenkapital wird dieser sich rechnerisch ergebende Betrag in der Bilanz des Landkreises Gießen sowohl auf der Aktivseite als auch auf der Passivseite in die Position „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag seit 2009“ eingestellt.

Auf der Passivseite wird durch das Einfügen dieses Betrages der negative Saldo ausgeglichen und das Eigenkapital damit „auf Null“ gebracht. (vgl. auch Erläuterungen zu der korrespondierenden Aktiva-Passiva-Bilanzposition 4.2 „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag seit 2009“).

Die Entwicklung der Passiva-Bilanzposition 1.4. „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag seit 2009“ ist der als **Anlage 1** beigefügten Übersicht zu entnehmen.

2. Sonderposten

Die Bildung von Sonderposten steht im Zusammenhang mit den von der Kommune vereinnahmten Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und Investitionsbeiträgen. Diese sind zweckentsprechend zu verwenden und gemäß § 38 Abs. 4 Satz 1 GemHVO i. V. m. Ziffer 3 der Hinweise zu § 38 GemHVO grundsätzlich zeitbezogen entsprechend dem Abschreibungszeitraum des jeweiligen zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen. Hierdurch soll erreicht werden, dass in der Ergebnisrechnung dem vollständigen Ressourcenverbrauch aus der Abschreibung der so (mit)finanzierten Vermögensgegenstände das entsprechende Ressourcenaufkommen aus Erträgen aus der Auflösung der Sonderposten gegenübersteht.

Des Weiteren werden hier unter Anwendung des § 41 Abs. 7 und 8 GemHVO der Sonderposten „Gebührenausschlag Abfallwirtschaft“ sowie der Sonderposten „Schulumlage“ ausgewiesen (vgl. Erläuterungen zu der Passiva-Bilanzposition 2.2 „Sonstige Sonderposten“).

Demnach ist zu unterscheiden zwischen:

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
2.	Sonderposten	77.921.845,74	76.955.089,62
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	70.198.063,00	69.119.326,24
2.2	Sonstige Sonderposten	7.723.782,74	7.835.763,38
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	+ 966.756,12	

a) Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	70.198.063,00	69.119.326,24
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	70.055.326,22	68.991.436,02
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	142.736,78	127.890,22
2.1.3	Investitionsbeiträge	0,00	0,00
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	+ 1.078.736,76	

Bei dieser Bilanzposition sind die erhaltenen Zuwendungen und die Bildung der entsprechenden Sonderposten danach zu unterscheiden, ob es sich dabei um Zuweisungen vom öffentlichen Bereich, Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich oder aber Investitionsbeiträge handelt.

Im Einzelnen haben sich im Jahresabschluss 2012 des Landkreises Gießen im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2011 (Vorjahreswert) bei den erhaltenen und zu passivierenden Investitionszuwendungen/ Sonderposten nachfolgenden Veränderungen ergeben:

Position 2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	70.055.326,22	68.991.436,02
	<u>Bund</u>	8.530.040,92	8.487.407,66
	<u>Land</u>	59.683.509,93	58.638.961,98
	Projektbezogene Zuweisungen	18.338.921,58	15.969.801,13
	Allgemeine Investitionspauschale	5.367.275,00	5.457.800,00
	Schulbaupauschale	12.898.800,00	12.216.050,00
	Zuweisungen aus SIP und ZIP (Tilgungszuschüsse)	14.533.967,39	15.736.916,66
	Zuweisungen aus ZIP (Investitionen)	8.544.545,96	9.258.394,19
	<u>Gemeinden</u>	1.833.073,14	1.855.199,82
	<u>Sonstige</u>	8.702,23	9.866,56
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	+ 1.063.890,20	

Die im Jahresverlauf 2012 erhaltenen Zuweisungen von insgesamt 6.528.193,27 EUR teilen sich auf folgende Zuweisungsgeber auf:

	Zuwendungsgeber	Summe
1.	Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund - Kinderbetreuungsfinanzierung	442.118,00 EUR 442.118,00 EUR
2.	Sonderposten aus Zuweisungen vom Land - Zuweisungen für Kreisstraßen - Projektbezogene Zuweisungen für Schulen - Zuweisung für Kinderbetreuung „Bambini“ - Schulbaupauschale - Investitionspauschale	4.522.075,27 EUR 540.000,00 EUR 302.575,27 EUR 30.500,00 EUR 4.315.000,00 EUR 858.000,00 EUR
3.	Sonderposten aus Zuweisungen von Städten und Gemeinden - Zuweisung der Stadt Linden für die Errichtung eines Anbaus an die Grundschule Leihgestern	40.000,00 EUR 40.000,00 EUR

Position 2.1.2 Zuweisungen vom nicht-öffentlichen Bereich

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
2.1.2	Zuweisungen vom nicht-öffentlichen Bereich	142.736,78	127.890,22
	Zuschüsse von privaten Unternehmen	23.471,47	3.772,96
	Zuschüsse von übrigen Bereichen	110.816,34	115.300,94
	Pauschale Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen	8.448,97	8.816,32
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	+ 14.846,56	

Die Zugänge bei dieser Bilanzposition betreffen:

- Sachspenden an die Kreisvolkshochschule und die Grundschule Grünberg,
- diverse Versicherungsleistungen bzgl. Ersatzbeschaffungen für gestohlene und beschädigte Vermögensgegenstände sowie

- Zuschüsse der Deutschen Rentenversicherung und des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen für technische Hilfen zur Arbeitsplatzausstattung und die Anschaffung einer Rollstuhllampe an der GS Lollar.

b) Sonstige Sonderposten

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
2.2	Sonstige Sonderposten	7.723.782,74	7.835.763,38
	Sonderposten für Gebührenaussgleich Abfallwirtschaft	4.435.743,16	4.027.017,35
	Sonderposten Schulumlage	3.219.039,58	1.842.046,03
	Sonderposten für Anlagen im Bau	69.000,00	1.966.700,00
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	- 111.980,64	

Im Rahmen der Evaluierung des Kommunalen Haushaltsrechts im Laufe des Jahres 2011 erfolgte u. a. auch eine Neuregelung hinsichtlich der Bilanzierung von Überschüssen für Benutzungsgebühren, die von den Kommunen für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen nach dem Kommunalen Abgabengesetz (KAG) erhoben werden.

Unter Anwendung des (neuen) § 41 Abs. 7 GemHVO ist der Bestand der Gebührenaussgleichsrücklage nunmehr bei der Passiva Bilanzposition 2.2 „Sonstige Sonderposten“ auszuweisen. Der hier passivierte Betrag aus Gebührenüberschüssen kann dann bei entsprechendem Bedarf in den Folgejahren ertragswirksam aufgelöst werden, um eine eventuell entstandene Unterdeckung der „Kostenrechnenden Einrichtung Abfallwirtschaft“ (Leistung: 53.7.01.01) zu kompensieren.

Darüber hinaus wurde mit der o. g. Neufassung der Gemeindehaushaltsverordnung auch eine konkrete Regelung bezüglich der buchhalterischen und bilanziellen Abwicklung der kostendeckenden Schulumlage gemäß § 37 Abs. 3 FAG getroffen. Nach den Bestimmungen des (neuen) § 41 Abs. 8 GemHVO ist immer dann, wenn die Erträge aus der Schulumlage die Aufwendungen aus der Schulträgerschaft übersteigen, der sich ergebende Unterschiedsbetrag in der Schlussbilanz des Haushaltsjahres auf der Passivseite als „Sonderposten für die Rückzahlung von Umlagen“ anzusetzen.

Dem Sonderposten „Gebührenaussgleich Abfallwirtschaft“ wurde im Rechnungsjahr 2012 ein Betrag in Höhe von 408.725,81 EUR zugeführt.

Der bei der Schulumlage im Haushaltsjahr 2012 ermittelte Überschuss in Höhe von 1.376.993,55 EUR (= Unterschiedsbetrag zwischen dem Aufkommen aus der Schulumlage und dem bestehenden Deckungsbedarf, abzgl. der Netto-Belastung aus dem Sonderinvestitionsprogramm (SIP), die nach den spezialgesetzlichen Bestimmungen nicht schulumlagefähig ist) wurde im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten diesem „Sonderposten Schulumlage“ aufwandswirksam zugeführt.

Bei den „Sonderposten Anlagen im Bau“ mit einem Betrag von insgesamt 69.000,00 EUR handelt es sich um projektbezogene Zuweisungen. Die entsprechenden Baumaßnahmen wurden im Rechnungsjahr 2012 noch nicht fertig gestellt.

3. Rückstellungen

Als Rückstellungen - die als Fremdkapital gelten - sind in den kommunalen Bilanzen nur diejenigen Verbindlichkeiten und Aufwendungen zu erfassen, die zu Auszahlungen in künftigen Haushaltsjahren (Rechnungsperioden) führen, deren Höhe und / oder Fälligkeit jedoch noch nicht sicher feststehen, der zugehörige Aufwand aber wirtschaftlich bereits der abgelaufenen Verursachungsperiode zugeordnet werden soll bzw. muss.

Gemäß den Bestimmungen des § 39 Abs. 1 GemHVO sind demnach Pflichtrückstellungen zu bilden für:

- die Pensionsverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen nach Maßgabe des § 41 Abs. 6 GemHVO,
- die Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern sowie Beamten und Arbeitnehmern für die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst- bzw. Arbeitsverhältnis,
- die Bezüge- und Entgeltzahlungen für die Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen,
- im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für die Instandhaltung von Gegenständen des Sachanlagevermögens, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen,
- die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien,
- die Sanierung von Altlasten,
- unbestimmte Aufwendungen in künftigen Haushaltsjahren bei Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz, sowie ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen,
- drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren sowie
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften.

Des Weiteren besteht gemäß § 39 Abs. 2 GemHVO ein Passivierungswahlrecht, d. h. es können - außer den Pflichtrückstellungen - für weitere ungewisse Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen Rückstellungen gebildet werden, wenn zum Bilanzstichtag die entsprechenden Voraussetzungen hierfür erfüllt sind, insbesondere für:

- Urlaubsansprüche und geleistete Überstunden,
- die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen sowie
- die Erstellung und Prüfung von Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüssen.

Eine Auflösung der gebildeten Rückstellungen ist gemäß § 39 Abs. 3 GemHVO nur zulässig, soweit der Grund für die ursprüngliche Bildung entfallen ist.

Auf der Grundlage dieser Vorschriften wurden beim Landkreis Gießen im Jahresabschluss 2012 daher die nachfolgend aufgeführten Rückstellungen gebildet und passiviert:

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
3.	Rückstellungen	79.551.878,89	77.109.221,53
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	51.622.917,08	51.214.713,20
3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0,00	0 00
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	23.965.354,78	23.699.458,46
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	3.963.607,03	2.195.049,87
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	+ 2.442.657,36	

a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	51.622.917,08	51.214.713,20
	Pensionsrückstellungen	41.158.531,00	40.700.814,00
	Beihilferückstellungen	9.866.970,00	9.749.890,00
	Altersteilzeitrückstellungen	231.486,91	444.617,23
	Rückstellungen für Lebensarbeitszeitkonten Beamte	365.929,17	319.391,97
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	+ 408.203,88	

Zu den ungewissen Verbindlichkeiten, für die Rückstellungen zu bilden sind, gehören in den Kommunen vor allem solche, die aufgrund einer Pensionszusage eingegangen worden sind.

Im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2011 haben sich bei diesen Pflichtrückstellungen aus dem Personalbereich durch den Haushaltsvollzug folgenden Veränderungen im Jahresabschluss 2012 ergeben:

Pensionsrückstellungen

Bestand am 31.12.2011:	40.700.814,00 EUR
Entnahme:	- 54.869,00 EUR
Zuführung:	512.586,00 EUR
Auflösung:	0,00 EUR
Bestand am 31.12.2012:	41.158.531,00 EUR

Beihilferückstellungen

Bestand am 31.12.2011:	9.749.890,00 EUR
Entnahme:	- 55.055,00 EUR
Zuführung:	172.135,00 EUR
Auflösung:	0,00 EUR
Bestand am 31.12.2012:	9.866.970,00 EUR

Altersteilzeitrückstellungen

Bestand am 31.12.2011:	444.617,23 EUR
Entnahme:	- 219.472,55 EUR
Zuführung:	6.342,23 EUR
Auflösung:	0,00 EUR
Bestand am 31.12.2012:	231.486,91 EUR

Rückstellungen für Lebensarbeitszeitkonten Beamte

Bestand am 31.12.2011:	319.391,97 EUR
Entnahme:	- 4.803,96 EUR
Zuführung:	51.341,16 EUR
Auflösung:	0,00 EUR
Bestand am 31.12.2012:	365.929,17 EUR

b) Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	23.965.354,78	23.699.458,46
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	+ 265.896,32	

Als ungewisse Verbindlichkeit ist des Weiteren die gesetzlich begründete Verpflichtung der Kommunen zur Rekultivierung und Nachsorge von Abfallentsorgungseinrichtungen zu passivieren.

Der Landkreis Gießen ist Betreiber der Abfalldeponien „Gießen-Allendorf“ und „Reiskirchen“. Der hierfür unter „Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien“ passivierte Betrag hat sich im Haushaltsvollzug 2012 - durch die Entnahmen für anfallende Investitionen sowie die Zuführung der Zinsgutschrift für die Inanspruchnahme dieser Rückstellungsmittel als „Kassenbestandsverstärkung“ - wie nachfolgend dargestellt entwickelt:

Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

Bestand am 31.12.2011:	23.699.458,46 EUR
Entnahme:	- 741.330,66 EUR
Zuführung:	1.007.226,98 EUR
Auflösung:	0,00 EUR
Bestand am 31.12.2012:	23.965.354,78 EUR

c) Sonstige Rückstellungen

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
3.5	Sonstige Rückstellungen	3.963.607,03	2.195.049,87
	Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	67.934,55	63.865,53
	Flurbereinigungsverfahren Hungen-Utphe	10.000,00	10.000,00
	Korrektur der ZOV-Ausschüttungen	717.191,90	256.583,26
	TVöD-Leistungsentgelt	1.085.105,98	701.256,86
	Bambini-Förderung	405.913,04	399.880,38
	Offensive-Förderung	12.950,00	5.670,00
	Sozialbudget	114.511,56	114.511,56
	Arbeitsmarktbudget	0,00	27.119,25
	Unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung	1.450.000,00	527.563,03
	Gebührenrückzahlung an Schlachthof-Betriebs GmbH	100.000,00	88.600,00
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	+ 1.768.557,16	

Die Entwicklung der zu Beginn des Haushaltsjahres bereits bestehenden bzw. erstmals im Jahresabschluss 2012 benötigten „Sonstigen Rückstellungen“ stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren

Bestand am 31.12.2011:	63.865,53 EUR
Entnahme:	- 9.526,32 EUR
Zuführung:	24.184,23 EUR
Auflösung:	- 10.588,89 EUR
Bestand am 31.12.2012:	67.934,55 EUR

Für drohende Kostenverpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren sind ebenfalls entsprechende Beträge „zurückzustellen“. Von den zum 31.12.2011 für anhängige Gerichtsverfahren zurückgestellten Mitteln in Höhe von 63.865,53 EUR mussten zur Abgeltung der Kostenansprüche Dritter, die sich im Rahmen von abgeschlossenen Gerichtsverfahren ergeben haben, im Haushaltsjahr 2012 insgesamt 9.526,32 EUR dieser „Prozesskostenrückstellung“ entnommen werden.

Für Gerichtsverfahren, die erst im Haushaltsjahr 2012 neu begonnen wurden, aber bis zum Bilanzstichtag 31.12.2012 noch nicht abgeschlossen/ abgerechnet werden konnten, wurde dagegen ein Betrag von insgesamt 24.184,23 EUR der Rückstellung wieder zugeführt. Des Weiteren konnte diese „Prozesskostenrückstellung“ im Jahresabschluss 2012 um insgesamt 10.588,89 EUR ertragswirksam aufgelöst werden, weil für im Haushaltsjahr 2012 abgeschlossene Gerichtsverfahren die ursprünglich zurückgestelltem Mittel wider Erwarten nicht oder nicht in voller Höhe benötigt wurden.

Flurbereinigungsverfahren Hungen-Utphe

Bestand am 31.12.2011:	10.000,00 EUR
Entnahme:	0,00 EUR
Zuführung:	0,00 EUR
Auflösung:	0,00 EUR
Bestand am 31.12.2012:	10.000,00 EUR

Der Landkreis Gießen hat im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Hungen-Utphe in den Jahren 1988 bis 1993 von verschiedenen Eigentümern Grundstücke (150.000 qm) erworben.

Für die in diesem Zusammenhang noch zu erwartenden Kosten (Grunderwerbsteuer zuzüglich Verfahrenskosten) in Höhe von rund 10.000,00 EUR wurde bereits in der Eröffnungsbilanz (01.01.2009) des Landkreises Gießen eine entsprechende Rückstellung gebildet. Auch bis zum Bilanzstichtag 31.12.2012 ist die Eintragung der Eigentumsänderung im Grundbuch jedoch noch nicht erfolgt, so dass die Rückstellung in unveränderter Höhe bestehen bleibt.

Korrektur der ZOV-Ausschüttungen

Bestand am 31.12.2011:	256.583,26 EUR
Entnahme:	0,00 EUR
Zuführung:	460.608,64 EUR
Auflösung:	0,00 EUR
Bestand am 31.12.2012:	717.191,90 EUR

Bei der Rückstellung „Korrektur der ZOV-Ausschüttungen“ handelt es sich zum einen um den vom Landkreis Gießen von der Forderung des Zweckverbandes Oberhessische Versorgungsbetriebe (ZOV) für die Vorabausschüttung 2009 - wegen Meinungsverschiedenheiten bezüglich der Ausschüttungsermittlung - einbehaltenen Teilbetrag.

Auf Wunsch des ZOV wurde in einer Stundungsvereinbarung geregelt, dass dem Landkreis Gießen der strittige Betrag in Höhe von 246.000,00 EUR bis zur Klärung des Sachverhaltes zwar gestundet wird, hierfür jedoch - beginnend ab 12.01.2010 - Zinsen in Höhe von 2 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank anfallen.

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurden nunmehr die auf Grund dieser Stundungsvereinbarung auf das Haushaltsjahr 2012 entfallenden Stundungszinsen in Höhe von 5.215,20 EUR entsprechend zurückgestellt.

Des Weiteren wurde dieser Rückstellung „Korrektur der ZOV-Ausschüttungen“ im Haushaltsvollzug 2012 hinsichtlich der angekündigten Berichtigung und der daraus resultierenden Nachforderung bezüglich der ZOV-Vollausschüttung 2011 ein Betrag in Höhe von 455.393,44 EUR zugeführt.

TVöD-Leistungsentgelt

Bestand am 31.12.2011:	701.256,86 EUR
Entnahme:	0,00 EUR
Zuführung:	383.849,12 EUR
Auflösung:	0,00 EUR
Bestand am 31.12.2012:	1.085.105,98 EUR

Der Landkreis Gießen gehört zu den Kommunen, die sich hinsichtlich der Ausgestaltung einer Dienstvereinbarung über die Einführung des Leistungsentgeltes gemäß § 18 TVöD bis zum Bilanzstichtag 31.12.2012 noch nicht mit dem Personalrat einigen konnten.

Daher ist gemäß der Protokollerklärung zu § 18 Abs. 4 TVöD jährlich eine um die Hälfte verminderte Auszahlung des Leistungsentgeltes vom Landkreis Gießen vorzunehmen und der verbleibende Restbetrag (einschließlich der darauf entfallenden Sozialversicherungsbeiträge/ ZVK-Beiträge) jeweils als Rückstellung in das Folgejahr bzw. die Folgejahre zu übertragen, bis eine zweckentsprechende Verwendung sichergestellt ist. Bei dem Zuführungsbetrag in Höhe von insgesamt 383.849,12 EUR handelt es sich somit um die im Haushaltsjahr 2012 diesbezüglich erforderliche Zuführung zu dieser Rückstellung „TVöD-Leistungsentgelt“.

Bambini-Förderung

Bestand am 31.12.2011:	399.880,38 EUR
Entnahme:	0,00 EUR
Zuführung:	6.032,66 EUR
Auflösung:	0,00 EUR
Bestand am 31.12.2012:	405.913,04 EUR

Offensive-Förderung

Bestand am 31.12.2011:	5.670,00 EUR
Entnahme:	0,00 EUR
Zuführung:	7.280,00 EUR
Auflösung:	0,00 EUR
Bestand am 31.12.2012:	12.950,00 EUR

Sozialbudget

Bestand am 31.12.2011:	114.511,56 EUR
Entnahme:	0,00 EUR
Zuführung:	0,00 EUR
Auflösung:	0,00 EUR
Bestand am 31.12.2012:	114.511,56 EUR

Arbeitsmarktbudget

Bestand am 31.12.2011:	27.119,25 EUR
Entnahme:	27.119,25 EUR
Zuführung:	0,00 EUR
Auflösung:	0,00 EUR
Bestand am 31.12.2012:	0,00 EUR

Bei den Rückstellungen für die „Bambini-Förderung“, die „Offensive-Förderung“, das „Sozialbudget“ sowie das „Arbeitsmarktbudget“ handelt es sich um die jeweils am Bilanzstichtag noch nicht verausgabten Landesmittel.

Um hier zu erreichen, dass der ergebniswirksame Aufwand wirtschaftlich mit dem Haushaltsjahr der Zuweisungen der entsprechenden Landesmittel übereinstimmt, werden die am Bilanzstichtag nicht verausgabten Landesmittel aufwandswirksam einer Rückstellung zugeführt und können dann im nachfolgenden Haushaltsjahr oder einer späteren Rechnungsperiode zahlungswirksam - aber aufwandsneutral - ausgezahlt werden.

Unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung

Bestand am 31.12.2011:	527.563,03 EUR
Entnahme:	- 527.563,03 EUR
Zuführung:	1.450.000,00 EUR
Auflösung:	0,00 EUR
Bestand am 31.12.2012:	1.450.000,00 EUR

Bei der Rückstellung für „Unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung“ handelt es sich um eine Aufwandsrückstellung aufgrund einer Innenverpflichtung.

Diese im Rahmen des Jahresabschlusses zu bildende Rückstellung beinhaltet somit alle im Haushaltsjahr 2012 geplanten, jedoch unterlassenen Aufwendungen für die Instandhaltung an Gegenständen des Sachanlagevermögens, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen.

Die Zuführung zu dieser „Instandhaltungsrückstellung“ erfolgte für alle Schulen zentral in dem Produkt 21.8.01 (Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen).

Fleischhygieneuntersuchungsgebühren der Schlachthof-Betriebs GmbH

Bestand am 31.12.2011:	88.600,00 EUR
Entnahme:	0,00 EUR
Zuführung:	11.400,00 EUR
Auflösung:	0,00 EUR
Bestand am 31.12.2012:	100.000,00 EUR

Bei der im Jahresabschluss 2010 neu gebildeten Rückstellung für die „Fleischhygieneuntersuchungsgebühren der Schlachthof-Betriebs GmbH“ handelt es sich um einen mit der Schlachthof-Betriebs GmbH, Karl-Friedrich-Straße 98, 79312 Emmendingen, im Dezember 2013 geschlossenen Vergleich bezüglich der strittigen Gebührenhöhe für die vom Veterinäramt des Landkreises Gießen durchgeführten amtlich vorgeschriebenen Schlachttier- und Fleischuntersuchungen (einschließlich der BSE-Untersuchungen).

Mit dem o. g. Vergleich sind alle gegenseitigen Ansprüche im Zusammenhang mit den diesbezüglich bis dahin beim Hessischen Verwaltungsgerichtshof und beim Verwaltungsgericht Gießen zwischen dem Landkreis Gießen und der FA Schlachthof-Betriebs-GmbH anhängigen Verwaltungsstreitverfahren erledigt sowie alle gegenseitigen Ansprüche aus Fleischhygieneuntersuchungsgebühren umfassend abgegolten.

Im Einzelnen handelt es sich für die betreffenden Haushaltsjahre dabei um folgende vom Landkreis Gießen zu erstattende strittigen Gebühren, die aufgrund des abgeschlossenen Vergleichs prozentual an die Vergleichssumme in Höhe von 100.000,00 EUR angepasst wurden:

Haushaltsjahr	Streitige Gebühren	Prozentualer Anteil	Vergleichssumme
2008	23.100 EUR	12,38	12.380,00 EUR
2009	57.300 EUR	30,71	30.710,00 EUR
2010	44.200 EUR	23,69	23.690,00 EUR
2011	40.700 EUR	21,82	21.820,00 EUR
2012	21.300 EUR	11,40	11.400,00 EUR
Summe	186.600 EUR	100,00	100.000,00 EUR

Diese jahresbezogen zurück zu zahlenden Gebühren (in Höhe der jeweiligen Vergleichssummen) werden daher in dieser Rückstellung für die „Fleischhygieneuntersuchungsgebühren der Schlachthof-Betriebs GmbH“ zurückgestellt.

Hierbei erfolgte jedoch - nach Rücksprache mit der Revision des Landkreises Gießen - keine Änderung der bereits aufgestellten Eröffnungsbilanz und auch keine Änderung des bereits aufgestellten Jahresabschlusses 2009 mehr, so dass die strittigen Forderungen für die Haushaltsjahre 2008, 2009 und 2010 in Höhe von insgesamt 66.780,00 EUR in einer Summe im Jahresabschluss 2010 zurückgestellt wurden.

Die dem Haushaltsjahr 2011 zuzuordnenden diesbezüglichen Forderungen in Höhe von 21.820,00 EUR sind bereits im Jahresabschluss 2011 berücksichtigt worden, so dass hier im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten noch die auf das Haushaltsjahr 2012 entfallenden restlichen strittigen Forderungen in Höhe von 11.400,00 EUR periodengerecht zurückzustellen und zum Bilanzstichtag 31.12.2012 in dieser „Rückstellung für Fleischhygieneuntersuchungsgebühren der Schlachthof-Betriebs GmbH“ zu passivieren sind.

4. Verbindlichkeiten

Bei den Verbindlichkeiten handelt es sich um Verpflichtungen der Kommune, die dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach genau bestimmt sind und gemäß § 41 Abs. 1 Halbsatz 2 GemHVO mit ihrem am jeweiligen Bilanzstichtag noch bestehenden Rückzahlungsbetrag anzusetzen sind.

Für die Verbindlichkeiten sieht die Bilanzgliederung des § 49 Abs. 4 Ziffer 4 GemHVO - aufgrund der Bedeutung der Kredite für die kommunale Finanzierung - eine Untergliederung nach unterschiedlichen Bereichen der Kreditgeber zwingend vor.

Darüber hinaus wird in der Verbindlichkeitenübersicht, die gemäß § 112 Abs. 4 Ziffer 1 HGO i. V. m. § 52 Abs. 2 GemHVO der Bilanz als **Anlage 7** beigelegt ist, diese Untergliederung dann noch hinsichtlich der Fälligkeiten (ein Jahr, ein bis fünf Jahre und mehr als fünf Jahre) erweitert.

Im Einzelnen stellen sich die Veränderungen der Bilanzpositionen bei den Verbindlichkeiten des Landkreis Gießen im Jahresabschluss 2012 wie folgt dar:

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
4.	Verbindlichkeiten	339.674.242,27	331.783.254,22
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	328.031.553,84	323.654.075,84
4.3	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	2.487.533,31	2.824.645,62
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.823.062,19	4.329.526,79
4.6	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	136.381,08	38.081,78
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	1.201.326,94	264.007,78
4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	994.384,91	672.916,41
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	+ 7.890.988,05	

a) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	328.031.553,84	323.654.075,84
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	308.220.978,38	303.434.722,74
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	18.865.496,28	18.948.317,56
4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	945.079,18	1.271.035,54
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	+ 4.377.478,00	

Aufgrund der oben erwähnten Bedeutung der Kredite für die Kommunalfinanzierung sind die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen nochmals in die Bereiche „Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten“, „Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern“ sowie die „Sonstigen Verbindlichkeiten aus Krediten“ zu gliedern:

Position 4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	308.220.978,38	303.434.722,74
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	69.649.629,12	72.320.156,09
	Verbindlichkeiten aus Sonderinvestitionsprogrammen	18.571.349,26	20.114.566,65
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	220.000.000,00	211.000.000,00
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	+ 4.786.255,64	

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Kreditinstituten werden jeweils mit ihrem zum Bilanzstichtag noch bestehenden Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Bei der Gesamtsumme von 308.220.978,38 EUR handelt es sich zum einen um die vom Landkreis Gießen aufgenommenen Kapitalmarktdarlehen zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen. Hinzu kommen zum anderen seit dem Haushaltsjahr 2009 auch die Kreditaufnahmen aus den Sonderinvestitionsprogrammen des Landes und des Bundes (SIP und ZIP), die der Übersicht halber hier getrennt dargestellt werden. Darüber hinaus beinhaltet diese Bilanzposition aber auch die Verbindlichkeiten aus der Aufnahme der zum Bilanzstichtag erforderlichen Kassenkredite.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen

Bestand am 31.12.2011:	72.320.156,09 EUR
Zugänge (Neuaufnahme):	7.200.000,00 EUR
Abgänge (Tilgungen):	- 9.870.526,97 EUR
Bestand am 31.12.2012:	69.649.629,12 EUR

Verbindlichkeiten aus Sonderinvestitionsprogrammen

Bestand am 31.12.2011:	20.114.566,65 EUR
Zugänge (Neuaufnahmen):	0,00 EUR
Abgänge (Rückzahlungen)	- 846.842,39 EUR
Abgänge (Tilgungen):	- 696.375,00 EUR
Bestand am 31.12.2012:	18.571.349,26 EUR

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung

Bestand am 31.12.2011:	211.000.000,00 EUR
Zugänge (Neuaufnahmen):	154.500.000,00 EUR
Abgänge (Rückzahlungen):	- 145.500.000,00 EUR
Bestand am 31.12.2012:	220.000.000,00 EUR

Position 4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	18.865.496,28	18.948.317,56
	Verbindlichkeiten bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	18.865.496,28	18.948.317,56
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	- 82.821,28	

Unter dieser Bilanzposition sind zunächst die vom Land erhaltenen Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. A und Abt. B passiviert, die sich am 31.12.2012 auf insgesamt 16.373.938,07 EUR belaufen.

Des Weiteren wird bei einem vorzeitigen Abruf (vor Ablauf der regulären Ansparzeit) gemäß § 12 Hessisches Investitionsfondsgesetz (InvFondsG) bei den Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. B ein Sonderbeitrag in Höhe von 2,5 % der Darlehenssumme für jedes Jahr der vorzeitigen Auszahlung fällig.

Die im Anschluss an die vertragliche Tilgungszeit zu leistenden Sonderbeiträge werden als Darlehensbestandteile angesehen, die in der Rückzahlungsverpflichtung gegenüber der für die Abwicklung der Darlehen zuständigen Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen enthalten sind. Die Gesamtsumme der Bilanzposition zum 31.12.2012 beinhaltet insgesamt 2.491.558,21 EUR an derartigen Sonderbeiträgen.

Die Zuordnung der Ifo-Darlehen wurde aufgrund statistischer Anforderungen bereits im Jahresabschluss 2011 vom Kontenbereich 4201 (Verbindlichkeiten gegenüber Land) in den Kontenbereich 4206 (Verbindlichkeiten bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen) umbucht.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen

Bestand am 31.12.2011:	18.948.317,56 EUR
Zugänge (Neuaufnahmen):	1.542.000,00 EUR
Abgänge (Tilgungen):	- 1.689.587,92 EUR
Zugänge Sonderbeitrag (Neuaufnahmen):	118.862,50 EUR
Abgänge Sonderbeitrag (Zahlungen):	- 54.095,86 EUR
Bestand am 31.12.2012:	18.865.496,28 EUR

Position 4.2.3 Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	945.079,18	1.271.035,54
	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	945.079,18	1.271.035,54
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	- 325.956,36	

Bei den „Sonstigen Verbindlichkeiten aus Krediten“ handelt es sich um Zinszahlungen für aufgenommene Kredite, die nach dem Bilanzstichtag ausgezahlt werden, wirtschaftlich jedoch noch dem abgelaufenen Haushaltsjahr zuzuordnen sind.

b) Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
4.4	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	2.487.533,31	2.824.645,62
	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber Bund	1.730,92	525,00
	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber Gemeinden	102.112,00	48.062,00
	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber sonstigem öffentlichen Bereich	24.381,11	12.820,50
	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber privaten Unternehmen	111.095,07	288.343,89
	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber übrigen Bereichen	169.100,59	87.516,10
	Verbindlichkeiten aus nicht zweckbestimmter Verwendung von Investitionszuwendungen gegenüber Gemeinden/ Gemeindeverbänden	0,00	40.000,00
	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber Bund	0,00	0,00
	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber privaten Unternehmen	0,00	19.156,16
	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber übrigen Bereichen	2.079.113,62	2.328.221,97
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	- 337.112,31	

Die bei dieser Bilanzposition entstandenen „Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen und Transferleistungen“ sind auf die periodengerechte Zuordnung von Aufwendungen zurückzuführen, die nach dem Bilanzstichtag ausgezahlt wurden, wirtschaftlich jedoch noch dem Haushaltsjahr 2012 zuzuordnen waren.

c) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.823.062,19	4.329.526,79
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.295.558,19	2.827.139,62
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - Sonderinvestitionsprogramm (SIP)	0,00	707.052,17
	Verbindlichkeiten aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.527.504,00	795.335,00
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	+ 2.493.535,40	

Die bei dieser Bilanzposition auszuweisenden „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ sind ebenfalls auf die periodengerechte Zuordnung von Aufwendungen zurückzuführen, die nach dem Bilanzstichtag ausgezahlt wurden, wirtschaftlich jedoch noch dem Haushaltsjahr 2012 zuzuordnen waren.

d) Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
4.6	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	136.381,08	38.081,78
	Steuerähnliche Abgaben	136.381,08	38.081,78
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	+ 98.299,30	

Auch die bei dieser Bilanzposition entstandenen „Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben“ sind auf die periodengerechte Zuordnung von Aufwendungen zurückzuführen, die nach dem Bilanzstichtag ausgezahlt wurden, wirtschaftlich jedoch noch dem Haushaltsjahr 2012 zuzuordnen waren.

e) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	1.201.326,94	264.007,78
	Verbindlichkeiten aus Zuwendungen an verbundene Unternehmen und Sondervermögen	1.199.975,94	264.007,78
	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	1.351,00	0,00
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	+ 937.319,16	

Nachzuweisen sind hier die bestehenden Verbindlichkeiten gegenüber dem auf der Aktivseite der Bilanz bei der Bilanzposition 1.3 „Finanzanlagen“ aktivierten verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen.

f) Sonstige Verbindlichkeiten

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	994.384,91	672.916,41
	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzamt Gießen	10.899,36	8.694,34
	Scheckauszahlungen	1.849,86	1.107,82
	Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	33.792,85	38.754,95
	Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern, Organmitgliedern und Gesellschaftern	62.340,69	55.721,50
	Sonstige Verbindlichkeiten aus Verwahrungen	800.794,74	500.425,97
	Andere sonstige Verbindlichkeiten	16.142,69	22.663,24
	Sonstige Verbindlichkeiten - kreditorische Debitoren	68.564,72	45.548,59
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	+ 321.468,50	

Die Bilanzposition „Sonstige Verbindlichkeiten“ stellt eine Sammelposition dar, in der alle sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten zusammenzufassen sind, die nicht unter die Passiva-Bilanzpositionen 4.1 bis 4.7 fallen. Auch die hier entstandenen sonstigen Verbindlichkeiten sind größtenteils auf die periodengerechte Zuordnung von Aufwendungen zurückzuführen, die nach dem Bilanzstichtag 31.12.2012 ausgezahlt wurden, wirtschaftlich jedoch noch dem Haushaltsjahr 2012 zuzuordnen waren.

Außerdem wird hier aber auch noch der Zahlweg „Scheckauszahlungen“ ausgewiesen, d. h. die Verbuchung der Ausgabeschecks erfolgt hier als „Sonstige Verbindlichkeit“, solange diese noch nicht dem entsprechenden Bankkonto belastet wurden.

Bei den „Sonstigen Verbindlichkeiten aus Verwahrungen“ werden des Weiteren vor ihrer ordentlichen Verbuchung auch noch die Belastungen und Gutschriften verbucht, die über Datenträger ausgezahlt oder eingezogen werden. Um den Bestand aus „Fremden Finanzmitteln“ zu ermitteln, werden alle Forderungen und Verbindlichkeiten aus „Fremden Finanzmitteln“ automatisch von der Finanzsoftware Finanz+ gegenübergestellt und der Saldo ermittelt. Dieser wird, soweit es sich im Ergebnis um eine Verbindlichkeit handelt, hier dargestellt. Eine Übersicht über die „Fremden Finanzmittel“, ist dem Jahresabschluss 2012 als **Anlage 8** beigelegt.

Außerdem enthält die Position „Sonstige Verbindlichkeiten“ einen Betrag in Höhe von 68.564,72 EUR aus „kreditorischen Debitoren“. Aufgrund des Saldierungsverbotes gemäß § 38 Abs. 2 GemHVO müssen negative Forderungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten in die Verbindlichkeiten umgebucht und dort ausgewiesen werden.

5. Rechnungsabgrenzungsposten

Position	Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	
5	Rechnungsabgrenzungsposten	157.531,94	159.927,57
	Veränderung im Rechnungsjahr 2012	- 2.395,63	

Nach § 45 Abs. 2 GemHVO sind auf der Passivseite vor dem Abschlussstichtag erhaltene Einzahlungen als Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

In der Bilanz des Landkreises Gießen sind aufgrund dieser vorzunehmenden Periodenabgrenzung daher nachfolgende „Passive Rechnungsabgrenzungsposten“ auszuweisen:

Ein von der Gemeinde Wettenberg im Dezember 2008 gezahlter Betrag ist hier zum Bilanzstichtag noch in Höhe von 58.634,32 EUR zu passivieren; dieser dient der Beteiligung der Gemeinde an der baulichen Unterhaltung der Kreisstraße K 169 (Kreisverkehrsplatz) und wird daher entsprechend der Nutzungsdauer von Kreisstraßen über 35 Jahre ertragswirksam aufgelöst.

Ein weiterer Betrag in Höhe von insgesamt 50.239,79 EUR entfällt auf die bereits gezahlten Mieten für Stellplätze, die Gebäude A, B und G und die Nebenkostenvorauszahlung für Liegenschaften des Jobcenters.

Auf bereits erhaltene Unterhaltsbeiträge, Zahlungen für Wohngeld, Rentenzahlungen und andere Abschläge für Januar bzw. das erste Quartal 2013 entfallen rd. 42.000 EUR.

Im Übrigen handelt es sich um eine Vielzahl von Einzahlungen für unterschiedliche Sachverhalte, deren Erträge in das Haushaltsjahr 2013 gehören.

IV. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Zur Ermittlung des Jahresergebnisses sind sämtliche Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung gegenüberzustellen. Hierbei hat gemäß § 46 GemHVO ein Vergleich zwischen den Werten der Ergebnisrechnung (Ist) und den fortgeschriebenen Planansätzen des Ergebnishaushaltes (Soll) zu erfolgen. Dieser „Soll-Ist-Vergleich“ lässt erkennen, ob und in welchem Umfang die Haushaltsplanung realisiert werden konnte. Der Kreistag des Landkreises Gießen wird damit im Rahmen des Jahresabschlusses in die Lage versetzt, die Ausführung des Haushaltsplanes sowie die Inanspruchnahme der Haushaltsermächtigungen zu überwachen.

Die wesentlichen Abweichungen zwischen dem fortgeschriebenen Haushaltsansätzen und den jeweiligen Ergebnissen werden nachstehend erläutert:

Pos. 1 - Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012 EUR	Ergebnis 2012 EUR	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Hj. EUR
1.147.710,00	1.195.207,46	47.497,46

Die Verbesserung der Erträge bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten im Vergleich zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz ist unwesentlich und bedarf keiner weiteren Erläuterung.

Pos. 2 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012 EUR	Ergebnis 2012 EUR	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Hj. EUR
19.832.800,00	21.457.658,05	1.624.858,05

Die Verbesserung der Erträge resultiert überwiegend aus höheren Gebührenaufkommen im Bereich des Verkehrswesens (Produkt 12.2.04), im Bereich des Rettungsdienstes und der Zentralen Leitstelle (Produkt 12.7.01) sowie insbesondere aus den aufgrund von größeren Bauprojekten wesentlich höheren Bauaufsichtsgebühren (Produkt 52.1.01) als geplant.

Die Gebührenhaushalte stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Produkt	Bezeichnung	Fortgeschriebener Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich EUR
11.1.02	Revision	180.000,00	143.550,00	- 36.450,00
12.2.01	Ausländer- und Personen- standswesen	116.000,00	117.752,70	1.752,70
12.2.02	Ordnungs- und Gewerbe- wesen	123.000,00	112.581,21	- 10.418,79
12.2.03	Kommunal- und Finanz- aufsicht	30.000,00	81.517,69	51.517,69
12.2.04	Verkehrswesen	2.550.100,00	2.746.313,39	196.213,39
12.2.06	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	191.000,00	184.538,40	- 6.461,60
12.6.01	Brandschutz	28.100,00	21.794,72	- 6.305,28

Produkt	Bezeichnung	Fortgeschriebener Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich EUR
12.7.01	Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle für den Brandschutz, KatS und Rettungsdienst	850.000,00	1.117.407,50	267.407,50
27.1.01	Kreisvolkshochschule	686.000,00	518.673,50	- 167.326,50
41.4.01	Maßnahmen der Gesundheitspflege	280.500,00	189.089,76	- 91.410,24
52.1.01	Bauaufsicht	1.166.000,00	2.666.006,89	1.500.006,89
53.7.01	Abfallwirtschaft	13.567.000,00	13.468.276,22	- 98.723,78
55.2.01	Wasser- und Bodenschutz	52.000,00	76.365,50	24.365,50
55.4.01	Naturschutz	10.500,00	11.282,53	782,53

Pos. 3 - Kostenersatzleistungen und -erstattungen:

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012 EUR	Ergebnis 2012 EUR	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Hj. EUR
16.234.410,00	16.674.435,03	440.025,03

Die wesentlichen Verbesserungen bei den Kostenersatzleistungen und -erstattungen sind in den nachfolgenden Produkten entstanden:

- Produkt 11.1.11 (Personalservice):
Erstattungen von Arbeitgeberaufwendungen durch Krankenkassen.
- Produkt 11.1.41 (Bereitstellung und Betrieb von Verwaltungsgebäuden):
Kostenbeteiligung der Stadt Gießen an der innerstädtischen Beschilderungsmaßnahme für die Kreisverwaltung.
- Produkt 12.2.04 (Verkehrswesen):
Personalkostenerstattung vom Land.
- Produkte 21.8.01 (Gesamtschulen) und 23.1.01 (Berufliche Schulen):
Gastschulbeiträge.
- Produkt 31.0.01 (Produktübergreifende Dienstleistungen Soziales):
Personalkostenerstattung vom Land.
- Produkt 31.1.02 (Hilfe zur Pflege):
Erstattungen von überörtlichen Sozialhilfeträgern.
- Produkt 31.3.01 (AsylbLG):
Kostenerstattungen vom Land.
- Produkt 36.3.02 (Förderung der Erziehung in der Familie):
Erstattungen von anderen Trägern der Jugendhilfe.
- Produkt 53.7.01 (Abfallwirtschaft):
Kostenerstattung der Stadt Gießen für den Verpackungsanteil am Altpapier.

Pos. 4 - Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen:

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012 EUR	Ergebnis 2012 EUR	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Hj. EUR
0,00	145.202,58	145.202,58

Bei der Summe in Höhe von 145.202,58 EUR handelt es sich um die Zuschreibung für die Forderungen aus Transferleistungen des Jobcenters Gießen nach dem SGB II für das Jahr 2012, die im Produkt 61.2.01 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft) verbucht wurden.

Pos. 5 - Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen:

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012 EUR	Ergebnis 2012 EUR	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Hj. EUR
115.671.500,00	115.669.164,08	- 2.335,92

Wegen Geringfügigkeit der Abweichung wird auf eine Erläuterung verzichtet.

Pos. 6 - Erträge aus Transferleistungen:

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012 EUR	Ergebnis 2012 EUR	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Hj. EUR
21.293.970,00	21.618.168,39	324.198,39

Die wesentliche Verbesserung resultiert aus den übergeleiteten Unterhaltsansprüchen bei den Hilfen zum Lebensunterhalt im Produkt 31.1.01 im Höhe von 394.926,43 EUR (Leistungen nach dem SGB XII).

Pos. 7 - Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen:

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012 EUR	Ergebnis 2012 EUR	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Hj. EUR
72.567.750,00	76.280.493,54	3.712.743,54

Im Haushaltsjahr 2012 hat der Landkreis Gießen eine außerplanmäßige Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock in Höhe von 3.328.325,00 EUR zum Ausgleich von Härten bei der Durchführung des Finanzausgleichsgesetzes (Wegfall der Zuweisung für den „Härteausgleich wegen Minderzuweisung im Bereich Soziales“) erhalten, die zu einer wesentlichen Verbesserung des Jahresergebnisses 2012 beigetragen hat. Die übrigen Verbesserungen sind im Produkt 27.1.01 (Kreisvolkshochschule) und in den Produktbereichen 31 bis 36 (Soziale Leistungen, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe) eingetreten.

Pos. 8 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen:

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012 EUR	Ergebnis 2012 EUR	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Hj. EUR
4.747.940,00	4.902.624,26	154.684,26

Die Abweichung des Ergebnisses bei den Sonderposten zum Haushaltsansatz ist unwesentlich.

Pos. 9 - Sonstige ordentliche Erträge:

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012 EUR	Ergebnis 2012 EUR	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Hj. EUR
5.294.630,00	3.194.259,89	- 2.100.370,11

Im Produkt 53.7.01 (Abfallwirtschaft) sind in Zusammenhang mit der Inanspruchnahme der Gebührenausgleichsrücklage und der Rückstellung für Rekultivierungsmaßnahmen geringere Erträge entstanden.

Pos. 11 - Personalaufwendungen:

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012 EUR	Ergebnis 2012 EUR	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Hj. EUR
36.658.985,00	34.582.911,91	- 2.076.073,09

Maßgebliche Einsparungen gegenüber den Haushaltsansätzen ergaben sich durch eine sehr maßvolle Anhebung der Beamtenbesoldung im Vorjahr (2011) und die erst zum 01.10.2012 erfolgte nächste Besoldungserhöhung. Im Bereich des Jobcenters Gießen wurden - entgegen vorheriger Planungen - kaum Stellen neu bzw. ersatzbesetzt oder die Besetzung erfolgte durch die Bundesanstalt für Arbeit und nicht durch den kommunalen Träger. Hieraus ergaben sich alleine für das Produkt 31.2.01 (Kommunale Leistungen nach dem SGB II) Einsparungen in einer Größenordnung von rd. 500.000 EUR.

Nicht planbare Einsparungen in einer Größenordnung von ebenfalls rd. 500.000 EUR ergaben sich auch im Kernhaushalt durch unterjährig eintretende Stellenvakanzen und das durch Arbeitsunfähigkeiten bedingte Ende der Entgeltfortzahlung, ohne dass eine Nachbesetzung dieser Stellen erfolgte. Der zum 01.01.2013 ausgegliederte Bereich der Hausmeister- und Reinigungsdienste trug mit einer - aus vorgenannten Gründen - eingetretenen Einsparung in Höhe von fast 280.000 EUR zum verbesserten Rechnungsergebnis bei. Die im Bereich der Kontengruppe 620 veranschlagten TVöD-Leistungsentgelte konnten tarifgemäß nur zu ca. 25 % „ausgeschüttet“ werden, da auch in 2012 keine Dienstvereinbarung über eine leistungsorientierte Bezahlung geschlossen wurde. Ein Betrag in Höhe von rd. 383.000 EUR wurde daher nicht hier in der Position 11 verausgabt, sondern der entsprechenden Rückstellung zugeführt (Position 12). Die restlichen Einsparungen konnten im Zuge einer restriktiven Stellenbewirtschaftung/ Stelleneinsparung realisiert werden. Auch lag das Rechnungsergebnis bei den Beihilfen für die aktiven Bediensteten in 2012 deutlich unter dem Haushaltsansatz.

Pos. 12 - Versorgungsaufwendungen:

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012 EUR	Ergebnis 2012 EUR	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Hj. EUR
5.326.680,00	5.786.604,45	459.724,45

Die Beihilfen für Versorgungsempfänger sind weiter angestiegen. Im Haushaltsjahr 2012 wurde der Beihilfeansatz für nicht aktive Bedienstete um rd. 130.000 EUR überschritten. Erneut überstiegen auch die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen den Haushaltsansatz für 2012 um rd. 60.000 EUR, während die Zuführungen zu den Beihilferückstellungen unter dem Planansatz blieben. Steigernd auf die Position 12 ausgewirkt hat sich - wie bereits unter Position 11 erwähnt - auch die Zuführung der nicht ausgeschütteten Bestandteile des TVöD-Leistungsentgeltes.

Pos. 13 - Sach- und Dienstleistungen:

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012 EUR	Ergebnis 2012 EUR	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Hj. EUR
45.496.096,00	41.997.762,52	- 3.498.333,48

Der fortgeschriebene Ansatz beinhaltet Ermächtigungsübertragungen aus 2011 in Höhe von 1.034.240,23 EUR sowie über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 417.855,77 EUR. Der eigentliche Haushaltsansatz 2012 beträgt 44.044.000,00 EUR.

Die Abweichungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen stellen sich in den Produktbereichen wie folgt dar:

Produkt- bereich	Bezeichnung	Fortgeschriebener Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich EUR
11	Innere Verwaltung	5.493.769,52	4.715.806,38	-777.963,14
12	Sicherheit und Ordnung	1.396.301,01	1.164.696,00	-231.605,01
21-24	Schulträgeraufgaben	17.829.505,39	18.156.930,71	327.425,32
27	Kultur- und Wissenschaft	412.492,23	348.840,02	-63.652,21
30-35	Soziale Leistungen	1.150.737,16	1.194.107,80	43.370,64
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	309.350,00	237.231,37	-72.118,63
41	Gesundheitsdienste	174.213,36	125.198,33	-49.015,03
42	Sportförderung	1.560,00	705,00	-855,00
52	Bauen und Wohnen	77.955,56	42.075,34	-35.880,22
53	Ver- und Entsorgung (Abfallwirtschaft)	16.925.599,41	14.706.209,89	-2.219.389,52
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.226.568,02	947.568,02	-279.000,00
55	Natur- und Landschaftspflege	123.510,06	81.080,87	-42.429,19
57	Wirtschaft und Tourismus	374.534,28	277.312,79	-97.221,49
Summen		45.496.096,00	41.997.762,52	-3.498.333,48

Von den nicht verbrauchten Mitteln in Gesamthöhe von 3.498.333,48 EUR wurden insgesamt 1.328.811,21 EUR im Rahmen der Ermächtigungsübertragungen nach 2013 vorgetragen und stehen somit in diesem Haushaltsjahr zusätzlich zum Haushaltsansatz 2013 zur Verfügung.

Pos. 14 - Abschreibungen:

Die Abweichung bei den Abschreibungen im Jahresabschluss 2012 in Höhe von 1.721.175,10 EUR gegenüber der Haushaltsplanung setzt sich wie folgt zusammen:

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012		Ergebnis 2012	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Hj.
EUR		EUR	EUR
Abschreibungen auf abnutzbare Vermögensgegenstände	7.384.720,00	8.300.709,31	915.989,31
Abschreibungen auf Finanz- anlagen	0,00	6.250,00	6.250,00
Abschreibungen auf Forderungen	0,00	798.935,79	798.935,79
Summe	7.384.720,00	9.105.895,10	1.721.175,10

Die Abweichung bei den Abschreibungen auf die abnutzbaren Vermögensgegenstände in Höhe von 915.989,31 EUR resultiert zum einen aus den im Haushaltsjahr 2012 neu in Betrieb genommenen Schulbaumaßnahmen aus den Bereichen des Haushaltes sowie des Zukunftsinvestitionsprogrammes des Bundes (ZIP). Zum anderen waren bei der Haushaltsplanung 2012 die Abschreibungen für die Neuanschaffungen von beweglichen Anlagegütern nicht konkret ermittelbar. Hierbei handelt es sich in erster Linie um Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG).

Die Summe der Abschreibungen in Höhe von insgesamt 9.105.895,10 EUR beinhaltet auch 798.935,79 EUR an Abschreibungen auf Forderungen, die nicht im Vorhinein geplant werden können. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Einzelwertberichtigung:	762.695,79 EUR
Pauschalwertberichtigungen:	36.240,00 EUR
Summe:	<u>798.935,79 EUR</u>

Aufwandswirksam gebucht wurden im Haushaltsjahr 2012 bei der pauschalen Wertberichtigung (PWB) nur noch die Veränderungen bei den Abschreibungen auf Forderungen des Jobcenters, da im Jahresabschluss 2012 für die Forderungen aus Transferleistungen des Landkreises Gießen - wie schon im Vorjahr - ein Ertrag aus der Herabsetzung der PWB zu buchen war. Die Darstellung der Forderungen aus Transferleistungen und der entsprechenden Wertberichtigungen zu diesen Forderungen findet in voller Höhe in der Bilanz statt (vgl. Erläuterungen zur Aktiva-Bilanzposition 2.3.1 „Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen“).

Bei den Finanzanlagen wurde ein Betrag in Höhe von 6.250,00 EUR an Abschreibungen gebucht; dies entspricht der jährlichen Tilgung für die Ausleihung aus dem Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen (SIP) an das Evangelische Krankenhaus.

Die Abschreibungen von Forderungen und Erlassen durch Einzelwertberichtigung sind jeweils in den Teilergebnishaushalten / Teilergebnisrechnungen abgebildet, in denen der ursprüngliche Ertrag angeordnet wurde bzw. die jeweilige Forderung besteht.

Die Abschreibungen auf Forderungen durch pauschale Wertberichtigungen (PWB) werden dagegen im Teilergebnishaushalt / der Teilergebnisrechnung 61.2.01 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ abgebildet.

Pos. 15 - Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse:

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012 EUR	Ergebnis 2012 EUR	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Hj. EUR
22.459.786,68	21.167.669,50	- 1.292.117,18

Im Produktbereich „Schulträgeraufgaben“ sind hauptsächlich bei den Gastschulbeiträgen Minderaufwendungen in Höhe von rd. 543.000 EUR entstanden. Weitere Einsparungen sind in einer Größenordnung von rd. 436.000 EUR im Produkt 31.2.01 (Kommunale Leistungen nach dem SGB II) sowie in Höhe von rd. 135.000 EUR im Produkt 31.2.02 (Kommunale Leistungen zur Arbeitsmarktintegration) eingetreten. Weitere größere Einsparungen sind bei den Zuweisungen aus den Sozialbudgets im Produkt 33.1.01 (rd. 90.000 EUR) sowie im Produkt 36.1.01 (Tagesbetreuung für Kinder) mit rd. 294.000 EUR zu verzeichnen.

Den vorgenannten Minderaufwendungen stehen Mehraufwendungen im Produkt 11.1.05 (Zentrales Controlling) in Höhe von rd. 153.000 EUR aus einer Rückstellungszuführung für den Verlustausgleich des ZOV, im Produkt 21.8.01 (Gesamtschulen) in Höhe von rd. 60.000 EUR und im Produkt 22.1.01 (Förderschulen) in Höhe von rd. 62.000 EUR für Gastschulbeiträge gegenüber. Im Produktbereich „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ sind darüber hinaus Mehraufwendungen in Höhe von rd. 269.500 EUR entstanden.

Pos. 16 - Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen:

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012 EUR	Ergebnis 2012 EUR	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Hj. EUR
46.583.600,00	46.718.266,05	134.666,05

Die wesentlichen Abweichungen resultieren aus Mehraufwendungen bei der LWV-Umlage in Höhe von 156.895,00 EUR im Produkt 61.1.01 (Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen).

Pos. 17 - Transferaufwendungen:

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012 EUR	Ergebnis 2012 EUR	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Hj. EUR
109.068.997,09	105.430.582,22	-3.638.414,87

In den Produkten der Sozialen Leistungen und der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (31 bis 36) sind Mehraufwendungen in Höhe von 2.626.709,24 EUR entstanden, denen Wenigeraufwendungen von 3.333.227,02 EUR gegenüberstehen. Damit wird der eigentliche Haushaltsansatz in Höhe von 106.137.100,00 EUR für die Transferleistungen mit 706.517,78 EUR unterschritten.

Die wesentlichen Haushaltsüberschreitungen sind in den Bereichen der Hilfen zur Pflege (Produkt 31.1.02), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderungen (Produkt 31.1.06), Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Produkt 31.1.30), Leistungen nach dem AsylbLG (Produkt 31.3.01), Förderung der Erziehung in der Familie (Produkt 36.3.02) und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (Produkt 36.3.40) eingetreten.

Die überplanmäßigen Aufwendungen wurden vom Kreisausschuss am 24.06.2013 nachträglich genehmigt und vom Kreistag am 01.07.2013 gem. § 100 HGO zur Kenntnis genommen.

Pos. 18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Hj.
EUR	EUR	EUR
14.655,00	16.098,65	1.443,65

Wegen Geringfügigkeit der Beträge wird auf eine Erläuterung verzichtet.

Pos. 21 - Finanzerträge:

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Hj.
EUR	EUR	EUR
1.582.550,00	1.718.071,99	135.521,99

Der Mehrertrag (Saldo aus Mehr- und Mindererträgen) setzt sich wie folgt zusammen:

- Produkt 11.1.05 (Zentrales Controlling und Teilnehmungsmanagement):
Mehrertrag in Höhe von 29.006,32 EUR aus einer Gewinnausschüttung der Firma ZAUG-Recycling GmbH; die Gewinnausschüttung betrug insgesamt 77.306,32 EUR. Aus der Liquidation der GIAG gGmbH wurden Kapitalerträge (Zinsen) nach Abzug der darauf entfallenden Kapitalertragssteuer in Höhe von 152,10 EUR im Ergebnishaushalt vereinnahmt.
- Produkt 11.1.21 (Kreiskasse):
Mehrerträge in Höhe von 23.680,68 EUR aus Säumniszuschlägen, Mahn- und Vollstreckungsgebühren der Kreiskasse.
- Produkt 31.1.01/31.1.06 (Hilfe zum Lebensunterhalt/ Grundsicherung):
Minderertrag in Höhe von 850,88 EUR für Dividenden aus Geschäftsanteilen (Wohnbaugenossenschaften).
- Produkt 36.2.01 (Jugendförderung):
Minderertrag in Höhe von 3.840,56 EUR aus der Beteiligung nach dem Hessischen Zahlenlotto- und Sportwettengesetz für das Jugendbildungswerk.

- Produkt 53.7.01 (Abfallwirtschaft):
Mehrertrag in Höhe von 140.337,60 EUR aus der Verzinsung des Sonderpostens für den Gebührenausschlag Abfallwirtschaft und der Rückstellung für Rekultivierungsmaßnahmen.
- Produkt 61.2.01 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft):
Mindererträge aus Bankzinsen und Zinsen aus Derivaten in Höhe von 52.963,27 EUR.

Pos. 22 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012 EUR	Ergebnis 2012 EUR	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Hj. EUR
12.593.000,00	10.009.063,16	- 2.583.936,84

Durch die weiterhin niedrigen Zinssätze konnte eine Einsparung in Höhe von rd. 2.300.000 EUR bei den Kassenkreditzinsen realisiert werden. Außerdem verzögerte sich der Liquiditätsbedarf im Jahresverlauf. Bei den Zinsen für Investitionskredite betrug die Einsparung rd. 350.000 EUR.

Für die Verzinsung des Sonderpostens für den Gebührenausschlag Abfallwirtschaft und der Rückstellung für Rekultivierungsmaßnahmen sind Mehraufwendungen von rd. 140.000 EUR entstanden.

Pos. 25 - Außerordentliche Erträge:

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012 EUR	Ergebnis 2012 EUR	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Hj. EUR
6.500,00	3.844,53	-2.655,47

Die außerordentlichen Erträge resultieren aus Verkaufserlösen von Vermögensgegenständen in den Produkten 11.1.03 (Technikunterstützte Informationsverarbeitung), 11.1.10 (Zentrale Dienste) sowie in den Produktbereichen 21 bis 24 (Schulträgeraufgaben). Der Gesamterlös für diese Veräußerungen beträgt insgesamt 1.309,69 EUR.

Ein weiterer außerordentlicher Ertrag in Höhe von 661,50 EUR ist im Produkt 27.1.01 (Kreisvolkshochschule) durch den Verkauf eines Teilgrundstückes in der Gemarkung Lich (957 m²) an die Stadt Lich entstanden. Der Verkaufspreis in Höhe von 4.410,00 EUR lag mit 661,50 EUR über dem Buchwert dieses Teilgrundstückes.

Für Umsatzsteuerrückerstattungen für Vorjahre für die Betriebe gewerblicher Art „Blockheizkraftwerke“ (Produkt 21.1.01.24 - Grundschule Lollar und Produkt 21.8.01.10 - Gesamtschule Lollar) und „Duales System Deutschland“ (Produkt 53.7.01 - Abfallwirtschaft) sind außerordentliche Erträge in Höhe von insgesamt 1.873,34 EUR entstanden.

Pos. 26 - Außerordentliche Aufwendungen:

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Hj.
EUR	EUR	EUR
0,00	221.597,55	221.597,55

Die außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 221.597,55 EUR setzen sich wie folgt zusammen:

- Produkt 12.2.06 (Veterinärwesen und Verbraucherschutz):
Verlust aus dem Verkauf eines Dienstfahrzeuges unter Buchwert in Höhe von 884,90 EUR.
- Produkt 12.6.01 (Brandschutz):
Das Tanklöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Grünberg hatte im September 2011 einen Unfall und wurde wegen Totalschaden aus dem Anlagevermögen der Stadt Grünberg herausgenommen. Die vom Landkreis Gießen geleistete Investitionszuweisung für das Fahrzeug musste in Höhe des Restwertes von 13.242,46 EUR ebenfalls aus dem Anlagevermögen ausgebucht werden und führte daher beim Landkreis zu einem entsprechenden außerordentlichen Aufwand.
- Produkt 21.8.01 (Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen):
Entstandener Buchverlust in Höhe von 75.219,22 EUR aus dem Verkauf einer Teilfläche der Gesamtschule Buseck an die Lebenshilfe Kreisvereinigung Gießen e.V., Pohlheim.

Ein weiterer außerordentlicher Aufwand ist in Höhe von 389,52 EUR für Umsatzsteuernachzahlungen für Vorjahre für den Betrieb gewerblicher Art „Blockheizkraftwerke“ entstanden.

- Produkt 53.7.01 (Abfallwirtschaft):
Von dem Grundstück „Lahnstraße 201“ wurde eine Teilfläche von 3.460 m² an die Johanniter-Unfallhilfe e.V., Berlin, für einen Hubschrauberlandeplatz veräußert.

Die Gesamtgröße des Grundstückes betrug ursprünglich 11.435 m² und wurde mit einem Grundstückswert von 803.724,00 EUR bilanziert. Auf die veräußerte Fläche entfällt ein Buchwert in Höhe von 243.203,40 EUR für die ein Verkaufserlös (Verkehrswert) von 115.000,00 EUR erzielt wurde. Somit beträgt der Buchverlust bzw. außerordentliche Aufwand aus dieser Grundstücksveräußerung 128.190,65 EUR (einschließlich geringer Rundungsdifferenzen von 12,75 EUR).

Für Umsatzsteuernachzahlungen für Vorjahre für den Betrieb gewerblicher Art „Duales System Deutschland“ musste ein außerordentlicher Aufwand in Höhe von 3.670,80 EUR geleistet werden.

V. Erläuterungen zur Finanzrechnung

Während der Finanzhaushalt auf der Grundlage der GemHVO-Doppik vom 02. April 2006 in indirekter Form aufgestellt wurde, darf seit der Novellierung und Neufassung der GemHVO im Jahr 2011 bei der Darstellung der Finanzrechnung zwischen der direkten und der indirekten Form gewählt werden. Weil sich mit der beim Landkreis Gießen eingesetzten Software die direkte Form der Finanzrechnung problemlos erstellen lässt, die Aufstellung einer indirekten Variante aber nur mit unverhältnismäßig hohem manuellen Arbeitsaufwand zu erreichen wäre, wird eine direkte Finanzrechnung geführt.

Im Bereich des Ergebnishaushaltes wird hierfür mit der Buchung von zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen ein Finanzrechnungskonto „mitbebuht“. Die sich daraus ergebenden Summen der Ein- und Auszahlungen aus laufender **Verwaltungstätigkeit** sind in den Pos. 1 bis 18 der Finanzrechnung ausgewiesen. Der Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (Pos. 19) liegt im Ergebnis um rund -20,0 Mio. EUR deutlich unter dem Planansatz. Das verbesserte Ergebnis beruht sowohl auf höheren Einzahlungen als auch auf geringeren Auszahlungen gegenüber der Planung.

Im Rahmen der **Investitionstätigkeit** (Pos. 20 bis 28) gibt es im Ergebnis ebenfalls Abweichungen von der Planung. Die Abweichungen sind jedoch wesentlich geringer als in den Vorjahren, da die Abwicklung der Sonderinvestitionsprogramme in 2012 nur noch geringe Auswirkungen hatte. Bei den negativen Einzahlungen aus Investitionszuweisungen handelt es sich um die Rückzahlung von nicht verwendeten Investitionszuweisungen aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes (ZIP).

Pos. 23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012		Ergebnis 2012	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Hj.
	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen	7.296.000,00	5.141.930,13	- 2.154.069,87
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen (Rückzahlung von Bundesmitteln aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm)		- 438.262,33	- 438.262,33
Einzahlungen aus Tilgungszuschüssen		545.943,06	545.943,06
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	57.000,00	192.154,10	135.154,10
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögens	12.750,00	21.005,92	8.255,92
Summen	7.365.750,00	5.462.770,88	- 1.902.979,12

Pos. 28 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012		Ergebnis 2012	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Hj.
	EUR	EUR	EUR
Ermächtigungsübertragungen aus 2011	11.610.293,73		
Haushaltsansatz 2012	14.302.015,00		
Veränderung durch über- bzw. außerplanmäßige Auszahlungen	1.692,81		
Summen	25.914.001,54	9.581.666,80	-16.332.334,74

Anzumerken ist, dass es sich bei dem in der Ergebnisspalte ausgewiesenen Betrag um die im Haushaltsjahr tatsächlich kassenwirksam verausgabte Summe handelt. Darin enthalten sind damit auch Auszahlungen auf Verbindlichkeiten aus dem Vorjahr. Der Betrag in der Spalte „Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Hj.“ ist daher rein rechnerisch ermittelt. Es handelt sich dabei nicht um die haushaltsrechtlich noch verfügbare Auszahlungsermächtigung. Dies gilt für die im Jahresabschluss in den Teilfinanzrechnungen und bei den Einzelmaßnahmen

ausgewiesenen Werte gleichermaßen. Ein maßnahmenbezogener Gesamtüberblick über die Mittelbereitstellung, die Inanspruchnahme und (Weiter-)Übertragung der Auszahlungsermächtigungen ist der dem Anhang zum Jahresabschluss als **Anlage 11** beigefügten „Übersicht über die Abwicklung des Finanzhaushaltes einschließlich der Ermächtigungsübertragungen nach 2013“ zu entnehmen. Die Umsetzung der geplanten Investitionsvorhaben verlief weiterhin sehr schleppend, so dass von den verfügbaren Mitteln für Investitionen nur rund 9,6 Mio. tatsächlich zur Auszahlung gelangt sind.

Im Bereich der **Finanzierungstätigkeit** sind sowohl in den Kreditaufnahmen (Pos. 30) wie auch in den Auszahlungen für die Tilgung von Krediten (Pos. 31) neben den Zahlungsvorgängen aus Investitionskrediten auch die im Jahresverlauf getätigten Aufnahmen und Rückzahlungen von Kassenkrediten enthalten, die in der Planung nicht veranschlagt werden. Der entstandene Finanzmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit (Pos. 32) ist insbesondere durch die Zunahme der Kassenkredite in Höhe von 9,0 Mio. EUR entstanden. Die ausgewiesenen Werte setzen sich folgendermaßen zusammen:

Pos. 30 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten:

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012			Ergebnis 2012
	EUR	EUR	EUR
Ermächtigungsübertragung aus 2011		5.971.512,00	
<u>Haushaltsansatz 2012:</u>			
Aufnahme Investitionskredite	6.936.265,00		8.742.000,00
Umschuldung	0,00	6.936.265,00	0,00
Aufnahme von Kassenkrediten einschließlich Umschuldungen		0,00	154.500.000,00
Summen		12.907.777,00	163.242.000,00

Pos. 31 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten:

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012			Ergebnis 2012
	EUR	EUR	EUR
<u>Haushaltsansatz 2012</u>			
Ordentliche Tilgung Investitionskredite	11.833.500,00		12.779.370,05
Umschuldung	0,00	11.833.500,00	0,00
Rückzahlung von Kassenkrediten einschließlich Umschuldungen		0,00	145.500.000,00
Summen		11.833.500,00	158.279.370,05

Die im Vergleich zur Planung hohe Abweichung des Finanzmittelbestandes am Ende des Haushaltsjahres (Pos. 38) setzt sich somit aus den zahlungswirksamen Verbesserungen des Ergebnishaushaltes, noch nicht durchgeführten Investitionen und der Zunahme an Kassenkrediten zusammen.

VI. Weitere Angaben im Anhang

1. Übersichten

Die verbindlich vorgeschriebenen Übersichten sowie weitere freiwillige Übersichten/Aufstellungen sind dem Anhang zum Jahresabschluss 2012 des Landkreises Gießen als Anlagen beigelegt. Im Einzelnen sind dies:

- eine tabellarische Darstellung des „Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages der Eröffnungsbilanz“ bzw. des „Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages seit 2009“ als **Anlage 1**, welche die Entwicklung des „negativen Basiskapitals des Landkreises Gießen zeigt. Weitere Einzelheiten hierzu sind den Erläuterungen im Anhang zu der Aktiva-Bilanzposition 4 „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ bzw. der Passiva-Bilanzpositionen 1.1 „Netto-Position“ und 1.4 „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag seit 2009“ zu entnehmen.
- die Anlagenübersicht (Anlagenspiegel) gemäß § 112 Abs. 4 Ziffer 1 HGO i. V. m. § 52 Abs. 1 GemHVO als **Anlage 2**, welche eine Zusammenfassung des zu Beginn des Haushaltsjahres 2012 beim Landkreis Gießen vorhandenen Anlagevermögens ist, sowie der Darstellung der Veränderungen im Jahresverlauf, einschließlich dem sich daraus ergebenden Endbestand zum Bilanzstichtag 31.12.2012. Weitere Einzelheiten hierzu sind den Erläuterungen im Anhang zu der Aktiva-Bilanzposition 1 „Anlagevermögen“ zu entnehmen.
- die Forderungsübersicht gemäß § 112 Abs. 4 Ziffer 1 HGO als **Anlage 3**, die Auskunft über alle am Bilanzstichtag 31.12.2012 dem Landkreis Gießen noch zustehenden Forderungen gibt, einschließlich eines Vergleichs zu den entsprechenden Vorjahreswerten. Weitere Einzelheiten hierzu sind den Erläuterungen im Anhang zu der Aktiva-Bilanzposition 2.3 „Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände“ zu entnehmen.
- die Rücklagenübersicht als **Anlage 4**, in der alle beim Landkreis Gießen vorhandenen Rücklagen unter Angabe des Standes zu Beginn des Haushaltsjahres 2012, der Zuführungen, der Entnahmen sowie dem Stand am Bilanzstichtag 31.12.2012 dargestellt werden.
- die Sonderpostenübersicht als **Anlage 5**, die einen Überblick über alle erhaltenen bzw. zum Bilanzstichtag 31.12.2012 noch vorhandenen (nicht aufgelösten) Sonderposten für Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge sowie sonstigen Zuwendungen, die zu passivieren sind, gibt. Hierbei sind neben dem Stand zu Beginn des Haushaltsjahres auch die jeweiligen Zugänge, Abgänge sowie Auflösungen anzugeben. Weitere Einzelheiten hierzu sind den Erläuterungen im Anhang zu der Passiva-Bilanzposition 2 „Sonderposten“ zu entnehmen.
- die Rückstellungsübersicht gemäß § 52 Abs. 3 GemHVO als **Anlage 6**, welche alle beim Landkreis Gießen für ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwendungen gebildeten und passivierten Rückstellungen, mit dem jeweiligen Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2012 und der Darstellung, wie diese sich im Jahresverlauf durch Inanspruchnahme, Auflösung oder Zuführung bis zum Bilanzstichtag 31.12.2012 entwickelt haben, beinhaltet. Weitere Einzelheiten hierzu ergeben sich aus den Erläuterungen im Anhang zu der Passiva-Bilanzposition 3 „Rückstellungen“.

- die Verbindlichkeitenübersicht gemäß § 112 Abs. 4 Ziffer 1 HGO i. V. m. § 52 Abs. 2 GemHVO als **Anlage 7**, die einen Überblick über alle am Ende des Haushaltsjahres 2012 bestehenden Verbindlichkeiten des Landkreises Gießen gibt, untergliedert nach unterschiedlichen Bereichen der Kreditgeber sowie den Fälligkeiten (ein Jahr, ein bis fünf Jahre und mehr als fünf Jahre), einschließlich eines Vergleichs zu den entsprechenden Vorjahreswerten. Weitere Einzelheiten hierzu sind den Erläuterungen im Anhang zu der Passiva-Bilanzposition 4 „Verbindlichkeiten“ zu entnehmen.
- die Übersicht über die Fremden Finanzmittel gemäß § 50 Abs. 2 Ziffer 9 GemHVO als **Anlage 8**, welche aufzeigt, wie sich der Bestand der Auszahlungen (Forderungen aus durchlaufenden Posten) sowie der Einzahlungen (Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Posten) im Jahresverlauf 2012 durch entsprechende Zugänge und Abgänge entwickelt hat. Der bilanzielle Ausweis dieser „Fremden Finanzmittel“ erfolgt als Saldo entweder bei der Aktiva-Bilanzposition 2.3.5 „Sonstige Vermögensgegenstände“ bzw. der Passiva-Bilanzposition 4.8 „Sonstige Verbindlichkeiten“.
- die Übersicht über die Haushaltsüberschreitungen 2012 als **Anlage 9**, die alle vom Kreisausschuss/ Kreistag im Haushaltsvollzug gemäß § 100 HGO genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen des Ergebnishaushalts bzw. Auszahlungen des Finanzhaushalts enthält.
- die Übersicht über die Ermächtigungsübertragungen des Ergebnishaushalts nach 2013 als **Anlage 10** sowie die Übersicht über die Abwicklung des Finanzhaushalts ebenfalls einschließlich der Ermächtigungsübertragungen nach 2013 als **Anlage 11** (vgl. § 112 Abs. 4 Ziffer 2 GemHVO), welche u. a. alle gemäß § 21 GemHVO in das Haushaltsjahr 2013 übertragenen Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen beinhalten, die somit dann die entsprechenden Positionen im Haushaltsplan des folgenden Jahres erhöhen.
- die Abschreibungstabelle als **Anlage 12**, welche die aktuellen vom Landkreis Gießen für die abnutzbaren Vermögensgegenstände des Anlagevermögens festgelegten Nutzungsdauern enthält.
- eine Aufstellung derjenigen vertraglichen Verpflichtungen des Landkreises Gießen zum Bilanzstichtag 31.12.2012, aus denen sich gemäß § 50 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO i. V. m. Ziffer 5 der Hinweise zu § 50 GemHVO zukünftig „erhebliche“ finanzielle Verpflichtungen ergeben, als **Anlage 13**.

2. Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz auszuweisen sind

Haftungsverhältnisse, die zwar nicht in der Bilanz auszuweisen sind, müssen jedoch gemäß § 50 Abs. 2 Ziffer 4 GemHVO im Anhang zur Bilanz informatorisch dargestellt werden. Sobald eine Inanspruchnahme wahrscheinlich wird, ist hieraus dann entsprechend den Vorschriften des § 39 Abs. 1 Ziffer 8 GemHVO eine Rückstellung zu bilden.

Zum Jahresabschluss 2012 bestanden beim Landkreis Gießen nachfolgend aufgeführte Haftungsverhältnisse:

Art	Wert in EUR	Erläuterung
<u>Bürgschaft</u> Lebenshilfe Gießen e.V., jetzt: Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Kreis- vereinigung Gießen e.V., Grüninger Weg 26, 35415 Pohlheim	869.196,20 EUR (50% von 1.738.392,40 EUR)	Ausfallbürgschaft vom 05.06.2000 zwecks Absicherung eines Darlehens zur Finanzierung des Neubaus der „Sophie-Scholl-Schule“ in Höhe von ursprünglich 1.994.038,34 EUR (3.900.000,00 DM). Die Bürgschaftssumme wurde im Jahr 2001 an die tatsächlich benötigte Darlehenssumme angepasst und beläuft sich auf insgesamt 1.738.392,40 EUR, die je zur Hälfte von der Stadt Gießen und dem Landkreis Gießen abzusichern ist. Der Stand des Darlehensanteils, für den der Landkreis Gießen die Bankbürgschaft übernommen hat, beläuft sich zum 31.12.2012 dabei noch auf 667.011,91 EUR.
<u>Patronatserklärung</u> ZAUG Recycling GmbH, Fischbach 5, 35418 Buseck	220.000,00 EUR	Seit dem 02.04.2004 besteht eine Patronatserklärung gegenüber der Volksbank Wißmar. Mit der Erklärung hat der Landkreis Gießen die Verpflichtung übernommen, dafür Sorge zu tragen, dass die ZAUG Recycling GmbH in der Zeit, in der sie die Kredite bei der Volksbank Wißmar in Höhe von ursprünglich 220.000,00 EUR einschließlich der Zinsen und Nebenkosten nicht vollständig zurückgezahlt hat, in der Weise geleitet wird, dass sie stets in der Lage ist, allen Verbindlichkeiten fristgemäß nachzukommen. Die Patronatserklärung wurde zwischenzeitlich am 02.12.2014 zurückgegeben.
<u>Bürgschaft (mittelbar über die Beteiligung an der ZAUG Recycling GmbH)</u> ZR Holzrecycling GmbH	14.350,00 EUR (57,4% von 25.000,00 EUR)	Die ZAUG Recycling GmbH ist zum Bilanzstichtag im Besitz von 100% der Geschäftsanteile an der ZR Holzrecycling GmbH, Gießen. Im Geschäftsjahr 2010 wurde von der Firma ZAUG Recycling GmbH eine Bürgschaft in Höhe von 25.000,00 EUR gegenüber der Sparkasse Gießen übernommen. Die Bürgschaft dient der Absicherung der Finanzierung eines Schredders von der ZR Holzrecycling GmbH.

Art	Wert in EUR	Erläuterung
<u>Rangrücktrittserklärung (mittelbar über die Beteiligung an der ZAUG Recycling GmbH)</u> ZR Holzrecycling GmbH	140.322,45 EUR (57,4 % von 244.464,20 EUR)	Die ZAUG Recycling GmbH ist zum Bilanzstichtag im Besitz von 100% der Geschäftsanteile an der ZR Holzrecycling GmbH, Gießen. Die Forderungen der ZAUG Recycling GmbH gegenüber der ZR Holzrecycling betragen zum 31.12.2012 308.000,00 EUR. Diese Forderungen wurden in Höhe von rd. 134.000,00 EUR wertberichtigt. Dem stehen Verbindlichkeiten von 62.000,00 EUR gegenüber. Mit Datum vom 15.02.2007 wurde eine Rangrücktrittserklärung über den Saldo per 31.12.2006 in Höhe von 244.464,20 EUR abgegeben.
<u>Bürgschaft (mittelbar über die Beteiligung an dem ZOV)</u> OVAG, ovag Energie AG und ovag Netz AG, VGO	511.920,00 EUR (16,2% von 3.160.000,00 EUR)	Mit Beschluss der Verbandsversammlung des ZOV vom 25.05.2012 erfolgte die Übernahme einer Ausfallbürgschaft bis zu einem Höchstbetrag von 3.160.000,00 EUR zur Absicherung der Wertguthaben der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der OVAG, der ovag Energie AG, der ovag Netz AG und der VGO aus Vereinbarungen über Altersteilzeit nach Maßgabe der Bürgschaftserklärung vom 25.05.2012 (genehmigt durch das Regierungspräsidium Darmstadt am 25.06.2012). An dem Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe ist der Landkreis Gießen mit 16,2% unmittelbar beteiligt. Dies entspricht einer Bürgschaftssumme von 511.920,00 EUR.
<u>Bürgschaften (mittelbar über die mittelbare Beteiligung an der OVVG mbH)</u>	97.200,00 EUR (16,20% von 600.000,00 EUR) 478.062,00 EUR (16,20% von 2.951.000,00 EUR)	Es bestehen Bürgschaften für ein Darlehen eines assoziierten Unternehmens in Höhe von 600.000,00 EUR, welche zum Stichtag gleichlautend valutieren. Zudem bestehen Bürgschaften für Rückbauverpflichtungen von Windenergieanlagen über insgesamt 2.951.000,00 EUR, für welche zeitanteilig Rückstellungen gebildet werden.
<u>Bürgschaft</u> Stiftung „Von Schulen - Für Schulen“	125.000,00 EUR	Der Kreistag hat am 13.12.2010 gemäß § 30 Nr. 12 HKO die Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Stiftung „Von Schulen - Für Schulen“ in Höhe von 100% eines Kapitalmarktdarlehens zur Finanzierung der Errichtung von Photovoltaikanlagen auf kreiseigenen Dachflächen über 2.000.000,00 EUR beschlossen.

Art	Wert in EUR	Erläuterung
		Tatsächlich übernommen hat der Landkreis jedoch nur eine Ausfallbürgschaft für alle Ansprüche, die der Sparkasse Gießen aus der Gewährung eines Darlehens in Höhe von 125.000,00 EUR gemäß der Schuldurkunde vom 16.04.2012 zustehen oder noch zustehen werden. Die Übernahme der Bürgschaft vom 02.05.2012 wurde am 11.10.2012 durch das Regierungspräsidium Gießen genehmigt.
Gesamtsumme	2.456.050,65 EUR	

Des Weiteren bestehen zum 31.12.2012 noch die nachfolgend aufgeführten Haftungsverhältnisse des Landkreises Gießen, welche zwar ebenfalls nicht in der Bilanz auszuweisen sind, die der Vollständigkeit halber hier jedoch kurz erläutert werden:

Bürgschaft (mittelbar über die Beteiligung an dem ZOV) ohne Angabe über die Höhe des Haftungsverhältnisses

ovag Energie AG

Mit Beschluss der Verbandsversammlung des ZOV vom 14.12.2001 erfolgte die Abgabe einer Bürgschaftserklärung zur Sicherung aller bestehenden und künftigen, auch bedingten oder befristeten, Forderungen der Zusatzversorgungskasse Darmstadt (ZVK Darmstadt) gegen die ovag Energie AG aus deren Mitgliedschaft bei der Zusatzversorgungskasse, genehmigt durch das Regierungspräsidium Darmstadt. Diese Ausfallbürgschaft ist befristet bis zum 31.12.2012. An dem Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe AG ist der Landkreis Gießen mit 16,2% unmittelbar beteiligt.

Nachrichtliche Ergänzung – Bürgschaft ab 2013

<i>Bürgschaft (mittelbar über die Beteiligung an dem ZOV)</i> <i>ovag Energie AG</i>	<i>393.174,00 EUR (16,2 % von 2.427.000,00 EUR)</i>	<i>Mit Beschluss der Verbandsversammlung des ZOV vom 14.12.2012 übernimmt der ZOV befristet vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2022 eine Sicherheit im Höchstbetrag von 2.427.000,00 EUR zur Absicherung der Ansprüche aus der Zusatzversorgungskasse Darmstadt (ZVK) gegen die ovag Energie AG aus deren Mitgliedschaft bei der ZVK für die Versicherung der bis zum 31.12.2002 bei der ovag Energie AG eingetretenen Beschäftigten nach Maßgabe des Gewährvertrags vom 22.02.2013, genehmigt durch das Regierungspräsidium Darmstadt am 04.03.2013. An dem Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe ist der Landkreis Gießen mit 16,2% unmittelbar beteiligt. Dies entspricht einer Bürgschaftssumme von 393.174,00 EUR.</i>
--	---	--

Bürgschaft gegenüber der ZVK Darmstadt

Asklepios Klinik Lich

Des Weiteren besteht seit dem 30.08.2000 - im Zusammenhang mit dem Verkauf des damaligen Kreiskrankenhauses Gießen in Lich - eine unbefristete Bürgschaft des Landkreises Gießen gegenüber der Zusatzversorgungskasse der Gemeinden und Gemeindeverbände in Darmstadt (ZVK Darmstadt). Die Bürgschaft dient der Sicherung aller bestehenden und künftigen Forderungen der ZVK Darmstadt gegen die Asklepios Klinik Lich GmbH, Goethestraße 4, 35423 Lich, aus deren Mitgliedschaft bei der Zusatzversorgungskasse.

Im Nachgang zu dem Verkauf des ehemaligen Kreiskrankenhauses kam es zu wechselseitigen Forderungen beider Parteien. Aus diesem Grunde wurde am 21.11.2007 die Übereinkunft erzielt, dass der Landkreis Gießen zur Abgeltung aller wechselseitigen Forderungen einen Betrag in Höhe von 63.000,00 EUR an die Asklepios Klinik Lich GmbH entrichtet.

Bis Oktober 2014 wurde von Seiten des Landkreises Gießen davon ausgegangen, dass durch diesen Abgeltungsvertrag auch die unbefristete Bürgschaft gegenüber der ZVK Darmstadt keinen Bestand mehr hat. Im Rahmen einer genaueren Überprüfung dieses bisher nicht abschließend geklärten Haftungsverhältnisses wurde festgestellt, dass die unbefristete Bürgschaft nach wie vor besteht und nicht durch den Abgeltungsvertrag aufgehoben worden ist.

3. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Gemäß § 50 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO sind des Weiteren alle Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, im Bilanzanhang anzugeben.

Nach Ziffer 5 der Hinweise zu o. g. Bestimmung sollen Sachverhalte, aus denen sich zukünftig „erhebliche“ finanzielle Verpflichtungen ergeben (z.B. Verpflichtungen aus Mietverträgen, Leasingverträgen, ÖPP-Verträgen) erläutert werden. Für die Feststellung der Erheblichkeit können hierbei die von der Gemeindevertretung / dem Kreistag gemäß § 100 Abs. 1 Satz 3 HGO festgelegten Wertgrenzen herangezogen werden.

Es gibt beim Landkreis Gießen eine Vielzahl von Verträgen, mit denen finanzielle Verpflichtungen für die Zukunft eingegangen wurden. Um eine Erfassung, Überwachung und auch Darstellung im Bilanzanhang mit vertretbarem Aufwand gewährleisten zu können, wurde im Bereich Controlling zwischenzeitlich eine entsprechende Vertragsdatenbank aufgebaut.

Dem Jahresabschluss 2012 ist daher als **Anlage 13** eine Aufstellung aller zum Bilanzstichtag 31.12.2012 bestehenden vertraglichen Verpflichtungen mit einer zukünftigen jährlichen Belastung für den Landkreis Gießen von über 50.000,00 EUR beigefügt. Dies entspricht der gemäß § 100 Abs. 1 Satz 3 HGO in der Haushaltssatzung 2012 des Landkreises Gießen festgelegten Erheblichkeitsgrenze für die Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen des Ergebnishaushaltes.

4. Derivatgeschäfte

Passivierung einer Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften gemäß § 39 GemHVO hat daher immer dann nicht zu erfolgen, wenn das Grundgeschäft (Darlehen) und das Sicherungsgeschäft (Derivat) zu einer Bewertungseinheit zusammengefasst werden können.

Damit von einer Bewertungseinheit zwischen Grund- und Sicherungsgeschäft aufgegangen werden kann, müssen sämtliche nachfolgend aufgeführten Voraussetzungen erfüllt sein:

- Zwischen dem Grund- und Sicherungsgeschäft muss eine eindeutige Verbindung dokumentiert sein (gesonderte Bestandsführung).
- Die Absicht des Bilanzierenden, Grund- und Sicherungsgeschäft zu einer Bewertungseinheit zusammenzufassen, muss betriebswirtschaftlich sinnvoll sein.
- Die vorzeitige Auflösung einer Bewertungseinheit darf nur in begründeten Ausnahmefällen möglich sein.
- Grund- und Sicherungsgeschäft müssen demselben Marktpreisrisiko unterliegen (z. B. Zinsänderungsrisiko).
- Zwischen dem Grund- und Sicherungsgeschäft sollte eine hohe negative Korrelation bestehen, um einen Verlust mit hoher Wahrscheinlichkeit ausschließen zu können, d. h. es muss eine annähernde Betrags- und Laufzeitidentität bestehen.

Der Landkreis Gießen hat im Haushaltsjahr 2006 für zwei bestehende Kapitalmarktdarlehen Derivate (Zinsswaps) abgeschlossen, mit denen eine Zinsoptimierung/ -sicherung erreicht werden konnte.

Da für diese unten näher aufgeführten Derivate alle o. g. Voraussetzungen erfüllt sind, kann davon ausgegangen werden, dass die Verluste aus dem einen Geschäft durch Gewinne aus dem anderen Geschäft kompensiert werden. Es wird daher von einer kompensatorischen Bewertung des Grund- und Sicherungsgeschäftes gesprochen, so dass selbst bei einem negativen Marktwert des Sicherungsgeschäftes auf die Bildung einer „Drohverlustrückstellung“ verzichtet werden kann.

Diese im Haushaltsjahr 2012 noch bestehenden beiden Derivatgeschäfte des Landkreises Gießen sind nachfolgend im Einzelnen aufgeführt:

Daten Derivatgeschäft									Daten Grundgeschäft				
Nr.	Vertragspartner	Derivat	Nominalbetrag EUR	Laufzeit Derivat	Zinssatz für Swap	Zinssatz aus Swap	Marktwert (Barwert) EUR	Kündigungsrecht	Darlehensart	Vertragspartner	Ursprüngl. Darlehensbetrag EUR	Laufzeit Darlehen	Zinssatz
1.	DZ-Bank Ref.-Nr.: 3916981	Payer-Swap	5.122.431,28	28.02.2006 - 30.06.2018	4,3375%	6-Monats-Euribor	-236.181,32	nein	Ratentilgungsdarlehen	Commerzbank	5.122.431,28	28.02.2006 - 29.06.2018	5,28 % fest (bis 28.02.2008); 6-Monats-Euribor (ab 29.02.2008)
2.	DZ-Bank Ref.-Nr.: 3916944	Payer-Swap	6.649.763,02	28.02.2006 - 30.06.2018	4,3125%	3-Monats-Euribor	-887.490,84	nein	Ratentilgungsdarlehen	Commerzbank	6.649.763,02	28.02.2006 - 29.06.2018	5,65 % fest (bis 30.06.2008); 3-Monats-Euribor (ab 01.07.2008)

5. Personalbestand

Die gemäß § 50 Abs. 2 Ziffer 10 GemHVO durchschnittliche Zahl der Beamten und Tarifbeschäftigten, die während des Haushaltsjahres 2012 in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis standen und hierfür Entgeltzahlungen vom Landkreis Gießen erhielten, stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2011	31.12.2012
Beamte	139	136
Tarifbeschäftigte	731	750
Insgesamt	870	886

6. Mitglieder der Kreisgremien des Landkreises Gießen

Das willensbildende Organ des Landkreises Gießen ist der Kreistag, der mit seiner „Richtlinienkompetenz“ über alle grundlegenden Angelegenheiten des Landkreises entscheidet. Im Gegensatz hierzu stellt der Kreisausschuss mit dem Landrat/ der Landrätin an der Spitze das ausführende Organ der Verwaltung dar, welches die laufenden Geschäfte führt und die Beschlüsse des Kreistages ausführt.

Nachfolgend sind gemäß § 50 Abs. 2 Ziffer 11 GemHVO alle Mitglieder des Kreistages sowie des Kreisausschusses namentlich aufgeführt, auch wenn sie im Haushaltsjahr 2012 dem jeweiligen Organ nur zeitweise angehört haben:

Mitglieder des Kreistages		
SPD-Fraktion	CDU-Fraktion	FW-Fraktion
Stefan Bechthold	Ingrid Albert	Kurt Hillgärtner
Hans-Jürgen Becker	Ernst-Jürgen Bernbeck	Frank Ide
Annette Bergen-Krause	Mathias Fritz	Marcus Leopold
Thomas Brunner	Christel Gontrum	Erhard Reinl
Klaus Döring	Ursula Häuser	Günther Semmler
Gerald Dörr	Martin Hanika	Anne Sussmann
Karl-Heinz Funck	Heinz-Peter Haumann	Julia Trampisch
Klaus-Dieter Gimbel	Isabel de Jesus Domicke	Rainer Wengorsch
Dietlind Grabe-Bolz	Peter Kleiner	Claudia Zecher
Monika Graulich (ab 13.02.2012)	Matthias Klose	
Anette Henkel	Karl Kräter	
Elke Högy	Hans Langecker (bis 30.10.2012)	
Dr. Robert Horn	Dr. Ulrich Lenz	

Mitglieder des Kreistages		
SPD-Fraktion	CDU-Fraktion	FW-Fraktion
Bernd Klein (ab 17.11.2012)	Klaus Peter Möller	
Matthias Körner	Maren Müller-Erichsen	
Elisabeth Langwasser	Dr. Gerhard Noeske	
Nadeschda Laudenschleger	Birgit Otto	
Christa Launspach	Manfred Paul	
Roswitha Lorenz	Reinhard Peter	
Host Nachtigall	Thomas Rausch	
Irfan Ortac	Dr. Sven Simon	
Peter Pilger	Claus Spandau	
Karl-Heinz Schäfer	Lars Burkhard Steinz	
Thorsten Schäfer-Gümbel (bis 12.02.2012)	Isa Varli	
Gerhard Schmidt	Christiane G. Wagener (ab 31.10.2012)	
Norman Speier		
Ellen Volk		
Peter Welsch (bis 16.11.2012)		
Gülsem Yilmaz		
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	FDP-Fraktion	Gruppe Die Linke
Hubert Blöhs-Michaelis	Andreas Becker (bis 31.03.2012)	Christiane Plonka
Britta Eichelmann	Andrea Kaup	Dennis Stephan
Heike Habermann	Dennis Pucher (ab 10.04.2012)	
Hiltrud Hofmann	Harald Scherer	
Hans-Bernd Kaufmann		
Matthias Knoche		
Nadja Kolanus (ab 17.09.2012)		
Geronimo Sanchez Miguel		
Krimhilde Nachtigall-Bühler (bis 13.09.2012)		
Edith Nürnberger (ab 05.10.2012)		
Manfred Schönewolf (bis 05.10.2012)		
Sven Stoffer		
Gerda Weigel-Greilich		
Ewa Wenig		
Alexander Wright		

Mitglieder des Kreistages	
Gruppe Piratenpartei	Fraktionslos
Christian Oechler	Reinhard Hamel
Matthias Tampe-Haverkock	

Mitglieder des Kreisausschusses		
SPD-Fraktion	FW-Fraktion	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Anita Schneider; Landrätin	Dirk Oßwald; EKB	Dr. Christiane Schmahl; HKB
Dirk Haas	Oliver Meermann	Dr. Klaus Becker
Heinz Deibel	Gottfried Schneider	Eva Kohlhaussen
Silva Lübbers		
Dr. Gernot Seyfert		
CDU-Fraktion		
Johann Gottfried Hecker		
Karin Losert		
Rainer Schwarz		
Jan-Eric Walb		

Anlage 1**VII. Anlagen zum Anhang**

Position	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	EUR	EUR
4.1	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009		151.017.093,69
	<u>Korrektur der Eröffnungsbilanzwerte gem. § 108 Abs. 5 HGO:</u>		
in 2009	+ Ausbuchung der doppelt eingebuchten Forderung gegenüber dem Finanzamt Gießen aus der Umsatzsteuer-Sondervorauszahlung 2008	970,00	
	- Nachträgliche Aktivierung der bereits zum Eröffnungsbilanzstichtag im Grundbuch gewährten Straßengrundstücke, die aufgrund fehlender Mitteilungen der Grundbuchämter noch nicht bilanziert wurden	313.835,45	
	Stand am 31.12.2009		150.704.228,24
in 2010	+ Nachträgliche Passivierung eines Sonderpostens einer zum Eröffnungsbilanzstichtag bereits erhaltenen Investitionszuweisung der Gemeinde Wettenberg und des Landes Hessen für den Erweiterungsbau der Grundschule Wettenberg-Launsbach	137.262,88	
	- Anpassung des Eröffnungsbilanzwertes der Beteiligung am Zweckverband Hoher Vogelsberg	14.471,78	
	- Anpassung des Eröffnungsbilanzwertes der Beteiligung am Zweckverband Naturpark Hochtaunus	1.660,83	
	Stand am 31.12.2010		150.825.358,51
in 2011	+/- Keine nachträgliche Korrektur des "Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages aus der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009"	0,00	
	Stand am 31.12.2011		150.825.358,51
in 2012	+/- Keine nachträgliche Korrektur des "Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages aus der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009"	0,00	
Summe 4.1	Stand am 31.12.2012		150.825.358,51
4.2	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag seit 2009		
	<u>Ausgleich der ansonsten im Jahresabschluss auf der Passivseite negativen "Eigenkapitalposition" (vgl. Passiva-Bilanzposition 1.4):</u>		
	+/- aus dem Jahresabschluss 2009	0,00	
	+ aus dem Jahresabschluss 2010	24.647.964,68	
	+ aus dem Jahresabschluss 2011	32.442.836,50	
	+ aus dem Jahresabschluss 2012	12.177.321,31	
Summe 4.2	Stand am 31.12.2012		69.268.122,49
Gesamtsumme "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" im Jahresabschluss 2012			220.093.481,00

Anlage 2**Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenpiegel)**

- 1.000 EUR -

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Anlagevermögen	Gesamte AK/HK zum 01.01.2012	Zugänge zu AK/HK des Hhj.	Abgänge zu AK/HK des Hhj.	Umbuchungen zu AK/HK des Hhj.	Zuschreibungen zu AK/HK des Hhj.	Abschreibungen des Hhj.	Abschreibungen kumuliert	Stand zum 31.12.2012 (2+3-4+5+6-8)	Stand zum 31.12.2011	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	1.753	347	0	0	0	272	1.338	762	688	
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	6.407	652	25	0	0	335	1.093	5.941	5.641	
Summe 1.	8.160	999	25	0	0	607	2.431	6.703	6.329	
2. Sachanlagevermögen										
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	17.693	0	379	0	0	0	1	17.313	17.692	
2.2 Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	230.747	180	0	11.577	0	4.317	92.493	150.011	142.571	
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	40.271	2	0	1.063	0	1.408	18.911	22.425	22.767	
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.634	1.845	39	-2	0	1.957	9.310	9.128	9.248	
2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.789	6.159	1	-12.638	0	0	0	309	6.788	
Summe 2.	312.134	8.186	419	0	0	7.682	120.715	199.186	199.066	
3. Finanzanlagevermögen										
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	1.519	13	15	0	0	0	0	1.517	1.519	
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3.3 Beteiligungen	34.416	1	0	0	0	0	58	34.359	34.358	
davon: Sparkasse Gießen	10.757	0	0	0	0	0	0	10.757	10.757	
3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	588	91	0	0	0	0	0	679	588	
3.6 Sonstige Finanzanlagen	385	0	6	0	0	6	6	373	385	
Summe 3.	36.908	105	21	0	0	6	64	36.928	36.850	
Gesamtsumme 1. - 3.	357.202	9.290	465	0	0	8.295	123.210	242.817	242.245	

Anlage 3**Forderungsübersicht**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		Stand zum 31.12.2012 EUR	davon mit einer Restlaufzeit von			Stand zum 01.01.2012 EUR
			bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
1.	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
1.1	Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.659.810,38				1.324.276,78
1.2	Forderungen aus Transferleistungen	4.557.549,58				4.492.864,35
1.3	Forderungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	14.535.376,13				15.776.916,65
	Summe 1.	20.752.736,09				21.594.057,78
2.	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.126.148,60				1.065.800,44
3.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	649.963,98				410.956,88
4.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen					
4.1	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00				0,00
4.2	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00				0,00
4.3	Forderungen gegen Sondervermögen	0,00				0,00
	Summe 4.	0,00				0,00
5.	Sonstige Vermögensgegenstände	272.798,02				255.491,44
6.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00				0,00
	Summe 1. - 6.	22.801.646,69				23.326.306,54

Anlage 4**Rücklagenübersicht**

Rücklagen		Stand zum 01.01.2012	Zuführungen	Entnahmen	Stand zum 31.12.2012
		EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Kapitalrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Gesetzliche, zweckgebundene und freie Rücklagen				
2.1	Gesetzliche Rücklagen, zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4	Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.1	Stiftungskapital	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5	Sonstige freie Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe 2.	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe 1. + 2.	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlage 5

Sonderpostenübersicht

Sonderposten		Stand zum 01.01.2012 EUR	Zugang EUR	Planmäßige Auflösung EUR	Abgang EUR	Stand zum 31.12.2012 EUR
1.	Sonderposten aus Investitionszuweisungen,					
1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	68.991.436,02	8.632.993,27	4.873.486,32	2.695.616,75	70.055.326,22
1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	127.890,22	31.813,32	16.966,76	0,00	142.736,78
1.3	Investitionsbeiträge	0,00				0,00
	Summe 1.	69.119.326,24	8.664.806,59	4.890.453,08	2.695.616,75	70.198.063,00
2.	Sonstige Sonderposten	7.835.763,38	2.162.784,89	0,00	2.274.765,53	7.723.782,74
	Summe 1. + 2.	76.955.089,62	10.827.591,48	4.890.453,08	4.970.382,28	77.921.845,74

Anlage 6**Rückstellungsübersicht**

Rückstellungen		Stand zum 01.01.2012	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	Stand zum 31.12.2012
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	40.700.814,00	54.869,00	0,00	512.586,00	41.158.531,00
2.	Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen	9.749.890,00	55.055,00	0,00	172.135,00	9.866.970,00
3.	Rückstellungen für Verpflichtungen aus Altersteilzeit	444.617,23	219.472,55	0,00	6.342,23	231.486,91
4.	Rückstellungen für Verpflichtungen aus Lebensarbeitszeitkonten	319.391,97	4.803,96	0,00	51.341,16	365.929,17
5.	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	527.563,03	527.563,03	0,00	1.450.000,00	1.450.000,00
6.	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldéponien	23.699.458,46	741.330,66	0,00	1.007.226,98	23.965.354,78
7.	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse					
8.1	Rückstellungen für Ertragsteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.2	Rückstellungen für Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe 8.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	63.865,53	9.526,32	10.588,89	24.184,23	67.934,55
10.	Sonstige Rückstellungen	1.603.621,31	27.119,25	0,00	869.170,42	2.445.672,48
	Gesamtsumme 1. - 10.	77.109.221,53	1.639.739,77	10.588,89	4.092.986,02	79.551.878,89

Anlage 7**Verbindlichkeitenübersicht**

Verbindlichkeiten		Stand zum 31.12.2012	davon mit einer Restlaufzeit von			Stand zum 01.01.2012
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen					
2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	308.220.978,38	105.265.706,81	110.264.928,14	92.690.343,43	303.434.722,74
	<i>davon: Kassenkredite</i>	<i>220.000.000,00</i>	<i>105.000.000,00</i>	<i>85.000.000,00</i>	<i>30.000.000,00</i>	<i>211.000.000,00</i>
2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	18.865.496,28	317.878,14	1.806.497,28	16.741.120,86	18.948.317,56
2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	945.079,18	945.079,18	0,00	0,00	1.271.035,54
	Summe 2.	328.031.553,84	106.528.664,13	112.071.425,42	109.431.464,29	323.654.075,84
3.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und					
4.1	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen	408.419,69	408.419,69	0,00	0,00	437.267,49
4.2	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.079.113,62	2.079.113,62	0,00	0,00	2.347.378,13
4.3	Verbindlichkeiten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00
	Summe 4.	2.487.533,31	2.487.533,31	0,00	0,00	2.824.645,62
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.823.062,19	6.823.062,19	0,00	0,00	4.329.526,79
6.	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	136.381,08	136.381,08	0,00	0,00	38.081,78
7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis					
7.1	Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	1.199.975,94	1.199.975,94	0,00	0,00	264.007,78
7.2	Verbindlichkeiten gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.351,00	1.351,00	0,00	0,00	0,00
7.3	Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe 7.	1.201.326,94	1.201.326,94	0,00	0,00	264.007,78
8.	Sonstige Verbindlichkeiten	994.384,91	994.384,91	0,00	0,00	672.916,41
	Summe 1. - 8.	339.674.242,27	118.171.352,56	112.071.425,42	109.431.464,29	331.783.254,22
	Nachrichtlich:					
	Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten, die nicht in der Bilanz auszuweisen sind (vgl. Anhang unter VI. 2)	2.456.050,65				3.583.802,20

Anlage 8**Übersicht Fremde Finanzmittel**

Produkt	Konto	Soll EUR	Haben EUR	Saldo pro Kontenpaar EUR	Bezeichnung
6120101	82911000	53.627,72	100,00		Vorschüsse Allgemein FD Personal
6120101	84911000	9.581,99	45.037,14	18.072,57	Vorschüsse Allgemein FD Personal
6120101	82911001	131.344,98	49.645,44		Abwicklung Privatliquidation Prof. Hild
6120101	84911001	0,00	81.699,54	0,00	Abwicklung Privatliquidation Prof. Hild
6120101	82913001	1.000,00	0,00		Durchlaufende Gelder FD IT
6120101	84913001	0,00	1.000,00	0,00	Durchlaufende Gelder FD IT
6120101	82920000	80.409.922,60	33.680.882,88		Abwicklung kommunaler FAG (VW FD Finanzen)
6120101	84920000	1.218.038,05	47.947.078,03	-0,26	Abwicklung kommunaler FAG (VW FD Finanzen)
6120101	82920001	250,00	250,00		Spenden (VW FD Finanzen)
6120101	84920001	0,00	0,00	0,00	Spenden (VW FD Finanzen)
6120101	82920002	2.187,08	0,00		Abwicklung Steuer allg.
6120101	84920002	0,00	2.187,08	0,00	Abwicklung Steuer allg.
6120101	82920003	101.362,73	0,00		Durchlaufende Gelder
6120101	84920003	0,00	101.362,73	0,00	Durchlaufende Gelder
6120101	82921000	21.497.896,12	21.252.377,95		Klärungskonto FD Kreiskasse
6120101	84921000	456,00	582.027,57	-336.053,40	Klärungskonto FD Kreiskasse
6120101	82921001	1.621.716,99	492.726,44		Durchlaufende Gelder VST (VW)
6120101	84921001	0,00	1.142.646,11	-13.655,56	Durchlaufende Gelder VST (VW)
6120101	82921002	3.186.419,42	0,00		Abbuchungen aller Art (FD Kreiskasse)
6120101	84921002	1.946.735,43	5.133.154,85	0,00	Abbuchungen aller Art (FD Kreiskasse)
6120101	82922000	94.343.432,81	94.252.467,29		Pauschalbuchungen
6120101	84922000	48.711.111,20	48.369.926,11	432.150,61	Pauschalbuchungen
6120101	82930000	75.833,89	0,00		Durchlaufende Gelder für Wahlen und Kriegsgräberfürsorge (FD 30)
6120101	84930000	0,00	75.833,89	0,00	Durchlaufende Gelder für Wahlen und Kriegsgräberfürsorge (FD 30)
6120101	82931000	13.135,00	0,00		Fonds "verkehrssicher-in-mittelhessen"
6120101	84931000	0,00	12.288,46	846,54	Fonds "verkehrssicher-in-mittelhessen"
6120101	82932000	32.607,00	18.083,00		Jagdabgabe
6120101	84932000	0,00	14.346,50	177,50	Jagdabgabe
6120101	82932001	7.320,00	4.200,00		Jagdprüfungsgebühren
6120101	84932001	0,00	3.120,00	0,00	Jagdprüfungsgebühren
6120101	82933000	10.902,23	7.363,11		Hinterlegung Kautionen und Abwicklung Abschiebekosten (VW FD33)
6120101	84933000	0,00	2.112,75	1.426,37	Hinterlegung Kautionen und Abwicklung Abschiebekosten (VW FD33)
6120101	82937000	1.231,93	1.231,93		Verwahrgeld Katastrophenschutz
6120101	84937000	0,00	0,00	0,00	Verwahrgeld Katastrophenschutz

Produkt	Konto	Soll EUR	Haben EUR	Saldo pro Kontenpaar EUR	Bezeichnung
6120101	82940001	2.400,00	0,00		Einzahlungen Kautionen für Mensen etc.
6120101	84940001	0,00	1.000,00	1.400,00	Auszahlungen Kautionen für Mensen etc.
6120101	82940002	0,00	17.360,36		Einzahlung Brandschaden (Gebäude) CBES Lollar
6120101	84940002	0,00	0,00	-17.360,36	Auszahlung Brandschaden (Gebäude) CBES Lollar
6120101	82940005	0,00	0,00		Abwicklung Servicebetrieb (Vorlauf nur 2012)
6120101	84940005	0,00	5.098,31	-5.098,31	Abwicklung Servicebetrieb (Vorlauf nur 2012)
6120101	82941000	1.128,19	0,00		Wärmeversorgung Feuerwehrrstützpunkt Lollar
6120101	84941000	0,00	0,00	1.128,19	Wärmeversorgung Feuerwehrrstützpunkt Lollar
6120101	82941001	600,00	0,00		Verwahrsgeld "Hallenbad Großen-Buseck"
6120101	84941001	0,00	0,00	600,00	Verwahrsgeld "Hallenbad Großen-Buseck"
6120101	82941002	24.012,25	0,00		Gewährleistungsbürgschaften bzgl. Baumaßnahmen
6120101	84941002	0,00	23.290,72	721,53	Gewährleistungsbürgschaften bzgl. Baumaßnahmen
6120101	82941005	0,00	0,00		Vorbereitung Solartechnik (Stiftungsmodell)
6120101	84941005	5.236,00	65.236,00	-60.000,00	Vorbereitung Solartechnik (Stiftungsmodell)
6120101	82941006	0,00	0,00		Vogelsbergbahn - Weiterleitung Investitionszuschüsse an Gemeinden
6120101	84941006	0,00	0,00	0,00	Vogelsbergbahn - Weiterleitung Investitionszuschüsse an Gemeinden
6120101	82941007	39.000,00	39.000,00		Vogelsbergbahn - Auszahlungen und Erstattungen von Gemeinden
6120101	84941007	0,00	0,00	0,00	Vogelsbergbahn - Auszahlungen und Erstattung von Gemeinden
6120101	82950001	3.684,00	0,00		Vorschüsse für Leistungen nach dem berufl. Rehabilitierungsgesetz
6120101	84950001	0,00	3.561,00	123,00	Vorschüsse für Leistungen nach dem berufl. Rehabilitierungsgesetz
6120101	82950004	3.738,57	1.034,00		Rückforderung Wohngeld (VW FD 50)
6120101	84950004	0,00	2.627,62	76,95	Rückforderung Wohngeld (VW FD 50)
6120101	82950010	15.629,20	10.062,40		Vorschüsse für BAföG
6120101	84950010	82.592,40	86.980,40	1.178,80	Vorschüsse für BAföG
6120101	82950013	11,72	0,00		Überzahlte Beträge BAföG
6120101	84950013	0,00	1.831,72	-1.820,00	Überzahlte Beträge BAföG
6120101	82951001	330.653,06	105.106,25		Mündelgeld Region 1
6120101	84951001	3,52	226.211,19	-660,86	Mündelgeld Region 1
6120101	82951002	220.624,43	73.703,09		Mündelgeld Region 2
6120101	84951002	0,00	146.753,87	167,47	Mündelgeld Region 2
6120101	82951003	229.329,89	79.131,39		Mündelgeld Region 3
6120101	84951003	0,00	147.996,78	2.201,72	Mündelgeld Region 3

Produkt	Konto	Soll EUR	Haben EUR	Saldo pro Kontenpaar EUR	Bezeichnung
6120101	82951004	255.139,42	96.352,95		Mündelgeld Region 4
6120101	84951004	0,00	159.991,86	-1.205,39	Mündelgeld Region 4
6120101	82951005	245.726,72	90.051,79		Mündelgeld Region 5
6120101	84951005	0,00	155.105,06	569,87	Mündelgeld Region 5
6120101	82951006	237.790,85	70.562,17		Mündelgeld Region 6
6120101	84951006	0,00	173.838,55	-6.609,87	Mündelgeld Region 6
6120101	82951009	19.138,47	7.993,22		Verw ahrgelder FD Jugend
6120101	84951009	0,00	1.803,00	9.342,25	Verw ahrgelder FD Jugend
6120101	82951011	261.075,00	0,00		Erstattung für Betreuungsaufw and
6120101	84951011	0,00	120.408,00	140.667,00	Erstattung für Betreuungsaufw and
6120101	82951012	19.068,82	0,00		Durchlaufende Gelder der Jugendfürsorge
6120101	84951012	0,00	7.502,31	11.566,51	Durchlaufende Gelder der Jugendfürsorge
6120101	82961000	24.000,00	0,00		Durchlaufende Gelder Gesundheitsamt
6120101	84961000	0,00	9.763,18	14.236,82	Durchlaufende Gelder Gesundheitsamt
6120101	82962000	1.614,18	360,18		Durchlaufende Gelder Veterinäramt
6120101	84962000	0,00	1.254,00	0,00	Durchlaufende Gelder Veterinäramt
6120101	82970000	1.927,80	0,00		Deponie Hohe Warte (Vorschuss)
6120101	84970000	0,00	0,00	1.927,80	Deponie Hohe Warte (Vorschuss)
6120101	82970001	388.737,78	124.918,58		Einzahlung Abwicklung DSD
6120101	84970001	0,00	159.567,92	104.251,28	Auszahlung Abwicklung DSD
6120101	82997000	31,00	31,00		Durchlaufende Gelder Frauenbüro
6120101	84997000	0,00	0,00	0,00	Durchlaufende Gelder Frauenbüro
Summen		255.789.006,44	255.488.637,67	300.368,77	

Anlage 9**Übersicht der Haushaltsüberschreitungen 2012**

Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Budget	Bereitgestellte Haushaltsmittel EUR	Buchungs- volumen EUR	üpl./apl. Aufwendungen EUR	Begründung
Produkt- übergreifend	Energiekosten	41022 - Strom, Gas, Heizöl, Holzheizung, Wasser, Abwasser	3.097.047,16	3.304.513,61	207.466,45	In 2011 kam es durch die Umstellung der Gaslieferverträge und im Zuge der Ausschreibungsverfahren zu Verzögerungen der Rechnungsstellung durch die Stadtwerke Gießen. Der Großteil der Abrechnungen für den Zeitraum Okt. - Dez. 2011 erfolgte erst im Frühjahr 2012 und führte daher zu den entsprechenden Mehraufwendungen.
11.1.01	Organisation und Dokumentation der polit. Willensbildung	91001 - Produktbudget	422.490,00	423.864,00	1.374,00	Es sind Mehraufwendungen durch eine zusätzliche KT-Sitzung (Beitritt zum Hessischen Kommunalen Schutzschirm) entstanden.
11.1.04	Justizariat	94001 - Produktbudget	9.130,00	16.657,22	7.527,22	Tatsächlich entstandene Mehraufwendungen (Rechtsstreitkosten) in Zusammenhang mit zunehmenden Verwaltungsverfahren.
11.1.41 u. 24.3.01	Verwaltungsgebäude Sonstige schulische Aufgaben	41020 - Leistungen IFM - Fremdreinigung und Hausmeisterdienste	1.296.306,00	1.492.036,78	195.730,78	Der Kreistag hat bereits am 10.09.2012 eine üpl. Aufwendung für die Leistungen des IFM in Höhe von 365.000 EUR genehmigt (Vorlage Nr. 0487/2012). Im Haushaltsvollzug sind aber tatsächlich nur überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 195.730,78 EUR entstanden.
11.21.01	Kreiskasse	21001 - Produktbudget	80.417,15	86.874,60	6.457,45	Die Haushaltsüberschreitung ist durch Mehraufwendungen für die Wartung des Kassenautomaten, für die kurzfristige Beschäftigung von Leiharbeitskräften wegen Personalengpässen in der Kreiskasse und für vermehrte gebührenpflichtige Rücklastschriften entstanden.
12.2.01	Ausländer- und Personenstandswesen	33001 - Produktbudget	79.000,00	99.950,68	20.950,68	Höhere Aufwendungen an die Bundesdruckerei wegen der Einführung des elektronischen Aufenthaltstitels.
12.6.01	Brandschutz	37002 - Geschäftsausgabenbudget	13.487,46	13.917,70	430,24	Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen der Geschäftsausgaben im Fachdienst Gefahrenabwehr waren unvermeidbar.
12.7.01	Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle	37003 - Produktbudget	846.400,00	873.411,35	27.011,35	Die Haushaltsüberschreitung ist durch eine Nachzahlung an die Stadt Gießen für die Energiekosten 2010/2011 der Zentralen Leitstelle entstanden.
21.1.01.25	GrS Lollar-Salzböden-Odenhausen	40125 - Betriebsmittelbudget	6.686,63	6.849,87	163,24	Unvermeidbare Mehraufwendungen in den Schulbudgets der aufgeführten Schulen (insbes. Geschäftsausgaben, Lehr- und Unterrichtsmittel, Fachliteratur)
21.1.01.36	GrS Staufenberg-Mainzlar	40136 - Betriebsmittelbudget	4.366,37	4.527,34	160,97	
21.1.01.41	GrS Langgöns-Oberkleen	40141 - Betriebsmittelbudget	6.490,09	6.639,16	149,07	
21.8.01.06	GS Hungen	40206 - Betriebsmittelbudget	41.744,58	43.034,04	1.289,46	
21.8.01.12	GS Wettenberg	40212 - Betriebsmittelbudget	34.735,80	34.885,17	149,37	
24.1.01	Schülerbeförderung	41003 - Schülerbeförderungskosten	5.035.002,00	5.062.234,74	27.232,74	Der Kreisausschuss hat bereits am 19.11.2012 eine üpl. Aufwendung für den Bereich der Schülerbeförderung in Höhe von 120.000 EUR genehmigt (Vorlage Nr. 0562/2012). Tatsächlich sind allerdings nur 27.232,74 EUR entstanden.
24.3.01	Schulartübergreifende Dienstleistungen und int. Management	40002 - Geschäftsausgabenbudget	54.683,27	70.501,44	15.818,17	Das Geschäftsausgabenbudget für die Fachdienste Schule und Bauen war insgesamt zu knapp bemessen. Ab dem Hj. 2014 wird eine angemessene Erhöhung vorgenommen.

Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Budget	Bereitgestellte Haushaltsmittel EUR	Buchungs- volumen EUR	üpl./apl. Aufwendungen EUR	Begründung
31.1.02	Hilfen zur Pflege	50004 - Produktbudget	8.855.500,00	9.112.609,98	257.109,98	Die Erhöhung der Hilfen zur Pflege resultiert vor allem aus den erhöhten Pflegesätzen in den Einrichtungen, die u.a. mit Tarifsteigerungen der Arbeitseinkommen zu begründen sind. In der ambulanten Hilfe zur Pflege ist auch eine Steigerung der Fallzahlen bei der 24-Stunden-Pflege zu verzeichnen. Den Mehraufwendungen stehen Verbesserungen auf der Ertragsseite in Höhe von rd. 300.000 EUR gegenüber.
31.1.06	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen	50006 - Produktbudget	12.751.000,00	13.441.989,72	690.989,72	Die Anzahl der Leistungsbezieher steigt stetig. Ende des Jahres 2012 waren 2.603 Personen (2011: 2.313) im Leistungsbezug von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Die Erhöhung von Fallzahlen und Aufwand wird durch die demografische Entwicklung, sinkende Eigenmittel der Leistungsberechtigten (Rente, Vermögen) und das regionale Mietniveau beeinflusst. Zur Kompensation beteiligte sich der Bund im Jahr 2012 mit 45 % an dem Nettoaufwand. In 2013 wird dieser Anteil auf 75 % und in 2014 auf 100 % erhöht. Den Mehraufwendungen stehen Verbesserungen auf der Ertragsseite in Höhe von rd. 500.000 EUR gegenüber.
31.1.30	Eingliederungshilfen für behinderte Menschen	53009 - Produktbudget	8.105.700,00	8.263.970,70	158.270,70	Der Mehraufwand ist im Bereich der Teilhabeassistenzen an Regel- und Förderschulen entstanden. Der steigende Bekanntheitsgrad des Themas „Inklusion“ führt zu einer Sensibilisierung von Eltern, Pädagogen und Ärzten. In der Folge steigen die Antragszahlen, Diagnostiken und Kosten stetig an. Dieser Trend ist ungebrochen.
31.3.01	Leistungen nach dem AsylbLG und Hilfen für Zuwanderer	50011 - Produktbudget	2.219.100,00	2.705.555,53	486.455,53	Die Zuweisungen von Asylbewerbern sind enorm gestiegen (2012: 227; 2011: 123). Seit September 2012 hat der Landkreis die Kapazitäten in Gemeinschaftunterkünften um 60 Plätze erhöht. Darüber hinaus erhalten die Asylbewerber entsprechend der Entscheidung des BVerfG seit August 2012 eine Leistungserhöhung auf Sozialhilfeniveau. Den Mehraufwendungen stehen Verbesserungen auf der Ertragsseite in Höhe von 410.000 EUR gegenüber.
36.3.02	Förderung der Erziehung in der Familie	51004 - Produktbudget	1.075.000,00	1.322.632,31	247.632,31	Die üpl. Aufwendungen sind in den zusätzlichen Hilfen "Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder" entstanden. Diese Hilfearten sind sehr kostenintensiv, da Entgelt für die Mütter bzw. Väter sowie die Kinder gezahlt werden muss. Den Mehraufwendungen stehen Verbesserungen auf der Ertragsseite von ca. 128.000 EUR gegenüber.
36.3.40	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	53007 - Produktbudget	6.100.000,00	7.127.574,18	1.027.574,18	Die Fallzahlen stiegen von 279 junge Menschen im Jahre 2011 auf 301 Ende 2012. Aufgrund der wachsenden Problematiken schwieriger Kinder und Jugendlicher werden nicht nur Regeleinrichtungen sondern auch intensivpädagogisch spezialisierte Einrichtungen benötigt. Es werden zunehmend individuelle Zusatzstunden fällig. Zur Zeit sind 12 hoch-spezialisierte Einrichtungen mit sehr hohem Tagessatz belegt.

Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Budget	Bereitgestellte Haushaltsmittel EUR	Buchungs- volumen EUR	üpl./apl. Aufwendungen EUR	Begründung
54.2.01	Kreisstraßen	41004 - Instandhaltung von Kreisstraßen	848.400,00	947.568,02	99.168,02	Der Kreistag hat bereits am 10.09.2012 eine üpl. Aufwendung für die Bauunterhaltung an Kreisstraßen in Höhe von 110.000 EUR genehmigt (Vorlage Nr. 0482/2012). Im Haushaltsvollzug sind aber tatsächlich überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 99.168,02 EUR entstanden.
Haushaltsüberschreitungen im Ergebnishaushalt insgesamt					3.479.111,63	
Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Budget	Bereitgestellte Haushaltsmittel EUR	Buchungs- volumen EUR	üpl./apl. Auszahlungen EUR	Begründung
11.1.41.01	Bereitstellung und Betrieb von Verwaltungsgebäuden	003 - Anschaffung von techn. Arbeitsgeräten für die Gebäudebewirtschaftung	25.000,00	27.555,40	2.555,40	Mittelüberschreitung für die benötigte Anschaffung von Waschmaschinen für die Verwaltungsgebäude
21.8.01.06	Gesamtschule Hungen	001 - Anschaffung von beweglichem Vermögen	14.973,54	21.090,01	6.116,47	Einen bereits beauftragten Beschaffungsvorgang hat die Schule bei der Mittelbewirtschaftung nicht berücksichtigt. In Höhe der Haushaltsüberschreitung wurden die Haushaltsmittel 2013 gesperrt und werden im Haushaltsvollzug eingespart.
22.1.01.02	Martin-Buber-Schule	100 - Sanierungs- und Umbaumaßnahmen	3.339.984,21	2.822.196,68	425.000,00	Kostenerhöhung der energetischen und brandschutztechnischen Sanierung (KA-Vorlage Nr. 0549/2012).
24.3.01.01	Schulartübergreifende Dienstleistungen und internes Management	003 - Anschaffung von techn. Arbeitsgeräten für die Gebäudebewirtschaftung	42.000,00	320.198,42	278.198,42	Anschaffung von Reinigungswagen für den Servicebetrieb. Der Kreistag hat am 10.09.2012 (Vorlage Nr. 0492/2012) hierfür eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 291.000 EUR genehmigt.
Haushaltsüberschreitungen im Finanzhaushalt insgesamt					711.870,29	

Anlage 10

Übersicht über die Ermächtigungsübertragungen des Ergebnishaushaltes nach 2013

Produkt	Bezeichnung	Sach- konto/ Budget	Bezeichnung	Bereitgestellte Haushaltsmittel 2012 EUR	Anordnungs- soll EUR	verfügbar EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2013 EUR
11.1.00 bis 57.1.01	alle Organisationseinheiten		Geschäfts- ausgabenbudgets	1.213.904,05	865.295,06	348.608,99	293.934,68
21.1.01 bis 23.1.01	Schulen des Landkreises		Betriebsmitteldbudgets	919.506,40	811.965,80	109.181,28	107.540,60
11.1.02	Revision	67790001	Beratungskosten	60.000,00	5.521,60	54.478,40	4.522,00
11.1.03	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	68900020	Gestaltung Internetauftritt	27.398,60	23.973,90	3.424,70	3.424,00
11.1.03	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	13002	Geschäftsausgabenbudget Fortbildung	22.981,67	17.688,72	5.292,95	1.566,10
11.1.05	Zentrales Controlling und Beteiligungsmanagement	60100005	Geschäftsausgaben der Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00
11.1.06	Öffentlichkeitsarbeit	68610010	Öffentlichkeitsarbeit	10.000,00	1.523,30	8.476,70	4.000,00
11.1.07	Förderung der Gleichstellung von Mann und Frau	67790000	Aufwendungen für Projekte	17.000,00	9.817,76	7.182,24	1.950,00
11.1.07	Förderung der Gleichstellung von Mann und Frau	68610010	Öffentlichkeitsarbeit	4.000,00	580,02	3.419,98	400,00
11.1.11	Personalservice	67790000	Aufwendungen für Projekte	150.000,00	47.810,63	102.189,37	100.000,00
11.1.12	Personal- und Organisationsentwicklung	61790041	Einführung behördeneinheitliche Rufnummer	50.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00
11.1.12	Personal- und Organisationsentwicklung	68800031	Ausbildungskosten	90.000,00	78.796,16	11.203,84	5.000,00
11.1.41	Verwaltungsgebäude	61610000	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen	85.421,26	104.310,19	-18.888,93	18.911,64
21.1.01 bis 23.1.01	Bereitstellung und Betrieb von Schulen		Querschnittsbudget Bauunterhaltung	3.130.298,88	1.395.762,36	1.734.536,52	276.218,89
21.1.01	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	61790039	Essensausgabe im Ganztagschulbereich	10.000,00	0,00	10.000,00	5.000,00
21.1.01	Grundschule Fernwald-Annerod	61790039	Essensausgabe im Ganztagschulbereich	8.000,00	3.976,74	4.023,26	4.000,00
24.3.01	Schulartübergreifende Dienstleistungen	61730010	Leistungen IFM	381.000,00	253.132,94	127.867,06	11.900,00
24.3.01	Schulartübergreifende Dienstleistungen und int. Management	61790012	Schwimmunterricht in fremden Hallenbädern	475.000,00	324.171,04	150.828,96	25.000,00
24.3.01	Schulartübergreifende Dienstleistungen	67710003	Schadstoffuntersuchungen	15.495,04	4.518,06	10.976,98	488,77
24.3.01	Schulartübergreifende Dienstleistungen	67790015	Energieeinsparung durch Änderung im Nutzerverhalten	29.731,00	0,00	29.731,00	31.060,00
24.3.01	Schulartübergreifende Dienstleistungen und int. Management	40007	Produktbudget	2.467.204,74	2.195.796,98	271.407,76	40.000,00

Produkt	Bezeichnung	Sach- konto/ Budget	Bezeichnung	Bereitgestellte Haushaltsmittel 2012 EUR	Anordnungs- soll EUR	verfügbar EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2013 EUR
27.1.01	Kreisvolkshochschule	61610000	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen	45.000,00	8.322,39	36.677,61	11.399,99
31.2.02	Kommunale Leistungen zur Arbeitsmarktintegration	71260002	Ergänzende kommunale Beschäftigungsmaßnahmen	105.935,33	64.139,61	41.795,72	12.825,00
31.2.02	Kommunale Leistungen zur Arbeitsmarktintegration	92003	Produktbudget	803.100,00	577.426,06	225.673,94	91.500,00
33.1.01	Sozialraumplanung und Sozialbudgets	59004	Produktbudget	3.038.850,00	2.997.265,86	41.584,14	41.584,14
52.2.01	Wohnbauförderung	71280006	Zuschüsse für energetische Sanierungen	25.000,00	19.959,87	5.040,13	5.000,00
54.2.01	Kreisstraßen	61650002	Instandhaltung von Kreisstraßen	1.237.400,00	947.568,02	289.831,98	279.000,00
57.1.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus	92001	Produktbudget	383.505,46	300.257,01	83.248,45	15.000,00
57.1.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus	67790007	Projektkosten "Modellregion Erneuerbare Energien"	112.679,50	68.212,20	44.467,30	31.000,00
57.1.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus	68610002	Wirtschafts- und Strukturförderung	28.000,00	21.735,09	6.264,91	2.494,54
57.1.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus	71270003	Förderung touristischer Infrastrukturmaßnahmen	40.000,00	21.918,77	18.081,23	17.000,00
Ermächtigungsübertragungen Ergebnishaushalt insgesamt							1.496.720,35

Anlage 11

Übersicht über die Abwicklung des Finanzhaushaltes einschließlich der Ermächtigungsübertragungen nach 2013

Leistung	Maß.	Bezeichnung	Ermächtig.- übertragung Vorjahr (2011)	Mittelver- schieb./ üpl./apl.	Plan- ansatz	Anordnungs- Soll	noch verfügbar	Ermächtig.- übertragung nach 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11.1.03.01	001	Technikunterstützte Informationsverarbeitung, Anschaffungen zum Betrieb des Rechenzentrums	25.554,08	0,00	356.000,00	329.200,87	52.353,21	52.275,84
11.1.03.01	003	Technikunterstützte Informationsverarbeitung, Anschaff. e. IP-Telefonanlage	6.571,88	0,00	45.000,00	27.377,01	24.194,87	19.358,77
11.1.10.01	001	Zentrale Dienste, Anschaff. v. bewegl. Vermögen	7.800,47	0,00	60.000,00	47.234,45	20.566,02	16.373,72
11.1.10.01	002	Zentrale Dienste, Anschaff. des Fuhrparks	0,00	0,00	29.000,00	2.073,90	26.926,10	24.000,00
11.1.11.01	100	Personalservice, gesetzl. Versorgungsrücklage	0,00	0,00	98.000,00	90.953,15	7.046,85	0,00
11.1.41.01	003	Bereitstellung und Betrieb von Verwaltungsgebäuden, Anschaff. von techn. Arbeitsgeräten f. d. Gebäude-	0,00	2.555,40	5.000,00	27.555,40	-20.000,00	0,00
11.1.41.01	100	Bereitstellung und Betrieb von Verwaltungsgeb., Baumaßnahmen allgemein	0,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00
12.2.06.01	001	Veterinärwesen und Verbraucherschutz, Anschaff. v. bewegl. Vermögen	3.966,05	0,00	3.000,00	4.001,45	2.964,60	465,31
12.2.06.01	002	Veterinärwesen und Verbraucherschutz, Anschaff. v. Kraftfahrzeugen	0,00	0,00	21.000,00	21.853,68	-853,68	0,00
12.6.01.01	001	Brandschutz, Anschaff. v. bewegl. Vermögen	5.895,26	0,00	71.000,00	20.972,69	55.922,57	55.922,57
12.6.01.01	300	Brandschutz, Investitionszuweisungen	7.500,00	0,00	80.000,00	16.746,86	70.753,14	45.114,67
12.7.01.01	001	Rettungsdienst u. Zentrale Leitstelle f. d. Brandschutz, Katastrophenschutz u. Rettungsdienst, Anschaff. v. bewegl. Vermögen	5.000,00	0,00	75.000,00	2.988,66	77.011,34	24.037,47
12.7.01.01	002	Rettungsdienst u. Zentrale Leitstelle f. d. Brandschutz, Katastrophenschutz u. Rettungsdienst, Anschaff. v. Einsatzfahrzeugen	0,00	0,00	0,00	72.780,00	-72.780,00	5.000,00
12.7.01.01	003	Rettungsdienst u. Zentrale Leitstelle f. d. Brandschutz, Katastrophenschutz u. Rettungsdienst, Austausch der Einsatzleitrechner-Technik	21.530,53	0,00	40.000,00	64.600,58	-3.070,05	3.082,10
12.7.01.01	004	Rettungsdienst u. Zentrale Leitstelle f. d. Brandschutz, Katastrophenschutz u. Rettungsdienst, Ergänzung u. Erneuerung von Schnittstellen	75.000,00	0,00	20.000,00	34.237,08	60.762,92	30.146,43

Leistung	Maß.	Bezeichnung	Ermächtig.- übertragung Vorjahr (2011)	Mittelver- schieb./ üpl./apl.	Plan- ansatz	Anordnungs- Soll	noch verfügbar	Ermächtig.- übertragung nach 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
12.7.01.01	005	Rettungsdienst u. Zentrale Leitstelle f. d. Brandschutz, Katastrophenschutz u. Rettungsdienst , Hard- und Software f. Qualitätsmanagement	3.927,00	0,00	0,00	0,00	3.927,00	3.927,00
12.7.01.01	006	Rettungsdienst u. Zentrale Leitstelle f. d. Brandschutz, Katastrophenschutz u. Rettungsdienst , Software für Umstellung auf digitale Funktechnik	0,00	0,00	98.000,00	0,00	98.000,00	97.658,21
12.8.01.01	001	Maßnahmen des Katastrophenschutzes , Anschaff. v. bew egl.	0,00	0,00	82.000,00	8.439,43	73.560,57	76.673,85
12.8.01.01	002	Maßnahmen des Katastrophenschutzes , Ausstattung d. Katastrophenschutzraumes	40.000,00	0,00	65.000,00	16.115,49	88.884,51	85.771,23
12.8.01.01	003	Maßnahmen des Katastrophenschutzes , Anschaffung eines mobilen Notstromaggregates	0,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00
21.1.01.01	002	Bereitstellung und Betrieb v. Grundschulen allgemein , Einrichtung von	0,00	0,00	13.000,00	0,00	13.000,00	0,00
21.1.01.01	100	Bereitstellung und Betrieb v. Grundschulen allgemein ,	0,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00
21.1.01.01	300	Bereitstellung und Betrieb v. Grundschulen allgemein , Verzahnung	0,00	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00	150.000,00
21.1.01.01 bis 21.1.01.41	001	Bereitstellung und Betrieb v. Grundschulen allgemein , Anschaffung v. bew egl. Vermögen	0,00	-97,90	37.000,00	13.081,94	23.820,16	10.046,11
21.1.01.02	001	GrS Allendorf/Lda. , Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	51,87	0,00	1.750,00	1.635,06	166,81	166,81
21.1.01.03	001	GrS Biebertal-Fellingsh. , Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	0,00	0,00	1.650,00	638,78	1.011,22	1.011,22
21.1.01.04	001	GrS Biebertal-Rodheim , Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	2.733,04	0,00	1.950,00	719,40	3.963,64	3.963,64
21.1.01.05	001	GrS Buseck-Alten-Buseck , Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	3.300,00	0,00	1.650,00	1.274,23	3.675,77	3.675,77
21.1.01.06	001	GrS Buseck-Beuern , Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	160,63	189,82	1.500,00	1.475,45	375,00	375,00
21.1.01.07	001	GrS Buseck-Großen-Buseck , Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	0,00	494,95	2.550,00	2.814,45	230,50	230,50
21.1.01.07	002	GrS Buseck-Großen-Buseck , Einrichtung Ganztagsbereich	0,00		25.000,00	12.822,43	12.177,57	10.000,00
21.1.01.08	001	GrS Fernwald-Annerod , Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	146,49	0,00	1.550,00	624,31	1.072,18	1.072,18
21.1.01.08	002	GrS Fernwald-Annerod , Einrichtung Ganztagsbereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21.1.01.09	001	GrS Fernwald-Steinbach , Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	3.746,52	0,00	1.680,00	0,00	5.426,52	5.426,52

Leistung	Maß.	Bezeichnung	Ermächtig.- übertragung Vorjahr (2011)	Mittelver- schieb./ üpl./apl.	Plan- ansatz	Anordnungs- Soll	noch verfügbar	Ermächtig.- übertragung nach 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
21.1.01.10	001	GrS Grünberg, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	2.189,52	0,00	3.500,00	3.917,49	1.772,03	1.772,03
21.1.01.10	002	GrS Grünberg, Einrichtung Ganztagsbereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21.1.01.10	044	GrS Grünberg, Anschaffung von	0,00	5.162,20	0,00	5.162,20	0,00	0,00
21.1.01.10	100	GrS Grünberg, Erweiterung Ganztagsbereich	0,00	0,00	0,00	2.126,80	-2.126,80	0,00
21.1.01.11	001	GrS Stangenrod, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	591,88	109,56	1.650,00	2.351,44	0,00	0,00
21.1.01.11	044	GrS Stangenrod, Anschaffung von	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.201,89
21.1.01.12	001	GrS Heuchelheim, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	542,61	0,00	3.250,00	2.897,25	895,36	895,36
21.1.01.12	002	GrS Heuchelheim, Einrichtung Ganztagsbereich	0,00	0,00	0,00	2.961,44	-2.961,44	0,00
21.1.01.13	001	GrS Hungen, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	3.056,96	0,00	2.350,00	2.451,49	2.955,47	2.955,47
21.1.01.13	002	GrS Hungen, Einrichtung Ganztagsbereich	20.929,30	0,00	0,00	1.905,07	19.024,23	0,00
21.1.01.14	001	GrS Hungen-Obbornhofen/ Bellersheim, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	1.464,01	0,00	1.600,00	275,00	2.789,01	2.789,01
21.1.01.15	001	GrS Hungen-Inheiden, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	2.179,43	0,00	1.300,00	1.028,70	2.450,73	2.450,73
21.1.01.16	001	GrS Hungen-Villingen, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	2.309,04	0,00	1.550,00	928,54	2.930,50	2.930,50
21.1.01.17	001	GrS Langgöns, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	227,37	0,00	1.625,00	1.091,51	760,86	760,86
21.1.01.17	002	GrS Langgöns, Einrichtung Ganztagsbereich	21.574,13	0,00	0,00	3.984,83	17.589,30	0,00
21.1.01.17	044	GrS Langgöns, Anschaffung v. Sportgeräten	0,00	0,00	0,00	547,40	-547,40	0,00
21.1.01.17	100	GrS Langgöns, Baumaßnahmen allgemein	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21.1.01.18	001	GrS Laubach, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	4.755,57	0,00	3.100,00	3.141,08	4.714,49	4.714,49
21.1.01.19	001	GrS Lich, Erich-Kästner- Schule, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	1.708,31	-179,55	2.400,00	2.523,32	1.405,44	1.405,44
21.1.01.19	044	GrS Lich, Erich-Kästner- Schule, Anschaffung von Sportgeräten	0,00	455,00	0,00	455,00	0,00	0,00
21.1.01.19	100	GrS Lich, Erich-Kästner- Schule, Baumaßnahmen allgemein	150.000,00	0,00	500.000,00	5.715,57	644.284,43	644.284,43
21.1.01.20	001	GrS Lich, Selma-Lagerlöf- Schule, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	1.053,10	0,00	1.600,00	1.555,33	1.097,77	1.097,77
21.1.01.20	100	GrS Lich, Selma-Lagerlöf- Schule, Baumaßnahmen allgemein	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21.1.01.21	001	GrS Lich-Langsdorf, Anschaff. v. bew egl. Vermögen	644,04	0,00	1.600,00	1.961,59	282,45	282,45
21.1.01.21	110	GrS Lich-Langsdorf, Barrierefreiheit/Inklusion	0,00	0,00	0,00	4.494,53	-4.494,53	0,00

Leistung	Maß.	Bezeichnung	Ermächtig.- übertragung Vorjahr (2011)	Mittelver- schieb./ üpl./apl.	Plan- ansatz	Anordnungs- Soll	noch verfügbar	Ermächtig.- übertragung nach 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
21.1.01.22	001	GrS Linden-Gr.-Linden, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	2.222,40	0,00	1.900,00	854,00	3.268,40	3.268,40
21.1.01.23	001	GrS Linden-Leihgestern, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	556,79	0,00	2.000,00	696,00	1.860,79	1.860,79
21.1.01.23	002	GrS Linden-Leihgestern, Einrichtung Ganztagsbereich	14.220,28	0,00	0,00	4.457,59	9.762,69	0,00
21.1.01.24	001	GrS Lollar, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	2.494,29	0,00	2.800,00	1.935,50	3.358,79	3.358,79
21.1.01.25	001	GrS Lollar-Salzböden, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	583,31	97,90	1.650,00	2.331,21	0,00	0,00
21.1.01.25	100	GrS Lollar-Salzböden, Umbau/Einrichtung Ganztags- fähigkeit	24.524,00	0,00	0,00	26.919,70	-2.395,70	0,00
21.1.01.26	001	GrS Pohlh.-Garbenteich, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	2.329,81	0,00	1.650,00	0,00	3.979,81	3.979,81
21.1.01.27	001	GrS Pohlheim-Hausen, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	2.183,96	0,00	1.460,00	3.626,48	17,48	17,48
21.1.01.28	001	GrS Pohlheim-Holzheim, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	67,57	391,65	1.930,00	2.389,22	0,00	0,00
21.1.01.29	001	GrS Pohlheim-Watzenb.- Steinberg, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	3.408,73	0,00	2.700,00	1.056,47	5.052,26	5.052,26
21.1.01.30	001	GrS Rabenau-Londorf, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	1.374,99	0,00	1.700,00	2.864,73	210,26	210,26
21.1.01.30	100	GrS Rabenau-Londorf, Umbau und Einrichtung Ganztagsfähigkeit	25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00
21.1.01.31	001	GrS Rabenau-Rüddings- hausen, Anschaff. v. bew egl. Vermögen	0,00	0,00	1.340,00	568,82	771,18	771,18
21.1.01.31	100	GrS Rabenau- Rüddingshausen, Umbau und Einrichtung	25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00
21.1.01.32	001	GrS Reiskirchen, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	4.262,81	0,00	2.700,00	2.187,57	4.775,24	2.897,90
21.1.01.33	001	GrS Reiskirchen-Ettings- hausen, Anschaff. v. bew egl. Vermögen	2.453,99	0,00	1.550,00	2.299,00	1.704,99	1.704,99
21.1.01.34	001	GrS Staufenberg, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	1.355,24	0,00	1.480,00	2.467,23	368,01	368,01
21.1.01.35	001	GrS Staufenberg- Daubringen, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	1.021,95	0,00	1.540,00	842,62	1.719,33	1.719,33
21.1.01.35	044	GrS Staufenberg- Daubringen, Anschaffung von Sportgeräten	0,00	0,00	0,00	386,00	-386,00	0,00
21.1.01.36	001	GrS Staufenberg-Mainzlar, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	2.569,88	0,00	1.520,00	1.101,30	2.988,58	2.988,58
21.1.01.37	001	GrS Staufenberg-Treis, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	236,53	0,00	1.520,00	1.295,23	461,30	461,30
21.1.01.38	001	GrS Wettenberg-Krof- dorf-Gleiberg, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	1.145,70	0,00	1.710,00	1.041,09	1.814,61	1.814,61

Leistung	Maß.	Bezeichnung	Ermächtig.- übertragung Vorjahr (2011)	Mittelver- schieb./ üpl./apl.	Plan- ansatz	Anordnungs- Soll	noch verfügbar	Ermächtig.- übertragung nach 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
21.1.01.38	102	GrS Wettenberg-Krofdorf-Gleiberg , Um- und Anbau der Grundschule	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00
21.1.01.39	001	GrS Wettenberg-Launsbach , Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	1.743,98	0,00	1.490,00	385,70	2.848,28	2.848,28
21.1.01.40	001	GrS Wettenberg-Wißmar , Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	115,48	454,70	1.710,00	1.513,99	766,19	766,19
21.1.01.40	002	GrS Wettenberg-Wißmar , Einrichtung Ganztagsbereich	0,00	0,00	0,00	316,33	-316,33	0,00
21.1.01.40	044	GrS Wettenberg-Wißmar , Anschaffung von	0,00	1.779,05	0,00	2.372,86	-593,81	0,00
21.1.01.41	001	GrS Langgöns-Oberkleen , Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	621,17	0,00	1.080,00	1.535,24	165,93	165,93
21.8.01.01 bis 21.8.01.12	001	Bereitstellung u. Betrieb von Gesamtschulen allgemein , Anschaffung v. bew egl. Vermögen	4.173,33	-6.116,47	30.000,00	11.483,21	16.573,65	6.000,00
21.8.01.01	100	Bereitstellung u. Betrieb von Gesamtschulen allgemein Baukosten	0,00	0,00	20.000,00	61.829,77	-41.829,77	20.000,00
21.8.01.02	001	GS Allendorf , Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	4.692,06	0,00	6.460,00	5.098,04	6.054,02	6.054,02
21.8.01.02	044	GS Allendorf , Anschaffung von	0,00	1.750,37	0,00	1.750,37	0,00	0,00
21.8.01.04	001	GS Buseck , Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	3.781,52	0,00	11.320,00	8.618,11	6.483,41	6.483,41
21.8.01.04	101	GS Buseck , Energetische Sanierung der Sporthalle	0,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00
21.8.01.05	001	GS Grünberg , Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	6.600,99	0,00	15.920,00	19.886,70	2.634,29	2.634,29
21.8.01.05	004	GS Grünberg , Einrichtung Haus E u. F	219.403,19	0,00	0,00	3.155,26	216.247,93	50.000,00
21.8.01.05	005	GS Grünberg , Einrichtung Naturw issensch.	230.619,67	0,00	0,00	94.040,80	136.578,87	182.921,14
21.8.01.05	100	GS Grünberg , Erw eiterung	0,00	0,00	0,00	1.477,82	-1.477,82	0,00
21.8.01.05	101	GS Grünberg , Sanierung Haus D	40.708,97	0,00	0,00	2.746,90	37.962,07	0,00
21.8.01.05	102	GS Grünberg , Sanierung Haus E	255.212,47	0,00	0,00	121.714,88	133.497,59	75.000,00
21.8.01.05	103	GS Grünberg , Abriss u. Neubau Haus F	41.878,74	0,00	0,00	2.565,85	39.312,89	39.312,88
21.8.01.05	105	GS Grünberg , Bau eines neuen Schulklassentraktes	0,00	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00	150.000,00
21.8.01.06	001	GS Hungen , Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	2.153,54	6.116,47	12.820,00	21.090,01	0,00	0,00
21.8.01.06	002	GS Hungen , Einrichtung Naturw issensch.	75.980,62	0,00	0,00	0,00	75.980,62	75.980,62
21.8.01.06	003	GS Hungen , Einrichtung Verwaltung und Organisation, Büros	30.000,00	0,00	20.000,00	37.774,94	12.225,06	12.225,06
21.8.01.06	100	GS Hungen , Modernis. d. Heizzentrale u. Einbau einer Biomassefeuerungsanlage	21.288,60	0,00	0,00	1.082,95	20.205,65	20.205,65

Leistung	Maß.	Bezeichnung	Ermächtig.- übertragung Vorjahr (2011) EUR	Mittelver- schieb./ üpl./apl. EUR	Plan- ansatz EUR	Anordnungs- Soll EUR	noch verfügbar EUR	Ermächtig.- übertragung nach 2013 EUR
21.8.01.06	103	GS Hungen, Neubau Sporthalle	0,00	0,00	1.500.000,00	0,00	1.500.000,00	1.500.000,00
21.8.01.07	001	GS Laubach, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	8.104,10	0,00	8.320,00	11.533,34	4.890,76	4.890,76
21.8.01.07	004	GS Laubach, Einrichtung 4. Obergeschoss	30.563,44	0,00	0,00	8.473,58	22.089,86	0,00
21.8.01.07	100	GS Laubach, Sanierung, Modernisierung 3.OG	11.163,81	-11.000,00	0,00	0,00	163,81	0,00
21.8.01.07	101	GS Laubach, Sanierung, Modernisierung 2. u. 4. OG	67.147,45	-67.000,00	0,00	0,00	147,45	0,00
21.8.01.07	110	GS Laubach, Barrierefreiheit/Inklusion	0,00	10.361,28	0,00	39.420,89	-29.059,61	0,00
21.8.01.08	001	GS Lich, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	898,04	0,00	6.000,00	3.554,30	3.343,74	3.343,74
21.8.01.08	002	GS Lich, Einrichtung Naturw issensch.	30.000,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00
21.8.01.08	102	GS Lich, Einbau eines Blockheizkraft- werkes (KlimaRegio)	0,00	0,00	240.000,00	0,00	240.000,00	240.000,00
21.8.01.09	001	GS Linden, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	2.926,85	0,00	8.600,00	5.017,49	6.509,36	6.509,36
21.8.01.09	002	GS Linden, Einrichtung Naturw issensch.	25.000,00	0,00	0,00	23.039,26	1.960,74	2.236,25
21.8.01.09	101	GS Linden, Totalsanierung d. Sporthalle	43.500,58	0,00	0,00	0,00	43.500,58	0,00
21.8.01.09	103	GS Linden, Abriss und Neubau einer Sporthalle	0,00	0,00	1.500.000,00	0,00	1.500.000,00	1.500.000,00
21.8.01.09	500	GS Linden, Anlieger- u. Straßenbeiträge an Gemeinden	0,00	0,00	110.000,00	0,00	110.000,00	110.000,00
21.8.01.10	001	GS Lollar, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	6.323,55	0,00	11.840,00	12.223,49	5.940,06	5.940,06
21.8.01.10	002	GS Lollar, Einrichtung Naturw issensch.	260.722,43	0,00	20.000,00	72.831,47	207.890,96	207.890,96
21.8.01.10	100	GS Lollar, Sanierung u. Erw. Haus C	2.262.251,03	0,00	0,00	1.587.985,58	674.265,45	674.265,45
21.8.01.10	101	GS Lollar, Aufstockung Haus B	4.295,63	0,00	0,00	1.600,00	2.695,63	4.295,63
21.8.01.10	106	GS Lollar, Neubau eines Schulklassen- traktes und Abriss Haus D	150.000,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	150.000,00
21.8.01.10	110	GS Lollar, Barrierefreiheit/Inklusion	0,00	5.964,88	0,00	5.964,88	0,00	0,00
21.8.01.11	001	GS Pohlheim, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	7.586,68	0,00	8.000,00	6.750,32	8.836,36	8.836,36
21.8.01.11	004	GS Pohlheim, Einrichtung III. BA	40.000,00	0,00	0,00	39.644,86	355,14	0,00
21.8.01.11	005	GS Pohlheim, Einrichtung IV. BA	50.000,00	0,00	0,00	51.425,03	-1.425,03	0,00
21.8.01.11	044	GS Pohlheim, Anschaffung von	0,00	1.335,58	0,00	1.335,58	0,00	0,00
21.8.01.11	100	GS Pohlheim, Lüftungs- und elektrot. Sanierung, Brandschutz u. Modern. Naturw issensch. 1. EG u. Ganztagschulbereich	1.141.380,06	0,00	900.000,00	428.412,13	1.612.967,93	1.600.473,30
21.8.01.12	001	GS Wettenberg, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	2.916,71	453,30	8.000,00	11.269,01	101,00	101,00

Leistung	Maß.	Bezeichnung	Ermächtig.- übertragung Vorjahr (2011) EUR	Mittelver- schieb./ üpl./apl. EUR	Plan- ansatz EUR	Anordnungs- Soll EUR	noch verfügbar EUR	Ermächtig.- übertragung nach 2013 EUR
21.8.01.12	110	GS Wettenberg, Barrierefreiheit/Inklusion	0,00	2.082,50	0,00	2.082,50	0,00	0,00
22.1.01.01	002	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen allgemein, Ausstattung v. Ganztagsbereichen	0,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00
22.1.01.01	100	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen allgemein, Baukosten allgemein	20.000,00	-7.695,48	20.000,00	0,00	32.304,52	20.000,00
22.1.01.01 bis 22.1.01.06	001	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen allgemein, Anschaff. v. bew egl. Vermögen	0,00	-401,17	20.000,00	4.756,50	14.842,33	0,00
22.1.01.02	001	Martin-Buber-Schule, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	2.477,79	0,00	3.180,00	2.426,50	3.231,29	3.231,29
22.1.01.02	002	Martin-Buber-Schule, Einrichtung Neubau	75.000,00	0,00	75.000,00	98.613,36	51.386,64	23.714,68
22.1.01.02	100	Martin-Buber-Schule, Sanierungs- u. Umbau- maßnahmen	1.509.984,21	425.000,00	1.830.000,00	2.822.196,68	942.787,53	945.812,70
22.1.01.03	001	Gallusschule Grünberg, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	0,00	0,00	3.180,00	685,00	2.495,00	2.495,00
22.1.01.03	002	Gallusschule Grünberg, Einrichtung Ganztagsbereich	22.760,07	0,00	0,00	2.254,37	20.505,70	0,00
22.1.01.04	001	Anna-Freud-Schule Lich, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	2.869,65	179,55	3.030,00	2.148,48	3.930,72	3.930,72
22.1.01.04	002	Anna-Freud-Schule Lich, Einrichtung Ganztags- u. allgemeiner Unterrichtsbereich	74.219,25	0,00	0,00	1.918,15	72.301,10	0,00
22.1.01.04	100	Anna-Freud-Schule Lich, Totalsanierung	389.776,52	-347.000,00	0,00	2.474,18	40.302,34	291,55
22.1.01.05	001	Lindenschule Gr.-Linden, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	1.745,46	0,00	2.430,00	1.377,59	2.797,87	2.797,87
22.1.01.06	001	Georg-Kerschensteiner- Schule Biebertal, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	1.090,02	0,00	3.380,00	3.049,79	1.420,23	1.420,23
22.1.01.06	002	Georg-Kerschensteiner- Schule Biebertal, Ausstattung von Ganztagsbereichen	0,00	15.365,17	0,00	15.365,17	0,00	0,00
23.1.01.01	001	Kreisberufsschule, Willy- Brandt-Schule, Anschaff. v. bew egl. Vermögen (budgetiert)	58.550,19	-156,59	71.000,00	46.277,38	83.116,22	83.116,22
23.1.01.01	003	Kreisberufsschule, Willy- Brandt-Schule, Einrichtung Mensabereich	0,00	156,59	15.000,00	10.256,59	4.900,00	4.900,00
23.1.01.01	102	Kreisberufsschule, Willy- Brandt-Schule, Sanierung und Modernisierung Lehrküchen	400.000,00	-400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.1.01.01	103	Kreisberufsschule, Willy- Brandt-Schule, Umsetzung Brandschutzkonzept	250.000,00	0,00	500.000,00	0,00	750.000,00	750.000,00

Leistung	Maß.	Bezeichnung	Ermächtig.- übertragung Vorjahr (2011)	Mittelver- schieb./ üpl./apl.	Plan- ansatz	Anordnungs- Soll	noch verfügbar	Ermächtig.- übertragung nach 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
23.1.01.01	104	Kreisberufsschule, Willy-Brandt-Schule, Energetische Sanierung im Zusammenhang mit Brandschutzkonzept und Sanierung Lehrküchen	0,00	400.000,00	1.500.000,00	3.760,40	1.896.239,60	1.896.239,60
24.3.01.01	002	Schulartübergr. Dienstl. u. Internes Management, Ausstattung von Ganztagsbereichen	11.832,17	-15.365,17	0,00	0,00	-3.533,00	0,00
24.3.01.01	003	Schulartübergr. Dienstl. u. Internes Management, Anschaff. v. Arbeitsgeräten f. d. Gebäudebewirtschaftung	0,00	237.222,96	42.000,00	320.198,42	-40.975,46	0,00
24.3.01.01	004	Schulartübergr. Dienstl. u. Internes Management, Anschaffung v. Sportgeräten	5.162,20	-10.482,20	50.000,00	0,00	44.680,00	0,00
24.3.01.01	101	Schulartübergr. Dienstl. u. Internes Management, Barrierefreiheit/Inklusion	45.000,00	-250.491,54	250.000,00	0,00	44.508,46	0,00
24.3.01.01	301	Schulartübergr. Dienstl. u. Internes Management, Investitionszuweisung an Stadt Linden	75.000,00	0,00	0,00	75.000,00	0,00	0,00
24.3.02.01	002	IT-Ausstattung an Schulen / Medienzentrum, IT-Ausstattung an Schulen - Anschaffung von Fachmöbeln	50.000,00	0,00	40.000,00	2.974,51	87.025,49	40.000,00
24.3.02.01	003	IT-Ausstattung an Schulen / Medienzentrum, IT-Ausstattung an Schulen - Anschaff. v. bewegl. Vermögen	445.560,20	0,00	573.300,00	177.615,54	841.244,66	399.064,78
24.3.02.01	100	IT-Ausstattung Schulen/ Medienzentrum, Baumaßnahmen i. V. mit Schule@Zukunft	376.222,92	0,00	210.000,00	51.420,82	534.802,10	534.802,10
27.1.01.01	001	Kreisvolkshochschule, Anschaff. v. bewegl. Vermögen	8.000,00	0,00	8.000,00	0,00	16.000,00	12.000,00
27.1.01.01	003	Kreisvolkshochschule, Anschaffung von EDV	7.000,00	0,00	9.000,00	3.429,40	12.570,60	8.000,00
27.1.01.01	500	Kreisvolkshochschule, Anliegerbeitrag Kreuzweg	165.000,00	0,00	0,00	0,00	165.000,00	165.000,00
36.1.01.01	300	Tagesbetreuung f. Kinder, Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung"	0,00	0,00	645.000,00	423.415,00	221.585,00	0,00
36.1.01.01	301	Tagesbetreuung f. Kinder, Investitionsförderung Kindertageseinrichtung u. Kindertagespflege "Bambini"	0,00	0,00	0,00	6.500,00	-6.500,00	0,00
36.2.01.01	001	Jugendförderung, Anschaff. v. bewegl. Vermögen	0,00	0,00	2.000,00	211,75	1.788,25	590,12
41.4.01.01	001	Maßnahmen der Gesundheitspflege, Anschaff. v. bewegl. Vermögen	0,00	0,00	11.000,00	2.675,12	8.324,88	0,00
53.7.01.01	001	Abfallwirtschaft, Anschaff. v. bewegl. Vermögen (Abfallbehälter)	50.000,00	0,00	151.000,00	165.630,86	35.369,14	35.369,14
53.7.01.01	002	Abfallwirtschaft, Ergänzungs- u. Ersatzbeschaffung v. Hard- u. Software	0,00	0,00	36.000,00	0,00	36.000,00	28.000,00

Leistung	Maß.	Bezeichnung	Ermächtig.- übertragung Vorjahr (2011)	Mittelver- schieb./ üpl./apl.	Plan- ansatz	Anordnungs- Soll	noch verfügbar	Ermächtig.- übertragung nach 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
53.7.01.01	101	Abfallwirtschaft, Planung u. Bau Biogasanlage / Kompostanlage	26.880,25	0,00	20.000,00	0,00	46.880,25	46.880,25
53.7.01.01	103	Abfallwirtschaft, Grundsanierung Gebäude Lahnstr. 201	100.000,00	0,00	0,00	44.598,70	55.401,30	100.000,00
54.2.01.01	102	Kreisstraßen, K187 - Deckenern. zw ischen B 457 u. Hungen-Langd	17.816,39	0,00	0,00	0,00	17.816,39	0,00
54.2.01.01	103	Kreisstraßen, K 31 - Ausbau Teilstrecke u. Bahnübergang zw . Buseck/ Trohe u. Gießen-Rödgen	349.000,00	0,00	0,00	0,00	349.000,00	304.401,30
54.2.01.01	105	Kreisstraßen, K145 - Erneuerung Lauter- brücke Laubach-Wetterf.	32.026,13	0,00	0,00	2.273,67	29.752,46	0,00
54.2.01.01	107	Kreisstraßen, K 156 - Fernw ald-Albach - B 457 Grundhafte Erneuerung	100.000,00	0,00	0,00	58.805,19	41.194,81	41.194,81
54.2.01.01	108	Kreisstraßen, K 38 - Deckenoberbauer- neuerung B 49 Beltershain	730.000,00	0,00	265.000,00	783.381,30	211.618,70	211.618,70
54.2.01.01	109	Kreisstraßen, K 149 - Deckenoberbauer- neuerung Hungen/Nonnenroth	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00
54.2.1.01	110	Kreisstraßen, K 38 / K 51 - OD Grünberg- Göbelnrod, Grundhafte Erneuerung	344,54	0,00	895.000,00	21.801,00	873.543,54	873.543,54
54.2.01.01	111	Kreisstraßen, K 145 - Wetterfeld Lauter, Grundhafte Erneuerung	234.299,76	0,00	115.000,00	260.815,41	88.484,35	88.484,35
54.2.01.01	112	Kreisstraßen, Verbesserung des Sicherheits-standards an Bahnüber-gängen der	205.800,00	0,00	0,00	130.000,00	75.800,00	75.800,00
54.2.01.01	113	Kreisstraßen, K 394 - Teilbausbau der OD Lollar/Salzböden, Grundhafte Erneuerung	75.000,00	0,00	0,00	0,00	75.000,00	75.000,00
54.2.01.01	199	Kreisstraßen, Projektvorplanungen einschl. Baugrundgutachten	0,00	0,00	60.000,00	13.290,85	46.709,15	24.251,15
54.2.01.01	200	Kreisstraßen, Erwerb v. Grundstücken	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00
55.4.01.01	002	Naturschutz, Erwerb v. Geobasisdaten	50.000,00	0,00	50.000,00	49.661,00	50.339,00	50.000,00
57.1.01.01	010	Wirtschaftsförderung u. Tourismus, Erwerb Stammkapitalanteile	15.000,00	0,00	0,00	14.288,96	711,04	0,00
Ermächtigungsübertragungen Finanzhaushalt insgesamt			11.610.293,73	1.692,81	14.302.015,00	9.271.563,17	16.642.438,37	15.215.119,48

Anlage 12**Abschreibungstabelle**

Konten- gruppe	Haupt- konto	Bezeichnung des Hauptkontos	Zuordnung	Nutzungsdauer (ND) Jahre *)
02	024	DV-Software	Spezialsoftware	5 - 10
03	035	Geleistete Investitionszuweisungen	Investitionszuweisungen an Gemeinden und Zweckverbände	je nach Laufzeit des Zuwendungs- empfängers
05	053	Betriebsgebäude	Schulgebäude	20 - 65
			Sporthallen	40
			Sportanlagen (Außenbereich)	20
			Sonstige Betriebsgebäude (Garagen, Toiletten)	20 - 50
			Bauunterhaltung SIP	5
			Neubau SIP	65
	054	Verwaltungsgebäude	Büro- und Schulungsräume, Bürogebäude	65
	056	Grundstückseinrichtungen	Außenanlagen - Schulen	20
06	061	Allg. Infrastrukturvermögen	Wohngebäude	65 - 80
			Hausmeisterwohnungen, Sonstige Wohngebäude	65 - 80
			Kreisstraßen	35
			Brücken, Bauwerke - Kreisstraßen	20 - 80
	065	Öffentliche Ver- und Entsorgungseinrichtungen	Durchlässe - Kreisstraßen	35
			Straßenausstattung (Schilder, Leitplanken usw.)	Festwert
			Deponien - Kompostwerk Rabenau	10
			Kreislaufwirtschaft - Anlagen, Einrichtung	20 - 65
08	080	Andere Anlagen	Gebäude Lahnstraße	14
			Ganztagsküchen - Betriebsvorrichtung	15
			Schwingböden - Betriebsvorrichtung	20
			Zuschauertribünen - Betriebsvorrichtung	20
			Kühlzellen - Betriebsvorrichtung	15
	081	Fuhrpark	Betriebsvorrichtung - Verwaltung	15
			Schulen - Fuhrpark	8 - 10
			Verwaltung - Fuhrpark	8 - 10
	084	Sonstige Betriebsausstattung	Lehr- und Unterrichtsmittel, sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) - Schulen	5 - 15
			BGA - Verwaltung	5 - 15
			Bewegliches Vermögen Abfallwirtschaft (Müllgroßbehälter)	10
			Büromaschinen, Organisationsmittel, Kommunikationsanlagen - Schulen	5 - 10
	085	Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungsanlagen, Kommunikationsanlagen	Büromaschinen, Organisationsmittel, Kommunikationsanlagen - Verwaltung	5 - 10
			Datenverarbeitungsanlagen - Schulen	5 - 10
			Einrichtung von EDV-Netzwerken	5
			Datenverarbeitungsanlagen - Verwaltung	4 - 8
			DV-Arbeitsplatzgeräte - Verwaltung	Festwert
			Büromöbel	10 - 15
	086	Büromöbel	Möbiliar, sonstige BGA - Schulen	10 - 15
			Möbiliar, sonstige BGA - Verwaltung	4 - 15
			Erstausstattung Möbiliar Riversplatz	15
	088	Sonstige Geschäftsausstattung	Pauschale Verbesserung des Lernumfeldes – SIP / ZIP	5
			Einrichtung - SIP	5 - 15
	089	GWG der Betriebs- und Geschäftsausstattung	GWG - Schulen	5
			GWG - Verwaltung	5

*) Innerhalb eines vorhandenen Bewertungsspielraumes ist sachgerecht auf die betriebsgewöhnliche ND des jeweiligen Vermögensgegenstandes abzustellen!

Anlage 13**Übersicht über die wesentlichen vertraglichen Verpflichtungen**

Vertragspartner	Vertragsgegenstand	Belastung in 2012 für Landkreis Gießen
Verein für Psychosoziale Forschung und Therapie e.V.	Beratungszentrum Laubach und Grünberg (Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Jugend- und Drogenberatung)	129.315,00
Deutscher Kinderschutzbund OVGießen e.V. und Stadt Gießen	Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern in Konflikt- und Krisensituationen	85.485,00
Wildwasser Gießen e.V. und Stadt Gießen	Beratungsstelle zum Thema "Schutz vor sexualisierter Gewalt und Aufarbeitung von Folgen sexualisierter Gewalt an Mädchen und Jungen"	67.559,00
Caritasverband Gießen e.V. und Stadt Gießen	Erziehungsberatung - Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern	50.450,00
Verein für Jugendfürsorge und Jugendpflege e.V. und Stadt Gießen	Erziehungsberatung - Äziflich-Psychologische Beratungsstelle	136.681,00
AG Rauschmittelprobleme e.V. Gießen	Suchtthemenzentrum Gießen	140.607,00
HIM GmbH	Zwischenlagerung, Transport und Entsorgung von Abfällen aus der kommunalen Schadstoffsammlung	143.881,00
REMONDIS GmbH & Co. KG	Sammlung von Grünabfall im Landkreis Gießen	65.000,00
SITA kommunal Service West GmbH	Betrieb des Kompostwerks Rabenau inklusive Kompostvermarktung	1.592.972,00
WEKO Wertstoffkontor GmbH / Fa. Palm Recycling GmbH & Co. KG	Verwertung / Vermarktung von Altpapier	211.100,00
SULO / SITA	Durchführung der Abfallsammlung von Rest-, Bio- und Altpapiermüll	2.480.000,00
Alle 17 Kommunen (außer Stadt Gießen) des Landkreises Gießen	Gebührenveranlagung	104.500,00
ZAUG Recycling GmbH	Dienstleistungsvertrag Betrieb AWZ & AS: Entsorgung Restabfall inkl. Transport	7.960.000,00
Veolia Umweltservice Hessen GmbH & Co KG, Eichenzell	Sonderabfallkemmengensammlung	132.344,00
Veolia Umweltservice West GmbH	Unschlagstelle inklusive Umschlag von Altpapier im Landkreis Gießen	72.134,00
Social Touchpoint	Betreiben eines Kundentelefon für die Entgegennahme von Anmeldungen zur Abholung von Sperrmüll (Sperrmüll-Hotline)	53.500,00
Gemeine Rabenau	Kompostwerk zur Behandlung von Bioabfällen auf dem Erbaugrundstück	111.000,00
Diakonisches Werk in Hessen und Nassau, Gießen	Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle	73.890,00
pro familia Gießen e.V.	Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Sexual- und Partnerberatung und Sexualpädagogik	52.845,00
Fa. Beilich Bauprojekte, Gießen	Anmietung Haus A, B und G, Gießen, Rversplatz 1 - 9	1.004.588,00
Fa. Beilich Bauprojekte, Gießen	Miete für Gebäude C,D,E und F, Gießen, Rversplatz 1 - 9	932.592,00
Fa. Rausch Schulbusse, Gießen	Schülerbeförderung im freigestellten Schülerverkehr zum Schwimm- und Sportunterricht der Gallusschule Grünberg	91.000,00
Frauenhaus Gießen e.V.	Beratungsstelle und Frauenhaus für misshandelte oder von Misshandlung bedrohte Frauen	150.000,00
AWO Perspektiven gGmbH, Theo-Koch-Str. 9, 35305 Grünberg	MACH-IVAL Märchenprojekt der AWO	94.624,00
AWO Perspektiven gGmbH, Theo-Koch-Str. 9, 35305 Grünberg	Sozialarbeit an Schulen	239.250,00
Caritasverband Gießen e.V.	Sozialarbeit an Schulen	218.043,00
Diakonisches Werk in Hessen und Nassau, Gießen	Sozialarbeit an Schulen	230.040,00
Internationaler Bund, Verbund Hessen	Sozialarbeit an Schulen	223.720,00
Ricoch Deutschland GmbH	Einheitliches Druckkonzept für den Landkreis Gießen	111.761,00
Verein zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderung e.V. und Lebenshilfe Gießen e.V.	Hilfen zur Schulausbildung gemäß SGB XI an der Sophie-Scholl-Schule in Budgetform	764.400,00
Verein zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderung e.V. und Martin-Buber-Schule	Hilfen zur Schulausbildung gemäß SGB XI an der Martin-Buber-Schule in Budgetform	582.000,00
Finanzpark AG menthamedia	Erstellung, Druck und Verteilung der Abfallwirtschaftszeitung "Kommpost"	55.581,00
Stadtwerke Gießen AG	Versorgung der Mülldeponie Reiskirchen mit elektrischer Energie	56.692,00
Systemhaus Informatica Rücker	Lieferung Standard-IT-Hardware (PC und Notebook)	88.978,00
Stadt Gießen	Betrieb der Stadttheater Gießen GmbH	1.257.460,00
Stadt Gießen	Einrichtung und Betrieb der Zentralen Leitstelle	63.646,00
ekom 21	KFZ21 Zulassung, Verarbeitungskosten	127.726,00
Hotel Kübel, Sofia Junger, 35390 Gießen / Reuven Junger, 60590 Frankfurt am Main	Gemeinschaftsunterkunft zur Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen in Staufenberg-Treis	75.440,00
Summe:		20.030.804,00

Abschnitt D Rechenschaftsbericht

I. Vorbemerkungen

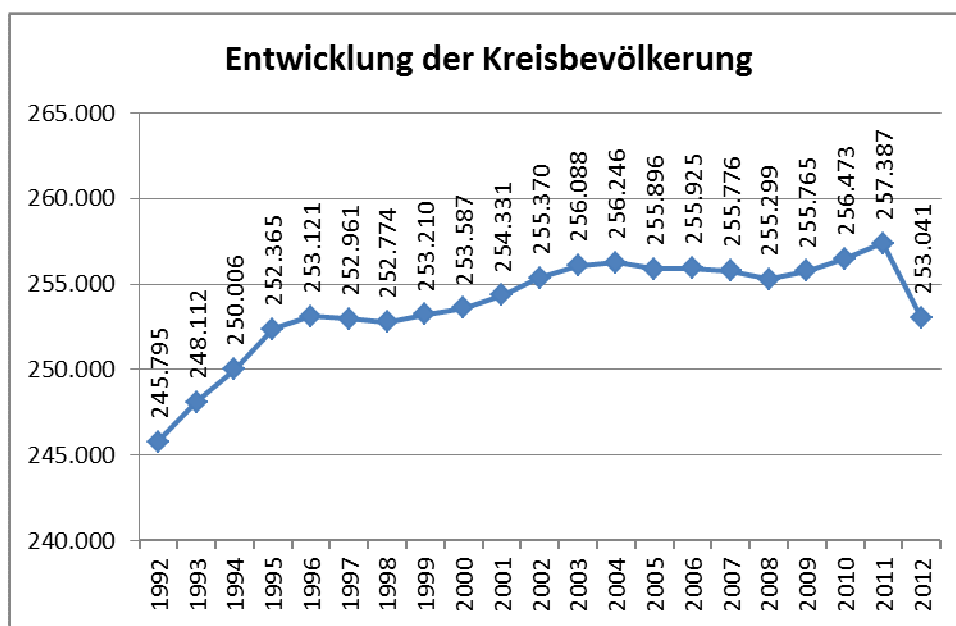
Gesetzliche Grundlagen

Nach § 112 Abs. 3 HGO ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Gemäß § 51 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Kommune unter dem Gesichtspunkt der stetigen Aufgabenerfüllung darzustellen. Wichtige Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen sind zu erläutern, sofern dies nicht bereits im Anhang zum Jahresabschluss erfolgt ist.

II. Allgemeine Angaben

Bevölkerungsentwicklung

Der Landkreis Gießen ist einer von 21 hessischen Landkreisen. Ihm gehören 18 Städte und Gemeinden an, darunter auch die Sonderstatusstadt Gießen. Die nachstehende Grafik zeigt die Entwicklung der Einwohnerzahl seit 1992:



Quelle: Hess. Statistisches Landesamt

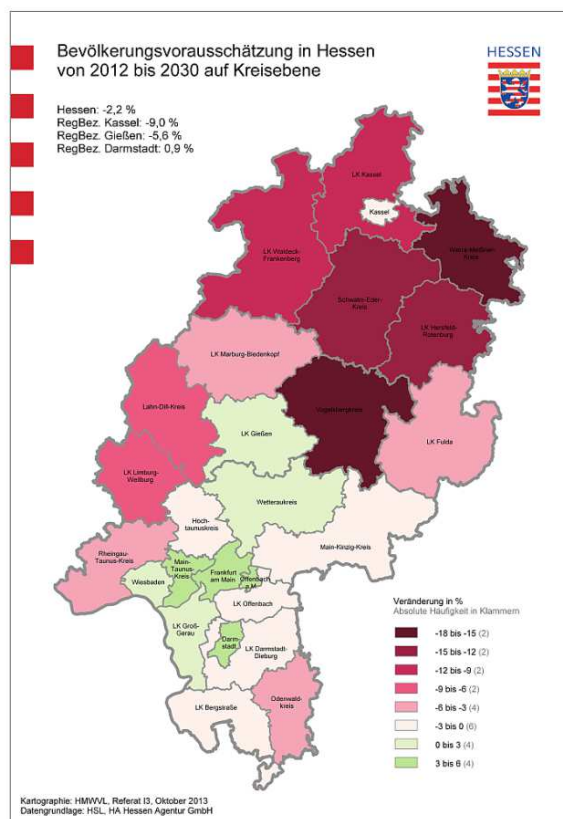
Anmerkung: Bis zum Jahr 2011 ist die statistisch fortgeschriebene Einwohnerzahl abgebildet. Bei der Reduzierung in 2012 handelt es sich nicht um einen Rückgang der Bevölkerung, sondern um die notwendige Korrektur nach der Volkszählung „Zensus“.

In einer Analyse und Projektion zur Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Gießen, die 2008 von der Hessen Agentur GmbH erstellt und veröffentlicht wurde, heißt es:

„Mit einer Zunahme der Bevölkerung um 2.338 Einwohner bzw. 0,9 % zwischen 2000 und 2006 hatte der Landkreis Gießen in diesem Zeitraum - der auch als Referenzzeitraum für die Status-quo-Modellrechnung gewählt wurde - die beste Entwicklung innerhalb des Regierungsbezirks Gießen.

Die vergleichsweise hohe Dynamik des Landkreises Gießen ist dabei ausschließlich auf die hohen Wanderungsgewinne zurückzuführen. Wie bereits in vielen anderen hessischen Regionen blieb die Zahl der Geburten auch im Landkreis Gießen unter der Zahl der Gestorbenen. Allerdings konnte dieses Defizit durch die Wanderungsgewinne weit überkompensiert werden.“¹

In der Projektion für den Zeitraum 2007 bis 2030 wird - bei deutlichen Unterschieden für die einzelnen Städte und Gemeinden - für den Landkreis Gießen insgesamt eine relativ stabile Entwicklung der Einwohnerzahl prognostiziert.



(Auszug aus www.hessen-nachhaltig.de/vitale-orte-2020/Gemeindedatenbank)

Dabei wird sich allerdings - dem allgemeinen Trend entsprechend - die Altersstruktur der Bevölkerung stark verändern. Während der Anteil der unter 20-Jährigen nach der Prognose mit 17 % relativ konstant bleibt, wird für die Altersgruppe zwischen 20 bis 65 Jahren ein Rückgang um 7 % auf 56 % und bei den 65-Jährigen und Älteren ein Anstieg um 8 % auf 27 % erwartet.

¹ Bevölkerungsvorausschätzung für den Landkreis Gießen und seine Kommunen; Hessen Agentur GmbH, Report Nr. 740, Wiesbaden 2008

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

„Makroökonomisches Umfeld“

Nach dem kräftigen Wachstum in den Jahren 2010 und 2011 mit Zuwachsraten von 4,2 % und 3,0 % hat sich die konjunkturelle Dynamik in Deutschland im Sog der Europäischen Staatsschuldenkrise deutlich abgeschwächt. Die Wachstumsrate des preisbereinigten Bruttoinlandsproduktes (BIP) betrug nach vorläufigen Berechnungen des statistischen Bundesamtes im Gesamtjahr 2012 nur noch 0,7 %. Neben den Konsumausgaben erwiesen sich vor allem die Exporte als zentrale Wachstumsstütze.

Die Europäische Zentralbank (EZB) hatte bereits kurz nach Ausbruch der Wirtschafts- und Finanzkrise die Zinsen massiv gesenkt, um durch expansiv ausgerichtete Geldpolitik zu einer Beruhigung der Märkte sowie zu einer Stabilisierung der Konjunktur beizutragen. Bereits im Juli 2012 befand sich der Refinanzierungszinssatz mit einem Wert von 0,75 % auf einem historisch niedrigen Niveau, im Mai 2013 hat die EZB den Zinssatz darüber hinaus auf 0,5 % abgesenkt. Die EZB leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Stützung der konjunkturellen Erholung in der Euro-Zone.

In Hessen ist die Wirtschaftsleistung nach vorläufigen Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder“ um 0,9 % angestiegen. Der Zuwachs lag damit wie auch schon im Jahr 2011 mit einem Plus von 3,3 % - leicht über dem Bundesdurchschnitt.

„Arbeitsmarkt“

In Hessen waren im Jahr 2012 durchschnittlich 3,2 Mio. Personen und damit 35.000 Personen mehr erwerbstätig als im Vorjahr (+ 1,1 %); die Zahl der Erwerbstätigen erreichte erneut einen Höchststand.

Im Jahr 2012 waren in Hessen durchschnittlich 178.320 Menschen arbeitslos gemeldet, rd. 4.200 Personen bzw. rd. 2 % weniger als im Vorjahr. Die bereits im Jahr 2010 begonnene positive Entwicklung setzte sich damit - wenn auch abgeschwächt - im Berichtsjahr fort. Die jahresdurchschnittliche Arbeitslosenquote - bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen - betrug in Hessen 5,7 % (2011: 5,0 %). Sie lag damit erneut deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von 6,8 % (2011: 7,1 %).

Die positive Entwicklung des Arbeitsmarktes führte in sämtlichen Regionen Hessens zu einer Verringerung der Arbeitslosenquote. Der Jahresdurchschnitt der Arbeitslosenquote beträgt in den Regierungsbezirken Darmstadt und Gießen jeweils 5,7 % sowie für den Regierungsbezirk Kassel 5,6 %.²

Kommunaler Finanzausgleich / Finanzielle Rahmenbedingungen

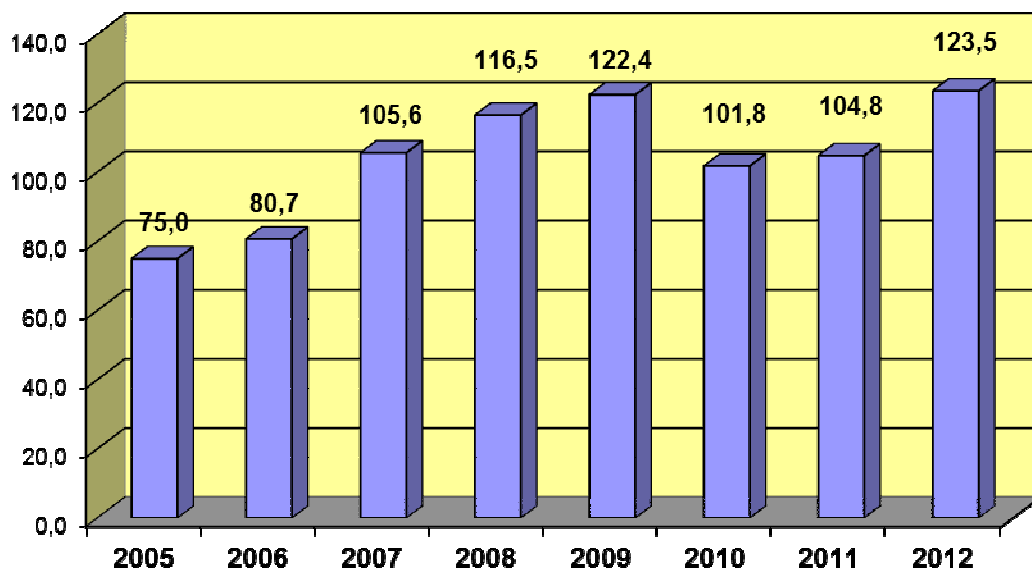
Nach dem massiven Einbruch der Steuereinnahmen infolge der Wirtschafts- und Finanzkrise, der allein für den Landkreis Gießen im Saldo aus allgemeinen Erträgen und Umlagen des KFA in 2010 einen Verlust von über 20 Mio. EUR nach sich gezogen hatte und dem anschließenden Eingriff des Landes in die Finanzausgleichsmasse, der einen Zuwachs in 2011 verhinderte, führten die konjunkturbedingten Steuermehreinnahmen des Landes dann erst in 2012 wieder zu einer Verbesserung im Kommunalen Finanzausgleich.

Die vorherige Verschlechterung der finanziellen Rahmenbedingungen für die Kommunen wurde dadurch allerdings bei Weitem nicht ausgeglichen.

² Geschäftsbericht des Landes Hessen 2012, Lagebericht (auszugsweise)

Mit einer Summe von 123,5 Mio. EUR lag der Netto-Ertrag des Landkreises Gießen für das Jahr 2012 zwar über der Summe des Jahres 2009, ohne die vom Regierungspräsidium aber erneut - wie schon im Vorjahr - geforderte und mit einem Beitrittsbeschluss durch den Kreistag umgesetzte Anhebung der Kreisumlage um 1,5 %-Punkte würde der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen unter dem Wert des Jahres 2009 liegen. Mit einem Null-Wachstum innerhalb von drei Jahren wird der notwendige kontinuierliche Anstieg der allgemeinen Deckungsmittel nicht realisiert.

Entwicklung der allgemeinen Zuweisungen und Umlagen des KFA seit 2005:



Quelle: Jahresabschlüsse 2005 - 2012

In der Darstellung nicht berücksichtigt ist der Verlust von weiteren rund 10 Mio. EUR durch die vom Land ebenfalls in 2011 beschlossene Streichung der Grunderwerbsteuerzuweisung und den Wegfall der Besonderen Finanzausweisung aus dem sogenannten „Härteausgleich für Minderzuweisungen im Bereich Soziales“.

Die genannten Einschnitte in die finanzielle Grundausstattung einerseits, bei gleichzeitig steigenden Aufwendungen im Zuge der Erfüllung der gesetzlichen Pflichtaufgaben andererseits, hatten zu einem Anstieg des Fehlbetrages im Ergebnishaushalt des Vorjahres 2011 auf über 30 Mio. EUR geführt.

Im Haushaltsjahr 2012 konnte der im Haushaltsplan veranschlagte Fehlbedarf im Vergleich zum Vorjahr dann wieder spürbar reduziert werden. Maßgebende Ursache dafür war neben der Verbesserung im Kommunalen Finanzausgleich die Tatsache,

- dass die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft im Rahmen des SGB II im Zusammenhang mit dem Bildungs- und Teilhabepaket zur Entlastung der Kommunen von 24,5 % auf 35,8 % erhöht wurde und,
- dass mit einer Erstattung von 45 % des Netto-Aufwands der Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung die erste Stufe der schrittweisen Übernahme dieser Kosten durch den Bund in Kraft getreten ist.

Mit einem planmäßigen Jahresdefizit von 22,9 Mio. EUR und einem Finanzmittelfehlbedarf von 33,1 Mio. EUR lag das Ziel einer ausgeglichenen Haushaltswirtschaft aber immer noch in weiter Ferne.

III. Verlauf der Haushaltswirtschaft

Nach Ziffer 1 der Hinweise zu § 51 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit in konzentrierter Form darzustellen.

Während die Ergebnisse der Jahresrechnung und deren Abweichung von den fortgeschriebenen Ansätzen für den Ergebnis- und Finanzhaushalt in Abschnitt C „Anhang zum Jahresabschluss“ erläutert sind, werden nachfolgend die wesentlichen Veränderungen im Vergleich zur ursprünglichen Haushaltsplanung zusammenfassend beleuchtet:

Verwaltungstätigkeit

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 wurde vom Kreistag ursprünglich am 12. Dezember 2011 verabschiedet. Mit Verfügung vom 18. April 2012 erteilte das Regierungspräsidium Gießen die Genehmigung, verbunden mit der aufschiebenden Bedingung, dass der Hebesatz für die Kreis- und Schulumlage unverändert wie im Vorjahr auf zusammen 58 % festzusetzen ist. In seiner Sitzung am 25. Juni 2012 hat der Kreistag die Haushaltssatzung 2012 in der entsprechend geänderten Fassung erneut verabschiedet (= Beitrittsbeschluss).

Im Ergebnis wurde das Haushaltsjahr 2012 dann mit folgenden Werten abgeschlossen:

	Ergebnis Vorjahr	Ansatz Haushalt	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis
	EUR	EUR	EUR	EUR
Summe ordentliche Erträge einschl. Finanzerträge	234.362.022,79	258.367.260	258.373.260,00	262.855.285,27
Summe ordentliche Aufwendungen einschl. Finanzaufwendungen	266.770.198,40	281.303.980	285.586.719,77	274.814.853,56
Ordentliches Ergebnis	-32.408.175,61	-22.936.720	-27.213.459,77	-11.959.568,29
Außerordentliche Erträge	33.951,32	6.500	6.500,00	3.844,53
Außerordentliche Aufwendungen	68.612,21	0	0,00	221.597,55
Außerordentliches Ergebnis	-34.660,89	6.500	6.500,00	-217.753,02
Gesamtergebnis	-32.442.836,50	-22.930.220	-27.206.959,77	-12.177.321,31

Der Vergleich zeigt, dass der Fehlbetrag im Ergebnis nicht nur gegenüber dem Vorjahr deutlich verringert, sondern auch im Vergleich zur Planung um rd. 10,8 Mio. EUR reduziert werden konnte.

Maßgeblich für die Verbesserung im Rechnungsergebnis sind vor allem folgende Abweichungen von den Planansätzen:

- Mehrertrag aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten,
insbesondere durch eine (einmalig) außergewöhnlich
hohe Summe an Bauaufsichtsgebühren + 1,6 Mio. EUR

- Außerplanmäßiger Ertrag aus einer Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock zum Ausgleich von Härten bei der Durchführung des Finanzausgleichsgesetzes (wegen der besonderen Belastung des Landkreises Gießen durch den Wegfall der Zuweisung für den „Härteausgleich wegen Minderzuweisung im Bereich Soziales“) + 3,3 Mio. EUR
- Einsparungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen + 1,6 Mio. EUR
- höhere Abschreibungen bei den
Abschreibungen für Abnutzung von Anlagevermögen 0,9 Mio. EUR
Abschreibungen im Zuge der Forderungsbereinigung 0,8 Mio. EUR - 1,7 Mio. EUR
- Wenigeraufwand für Kreditzinsen + 2,6 Mio. EUR

Weitere Verbesserungen/ Minderaufwendungen im Vergleich zur Haushaltsplanung sind zu verzeichnen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüssen und bei den Transferaufwendungen.

Nähere Erläuterungen zu den Planabweichungen sind den Ausführungen zur Ergebnisrechnung in Abschnitt C „Anhang zum Jahresabschluss“ zu entnehmen.

Zu beachten ist, dass sich ein Teil der im Haushaltsvollzug erzielten Verbesserungen nicht unmittelbar auf das Gesamtergebnis auswirkt. Planabweichungen im Produktbereich „Schulträgeraufgaben“ und im Teilhaushalt „Abfallwirtschaft“ werden vielmehr durch eine entsprechend veränderte Zuführung an bzw. Entnahme aus dem entsprechenden Sonderposten ausgeglichen. Festzuhalten ist insofern, dass zusätzlich zur erzielten Reduzierung des Gesamtdefizits außerdem positive Planabweichungen im Produktbereich „Schulen“ im Umfang von 1,4 Mio. EUR und im Produkt „Abfallwirtschaft“ in Höhe von 0,4 Mio. EUR erreicht wurden.

Mit dem in der Ergebnisrechnung entstandenen Jahresfehlbetrag von rd. - 12,2 Mio. EUR wurde das Jahr 2012 im Vergleich zum Vorjahr letztlich mit einer Verbesserung um rd. 20,2 Mio. EUR abgeschlossen. Dies ist im Wesentlichen auf die bereits dargestellten Veränderungen im Kommunalen Finanzausgleich und auf die Entlastungen infolge der höheren Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und im Bereich der Grundsicherung zurückzuführen.

Der Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit, d.h. die Differenz zwischen den zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen belief sich im Ergebnis auf rd. - 1,2 Mio. EUR und lag damit am Ende ebenfalls deutlich unter der planmäßigen Liquiditätslücke aus der Verwaltungstätigkeit in Höhe von rd. - 21,3 Mio. EUR.

Investitionstätigkeit

Die Gesamtsummen der Einzahlungen und Auszahlungen im Rahmen der Investitionstätigkeit stellen sich wie folgt dar:

	Ansatz Haushalt	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis
	EUR	EUR	EUR
Gesamtbetrag der			
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.365.750	7.365.750,00	5.462.770,88
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.302.015	25.914.001,54	9.581.666,80

Die Summe der Einzahlungen, die im Haushaltsjahr 2012 zur Finanzierung der Investitionen vereinnahmt wurde, beläuft sich auf rd. 5,5 Mio. EUR. Die Herkunft der Mittel verteilt sich im Wesentlichen wie folgt:

- Einzahlungen aus Grundstücksveräußerungen 0,2 Mio. EUR
- die allgemeine Investitionspauschale aus dem KFA 0,9 Mio. EUR
- die Zuweisung aus der Schulbaupauschale 2,8 Mio. EUR
- Zuweisungen aus Projektförderungen im Bereich Schulen 0,3 Mio. EUR
- und im Bereich Kreisstraßen 0,5 Mio. EUR
- Fördermittel aus dem Investitionsprogramm
Kindertagesbetreuung 0,4 Mio. EUR

Für Auszahlungen im Rahmen der Investitionstätigkeit standen in 2012 zusätzlich zu den veranschlagten Mitteln von rd. 14,3 Mio. EUR auch noch Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr in Höhe von rd. 11,6 Mio. EUR zur Verfügung. Auszahlungswirksam umgesetzt wurden Investitionsmaßnahmen im Umfang von rd. 9,6 Mio. EUR. Davon entfallen auf die Bereiche:

- Schulen 7,0 Mio. EUR
- Zuweisungen zum Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen 0,4 Mio. EUR
- Kreisstraßen 1,3 Mio. EUR
- Sonstiges 0,9 Mio. EUR

Am Jahresende standen noch Mittel in Höhe 16,6 Mio. EUR haushaltsrechtlich zur Verfügung, von denen rd. 15,2 Mio. EUR nach 2013 übertragen wurden.

Informationen zur Abwicklung der einzelnen Investitionsmaßnahmen sind den Teilfinanzrechnungen oder der dem Jahresabschluss als **Anlage 11** beigefügten „Übersicht über die Abwicklung des Finanzhaushaltes einschließlich der Ermächtigungsübertragungen nach 2013“ zu entnehmen.

Finanzierungstätigkeit

Die nachstehende Übersicht gibt Auskunft über die zur Finanzierung der Investitionen und zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr notwendig gewordenen Kreditaufnahmen auf der einen sowie die zur Tilgung von Krediten getätigten Auszahlungen auf der anderen Seite:

	Ansatz Haushalt	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis
	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten insgesamt	6.936.265	12.907.777,00	163.242.000,00
<u>davon:</u>			
Aufnahme von Kassenkrediten	0	0,00	154.500.000,00
Aufnahme neuer Investitionskredite	6.936.265	12.907.777,00	8.742.000,00
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten insgesamt	11.833.500	11.833.500,00	158.279.370,05
<u>davon:</u>			
Rückzahlung von Kassenkrediten	0	0,00	145.500.000,00
Auszahlungen für die Tilgung von Investitionskrediten	11.833.500	11.833.500,00	12.779.370,05

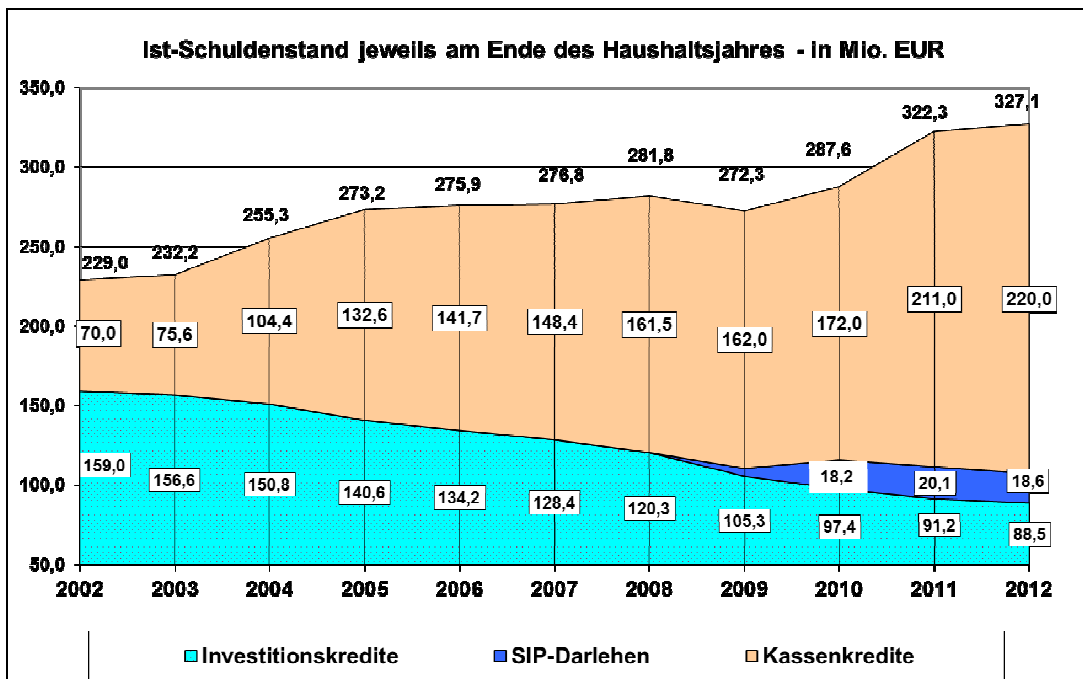
Neben dem in der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 festgesetzten Gesamtbetrag für Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 6.936.265,00 EUR stand zusätzlich eine noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung aus den Vorjahren in Höhe von 5.971.512,00 EUR zur Verfügung. Tatsächlich aufgenommen wurden in 2012 Investitionskredite in Höhe von 8.742.000,00 EUR. Darin sind eine Kreditaufnahme aus dem Hessischen Investitionsfonds, Abt. B in Höhe von 1.542.000,00 EUR (= Darlehensanteil der Schulbaupauschale) sowie zwei weitere einzeln beantragte und bewilligte Förderdarlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. C in Höhe von jeweils 1.100.000,00 Mio. EUR enthalten. Die am Jahresende noch verfügbare Kreditermächtigung von 4.165.777,00 EUR wurde in voller Höhe nach 2013 übertragen.

Bei den Krediten zur Liquiditätssicherung ist im Saldo der unterjährigen Aufnahmen (154,5 Mio. EUR) und Rückzahlungen (145,5 Mio. EUR) ein Zuwachs von 9 Mio. EUR zu verzeichnen. Der Bedarf an zusätzlichen Kassenkrediten lag damit im Ergebnis um rund 24,1 Mio. EUR unter dem im Haushaltsplan ursprünglich ausgewiesenen Finanzmittelfehlbedarf von rd. - 33,1 Mio. EUR.

Netto-Neuverschuldung

Durch die vorgenannten Kreditaufnahmen und -tilgungen verändert sich der Schuldenstand des Landkreises Gießen. Während sich der Stand der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten um weitere 9 Mio. EUR auf 220 Mio. EUR erhöht hat, konnte im Bereich der Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten erneut ein Schuldenabbau im Umfang von rd. 4,2 Mio. EUR realisiert werden. Beim Gesamtschuldenstand ergibt sich somit ein Anstieg um 4,8 Mio. EUR.

Die nachstehende Grafik zeigt die Entwicklung des Schuldenstandes in den letzten zehn Jahren:



Entwicklung der Vermögenslage

Aufschluss über die Entwicklung der Vermögenslage gibt die nachstehende Übersicht über die Bilanzstruktur und ihre Veränderung im Haushaltsjahr 2012:

Bezeichnung	31.12.2011 EUR	Anteil %	31.12.2012 EUR	Anteil %	Veränderung EUR	%
Anlagevermögen	242.246.065,63	49,8	242.817.114,49	48,8	571.048,86	0,2
Umlaufvermögen	24.680.542,63	5,1	24.045.311,61	4,8	-635.231,02	-2,6
Rechnungs- abgrenzungsposten	11.164.724,99	2,3	10.349.591,74	2,1	-815.133,25	-7,3
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	207.916.159,69	42,8	220.093.481,00	44,3	12.177.321,31	5,9
Aktiva	486.007.492,94	100,0	497.305.498,84	100,0	11.298.005,90	2,3
Eigenkapital	0,00		0,00		0,00	
Sonderposten	76.955.089,62	15,8	77.921.845,74	15,7	966.756,12	1,3
Rückstellungen	77.109.221,53	15,9	79.551.878,89	16,0	2.442.657,36	3,2
Verbindlichkeiten	331.783.254,22	68,3	339.674.242,27	68,3	7.890.988,05	2,4
passive Rechnungs- abgrenzungsposten	159.927,57	0,0	157.531,94	0,0	-2.395,63	-1,5
Passiva	486.007.492,94	100,0	497.305.498,84	100,0	11.298.005,90	2,3

Das Anlagevermögen hat sich nur unwesentlich um rd. 0,6 Mio. EUR auf rd. 242,8 Mio. EUR vermehrt. Den Vermögenszugängen von rd. 9,3 Mio. EUR standen Abgänge aus Vermögensveräußerungen in Höhe von rd. 0,5 Mio. EUR sowie Abschreibungen in Höhe von rd. 8,2 Mio. EUR gegenüber.

Der bei den Sonderposten bilanzierte Gesamtbetrag steigt um rd. 1 Mio. EUR. Berücksichtigt man die darin enthaltenen Sonderposten für den „Gebührenaussgleich Abfallwirtschaft“ und „Schulumlage“, die sich zusammen um rd. 1,8 Mio. EUR erhöhen, so ergibt sich bei der Gesamtsumme der Sonderposten aus investiven Einzahlungen ein Rückgang um rd. 0,8 Mio. EUR.

Von der relativ deutlichen Zunahme der Rückstellungen entfällt ein Teilbetrag von rd. 0,9 Mio. EUR allein auf die höhere Rückstellung für unterlassene Instandhaltung.

Der Anstieg der Gesamtsumme der Verbindlichkeiten beruht im Wesentlichen auf dem Bedarf an zusätzlichen Liquiditätskrediten, deren Gesamtbetrag um rd. 9 Mio. EUR auf 220 Mio. EUR angewachsen ist.

Die am Stand der Kassenkredite ablesbare Überschuldung des Landkreises korrespondiert mit dem auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesenen „negativen Eigenkapital“, das um rd. 12,2 Mio. EUR auf ebenfalls rd. 220 Mio. EUR ansteigt und damit 44,3 % der Bilanzsumme ausmacht.

IV. Ziele und Kennzahlen

Nach § 51 GemHVO soll der Rechenschaftsbericht auch Angaben zum Stand der Aufgabenerfüllung mit Zielsetzungen und Strategien enthalten.

Beim Landkreis Gießen wurde im Haushaltsjahr 2010 damit begonnen im Zuge der Haushaltsplanaufstellung den Teilhaushalten Ziele und Kennzahlen hinzuzufügen und damit den Entscheidungsträgern zusätzliche steuerungsrelevante Informationen zur Verfügung zu stellen. Seit 2010 werden sukzessive im Rahmen der Planaufstellung weitere Produkte in den Fokus genommen, sodass inzwischen quer durch sämtliche Aufgabenbereiche der Verwaltung ein strukturiertes Ziel- und Kennzahlensystem in Form einer Balanced Scorecard (BSC) zum Tragen kommt.

Neben der jährlichen Weiterentwicklung und Fortschreibung wird in der BSC auch die Zielerreichung in den vorangegangenen Jahren dargestellt. Damit werden die politischen Entscheidungsträger zeitnah und umfassend informiert, so dass auf eine nochmalige Darstellung im Rechenschaftsbericht verzichtet werden kann.

V. Vorgänge von besonderer Bedeutung

Während die Vorjahre stark geprägt waren von der Umsetzung der Sonderinvestitionsprogramme des Bundes und des Landes Hessen hatten diese in 2012 nur noch zu Beginn des Jahres Auswirkungen in Form der außerplanmäßig abzuwickelnden Endabrechnungen.

Außergewöhnlich ist die Tatsache, dass der Landkreis in 2012 eine Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock erhalten hat. Das Land hatte im Landesausgleichsstock 2011 einmalig einen Betrag von 5,0 Mio. EUR für Zuweisungen an Landkreise bereitgestellt, die vom Wegfall des „Härteausgleichs wegen Minderzuweisungen im Bereich Soziales“ besonders betroffen waren. Auf den im Juli 2011 gestellten Antrag bewilligte das Hessische Ministerium des Innern und für Sport mit Bescheid vom 27.01.2012 eine Zuweisung an den Landkreis Gießen in Höhe von 3.328.325,00 EUR, die ebenfalls außerplanmäßig zu vereinnahmen war.

In 2012 erstmals zu veranschlagen und abzuwickeln waren die Auswirkungen des Bildungs- und Teilhabepaketes. Während die Aufwendungen aufgrund des jeweiligen Status der Hilfeempfänger in verschiedenen Teilhaushalten ihren Niederschlag fanden, erfolgte ein Ausgleich der Mehrbelastungen im Vorgriff auf eine endgültige gesetzliche Finanzierungsregelung im Haushaltsjahr 2012 zunächst (vorläufig) durch eine Aufstockung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II.

Maßgeblichen Einfluss auf die weitere Entwicklung des Haushaltsdefizits hatte die Entscheidung des Bundes, sich auch im Bereich der Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung schrittweise an den Aufwendungen zu beteiligen und diese ab dem Jahr 2014 vollständig zu übernehmen. In 2012 ist mit einer Erstattung von 45 % der Kosten die erste Stufe dieser Entlastung wirksam geworden.

Von grundlegender und herausragender Bedeutung für die künftige Haushaltswirtschaft des Landkreises waren im Verlauf des Jahres 2012 vor allem die folgenden beiden Vorgänge:

- In seiner Sitzung am 13.02.2012 hatte der Kreistag den Grundsatzbeschluss zur **Rekommunalisierung der Reinigungs- und Hausmeisterdienste** gefasst und den Kreisausschuss beauftragt, ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten. Am 10.09.2012 wurde vom Kreistag dann die Gründung eines Eigenbetriebes „Servicebetriebe Landkreis Gießen“ zum 01.01.2013 und gleichzeitig der Wirtschaftsplan für das erste Geschäftsjahr beschlossen.
- Im Zusammenhang mit dem **Kommunalen Schutzschirm in Hessen** hatten sich die Verwaltung wie auch die politischen Gremien während des gesamten Jahres 2012 mit der Antragstellung, der inhaltlichen und rechtlichen Ausgestaltung bis hin zum Abschluss des Konsolidierungsvertrages intensiv zu befassen. Weil die Rechtsgrundlagen zunächst nur im Entwurf vorlagen, fasste der Kreistag am 26.03.2012 einen Grundsatzbeschluss und delegierte die Entscheidung über eine konkrete Antragstellung zur Fristwahrung an den Haupt- und Finanzausschuss (HFR). Während das Schutzschirmgesetz und die Durchführungsverordnung dann erst im Mai 2012 beschlossen und bekannt gegeben wurden, war eine Antragsfrist bis zum 30.06.2012 zu beachten. Dem auf Basis des Haushalts sicherungskonzeptes 2012 vorbereiteten Antrag stimmte der HFR am 25.06.2012 zu; er wurde noch am gleichen Tage, also fristgerecht, eingereicht. Er musste dann zunächst nach einer entsprechenden Aufforderung des Hessischen Ministeriums der Finanzen (HMdF) und später noch einmal nach einem Erörterungstermin im Ministerium überarbeitet und neu vorgelegt werden. Auf der Grundlage der am 05.11.2012 eingereichten Endfassung des Antrages wurde dem Landkreis Gießen letztlich die mit dem Schutzschirmgesetz in Aussicht gestellte Entschuldungshilfe in Höhe von rd. 89,1 Mio. EUR sowie ergänzende Zinsdienstbeihilfen bewilligt. Auf dieser Grundlage beschloss der Kreistag dann am 13.12.2012 schlussendlich, dem Kommunalen Schutzschirm beizutreten und den Konsolidierungsvertrag mit dem Land Hessen abzuschließen. Der Vertragsabschluss erfolgte am 17.12.2012.

VI. Ausblick auf die voraussichtliche Entwicklung

Voraussetzung für den Konsolidierungsvertrag und den Erhalt der Entschuldungshilfen war die Verpflichtung, spätestens bis zum Haushaltsjahr 2020 einen Ausgleich des Ergebnishaushalts erreichen zu können.

Einer der wesentlichen Eckpfeiler für den Kommunalen Schutzschirm in Hessen war dabei die mit der Übernahme der Kosten der Grundsicherung durch den Bund verbundene Entlastung, die tatsächlich und dauerhaft wesentlich zur Reduzierung des Haushaltsdefizits beiträgt.

Mit der Prognoserechnung zur voraussichtlichen Defizitentwicklung war seinerzeit aber auch eine Einschätzung zu treffen, wie sich die steuerbedingten Mehrerträge im Kommunalen Finanzausgleich auf der einen Seite und die Mehraufwendungen für die Wahrnehmung der Pflichtleistungen auf der anderen Seite in den Folgejahren entwickeln. Der so ermittelte Defizitabbau Pfad ist Gegenstand der vertraglichen Vereinbarung geworden, obwohl der Landkreis Gießen weder auf die Entwicklung der Steuereinnahmen (des Kommunalen Finanzgleiches) noch auf die Entwicklung der gesetzlichen Pflichtleistungen maßgeblichen Einfluss nehmen und insofern keine Gewähr dafür bieten kann, dass die bei der Berechnung zugrunde gelegten Annahmen tatsächlich eintreffen.

Auf der Basis der seinerzeit erstellten Finanzplanung war es möglich, mit dem Schutzschirmvertrag einen Ausgleich des Haushalts für das Jahr 2020 darzustellen. Seither haben sich in der Entwicklung der Erträge und Aufwendungen in Einzelbereichen erhebliche Abweichungen von der damaligen Prognose ergeben. Mit dem vorläufigen bzw. voraussichtlichen Rechnungsergebnissen für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 und dem aktuell vom Kreistag verabschiedeten Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 wird der mit dem Konsolidierungsvertrag vereinbarte Defizitabbau insgesamt aber eingehalten; der Haushaltsausgleich scheint inzwischen schon im Jahr 2018 erreichbar zu sein.

Ob diese Prognose eintritt, hängt allerdings im Wesentlichen von Faktoren ab, auf die der Landkreis Gießen selbst keinen Einfluss hat.

Erhebliche Risiken für die künftige Entwicklung der Haushaltslage des Landkreises Gießen ergeben sich zurzeit vor allem durch die laufende komplette Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs ab 2016. Weitere Unsicherheitsfaktoren für die Zukunft sind:

- die Steigerungsraten bei den sozialen Transferleistungen und sonstigen Pflichtaufgaben - auch im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel (Überalterung der Bevölkerung, Zuwanderung) sowie
- die Entwicklung der Zinssätze auf dem Geld- und Kapitalmarkt.

Chancen für eine Entlastung der kommunalen Haushalte ergeben sich:

- im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen aus dem erwarteten und vom Bund angekündigten Bundesteilhabegesetz oder
- im Bereich der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz durch die geforderte und auch notwendige vollständige Erstattung der Kosten durch das Land.

Gießen, den 19. Januar 2015

Oßwald
Erster Kreisbeigeordneter

Abschnitt E Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen mit Maßnahmen

Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen mit Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

11.1.00 Verwaltungsleitung und -steuerung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	485.945,44	256.880,00	114.193,00	-142.687,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	485.945,44	256.880,00	114.193,00	-142.687,00
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	763.501,54	801.500,00	732.934,24	-68.565,76
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	415.960,06	235.800,00	258.390,43	22.590,43
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	565.331,80	391.231,64	302.683,72	-88.547,92
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.744.793,40	1.428.531,64	1.294.008,39	-134.523,25
20		= Verwaltungsergebnis	-1.258.847,96	-1.171.651,64	-1.179.815,39	-8.163,75
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-1.258.847,96	-1.171.651,64	-1.179.815,39	-8.163,75
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.258.847,96	-1.171.651,64	-1.179.815,39	-8.163,75
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	153.257,00	138.070,00	138.090,00	20,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	34.030,00	42.240,00	42.240,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

11.1.00 Verwaltungsleitung und -steuerung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	119.227,00	95.830,00	95.850,00	20,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-1.139.620,96	-1.075.821,64	-1.083.965,39	-8.143,75

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

11.1.01 Organisation und Dokumentation der politischen Willensbildung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	0,00	0,00	0,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	602,53	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	602,53	0,00	0,00	0,00
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	181.189,02	177.850,00	199.313,64	21.463,64
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	61.507,14	38.500,00	40.425,49	1.925,49
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	279.777,65	314.301,80	300.949,30	-13.352,50
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	110.063,40	125.000,00	128.610,44	3.610,44
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	10.760,64	11.000,00	10.727,28	-272,72
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	643.297,85	666.651,80	680.026,15	13.374,35
20		= Verwaltungsergebnis	-642.695,32	-666.651,80	-680.026,15	-13.374,35
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-642.695,32	-666.651,80	-680.026,15	-13.374,35
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-642.695,32	-666.651,80	-680.026,15	-13.374,35
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	31.740,00	37.960,00	37.960,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	9.800,00	19.980,00	19.980,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

11.1.01 Organisation und Dokumentation der politischen Willensbildung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	21.940,00	17.980,00	17.980,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-620.755,32	-648.671,80	-662.046,15	-13.374,35

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

11.1.02 Revision

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	153.177,50	180.000,00	143.550,00	-36.450,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	0,00	0,00	0,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	153.177,50	180.000,00	143.550,00	-36.450,00
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	659.108,51	652.200,00	656.952,19	4.752,19
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	390.284,04	236.400,00	250.881,61	14.481,61
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.193,22	128.498,95	25.306,91	-103.192,04
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.071.585,77	1.017.098,95	933.140,71	-83.958,24
20		= Verwaltungsergebnis	-918.408,27	-837.098,95	-789.590,71	47.508,24
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-918.408,27	-837.098,95	-789.590,71	47.508,24
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-918.408,27	-837.098,95	-789.590,71	47.508,24
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	24.551,00	22.530,00	22.530,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	28.100,00	35.630,00	35.630,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

11.1.02 Revision

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-3.549,00	-13.100,00	-13.100,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-921.957,27	-850.198,95	-802.690,71	47.508,24

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

11.1.03 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.896,65	500,00	770,00	270,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ- lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	480,00	500,00	4.061,73	3.561,73
10		= Summe der ordentlichen Erträge	2.376,65	1.000,00	4.831,73	3.831,73
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	349.326,86	351.400,00	317.655,55	-33.744,45
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	70.055,19	48.700,00	42.202,96	-6.497,04
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	311.309,97	523.773,93	484.470,74	-39.303,19
14	66	- Abschreibungen	392.359,21	404.800,00	452.407,52	47.607,52
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.123.051,23	1.328.673,93	1.296.736,77	-31.937,16
20		= Verwaltungsergebnis	-1.120.674,58	-1.327.673,93	-1.291.905,04	35.768,89
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-1.120.674,58	-1.327.673,93	-1.291.905,04	35.768,89
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	500,00	0,00	-500,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	23,37	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	-23,37	500,00	0,00	-500,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.120.697,95	-1.327.173,93	-1.291.905,04	35.268,89
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	23.890,00	42.870,00	42.870,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	28.270,00	38.660,00	38.660,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

11.1.03 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-4.380,00	4.210,00	4.210,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-1.125.077,95	-1.322.963,93	-1.287.695,04	35.268,89

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

11.1.04 Justizariat

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	218,12	360,00	248,55	-111,45
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	0,00	0,00	0,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	27.694,63	0,00	10.588,89	10.588,89
10		= Summe der ordentlichen Erträge	27.912,75	360,00	10.837,44	10.477,44
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	141.377,84	183.700,00	174.105,29	-9.594,71
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	71.213,24	44.200,00	45.682,05	1.482,05
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.489,15	22.880,17	36.866,42	13.986,25
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	248.080,23	250.780,17	256.653,76	5.873,59
20		= Verwaltungsergebnis	-220.167,48	-250.420,17	-245.816,32	4.603,85
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-220.167,48	-250.420,17	-245.816,32	4.603,85
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-220.167,48	-250.420,17	-245.816,32	4.603,85
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	30.980,00	26.980,00	26.980,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	10.680,00	13.300,00	13.300,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

11.1.04 Justizariat

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	20.300,00	13.680,00	13.680,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-199.867,48	-236.740,17	-232.136,32	4.603,85

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

11.1.05 Zentrales Controlling und Beteiligungsmanagement

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	0,00	0,00	0,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	190.818,99	198.700,00	154.721,67	-43.978,33
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	13.287,33	13.400,00	11.626,35	-1.773,65
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.118,89	22.955,70	7.624,96	-15.330,74
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	98.699,66	1.200.000,00	1.353.147,12	153.147,12
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	337.924,87	1.435.055,70	1.527.120,10	92.064,40
20		= Verwaltungsergebnis	-337.924,87	-1.435.055,70	-1.527.120,10	-92.064,40
21	56,57	+ Finanzerträge	60.395,56	48.300,00	77.458,42	29.158,42
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	60.395,56	48.300,00	77.458,42	29.158,42
24		= Ordentliches Ergebnis	-277.529,31	-1.386.755,70	-1.449.661,68	-62.905,98
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	63.211,96	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	-63.211,96	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-340.741,27	-1.386.755,70	-1.449.661,68	-62.905,98
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	7.973,00	9.820,00	9.810,00	-10,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	9.520,00	11.140,00	11.140,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

11.1.05 Zentrales Controlling und Beteiligungsmanagement

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.547,00	-1.320,00	-1.330,00	-10,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-342.288,27	-1.388.075,70	-1.450.991,68	-62.915,98

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

11.1.06 Öffentlichkeitsarbeit

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	0,00	0,00	0,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	86.004,87	92.600,00	93.094,27	494,27
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	6.168,96	6.700,00	6.507,53	-192,47
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.078,56	18.935,85	6.379,23	-12.556,62
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	98.252,39	118.235,85	105.981,03	-12.254,82
20		= Verwaltungsergebnis	-98.252,39	-118.235,85	-105.981,03	12.254,82
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-98.252,39	-118.235,85	-105.981,03	12.254,82
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-98.252,39	-118.235,85	-105.981,03	12.254,82
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	7.684,00	7.060,00	7.060,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	12.630,00	8.170,00	8.170,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

11.1.06 Öffentlichkeitsarbeit

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-4.946,00	-1.110,00	-1.110,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-103.198,39	-119.345,85	-107.091,03	12.254,82

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

11.1.07 Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300,00	375,00	75,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	0,00	0,00	0,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.000,00	146,45	-853,55
10		= Summe der ordentlichen Erträge	0,00	1.300,00	521,45	-778,55
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	92.837,60	137.600,00	113.579,12	-24.020,88
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	3.101,81	10.900,00	25.543,06	14.643,06
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.042,82	35.227,34	22.608,76	-12.618,58
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	103.982,23	183.727,34	161.730,94	-21.996,40
20		= Verwaltungsergebnis	-103.982,23	-182.427,34	-161.209,49	21.217,85
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-103.982,23	-182.427,34	-161.209,49	21.217,85
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-103.982,23	-182.427,34	-161.209,49	21.217,85
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	7.976,00	7.210,00	7.210,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	10.300,00	11.820,00	11.820,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

11.1.07 Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.324,00	-4.610,00	-4.610,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-106.306,23	-187.037,34	-165.819,49	21.217,85

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

11.1.08 Personalrat

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	0,00	0,00	0,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	131.195,79	137.800,00	134.825,09	-2.974,91
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	54.806,84	32.900,00	34.437,46	1.537,46
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.266,30	30.661,06	18.706,68	-11.954,38
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	205.268,93	201.361,06	187.969,23	-13.391,83
20		= Verwaltungsergebnis	-205.268,93	-201.361,06	-187.969,23	13.391,83
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-205.268,93	-201.361,06	-187.969,23	13.391,83
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-205.268,93	-201.361,06	-187.969,23	13.391,83
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	15.467,00	10.310,00	10.310,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	7.840,00	9.780,00	9.780,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

11.1.08 Personalrat

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	7.627,00	530,00	530,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-197.641,93	-200.831,06	-187.439,23	13.391,83

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

11.1.09 Zentrales Vergabemanagement

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.470,00	1.000,00	3.135,00	2.135,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ- lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	1.470,00	1.000,00	3.135,00	2.135,00
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	139.699,54	154.800,00	147.283,51	-7.516,49
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	9.698,49	10.600,00	10.272,19	-327,81
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.174,12	41.916,55	13.869,80	-28.046,75
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	156.572,15	207.316,55	171.425,50	-35.891,05
20		= Verwaltungsergebnis	-155.102,15	-206.316,55	-168.290,50	38.026,05
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-155.102,15	-206.316,55	-168.290,50	38.026,05
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-155.102,15	-206.316,55	-168.290,50	38.026,05
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	12.700,00	15.020,00	15.020,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

11.1.09 Zentrales Vergabemanagement

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-12.700,00	-15.020,00	-15.020,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-167.802,15	-221.336,55	-183.310,50	38.026,05

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

11.1.10 Zentrale Dienste

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	127.617,58	3.500,00	6.009,49	2.509,49
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	0,00	0,00	0,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	308,55	60,00	951,47	891,47
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	111.820,01	51.200,00	119.465,96	68.265,96
10		= Summe der ordentlichen Erträge	239.746,14	54.760,00	126.426,92	71.666,92
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	600.695,39	584.600,00	601.766,59	17.166,59
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	130.149,08	80.700,00	98.497,49	17.797,49
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	531.332,53	438.970,33	397.444,09	-41.526,24
14	66	- Abschreibungen	96.736,43	71.700,00	106.110,94	34.410,94
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.990,00	4.500,00	3.385,00	-1.115,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.362.903,43	1.180.470,33	1.207.204,11	26.733,78
20		= Verwaltungsergebnis	-1.123.157,29	-1.125.710,33	-1.080.777,19	44.933,14
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-1.123.157,29	-1.125.710,33	-1.080.777,19	44.933,14
25	59	+ Außerordentliche Erträge	415,00	1.000,00	640,00	-360,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	415,00	1.000,00	640,00	-360,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.122.742,29	-1.124.710,33	-1.080.137,19	44.573,14
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	47.910,00	81.950,00	81.950,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	89.570,00	128.130,00	128.130,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

11.1.10 Zentrale Dienste

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-41.660,00	-46.180,00	-46.180,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-1.164.402,29	-1.170.890,33	-1.126.317,19	44.573,14

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

11.1.11 Personalservice

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	113.312,73	97.900,00	139.644,21	41.744,21
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ- lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.361,87	1.000,00	2.464,32	1.464,32
10		= Summe der ordentlichen Erträge	114.674,60	98.900,00	142.108,53	43.208,53
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	739.122,17	1.054.300,00	798.269,07	-256.030,93
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	677.781,75	222.300,00	592.581,22	370.281,22
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.030,17	281.264,29	163.138,44	-118.125,85
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.523.934,09	1.557.864,29	1.553.988,73	-3.875,56
20		= Verwaltungsergebnis	-1.409.259,49	-1.458.964,29	-1.411.880,20	47.084,09
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-1.409.259,49	-1.458.964,29	-1.411.880,20	47.084,09
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.409.259,49	-1.458.964,29	-1.411.880,20	47.084,09
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	75.045,00	37.150,00	37.150,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	34.450,00	43.520,00	43.520,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

11.1.11 Personalservice

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	40.595,00	-6.370,00	-6.370,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-1.368.664,49	-1.465.334,29	-1.418.250,20	47.084,09

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

11.1.12 Personal- und Organisationsentwicklung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	0,00	10.337,48	10.337,48
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0,00	10.337,48	10.337,48
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	608.091,27	666.500,00	680.739,91	14.239,91
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	138.581,13	83.100,00	100.694,47	17.594,47
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.832,29	207.261,80	134.878,43	-72.383,37
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	16.197,46	16.500,00	15.956,81	-543,19
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	887.702,15	973.361,80	932.269,62	-41.092,18
20		= Verwaltungsergebnis	-887.702,15	-973.361,80	-921.932,14	51.429,66
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-887.702,15	-973.361,80	-921.932,14	51.429,66
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-887.702,15	-973.361,80	-921.932,14	51.429,66
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.360,00	10.040,00	10.040,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

11.1.12 Personal- und Organisationsentwicklung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-8.360,00	-10.040,00	-10.040,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-896.062,15	-983.401,80	-931.972,14	51.429,66

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

11.1.20 Haushalt- und Finanzmanagement

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ- lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500,00	0,00	-500,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	0,00	500,00	0,00	-500,00
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	531.032,74	586.950,00	534.305,90	-52.644,10
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	82.856,33	65.400,00	65.644,99	244,99
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.134,49	88.498,85	48.594,33	-39.904,52
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	665.023,56	740.848,85	648.545,22	-92.303,63
20		= Verwaltungsergebnis	-665.023,56	-740.348,85	-648.545,22	91.803,63
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-665.023,56	-740.348,85	-648.545,22	91.803,63
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-665.023,56	-740.348,85	-648.545,22	91.803,63
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	22.948,00	23.650,00	23.640,00	-10,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	24.160,00	31.620,00	31.620,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

11.1.20 Haushalt- und Finanzmanagement

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.212,00	-7.970,00	-7.980,00	-10,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-666.235,56	-748.318,85	-656.525,22	91.793,63

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

11.1.21 Kreiskasse

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.158,70	0,00	3.359,28	3.359,28
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	0,00	0,00	0,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	443,06	100,00	328,23	228,23
10		= Summe der ordentlichen Erträge	-715,64	100,00	3.687,51	3.587,51
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	740.965,08	713.200,00	726.840,65	13.640,65
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	79.586,82	82.800,00	81.249,19	-1.550,81
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	141.458,19	147.076,28	134.945,85	-12.130,43
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	3.016,81	3.016,81
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	962.010,09	943.076,28	946.052,50	2.976,22
20		= Verwaltungsergebnis	-962.725,73	-942.976,28	-942.364,99	611,29
21	56,57	+ Finanzerträge	360.616,95	345.000,00	368.680,68	23.680,68
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	360.616,95	345.000,00	368.680,68	23.680,68
24		= Ordentliches Ergebnis	-602.108,78	-597.976,28	-573.684,31	24.291,97
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-602.108,78	-597.976,28	-573.684,31	24.291,97
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	126.220,00	123.190,00	123.190,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	36.250,00	49.720,00	49.720,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

11.1.21 Kreiskasse

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	89.970,00	73.470,00	73.470,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-512.138,78	-524.506,28	-500.214,31	24.291,97

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

11.1.41 Bereitstellung und Betrieb von Verwaltungsgebäuden

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	699.399,70	701.000,00	687.031,96	-13.968,04
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-9.881,66	0,00	11.813,39	11.813,39
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ- lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	100,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	689.618,04	701.000,00	698.845,35	-2.154,65
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	104.832,91	-1.500,00	106.618,81	108.118,81
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	7.552,11	7.100,00	7.732,24	632,24
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.642.575,32	2.800.314,98	2.617.338,72	-182.976,26
14	66	- Abschreibungen	103.246,63	112.700,00	103.543,29	-9.156,71
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	3.579,49	3.579,49
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.858.206,97	2.918.614,98	2.838.812,55	-79.802,43
20		= Verwaltungsergebnis	-2.168.588,93	-2.217.614,98	-2.139.967,20	77.647,78
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-2.168.588,93	-2.217.614,98	-2.139.967,20	77.647,78
25	59	+ Außerordentliche Erträge	27.500,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	27.500,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.141.088,93	-2.217.614,98	-2.139.967,20	77.647,78
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.165.992,66	1.548.830,00	1.548.830,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

11.1.41 Bereitstellung und Betrieb von Verwaltungsgebäuden

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.165.992,66	1.548.830,00	1.548.830,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-975.096,27	-668.784,98	-591.137,20	77.647,78

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

12.2.01 Ausländer- und Personenstandswesen

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80.483,15	116.000,00	117.752,70	1.752,70
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	258.140,66	260.000,00	258.863,99	-1.136,01
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ- lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	338.623,81	376.000,00	376.616,69	616,69
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	587.106,80	579.000,00	586.306,93	7.306,93
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	330.806,78	183.000,00	181.739,28	-1.260,72
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.447,05	121.784,01	113.541,63	-8.242,38
14	66	- Abschreibungen	300,00	0,00	132,50	132,50
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	972.660,63	883.784,01	881.720,34	-2.063,67
20		= Verwaltungsergebnis	-634.036,82	-507.784,01	-505.103,65	2.680,36
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-634.036,82	-507.784,01	-505.103,65	2.680,36
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-634.036,82	-507.784,01	-505.103,65	2.680,36
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	35.650,00	46.230,00	46.230,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

12.2.01 Ausländer- und Personenstandswesen

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-35.650,00	-46.230,00	-46.230,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-669.686,82	-554.014,01	-551.333,65	2.680,36

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

12.2.02 Ordnungs- und Gewerbewesen

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	112.553,47	123.000,00	112.581,21	-10.418,79
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	301.164,11	299.000,00	302.008,00	3.008,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ- lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	413.717,58	422.000,00	414.589,21	-7.410,79
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	271.597,94	263.400,00	267.473,22	4.073,22
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	211.051,62	114.200,00	125.323,77	11.123,77
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.046,98	10.600,00	10.405,85	-194,15
14	66	- Abschreibungen	2.441,20	0,00	48,06	48,06
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	490.137,74	388.200,00	403.250,90	15.050,90
20		= Verwaltungsergebnis	-76.420,16	33.800,00	11.338,31	-22.461,69
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-76.420,16	33.800,00	11.338,31	-22.461,69
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-76.420,16	33.800,00	11.338,31	-22.461,69
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

12.2.02 Ordnungs- und Gewerbewesen

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-76.420,16	33.800,00	11.338,31	-22.461,69

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

12.2.03 Kommunal- und Finanzaufsicht

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.580,38	30.000,00	81.517,69	51.517,69
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	174.513,88	216.000,00	173.375,98	-42.624,02
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ- lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	228.094,26	246.000,00	254.893,67	8.893,67
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	362.153,81	345.300,00	299.060,96	-46.239,04
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	159.205,48	91.200,00	63.055,12	-28.144,88
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.515,57	39.427,37	23.313,17	-16.114,20
14	66	- Abschreibungen	5.577,55	0,00	94,36	94,36
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	591.452,41	475.927,37	385.523,61	-90.403,76
20		= Verwaltungsergebnis	-363.358,15	-229.927,37	-130.629,94	99.297,43
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-363.358,15	-229.927,37	-130.629,94	99.297,43
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-363.358,15	-229.927,37	-130.629,94	99.297,43
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

12.2.03 Kommunal- und Finanzaufsicht

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-363.358,15	-229.927,37	-130.629,94	99.297,43

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

12.2.04 Verkehrswesen

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.753,82	1.300,00	32.726,27	31.426,27
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.659.802,17	2.550.100,00	2.746.313,39	196.213,39
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	362.650,85	349.000,00	386.305,30	37.305,30
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ- lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	535,00	535,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	3.039.206,84	2.900.400,00	3.165.879,96	265.479,96
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	1.425.752,92	1.419.000,00	1.429.276,77	10.276,77
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	271.729,74	190.000,00	194.357,74	4.357,74
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	499.267,80	615.390,44	519.643,58	-95.746,86
14	66	- Abschreibungen	29.397,75	0,00	23.033,56	23.033,56
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.500,00	7.500,00	6.750,00	-750,00
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.233.648,21	2.231.890,44	2.173.061,65	-58.828,79
20		= Verwaltungsergebnis	805.558,63	668.509,56	992.818,31	324.308,75
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	805.558,63	668.509,56	992.818,31	324.308,75
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	805.558,63	668.509,56	992.818,31	324.308,75
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

12.2.04 Verkehrswesen

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	805.558,63	668.509,56	992.818,31	324.308,75

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

12.2.06 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	227.499,12	191.000,00	184.538,40	-6.461,60
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.034.702,89	1.032.000,00	1.038.927,88	6.927,88
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ- lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	122,34	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	1.262.324,35	1.223.000,00	1.223.466,28	466,28
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	1.125.447,07	1.183.600,00	1.116.406,92	-67.193,08
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	334.573,98	210.900,00	213.636,73	2.736,73
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	155.755,05	164.034,22	140.195,35	-23.838,87
14	66	- Abschreibungen	9.118,22	3.900,00	7.986,55	4.086,55
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.000,00	5.000,00	2.500,00	-2.500,00
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	38.249,83	48.000,00	37.888,08	-10.111,92
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	587,00	700,00	698,00	-2,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.668.731,15	1.616.134,22	1.519.311,63	-96.822,59
20		= Verwaltungsergebnis	-406.406,80	-393.134,22	-295.845,35	97.288,87
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-406.406,80	-393.134,22	-295.845,35	97.288,87
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	884,90	884,90
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-884,90	-884,90
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-406.406,80	-393.134,22	-296.730,25	96.403,97
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	14.262,66	13.050,00	13.050,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

12.2.06 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-14.262,66	-13.050,00	-13.050,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-420.669,46	-406.184,22	-309.780,25	96.403,97

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

12.6.01 Brandschutz

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.202,48	28.100,00	21.794,72	-6.305,28
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	69.822,83	75.000,00	60.155,04	-14.844,96
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ- lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträgen	1.714,28	0,00	2.285,71	2.285,71
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	90.739,59	103.100,00	84.235,47	-18.864,53
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	307.175,90	375.500,00	319.943,99	-55.556,01
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	94.444,80	66.300,00	60.953,15	-5.346,85
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.160,16	152.564,97	147.465,47	-5.099,50
14	66	- Abschreibungen	48.978,66	37.300,00	60.458,73	23.158,73
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	103.921,59	140.000,00	96.013,51	-43.986,49
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	260,00	0,00	-260,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	706.681,11	771.924,97	684.834,85	-87.090,12
20		= Verwaltungsergebnis	-615.941,52	-668.824,97	-600.599,38	68.225,59
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-615.941,52	-668.824,97	-600.599,38	68.225,59
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	13.242,46	13.242,46
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-13.242,46	-13.242,46
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-615.941,52	-668.824,97	-613.841,84	54.983,13
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	30.000,00	30.000,00	63.000,00	33.000,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	64.997,00	78.590,00	78.590,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

12.6.01 Brandschutz

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	33.624,19	28.300,00	29.912,19	1.612,19
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-68.621,19	-76.890,00	-45.502,19	31.387,81
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-684.562,71	-745.714,97	-659.344,03	86.370,94

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

12.7.01 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle für den Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	824.285,00	850.000,00	1.117.407,50	267.407,50
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	134.533,02	173.500,00	176.036,73	2.536,73
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	0,00	0,00	0,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	1.187,50	1.200,00	1.187,50	-12,50
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	960.005,52	1.024.700,00	1.294.631,73	269.931,73
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	133.784,60	140.400,00	124.392,14	-16.007,86
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	9.306,00	9.600,00	9.521,95	-78,05
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	157.346,20	175.900,00	154.977,07	-20.922,93
14	66	- Abschreibungen	28.471,62	14.700,00	32.127,87	17.427,87
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	572.436,67	697.511,35	718.434,28	20.922,93
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	901.345,09	1.038.111,35	1.039.453,31	1.341,96
20		= Verwaltungsergebnis	58.660,43	-13.411,35	255.178,42	268.589,77
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	58.660,43	-13.411,35	255.178,42	268.589,77
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	58.660,43	-13.411,35	255.178,42	268.589,77
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

12.7.01 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle für den Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst

Posi- tion	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	52.712,00	59.620,00	59.620,00	0,00
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	5.014,89	3.700,00	11.306,48	7.606,48
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-57.726,89	-63.320,00	-70.926,48	-7.606,48
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	933,54	-76.731,35	184.251,94	260.983,29

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

12.8.01 Maßnahmen des Katastrophenschutzes

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	31.864,65	30.000,00	32.894,25	2.894,25
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	4.734,62	4.800,00	4.734,62	-65,38
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	36.599,27	34.800,00	37.628,87	2.828,87
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	48.939,59	35.000,00	23.488,48	-11.511,52
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	37.061,87	23.200,00	9.898,26	-13.301,74
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.173,47	116.600,00	55.153,88	-61.446,12
14	66	- Abschreibungen	7.908,62	6.300,00	9.040,70	2.740,70
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	39.175,16	55.000,00	50.342,43	-4.657,57
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	163.258,71	236.100,00	147.923,75	-88.176,25
20		= Verwaltungsergebnis	-126.659,44	-201.300,00	-110.294,88	91.005,12
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-126.659,44	-201.300,00	-110.294,88	91.005,12
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-126.659,44	-201.300,00	-110.294,88	91.005,12
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	18.644,00	20.570,00	20.570,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

12.8.01 Maßnahmen des Katastrophenschutzes

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	1.438,71	1.800,00	2.069,45	269,45
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-20.082,71	-22.370,00	-22.639,45	-269,45
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-146.742,15	-223.670,00	-132.934,33	90.735,67

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

21.1.01 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.468,05	63.410,00	94.646,28	31.236,28
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	70.777,58	40.000,00	13.171,72	-26.828,28
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	466.097,62	478.000,00	553.702,28	75.702,28
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	142.041,00	522.200,00	140.623,86	-381.576,14
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.006,00	14.000,00	8.958,76	-5.041,24
10		= Summe der ordentlichen Erträge	755.390,25	1.117.610,00	811.102,90	-306.507,10
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	2.279.486,19	2.306.790,00	2.213.565,68	-93.224,32
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	111.013,05	161.180,00	158.383,64	-2.796,36
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.759.976,52	3.888.286,36	3.088.175,74	-800.110,62
14	66	- Abschreibungen	1.475.466,73	1.405.920,00	1.612.172,14	206.252,14
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	601.354,53	715.000,00	588.050,48	-126.949,52
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	203,50	200,00	264,10	64,10
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.227.500,52	8.477.376,36	7.660.611,78	-816.764,58
20		= Verwaltungsergebnis	-6.472.110,27	-7.359.766,36	-6.849.508,88	510.257,48
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-6.472.110,27	-7.359.766,36	-6.849.508,88	510.257,48
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	139,64	139,64
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	1.706,08	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	-1.706,08	0,00	139,64	139,64
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-6.473.816,35	-7.359.766,36	-6.849.369,24	510.397,12
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

21.1.01 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-6.473.816,35	-7.359.766,36	-6.849.369,24	510.397,12

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

21.7.01 Gymnasien

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	0,00	0,00	0,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.141.250,00	2.055.000,00	1.665.798,75	-389.201,25
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.141.250,00	2.055.000,00	1.665.798,75	-389.201,25
20		= Verwaltungsergebnis	-2.141.250,00	-2.055.000,00	-1.665.798,75	389.201,25
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-2.141.250,00	-2.055.000,00	-1.665.798,75	389.201,25
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.141.250,00	-2.055.000,00	-1.665.798,75	389.201,25
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

21.7.01 Gymnasien

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-2.141.250,00	-2.055.000,00	-1.665.798,75	389.201,25

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

21.8.01 Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	57.999,64	61.800,00	54.414,97	-7.385,03
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	426.217,44	330.850,00	421.156,10	90.306,10
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	437.864,95	843.000,00	448.541,70	-394.458,30
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	249.268,62	662.300,00	242.819,30	-419.480,70
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	106.475,57	130.000,00	143.202,49	13.202,49
10		= Summe der ordentlichen Erträge	1.277.826,22	2.027.950,00	1.310.134,56	-717.815,44
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	2.542.609,88	2.738.180,00	2.474.422,21	-263.757,79
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	167.420,74	201.450,00	181.145,55	-20.304,45
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.567.547,01	5.058.836,05	5.303.699,19	244.863,14
14	66	- Abschreibungen	2.369.305,35	2.376.300,00	2.703.525,39	327.225,39
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	634.768,00	1.009.000,00	1.069.008,75	60.008,75
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	595,83	615,00	529,22	-85,78
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	10.282.246,81	11.384.381,05	11.732.330,31	347.949,26
20		= Verwaltungsergebnis	-9.004.420,59	-9.356.431,05	-10.422.195,75	-1.065.764,70
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-9.004.420,59	-9.356.431,05	-10.422.195,75	-1.065.764,70
25	59	+ Außerordentliche Erträge	1.030,29	0,00	518,19	518,19
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	75.608,74	75.608,74
27		= Außerordentliches Ergebnis	1.030,29	0,00	-75.090,55	-75.090,55
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-9.003.390,30	-9.356.431,05	-10.497.286,30	-1.140.855,25
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

21.8.01 Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-9.003.390,30	-9.356.431,05	-10.497.286,30	-1.140.855,25

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

22.1.01 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.820,78	26.050,00	41.964,80	15.914,80
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000,00	1.725,00	725,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	175.110,75	200.000,00	163.670,70	-36.329,30
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	62.603,70	69.000,00	72.207,36	3.207,36
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	65.645,79	278.500,00	74.868,77	-203.631,23
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	337.181,02	574.550,00	354.436,63	-220.113,37
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	497.645,68	543.000,00	455.982,34	-87.017,66
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	37.794,81	37.950,00	32.750,74	-5.199,26
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	942.585,45	703.830,66	940.272,57	236.441,91
14	66	- Abschreibungen	310.070,91	520.100,00	547.340,65	27.240,65
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	227.403,76	225.000,00	287.027,75	62.027,75
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	624,41	650,00	624,41	-25,59
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.016.125,02	2.030.530,66	2.263.998,46	233.467,80
20		= Verwaltungsergebnis	-1.678.944,00	-1.455.980,66	-1.909.561,83	-453.581,17
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-1.678.944,00	-1.455.980,66	-1.909.561,83	-453.581,17
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	303,09	303,09
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	303,09	303,09
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.678.944,00	-1.455.980,66	-1.909.258,74	-453.278,08
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

22.1.01 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-1.678.944,00	-1.455.980,66	-1.909.258,74	-453.278,08

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

23.1.01 Bereitstellung und Betrieb von beruflichen Schulen

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.558,23	2.500,00	1.141,94	-1.358,06
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	517.472,50	520.000,00	556.486,75	36.486,75
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	0,00	0,00	0,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	102.384,02	131.100,00	102.384,02	-28.715,98
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	621.414,75	653.600,00	660.012,71	6.412,71
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	280.394,96	286.400,00	290.628,42	4.228,42
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	19.741,35	19.600,00	20.281,86	681,86
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	384.476,91	436.103,41	381.280,03	-54.823,38
14	66	- Abschreibungen	346.575,19	356.500,00	352.592,90	-3.907,10
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.082.098,00	2.505.000,00	2.357.334,00	-147.666,00
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.722,55	1.750,00	1.722,55	-27,45
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.115.008,96	3.605.353,41	3.403.839,76	-201.513,65
20		= Verwaltungsergebnis	-2.493.594,21	-2.951.753,41	-2.743.827,05	207.926,36
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-2.493.594,21	-2.951.753,41	-2.743.827,05	207.926,36
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.493.594,21	-2.951.753,41	-2.743.827,05	207.926,36
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

23.1.01 Bereitstellung und Betrieb von beruflichen Schulen

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-2.493.594,21	-2.951.753,41	-2.743.827,05	207.926,36

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

24.1.01 Schülerbeförderung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	0,00	0,00	0,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.994.479,95	5.062.734,74	5.062.234,74	-500,00
14	66	- Abschreibungen	246,37	0,00	0,00	0,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.994.726,32	5.062.734,74	5.062.234,74	-500,00
20		= Verwaltungsergebnis	-4.994.726,32	-5.062.734,74	-5.062.234,74	500,00
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-4.994.726,32	-5.062.734,74	-5.062.234,74	500,00
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.994.726,32	-5.062.734,74	-5.062.234,74	500,00
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

24.1.01 Schülerbeförderung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-4.994.726,32	-5.062.734,74	-5.062.234,74	500,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

24.3.01 Sonstige schulische Aufgaben

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.660,16	500,00	3.080,85	2.580,85
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	21.875,28	0,00	19.396,80	19.396,80
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	26.162.702,00	28.504.400,00	28.504.406,00	6,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	4.895.200,00	4.929.000,00	4.867.800,00	-61.200,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	2.549.692,39	1.928.500,00	2.966.851,04	1.038.351,04
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	118.233,37	65.250,00	178.620,74	113.370,74
10		= Summe der ordentlichen Erträge	33.754.363,20	35.427.650,00	36.540.155,43	1.112.505,43
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	1.528.566,62	1.489.300,00	1.588.669,28	99.369,28
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	138.442,89	189.100,00	197.672,19	8.572,19
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.180.342,61	2.413.714,17	3.178.886,78	765.172,61
14	66	- Abschreibungen	40.779,58	9.800,00	71.379,30	61.579,30
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	8.700,00	4.000,00	0,00	-4.000,00
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	701.663,65	713.700,00	713.630,00	-70,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.598.495,35	4.819.614,17	5.750.237,55	930.623,38
20		= Verwaltungsergebnis	29.155.867,85	30.608.035,83	30.789.917,88	181.882,05
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	29.155.867,85	30.608.035,83	30.789.917,88	181.882,05
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	29.155.867,85	30.608.035,83	30.789.917,88	181.882,05
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	700.490,00	700.420,00	700.420,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	69.550,00	97.500,00	91.500,00	-6.000,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

24.3.01 Sonstige schulische Aufgaben

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	2.803.826,24	3.145.000,00	2.673.151,61	-471.848,39
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.172.886,24	-2.542.080,00	-2.064.231,61	477.848,39
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	26.982.981,61	28.065.955,83	28.725.686,27	659.730,44

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

24.3.02 IT-Ausstattung an Schulen / Medienzentrums

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	46.640,05	42.000,00	46.999,19	4.999,19
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	0,00	0,00	0,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	68.672,10	83.500,00	66.773,73	-16.726,27
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	115.312,15	125.500,00	113.772,92	-11.727,08
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	83.083,14	122.800,00	99.366,92	-23.433,08
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	5.795,71	8.300,00	6.807,46	-1.492,54
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.663,69	266.000,00	202.381,66	-63.618,34
14	66	- Abschreibungen	321.828,09	335.100,00	324.529,80	-10.570,20
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	29.500,00	0,00	-29.500,00
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	30.057,92	31.000,00	29.178,88	-1.821,12
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	478,00	400,00	114,00	-286,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	557.906,55	793.100,00	662.378,72	-130.721,28
20		= Verwaltungsergebnis	-442.594,40	-667.600,00	-548.605,80	118.994,20
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-442.594,40	-667.600,00	-548.605,80	118.994,20
25	59	+ Außerordentliche Erträge	1.256,64	0,00	166,60	166,60
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	1.256,64	0,00	166,60	166,60
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-441.337,76	-667.600,00	-548.439,20	119.160,80
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

24.3.02 IT-Ausstattung an Schulen / Medienzentrum

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-441.337,76	-667.600,00	-548.439,20	119.160,80

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

27.1.01 Kreisvolkshochschule

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.082,40	4.050,00	4.082,40	32,40
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	674.585,34	686.000,00	518.673,50	-167.326,50
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	37.314,82	41.500,00	35.568,70	-5.931,30
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	206.883,64	153.000,00	207.117,91	54.117,91
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	1.599,99	1.599,99
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.132,20	1.800,00	2.217,50	417,50
10		= Summe der ordentlichen Erträge	923.998,40	886.350,00	769.260,00	-117.090,00
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	842.622,52	897.750,00	788.807,42	-108.942,58
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	64.963,66	46.200,00	36.523,81	-9.676,19
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	376.934,53	412.492,23	348.840,02	-63.652,21
14	66	- Abschreibungen	15.088,81	1.500,00	16.903,87	15.403,87
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	153,28	330,00	136,28	-193,72
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.299.762,80	1.358.272,23	1.191.211,40	-167.060,83
20		= Verwaltungsergebnis	-375.764,40	-471.922,23	-421.951,40	49.970,83
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-375.764,40	-471.922,23	-421.951,40	49.970,83
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	661,50	661,50
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	661,50	661,50
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-375.764,40	-471.922,23	-421.289,90	50.632,33
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

27.1.01 Kreisvolkshochschule

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-375.764,40	-471.922,23	-421.289,90	50.632,33

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

28.1.01 Kulturförderung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ- lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.280.673,00	1.310.270,00	1.306.197,88	-4.072,12
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.280.673,00	1.310.270,00	1.306.197,88	-4.072,12
20		= Verwaltungsergebnis	-1.280.673,00	-1.310.270,00	-1.306.197,88	4.072,12
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-1.280.673,00	-1.310.270,00	-1.306.197,88	4.072,12
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.280.673,00	-1.310.270,00	-1.306.197,88	4.072,12
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

28.1.01 Kulturförderung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-1.280.673,00	-1.310.270,00	-1.306.197,88	4.072,12

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

30.0.01 Produktübergreifende Dienstleistungen Jugend und Soziales

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	159.012,20	186.400,00	191.427,57	5.027,57
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	0,00	0,00	0,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	100,00	0,00	160,00	160,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	159.112,20	186.400,00	191.587,57	5.187,57
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	116.495,74	1.184.900,00	175.410,15	-1.009.489,85
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	49.092,85	198.000,00	70.583,32	-127.416,68
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	297.139,60	388.427,16	317.363,52	-71.063,64
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	462.728,19	1.771.327,16	563.356,99	-1.207.970,17
20		= Verwaltungsergebnis	-303.615,99	-1.584.927,16	-371.769,42	1.213.157,74
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-303.615,99	-1.584.927,16	-371.769,42	1.213.157,74
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-303.615,99	-1.584.927,16	-371.769,42	1.213.157,74
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	367.560,00	115.110,00	115.110,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

30.0.01 Produktübergreifende Dienstleistungen Jugend und Soziales

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-367.560,00	-115.110,00	-115.110,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-671.175,99	-1.700.037,16	-486.879,42	1.213.157,74

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

31.0.01 Produktübergreifende Dienstleistungen Soziales

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	600,00	1.000,00	300,00	-700,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	43.023,43	0,00	43.143,99	43.143,99
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	4.146.270,00	4.146.270,00	4.138.925,00	-7.345,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	2.760.459,00	2.766.100,00	2.903.963,00	137.863,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	6.950.352,43	6.913.370,00	7.086.331,99	172.961,99
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	64.268,31	2.127.000,00	13.460,34	-2.113.539,66
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	89.730,09	399.000,00	69.008,65	-329.991,35
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.154,29	115.910,00	85.265,97	-30.644,03
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	316,89	2.500,00	0,00	-2.500,00
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	251.469,58	2.644.410,00	167.734,96	-2.476.675,04
20		= Verwaltungsergebnis	6.698.882,85	4.268.960,00	6.918.597,03	2.649.637,03
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	6.698.882,85	4.268.960,00	6.918.597,03	2.649.637,03
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	6.698.882,85	4.268.960,00	6.918.597,03	2.649.637,03
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	213.230,00	213.230,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

31.0.01 Produktübergreifende Dienstleistungen Soziales

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-213.230,00	-213.230,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	6.698.882,85	4.055.730,00	6.705.367,03	2.649.637,03

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

31.1.01 Leistungen n. Kap. 3 SGB XII - Hilfe zum Lebensunterhalt - außerhalb von Einrichtungen

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.441,10	2.000,00	0,00	-2.000,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	1.149.628,16	575.500,00	890.224,12	314.724,12
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	0,00	0,00	0,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	1.153.069,26	577.500,00	890.224,12	312.724,12
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	256.907,52	0,00	282.758,20	282.758,20
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	34.961,95	0,00	11.375,91	11.375,91
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.149,62	7.000,00	7.149,62	149,62
14	66	- Abschreibungen	803.075,52	0,00	635.801,17	635.801,17
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	3.075.716,51	3.138.500,00	2.958.851,06	-179.648,94
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.177.811,12	3.145.500,00	3.895.935,96	750.435,96
20		= Verwaltungsergebnis	-3.024.741,86	-2.568.000,00	-3.005.711,84	-437.711,84
21	56,57	+ Finanzerträge	445,16	1.000,00	399,12	-600,88
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	445,16	1.000,00	399,12	-600,88
24		= Ordentliches Ergebnis	-3.024.296,70	-2.567.000,00	-3.005.312,72	-438.312,72
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.024.296,70	-2.567.000,00	-3.005.312,72	-438.312,72
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

31.1.01 Leistungen n. Kap. 3 SGB XII - Hilfe zum Lebensunterhalt - außerhalb von Einrichtungen

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-3.024.296,70	-2.567.000,00	-3.005.312,72	-438.312,72

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

31.1.02 Leistungen nach Kapitel 7 SGB XII - Hilfe zu Pflege

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	71.390,98	2.000,00	27.939,97	25.939,97
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	675.776,93	703.800,00	703.002,64	-797,36
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	52.453,19	0,00	284.482,50	284.482,50
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	799.621,10	705.800,00	1.015.425,11	309.625,11
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	461.814,67	0,00	421.467,17	421.467,17
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	107.858,56	0,00	74.803,48	74.803,48
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.043,16	0,00	8,50	8,50
14	66	- Abschreibungen	16.452,34	0,00	35.830,82	35.830,82
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	91.535,86	135.000,00	126.570,13	-8.429,87
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	8.518.962,17	8.977.609,98	8.986.031,35	8.421,37
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.198.666,76	9.112.609,98	9.644.711,45	532.101,47
20		= Verwaltungsergebnis	-8.399.045,66	-8.406.809,98	-8.629.286,34	-222.476,36
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-8.399.045,66	-8.406.809,98	-8.629.286,34	-222.476,36
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-8.399.045,66	-8.406.809,98	-8.629.286,34	-222.476,36
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

31.1.02 Leistungen nach Kapitel 7 SGB XII - Hilfe zu Pflege

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-8.399.045,66	-8.406.809,98	-8.629.286,34	-222.476,36

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

31.1.04 Leistungen nach Kapitel 5 SGB XII - Hilfen zur Gesundheit

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.217,95	5.000,00	0,00	-5.000,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ- lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	108.869,10	1.000,00	112.721,06	111.721,06
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	110.087,05	6.000,00	112.721,06	106.721,06
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	62.438,84	0,00	56.466,15	56.466,15
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	20.023,48	0,00	7.848,94	7.848,94
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.231,61	150.000,00	114.500,51	-35.499,49
14	66	- Abschreibungen	48.878,00	0,00	-5.452,33	-5.452,33
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	- Transferaufwendungen	3.575.662,15	3.054.000,00	2.835.583,57	-218.416,43
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.817.234,08	3.205.000,00	3.008.946,84	-196.053,16
20		= Verwaltungsergebnis	-3.707.147,03	-3.199.000,00	-2.896.225,78	302.774,22
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-3.707.147,03	-3.199.000,00	-2.896.225,78	302.774,22
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.707.147,03	-3.199.000,00	-2.896.225,78	302.774,22
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

31.1.04 Leistungen nach Kapitel 5 SGB XII - Hilfen zur Gesundheit

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-3.707.147,03	-3.199.000,00	-2.896.225,78	302.774,22

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

31.1.06 Leistungen n. Kap.4 SGB XII - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsmind. außerh.v. Einricht.

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	324.235,48	332.000,00	400.113,73	68.113,73
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	1.791.468,84	5.000.000,00	5.440.936,39	440.936,39
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	2.115.704,32	5.332.000,00	5.841.050,12	509.050,12
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	300.810,97	0,00	353.691,51	353.691,51
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	136.025,32	0,00	77.227,70	77.227,70
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	- Abschreibungen	12.625,20	0,00	16.332,44	16.332,44
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	11.970.272,30	13.441.989,72	13.441.989,72	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	12.419.733,79	13.441.989,72	13.889.241,37	447.251,65
20		= Verwaltungsergebnis	-10.304.029,47	-8.109.989,72	-8.048.191,25	61.798,47
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	250,00	0,00	-250,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	250,00	0,00	-250,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-10.304.029,47	-8.109.739,72	-8.048.191,25	61.548,47
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-10.304.029,47	-8.109.739,72	-8.048.191,25	61.548,47
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

**31.1.06 Leistungen n. Kap.4 SGB XII - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsmind.
außerh.v. Einricht.**

Posi- tion	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-10.304.029,47	-8.109.739,72	-8.048.191,25	61.548,47

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

31.1.30 Leistungen nach Kapitel 6 SGB XII - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	500,00	15.324,46	14.824,46
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	13.786,81	28.500,00	41.976,70	13.476,70
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	0,00	0,00	0,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	13.786,81	29.000,00	57.301,16	28.301,16
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	53.140,84	0,00	131.577,78	131.577,78
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	29.519,63	0,00	20.595,45	20.595,45
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.000,00	3.000,00	2.700,00	-300,00
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	352.286,71	8.261.270,70	8.261.270,70	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	437.947,18	8.264.270,70	8.416.143,93	151.873,23
20		= Verwaltungsergebnis	-424.160,37	-8.235.270,70	-8.358.842,77	-123.572,07
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-424.160,37	-8.235.270,70	-8.358.842,77	-123.572,07
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-424.160,37	-8.235.270,70	-8.358.842,77	-123.572,07
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

31.1.30 Leistungen nach Kapitel 6 SGB XII - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-424.160,37	-8.235.270,70	-8.358.842,77	-123.572,07

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

31.1.31 Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung - bis 2011

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	148.578,05	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	0,00	0,00	0,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	148.578,05	0,00	0,00	0,00
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	73.150,68	0,00	0,00	0,00
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	10.231,78	0,00	0,00	0,00
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	7.361.082,33	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.444.464,79	0,00	0,00	0,00
20		= Verwaltungsergebnis	-7.295.886,74	0,00	0,00	0,00
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-7.295.886,74	0,00	0,00	0,00
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-7.295.886,74	0,00	0,00	0,00
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

31.1.31 Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung - bis 2011

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-7.295.886,74	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

31.1.50 Leistungen nach Kapitel 9 SGB XII - Hilfen in anderen Lebenslagen

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	-1.009,14	3.000,00	1.025,91	-1.974,09
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	0,00	0,00	0,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	-1.009,14	3.000,00	1.025,91	-1.974,09
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	84.283,20	0,00	45.579,17	45.579,17
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	17.559,66	0,00	5.411,33	5.411,33
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	- Abschreibungen	515,49	0,00	0,00	0,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	259.396,27	335.000,00	226.848,05	-108.151,95
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	361.754,62	336.000,00	277.838,55	-58.161,45
20		= Verwaltungsergebnis	-362.763,76	-333.000,00	-276.812,64	56.187,36
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-362.763,76	-333.000,00	-276.812,64	56.187,36
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-362.763,76	-333.000,00	-276.812,64	56.187,36
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

31.1.50 Leistungen nach Kapitel 9 SGB XII - Hilfen in anderen Lebenslagen

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-362.763,76	-333.000,00	-276.812,64	56.187,36

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

31.1.51 Leistungen nach Kapitel 8 SGB - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.643.442,35	2.080.000,00	1.778.327,58	-301.672,42
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	3.459,92	0,00	4.690,98	4.690,98
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	0,00	0,00	0,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	1.646.902,27	2.080.000,00	1.783.018,56	-296.981,44
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	39.924,23	0,00	33.653,84	33.653,84
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	16.279,72	0,00	5.448,56	5.448,56
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	- Abschreibungen	1.589,02	0,00	5.512,42	5.512,42
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	34.579,05	18.000,00	20.485,08	2.485,08
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	1.815.062,17	2.170.000,00	2.012.358,58	-157.641,42
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.907.434,19	2.188.000,00	2.077.458,48	-110.541,52
20		= Verwaltungsergebnis	-260.531,92	-108.000,00	-294.439,92	-186.439,92
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-260.531,92	-108.000,00	-294.439,92	-186.439,92
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-260.531,92	-108.000,00	-294.439,92	-186.439,92
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

31.1.51 Leistungen nach Kapitel 8 SGB - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-260.531,92	-108.000,00	-294.439,92	-186.439,92

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

31.2.01 Kommunale Leistungen nach dem SGB II

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.268.821,44	6.356.100,00	5.687.687,25	-668.412,75
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ- lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	13.460.224,60	13.675.600,00	13.532.815,80	-142.784,20
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	394.713,58	0,00	-0,33	-0,33
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	19.123.759,62	20.031.700,00	19.220.502,72	-811.197,28
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	3.994.804,20	5.437.600,00	4.936.732,25	-500.867,75
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	1.235.951,38	897.900,00	867.296,77	-30.603,23
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.527,69	9.000,00	4.198,87	-4.801,13
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.667.842,94	2.670.000,00	2.233.775,58	-436.224,42
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	- Transferaufwendungen	39.701.455,34	41.055.000,00	39.690.035,22	-1.364.964,78
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	47.604.581,55	50.069.500,00	47.732.038,69	-2.337.461,31
20		= Verwaltungsergebnis	-28.480.821,93	-30.037.800,00	-28.511.535,97	1.526.264,03
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-28.480.821,93	-30.037.800,00	-28.511.535,97	1.526.264,03
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-28.480.821,93	-30.037.800,00	-28.511.535,97	1.526.264,03
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

31.2.01 Kommunale Leistungen nach dem SGB II

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-28.480.821,93	-30.037.800,00	-28.511.535,97	1.526.264,03

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

31.2.02 Kommunale Leistungen zur Arbeitsmarktintegration

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	313.507,78	904.800,00	890.912,00	-13.888,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	313.507,78	904.800,00	890.912,00	-13.888,00
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	28.959,60	0,00	0,00	0,00
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	4.566,59	0,00	0,00	0,00
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	611.072,45	1.644.035,33	1.468.341,06	-175.694,27
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	22.738,43	63.864,67	-3,00	-63.867,67
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	667.337,07	1.707.900,00	1.468.338,06	-239.561,94
20		= Verwaltungsergebnis	-353.829,29	-803.100,00	-577.426,06	225.673,94
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-353.829,29	-803.100,00	-577.426,06	225.673,94
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-353.829,29	-803.100,00	-577.426,06	225.673,94
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

31.2.02 Kommunale Leistungen zur Arbeitsmarktintegration

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-353.829,29	-803.100,00	-577.426,06	225.673,94

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

31.3.01 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und Hilfe für Zuwanderer

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.886,66	500,00	-16,96	-516,96
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	713.834,82	520.000,00	909.897,34	389.897,34
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	32.867,03	10.100,00	31.126,22	21.026,22
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	0,00	0,00	0,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	750.588,51	530.600,00	941.006,60	410.406,60
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	139.069,12	0,00	191.668,27	191.668,27
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	58.322,57	0,00	42.404,30	42.404,30
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	382.000,00	576.741,15	194.741,15
14	66	- Abschreibungen	6.780,92	0,00	9.676,53	9.676,53
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	1.854.156,53	2.323.555,53	2.128.814,38	-194.741,15
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.058.329,14	2.705.555,53	2.949.304,63	243.749,10
20		= Verwaltungsergebnis	-1.307.740,63	-2.174.955,53	-2.008.298,03	166.657,50
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-1.307.740,63	-2.174.955,53	-2.008.298,03	166.657,50
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.307.740,63	-2.174.955,53	-2.008.298,03	166.657,50
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

31.3.01 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und Hilfe für Zuwanderer

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-1.307.740,63	-2.174.955,53	-2.008.298,03	166.657,50

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

31.5.05 Einrichtungen für Migranten - bis 2011

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	29.700,00	0,00	0,00	0,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	0,00	0,00	0,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	265.401,23	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	295.101,23	0,00	0,00	0,00
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	57.727,00	0,00	0,00	0,00
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	7.990,03	0,00	0,00	0,00
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	324.875,98	0,00	0,00	0,00
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	390.593,01	0,00	0,00	0,00
20		= Verwaltungsergebnis	-95.491,78	0,00	0,00	0,00
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-95.491,78	0,00	0,00	0,00
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-95.491,78	0,00	0,00	0,00
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

31.5.05 Einrichtungen für Migranten - bis 2011

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-95.491,78	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

33.1.01 Sozialraumplanung und Sozialbudgets

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	925.348,83	951.450,00	992.483,00	41.033,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	925.348,83	951.450,00	992.483,00	41.033,00
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	102.356,61	0,00	168.468,64	168.468,64
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	9.834,20	0,00	19.354,24	19.354,24
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.298,78	89.400,00	83.967,36	-5.432,64
14	66	- Abschreibungen	346,79	0,00	600,66	600,66
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.934.234,92	3.107.850,00	3.017.490,12	-90.359,88
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	10.000,00	779,80	-9.220,20
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.038.473,74	3.207.250,00	3.290.660,82	83.410,82
20		= Verwaltungsergebnis	-2.113.124,91	-2.255.800,00	-2.298.177,82	-42.377,82
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-2.113.124,91	-2.255.800,00	-2.298.177,82	-42.377,82
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.113.124,91	-2.255.800,00	-2.298.177,82	-42.377,82
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

33.1.01 Sozialraumplanung und Sozialbudgets

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-2.113.124,91	-2.255.800,00	-2.298.177,82	-42.377,82

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

34.1.01 Unterhaltsvorschussleistungen

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	868.902,52	1.000.000,00	946.761,09	-53.238,91
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ- lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	302.145,71	310.000,00	294.394,28	-15.605,72
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	1.171.048,23	1.310.000,00	1.241.155,37	-68.844,63
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	186.755,06	0,00	164.351,23	164.351,23
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	54.266,48	0,00	22.545,97	22.545,97
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	- Abschreibungen	40.085,89	0,00	9.245,82	9.245,82
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	236.205,33	200.000,00	202.769,47	2.769,47
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	- Transferaufwendungen	1.416.242,58	1.500.000,00	1.413.664,37	-86.335,63
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.933.555,34	1.700.000,00	1.812.576,86	112.576,86
20		= Verwaltungsergebnis	-762.507,11	-390.000,00	-571.421,49	-181.421,49
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-762.507,11	-390.000,00	-571.421,49	-181.421,49
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-762.507,11	-390.000,00	-571.421,49	-181.421,49
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

34.1.01 Unterhaltsvorschussleistungen

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-762.507,11	-390.000,00	-571.421,49	-181.421,49

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

35.1.01 Sozialleistungen in Auftragsverwaltung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	0,00	0,00	0,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	347.877,23	0,00	317.261,59	317.261,59
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	64.027,30	0,00	48.691,84	48.691,84
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	96,00	96,00
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	81.059,25	355.000,00	252.956,35	-102.043,65
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	492.963,78	355.000,00	619.005,78	264.005,78
20		= Verwaltungsergebnis	-492.963,78	-355.000,00	-619.005,78	-264.005,78
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-492.963,78	-355.000,00	-619.005,78	-264.005,78
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-492.963,78	-355.000,00	-619.005,78	-264.005,78
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

35.1.01 Sozialleistungen in Auftragsverwaltung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-492.963,78	-355.000,00	-619.005,78	-264.005,78

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

35.1.02 Beratung und Unterstützung in sozialversicherungsrechtlichen Angelegenheiten

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	0,00	0,00	0,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	126.565,17	0,00	142.928,83	142.928,83
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	40.425,73	0,00	29.265,25	29.265,25
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	166.990,90	0,00	172.194,08	172.194,08
20		= Verwaltungsergebnis	-166.990,90	0,00	-172.194,08	-172.194,08
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-166.990,90	0,00	-172.194,08	-172.194,08
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-166.990,90	0,00	-172.194,08	-172.194,08
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

35.1.02 Beratung und Unterstützung in sozialversicherungsrechtlichen Angelegenheiten

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-166.990,90	0,00	-172.194,08	-172.194,08

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

35.1.03 Leistungen nach Spezialgesetzen

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	0,00	0,00	0,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	12.835,53	0,00	11.695,06	11.695,06
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	3.453,09	0,00	2.766,47	2.766,47
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.060,61	9.000,00	4.816,30	-4.183,70
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	39.056,55	50.000,00	28.894,94	-21.105,06
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	104.625,20	40.000,00	7.234,79	-32.765,21
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	167.030,98	99.000,00	55.407,56	-43.592,44
20		= Verwaltungsergebnis	-167.030,98	-99.000,00	-55.407,56	43.592,44
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-167.030,98	-99.000,00	-55.407,56	43.592,44
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-167.030,98	-99.000,00	-55.407,56	43.592,44
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

35.1.03 Leistungen nach Spezialgesetzen

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-167.030,98	-99.000,00	-55.407,56	43.592,44

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

36.0.01 Produktübergreifende Dienstleistungen Jugend

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	500,00	400,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	1.494.400,00	1.500.000,00	1.483.800,00	-16.200,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	1.494.400,00	1.500.100,00	1.484.300,00	-15.800,00
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	67.626,82	3.441.400,00	40.291,90	-3.401.108,10
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	11.477,88	429.600,00	31.553,77	-398.046,23
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	107.600,00	73.665,57	-33.934,43
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	500,00	500,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	79.104,70	3.978.600,00	146.011,24	-3.832.588,76
20		= Verwaltungsergebnis	1.415.295,30	-2.478.500,00	1.338.288,76	3.816.788,76
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	1.415.295,30	-2.478.500,00	1.338.288,76	3.816.788,76
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.415.295,30	-2.478.500,00	1.338.288,76	3.816.788,76
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	195.540,00	195.540,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

36.0.01 Produktübergreifende Dienstleistungen Jugend

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-195.540,00	-195.540,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	1.415.295,30	-2.674.040,00	1.142.748,76	3.816.788,76

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

36.1.01 Tagesbetreuung für Kinder

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	1.500,00	0,00	-1.500,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ- lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	400.797,82	400.000,00	429.719,34	29.719,34
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	651.121,00	650.520,00	620.313,79	-30.206,21
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträgen	80.026,54	40.500,00	133.581,92	93.081,92
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	1.131.945,36	1.092.520,00	1.183.615,05	91.095,05
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	290.351,09	5.000,00	261.442,19	256.442,19
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	50.229,71	0,00	27.051,67	27.051,67
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.429,81	1.500,00	13.513,90	12.013,90
14	66	- Abschreibungen	82.745,31	40.000,00	133.085,99	93.085,99
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.336.585,75	3.673.520,00	3.379.436,26	-294.083,74
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.866.341,67	3.720.020,00	3.814.530,01	94.510,01
20		= Verwaltungsergebnis	-2.734.396,31	-2.627.500,00	-2.630.914,96	-3.414,96
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-2.734.396,31	-2.627.500,00	-2.630.914,96	-3.414,96
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.734.396,31	-2.627.500,00	-2.630.914,96	-3.414,96
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

36.1.01 Tagesbetreuung für Kinder

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-2.734.396,31	-2.627.500,00	-2.630.914,96	-3.414,96

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

36.2.01 Jugendförderung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	71.090,65	74.000,00	79.127,95	5.127,95
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	10.309,13	12.000,00	11.130,21	-869,79
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.172,58	3.500,00	3.008,50	-491,50
10		= Summe der ordentlichen Erträge	88.572,36	89.500,00	93.266,66	3.766,66
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	205.964,80	30.000,00	226.270,63	196.270,63
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	19.062,81	0,00	17.880,05	17.880,05
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.259,10	156.750,00	133.892,79	-22.857,21
14	66	- Abschreibungen	7.024,48	700,00	969,74	269,74
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	64.789,20	96.000,00	67.003,57	-28.996,43
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	426.100,39	283.450,00	446.016,78	162.566,78
20		= Verwaltungsergebnis	-337.528,03	-193.950,00	-352.750,12	-158.800,12
21	56,57	+ Finanzerträge	81.779,32	85.000,00	81.159,44	-3.840,56
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	81.779,32	85.000,00	81.159,44	-3.840,56
24		= Ordentliches Ergebnis	-255.748,71	-108.950,00	-271.590,68	-162.640,68
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-255.748,71	-108.950,00	-271.590,68	-162.640,68
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

36.2.01 Jugendförderung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-255.748,71	-108.950,00	-271.590,68	-162.640,68

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

36.3.02 Förderung der Erziehung in der Familie

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	100,00	101.357,44	101.257,44
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	27.003,40	25.200,00	51.736,63	26.536,63
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	0,00	0,00	0,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	27.003,40	25.300,00	153.094,07	127.794,07
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	434.572,29	0,00	454.285,35	454.285,35
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	64.589,60	0,00	52.929,48	52.929,48
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	1.674,00	1.674,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	60.000,00	39.308,31	-20.691,69
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	1.047.064,63	1.262.632,31	1.283.324,00	20.691,69
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.546.226,52	1.322.632,31	1.831.521,14	508.888,83
20		= Verwaltungsergebnis	-1.519.223,12	-1.297.332,31	-1.678.427,07	-381.094,76
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-1.519.223,12	-1.297.332,31	-1.678.427,07	-381.094,76
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.519.223,12	-1.297.332,31	-1.678.427,07	-381.094,76
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

36.3.02 Förderung der Erziehung in der Familie

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-1.519.223,12	-1.297.332,31	-1.678.427,07	-381.094,76

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

36.3.03 Hilfen zur Erziehung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.299.191,92	1.702.000,00	2.426.570,43	724.570,43
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ- lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	478.939,39	461.000,00	538.517,58	77.517,58
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	1.778.131,31	2.163.000,00	2.965.088,01	802.088,01
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	1.234.896,54	0,00	1.304.307,61	1.304.307,61
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	209.819,86	0,00	157.486,97	157.486,97
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.617,50	41.500,00	15.439,21	-26.060,79
14	66	- Abschreibungen	13.502,85	0,00	4.219,29	4.219,29
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	478.957,79	320.500,00	514.323,11	193.823,11
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	- Transferaufwendungen	13.016.877,73	14.713.000,00	13.913.474,30	-799.525,70
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	14.971.672,27	15.075.000,00	15.909.250,49	834.250,49
20		= Verwaltungsergebnis	-13.193.540,96	-12.912.000,00	-12.944.162,48	-32.162,48
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-13.193.540,96	-12.912.000,00	-12.944.162,48	-32.162,48
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-13.193.540,96	-12.912.000,00	-12.944.162,48	-32.162,48
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

36.3.03 Hilfen zur Erziehung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-13.193.540,96	-12.912.000,00	-12.944.162,48	-32.162,48

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

36.3.04 Hilfen für junge Volljährige und Inobhutnahme

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	35.008,27	36.000,00	77.540,13	41.540,13
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	131.467,26	109.000,00	103.298,40	-5.701,60
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	0,00	0,00	0,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	166.475,53	145.000,00	180.838,53	35.838,53
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	241.402,20	0,00	267.494,62	267.494,62
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	42.847,86	0,00	34.387,14	34.387,14
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	- Abschreibungen	220,80	0,00	1.759,86	1.759,86
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	286,31	10.000,00	9.567,14	-432,86
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	1.042.418,77	1.290.000,00	1.015.489,89	-274.510,11
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.327.175,94	1.300.000,00	1.328.698,65	28.698,65
20		= Verwaltungsergebnis	-1.160.700,41	-1.155.000,00	-1.147.860,12	7.139,88
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-1.160.700,41	-1.155.000,00	-1.147.860,12	7.139,88
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.160.700,41	-1.155.000,00	-1.147.860,12	7.139,88
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

36.3.04 Hilfen für junge Volljährige und Inobhutnahme

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-1.160.700,41	-1.155.000,00	-1.147.860,12	7.139,88

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

36.3.05 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	0,00	0,00	0,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	913.051,14	0,00	1.065.973,39	1.065.973,39
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	215.611,41	0,00	195.361,73	195.361,73
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114,35	2.000,00	719,90	-1.280,10
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	17.500,00	17.500,00	17.500,00	0,00
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.146.276,90	19.500,00	1.279.555,02	1.260.055,02
20		= Verwaltungsergebnis	-1.146.276,90	-19.500,00	-1.279.555,02	-1.260.055,02
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-1.146.276,90	-19.500,00	-1.279.555,02	-1.260.055,02
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.146.276,90	-19.500,00	-1.279.555,02	-1.260.055,02
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

36.3.05 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen

Posi- tion	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-1.146.276,90	-19.500,00	-1.279.555,02	-1.260.055,02

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

36.3.40 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§35a i.V.m. § 41 SGB VIII)

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	196.246,88	150.000,00	135.288,40	-14.711,60
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	344.215,47	513.000,00	343.880,00	-169.120,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	0,00	0,00	0,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	540.462,35	663.000,00	479.168,40	-183.831,60
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	337.142,17	0,00	385.096,89	385.096,89
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	52.652,65	0,00	41.142,84	41.142,84
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	8.252,79	8.252,79
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	26.212,79	50.000,00	125.695,09	75.695,09
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	6.283.507,68	7.077.574,18	7.001.879,09	-75.695,09
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.699.515,29	7.127.574,18	7.562.066,70	434.492,52
20		= Verwaltungsergebnis	-6.159.052,94	-6.464.574,18	-7.082.898,30	-618.324,12
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-6.159.052,94	-6.464.574,18	-7.082.898,30	-618.324,12
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-6.159.052,94	-6.464.574,18	-7.082.898,30	-618.324,12
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

36.3.40 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§35a i.V.m. § 41 SGB VIII)

Posi- tion	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-6.159.052,94	-6.464.574,18	-7.082.898,30	-618.324,12

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

36.7.06 Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfen für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	0,00	0,00	0,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20		= Verwaltungsergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

36.7.06 Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfen für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme

Posi- tion	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

41.4.01 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	700,00	800,00	0,00	-800,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	167.653,31	280.500,00	189.089,76	-91.410,24
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	100.890,74	67.000,00	18.226,80	-48.773,20
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ- lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	9.900,00	9.900,00
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	786,60	1.000,00	4.038,00	3.038,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	270.030,65	349.300,00	221.254,56	-128.045,44
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	1.541.535,44	1.662.115,00	1.493.855,94	-168.259,06
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	259.208,28	182.200,00	194.846,63	12.646,63
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.225,46	174.213,36	125.198,33	-49.015,03
14	66	- Abschreibungen	2.031,66	2.800,00	2.685,92	-114,08
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.908.000,84	2.021.328,36	1.816.586,82	-204.741,54
20		= Verwaltungsergebnis	-1.637.970,19	-1.672.028,36	-1.595.332,26	76.696,10
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-1.637.970,19	-1.672.028,36	-1.595.332,26	76.696,10
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.637.970,19	-1.672.028,36	-1.595.332,26	76.696,10
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	170,00	6.000,00	0,00	-6.000,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	124.100,00	159.300,00	159.300,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

41.4.01 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-123.930,00	-153.300,00	-159.300,00	-6.000,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-1.761.900,19	-1.825.328,36	-1.754.632,26	70.696,10

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

42.1.01 Förderung des Sports

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	0,00	0,00	0,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	405,00	1.560,00	705,00	-855,00
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	77.850,00	86.500,00	77.850,00	-8.650,00
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	78.255,00	88.060,00	78.555,00	-9.505,00
20		= Verwaltungsergebnis	-78.255,00	-88.060,00	-78.555,00	9.505,00
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-78.255,00	-88.060,00	-78.555,00	9.505,00
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-78.255,00	-88.060,00	-78.555,00	9.505,00
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	700.000,00	700.000,00	700.000,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

42.1.01 Förderung des Sports

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-700.000,00	-700.000,00	-700.000,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-778.255,00	-788.060,00	-778.555,00	9.505,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

52.1.01 Bauaufsicht

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.212.423,94	1.166.000,00	2.666.006,89	1.500.006,89
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	902,08	1.000,00	833,70	-166,30
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ- lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	1.213.326,02	1.167.000,00	2.666.840,59	1.499.840,59
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	862.445,10	934.000,00	909.620,25	-24.379,75
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	257.234,92	163.100,00	197.281,78	34.181,78
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.116,02	76.955,56	42.075,34	-34.880,22
14	66	- Abschreibungen	28.074,29	0,00	-9,30	-9,30
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.186.870,33	1.174.055,56	1.148.968,07	-25.087,49
20		= Verwaltungsergebnis	26.455,69	-7.055,56	1.517.872,52	1.524.928,08
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	26.455,69	-7.055,56	1.517.872,52	1.524.928,08
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	26.455,69	-7.055,56	1.517.872,52	1.524.928,08
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	198.038,00	229.780,00	262.780,00	33.000,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

52.1.01 Bauaufsicht

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-198.038,00	-229.780,00	-262.780,00	-33.000,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-171.582,31	-236.835,56	1.255.092,52	1.491.928,08

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

52.2.01 Wohnbauförderung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	0,00	0,00	0,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	59.790,63	61.500,00	61.378,68	-121,32
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	4.176,43	4.200,00	4.284,29	84,29
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	25.000,00	19.959,87	-5.040,13
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	63.967,06	90.700,00	85.622,84	-5.077,16
20		= Verwaltungsergebnis	-63.967,06	-90.700,00	-85.622,84	5.077,16
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-63.967,06	-90.700,00	-85.622,84	5.077,16
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-63.967,06	-90.700,00	-85.622,84	5.077,16
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

52.2.01 Wohnbauförderung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-63.967,06	-90.700,00	-85.622,84	5.077,16

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

52.3.01 Denkmalschutz

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ- lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.250,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	5.250,00	0,00	0,00	0,00
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	90.057,34	91.450,00	91.718,35	268,35
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	6.295,49	6.200,00	6.429,41	229,41
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.905,72	1.000,00	0,00	-1.000,00
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30.700,00	45.100,00	45.100,00	0,00
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	130.958,55	143.750,00	143.247,76	-502,24
20		= Verwaltungsergebnis	-125.708,55	-143.750,00	-143.247,76	502,24
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-125.708,55	-143.750,00	-143.247,76	502,24
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-125.708,55	-143.750,00	-143.247,76	502,24
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

52.3.01 Denkmalschutz

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-125.708,55	-143.750,00	-143.247,76	502,24

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

53.7.01 Abfallwirtschaft

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	277.618,44	278.000,00	244.650,07	-33.349,93
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.062.364,33	13.567.000,00	13.468.276,22	-98.723,78
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	53.111,44	64.200,00	111.338,70	47.138,70
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ- lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.662.566,61	5.023.680,00	2.701.429,29	-2.322.250,71
10		= Summe der ordentlichen Erträge	18.055.660,82	18.932.880,00	16.525.694,28	-2.407.185,72
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	949.344,83	1.080.100,00	978.900,89	-101.199,11
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	109.441,55	96.400,00	93.919,57	-2.480,43
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.763.819,13	16.925.599,41	14.706.209,89	-2.219.389,52
14	66	- Abschreibungen	1.310.149,07	796.600,00	815.556,59	18.956,59
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	104.204,00	104.500,00	104.651,00	151,00
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	89.576,00	89.000,00	79.726,00	-9.274,00
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.062,20	5.050,00	5.010,92	-39,08
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	18.331.596,78	19.097.249,41	16.783.974,86	-2.313.274,55
20		= Verwaltungsergebnis	-275.935,96	-164.369,41	-258.280,58	-93.911,17
21	56,57	+ Finanzerträge	1.070.442,39	943.000,00	1.083.337,60	140.337,60
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	1.070.442,39	943.000,00	1.083.337,60	140.337,60
24		= Ordentliches Ergebnis	794.506,43	778.630,59	825.057,02	46.426,43
25	59	+ Außerordentliche Erträge	3.749,39	5.000,00	1.415,51	-3.584,49
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	3.670,80	0,00	131.861,45	131.861,45
27		= Außerordentliches Ergebnis	78,59	5.000,00	-130.445,94	-135.445,94
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	794.585,02	783.630,59	694.611,08	-89.019,51
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	403.440,00	368.210,00	368.210,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

53.7.01 Abfallwirtschaft

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	391.145,02	434.800,00	326.401,08	-108.398,92
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-794.585,02	-803.010,00	-694.611,08	108.398,92
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	0,00	-19.379,41	0,00	19.379,41

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

54.2.01 Kreisstraßen

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	8.384,90	4.000,00	4.168,55	168,55
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ- lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	759.500,00	355.500,00	354.800,00	-700,00
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträgen	159.118,14	158.300,00	171.319,98	13.019,98
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.136,29	100,00	2.034,03	1.934,03
10		= Summe der ordentlichen Erträge	929.139,33	517.900,00	532.322,56	14.422,56
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.369.120,01	1.226.568,02	947.568,02	-279.000,00
14	66	- Abschreibungen	847.564,97	843.000,00	918.274,75	75.274,75
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.216.684,98	2.069.568,02	1.865.842,77	-203.725,25
20		= Verwaltungsergebnis	-1.287.545,65	-1.551.668,02	-1.333.520,21	218.147,81
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-1.287.545,65	-1.551.668,02	-1.333.520,21	218.147,81
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.287.545,65	-1.551.668,02	-1.333.520,21	218.147,81
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

54.2.01 Kreisstraßen

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-1.287.545,65	-1.551.668,02	-1.333.520,21	218.147,81

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

55.2.01 Wasser- und Bodenschutz

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.356,05	52.000,00	76.365,50	24.365,50
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	301.544,96	300.500,00	302.370,88	1.870,88
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ- lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	361.901,01	352.500,00	378.736,38	26.236,38
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	377.191,71	418.400,00	428.772,10	10.372,10
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	180.791,36	110.500,00	116.265,74	5.765,74
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.740,38	41.856,87	20.278,01	-21.578,86
14	66	- Abschreibungen	7.272,72	0,00	-23,10	-23,10
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	583.996,17	570.756,87	565.292,75	-5.464,12
20		= Verwaltungsergebnis	-222.095,16	-218.256,87	-186.556,37	31.700,50
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-222.095,16	-218.256,87	-186.556,37	31.700,50
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-222.095,16	-218.256,87	-186.556,37	31.700,50
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	25.710,00	29.850,00	29.850,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

55.2.01 Wasser- und Bodenschutz

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-25.710,00	-29.850,00	-29.850,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-247.805,16	-248.106,87	-216.406,37	31.700,50

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

55.4.01 Naturschutz

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.490,00	10.500,00	11.282,53	782,53
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	0,00	0,00	0,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	8.490,00	10.500,00	11.282,53	782,53
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	458.676,48	519.500,00	477.482,90	-42.017,10
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	34.750,69	37.200,00	46.300,37	9.100,37
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.938,99	81.653,19	60.802,86	-20.850,33
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	4.966,10	4.966,10
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	5.404,14	6.000,00	5.114,61	-885,39
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	18.504,00	18.800,00	18.751,00	-49,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33,49	200,00	34,68	-165,32
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	563.307,79	663.353,19	613.452,52	-49.900,67
20		= Verwaltungsergebnis	-554.817,79	-652.853,19	-602.169,99	50.683,20
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-554.817,79	-652.853,19	-602.169,99	50.683,20
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-554.817,79	-652.853,19	-602.169,99	50.683,20
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	29.160,00	43.420,00	43.420,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

55.4.01 Naturschutz

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-29.160,00	-43.420,00	-43.420,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-583.977,79	-696.273,19	-645.589,99	50.683,20

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

57.1.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.769,04	8.000,00	31.092,92	23.092,92
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	0,00	0,00	0,00	0,00
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	0,00	15.800,00	0,00	-15.800,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	24.769,04	24.800,00	31.092,92	6.292,92
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	249.580,02	448.400,00	438.052,86	-10.347,14
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	17.505,93	30.900,00	30.434,85	-465,15
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	220.014,11	374.534,28	277.312,79	-97.221,49
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	59.256,75	50.000,00	31.918,77	-18.081,23
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	546.356,81	903.834,28	777.719,27	-126.115,01
20		= Verwaltungsergebnis	-521.587,77	-879.034,28	-746.626,35	132.407,93
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		= Ordentliches Ergebnis	-521.587,77	-879.034,28	-746.626,35	132.407,93
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-521.587,77	-879.034,28	-746.626,35	132.407,93
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	11.810,00	15.230,00	15.230,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

57.1.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-11.810,00	-15.230,00	-15.230,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-533.397,77	-894.264,28	-761.856,35	132.407,93

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

61.1.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00
		Eigenleistungen				
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-	79.362.884,29	87.167.100,00	87.164.758,08	-2.341,92
		lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für	43.411.001,00	53.652.700,00	56.980.979,00	3.328.279,00
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus	931.829,70	884.500,00	948.525,00	64.025,00
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und				
		Investitionsbeiträgen				
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	123.705.714,99	141.704.300,00	145.094.262,08	3.389.962,08
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
		sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	44.168.586,00	45.655.600,00	45.812.408,00	156.808,00
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	44.168.586,00	45.655.600,00	45.812.408,00	156.808,00
20		= Verwaltungsergebnis	79.537.128,99	96.048.700,00	99.281.854,08	3.233.154,08
21	56,57	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	892.547,17	870.000,00	854.239,40	-15.760,60
23		= Finanzergebnis	-892.547,17	-870.000,00	-854.239,40	15.760,60
24		= Ordentliches Ergebnis	78.644.581,82	95.178.700,00	98.427.614,68	3.248.914,68
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	78.644.581,82	95.178.700,00	98.427.614,68	3.248.914,68
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

61.1.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	78.644.581,82	95.178.700,00	98.427.614,68	3.248.914,68

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

61.2.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548,549	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	+ Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	517.278,71	0,00	145.202,58	145.202,58
5	55	+ Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ- lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	+ Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540,541, 542,543	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträgen	183,68	52.480,00	44.117,35	-8.362,65
9	53	+ Sonstige ordentliche Erträge	793.700,00	0,00	13.000,00	13.000,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge	1.311.162,39	52.480,00	202.319,93	149.839,93
11	62,63, 640,641, 642,643, 647,648, 649,65	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644,645, 646	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60,61, 67,68,69	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	- Abschreibungen	129.320,00	45.000,00	79.990,00	34.990,00
15	71	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	129.320,00	45.000,00	79.990,00	34.990,00
20		= Verwaltungsergebnis	1.181.842,39	7.480,00	122.329,93	114.849,93
21	56,57	+ Finanzerträge	130.745,08	160.000,00	107.036,73	-52.963,27
22	77	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.751.930,91	11.723.000,00	9.154.823,76	-2.568.176,24
23		= Finanzergebnis	-9.621.185,83	-11.563.000,00	-9.047.787,03	2.515.212,97
24		= Ordentliches Ergebnis	-8.439.343,44	-11.555.520,00	-8.925.457,10	2.630.062,90
25	59	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28		= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-8.439.343,44	-11.555.520,00	-8.925.457,10	2.630.062,90
29	91	+ Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	3.235.049,05	3.613.600,00	3.042.840,81	-570.759,19
30	92	+ Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	93	- Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produkt

- Euro -

61.2.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
32	94	- Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.235.049,05	3.613.600,00	3.042.840,81	-570.759,19
34		= Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-5.204.294,39	-7.941.920,00	-5.882.616,29	2.059.303,71

Teilfinanzrechnung (Zahlungen) Produkt - Investitionstätigkeit -

- Euro -

11.1.03 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	382.434,10	433.125,96	361.323,04	-71.802,92
7	= Summe investive Auszahlungen	382.434,10	433.125,96	361.323,04	-71.802,92
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-382.434,10	-433.125,96	-361.323,04	71.802,92

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 11.1.03.01 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Maßnahme: 001 Anschaffungen zum Betrieb des Rechenzentrums der Kreisverwaltung

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Die veranschlagten Mittel werden für die Anschaffung von Multimedia-Boards für Schulungsräume, für die Erneuerung und Erweiterung der Server-Farm und aktiven Komponenten, für die Anschaffung von Hardware für die Einführung von Terminal-Server-Diensten, die Erfüllung des Microsoft-EA-Vertrages sowie für die Anschaffung von sonstiger Software und Smartphones benötigt.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	320.251,35	381.554,08	341.717,60	-39.836,48
7	= Summe investive Auszahlungen	320.251,35	381.554,08	341.717,60	-39.836,48
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-320.251,35	-381.554,08	-341.717,60	39.836,48

Produkt: 11.1.03.01 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Maßnahme: 003 Anschaffung einer Telefonanlage

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Die veranschlagten Mittel werden für die Beschaffung eines Callmanagers und von Lizenzen für die Telefonanlage benötigt.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	62.182,75	51.571,88	19.605,44	-31.966,44
7	= Summe investive Auszahlungen	62.182,75	51.571,88	19.605,44	-31.966,44
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-62.182,75	-51.571,88	-19.605,44	31.966,44

Teilfinanzrechnung (Zahlungen) Produkt - Investitionstätigkeit -

- Euro -

11.1.05 Zentrales Controlling und Beteiligungsmanagement

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
3	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen- ständen des Finanzanlagevermögens	0,00	12.750,00	14.755,92	2.005,92
4	= Summe investive Einzahlungen	0,00	12.750,00	14.755,92	2.005,92
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	12.750,00	14.755,92	2.005,92

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 11.1.05.01 Zentrales Controlling und Beteiligungsmanagent

Maßnahme: 010 Stammkapitalanteile

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens:

Die Gesellschaft für Integration und Arbeit mbH (GIAG) wurde zum 31.12.2010 aufgelöst. Die Liquidation wurde am 14.01.2011 im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht. Mit der Veröffentlichung im Bundesanzeiger begann das Sperrjahr, in dem Gläubiger ihre Ansprüche geltend machen können. Das Sperrjahr endet daher im Januar 2012. Die Auszahlung des Stammkapitals ist erst nach Ablauf des Sperrjahrs zulässig.

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
3	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	12.750,00	14.755,92	2.005,92
4	= Summe investive Einzahlungen	0,00	12.750,00	14.755,92	2.005,92
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	12.750,00	14.755,92	2.005,92

Teilfinanzrechnung (Zahlungen) Produkt - Investitionstätigkeit -

- Euro -

11.1.10 Zentrale Dienste

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitions- beiträgen	2.454,70	3.000,00	3.188,08	188,08
2	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen- ständen des Sachanlagevermögens und des immat- eriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	1.614,82	1.614,82
4	= Summe investive Einzahlungen	2.454,70	3.000,00	4.802,90	1.802,90
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	133.490,66	96.800,47	43.960,71	-52.839,76
7	= Summe investive Auszahlungen	133.490,66	96.800,47	43.960,71	-52.839,76
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-131.035,96	-93.800,47	-39.157,81	54.642,66

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 11.1.10.01 Zentrale Dienste

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Einzahlungen für Investitionen:

Verschiedene Verbände, z. B. der Landeswohlfahrtsverband, gewähren für die Arbeitsplatzausstattung von Mitarbeiter/innen mit gesundheitlicher Beeinträchtigung Zuschüsse für begleitende Hilfen im Arbeitsleben. Eine genaue Kalkulation des Haushaltsansatzes ist nicht möglich, weil nicht bekannt ist, ob und wie viele Mitarbeiter/innen Hilfen für die Arbeitsplatzausstattung in Anspruch nehmen.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.454,70	3.000,00	3.188,08	188,08
2	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	1.614,82	1.614,82
4	= Summe investive Einzahlungen	2.454,70	3.000,00	4.802,90	1.802,90
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	133.490,66	67.800,47	41.886,81	-25.913,66
7	= Summe investive Auszahlungen	133.490,66	67.800,47	41.886,81	-25.913,66
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-131.035,96	-64.800,47	-37.083,91	27.716,56

Produkt: 11.1.10.01 Zentrale Dienste

Maßnahme: 002 Anschaffungen des Fuhrparks

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Es ist beabsichtigt, ein Elektrofahrzeug sowie zwei E-Bikes anzuschaffen.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	29.000,00	2.073,90	-26.926,10
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	29.000,00	2.073,90	-26.926,10
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-29.000,00	-2.073,90	26.926,10

Teilfinanzrechnung (Zahlungen) Produkt - Investitionstätigkeit -

- Euro -

11.1.11 Personalservice

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
6	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	92.105,73	98.000,00	90.953,15	-7.046,85
7	= Summe investive Auszahlungen	92.105,73	98.000,00	90.953,15	-7.046,85
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-92.105,73	-98.000,00	-90.953,15	7.046,85

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 11.1.11.01 Personalservice

Maßnahme: 100 Gesetzliche Versorgungsrücklage

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlung für Investitionen in das Finanzanlagevermögen:

Die Berechnung des Haushaltsansatzes erfolgte aufgrund der Entwicklung der vergangenen Jahre.

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
6	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	92.105,73	98.000,00	90.953,15	-7.046,85
7	= Summe investive Auszahlungen	92.105,73	98.000,00	90.953,15	-7.046,85
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-92.105,73	-98.000,00	-90.953,15	7.046,85

Teilfinanzrechnung (Zahlungen) Produkt - Investitionstätigkeit -

- Euro -

11.1.41 Bereitstellung und Betrieb von Verwaltungsgebäuden

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	27.555,40	1.687,42	-25.867,98
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	27.555,40	1.687,42	-25.867,98
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-27.555,40	-1.687,42	25.867,98

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 11.1.41.01 Bereitstellung und Betrieb von Verwaltungsgebäuden

Maßnahme: 003 Anschaffung von techn. Arbeitsgeräten für die Gebäudebewirtschaftung

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Für die Zulassungsstelle im Bachweg wird zur Reinigung der großen Flächen ein Reinigungsautomat mit entsprechend großem Wassertank benötigt.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	7.555,40	1.687,42	-5.867,98
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	7.555,40	1.687,42	-5.867,98
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-7.555,40	-1.687,42	5.867,98

Produkt: 11.1.41.01 Bereitstellung und Betrieb von Verwaltungsgebäuden

Maßnahme: 100 Baumaßnahmen allgemein

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Die veranschlagten Mittel werden z. B. für den Bau von Gerätehütten und Garagen benötigt.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	20.000,00	0,00	-20.000,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	20.000,00	0,00	-20.000,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-20.000,00	0,00	20.000,00

Teilfinanzrechnung (Zahlungen) Produkt - Investitionstätigkeit -

- Euro -

12.2.06 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
2	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen- ständen des Sachanlagevermögens und des immat- eriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	3.300,00	3.300,00
4	= Summe investive Einzahlungen	0,00	0,00	3.300,00	3.300,00
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	3.033,95	27.966,05	25.855,13	-2.110,92
7	= Summe investive Auszahlungen	3.033,95	27.966,05	25.855,13	-2.110,92
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.033,95	-27.966,05	-22.555,13	5.410,92

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 12.2.06.01 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	3.033,95	6.966,05	4.001,45	-2.964,60
7	= Summe investive Auszahlungen	3.033,95	6.966,05	4.001,45	-2.964,60
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.033,95	-6.966,05	-4.001,45	2.964,60

Produkt: 12.2.06.01 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Maßnahme: 002 Anschaffung von Kraftfahrzeugen

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Das kreiseigene Dienstfahrzeug wurde im Jahr 2006 beschafft (Erstzulassung März 2006) und wird überwiegend für die Außendiensttätigkeiten im Rahmen der Tierschutzüberwachung und der Tierseuchenbekämpfung eingesetzt. Es ist beabsichtigt, ein neues Fahrzeug anzuschaffen, weil im nächsten Jahr wegen der hohen Fahrleistung (90.000 km) mit einer höheren Reparaturanfälligkeit zu rechnen ist.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
2	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	3.300,00	3.300,00
4	= Summe investive Einzahlungen	0,00	0,00	3.300,00	3.300,00
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	21.000,00	21.853,68	853,68
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	21.000,00	21.853,68	853,68
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-21.000,00	-18.553,68	2.446,32

Teilfinanzrechnung (Zahlungen) Produkt

- Investitionstätigkeit -

- Euro -

12.6.01 Brandschutz

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitions- beiträgen	16.000,00	0,00	0,00	0,00
4	= Summe investive Einzahlungen	16.000,00	0,00	0,00	0,00
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Invest- itionszuweisungen und -zuschüsse)	178.176,61	164.395,26	37.719,55	-126.675,71
7	= Summe investive Auszahlungen	178.176,61	164.395,26	37.719,55	-126.675,71
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-162.176,61	-164.395,26	-37.719,55	126.675,71

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 12.6.01.01 Brandschutz

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Der im Hj. 2011 als Verpflichtungsermächtigung für die Beschaffung der Digitalfunkgeräte veranschlagte Betrag von 25.000 € wird als Haushaltsansatz bereit gestellt. Außerdem beinhaltet der Haushaltsansatz noch Mittel für die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Ausbildung, die Beschaffung einer Wärmebildkamera, die Beschaffung einer Notfalltasche für den Gerätewagen Atemschutz Lollar, die Ersatzbeschaffung v. Funkmeldeempfängern und Funkgeräten, den Einbau der digitalen Funktechnik in den Dienstwagen des Brandschutzes sowie die Ersatzbeschaffung von EDV-Technik und die Beschaffung von 2 Outdoor-Laptops für den Dienstwagen des Brandschutzaufsichtsdienstes.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	13.736,65	76.895,26	20.972,69	-55.922,57
7	= Summe investive Auszahlungen	13.736,65	76.895,26	20.972,69	-55.922,57
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.736,65	-76.895,26	-20.972,69	55.922,57

Produkt: 12.6.01.01 Brandschutz

Maßnahme: 002 Anschaffung von Einsatzfahrzeugen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	16.000,00	0,00	0,00	0,00
4	= Summe investive Einzahlungen	16.000,00	0,00	0,00	0,00
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	36.752,06	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	36.752,06	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-20.752,06	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 12.6.01.01 Brandschutz

Maßnahme: 300 Investitionszuweisungen

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Der Landkreis Gießen unterstützt die Kommunen bei der Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen mit 75.000 €. Grundlage hierfür bildet die Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen des Landkreises Gießen an die Städte und Gemeinden (Ausnahme ist die Stadt Gießen) zur Förderung des Brandschutzes, der Allgemeinen Hilfe und des Katastrophenschutzes. Außerdem gewährt der Landkreis Gießen den Kommunen Zuweisungen für die Beschaffung von Autom. Externen Defibrillatoren in Höhe von 5.000 €.

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	127.687,90	87.500,00	16.746,86	-70.753,14
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	127.687,90	87.500,00	16.746,86	-70.753,14
7	= Summe investive Auszahlungen	127.687,90	87.500,00	16.746,86	-70.753,14
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-127.687,90	-87.500,00	-16.746,86	70.753,14

Teilfinanzrechnung (Zahlungen) Produkt - Investitionstätigkeit -

- Euro -

12.7.01 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle für den Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitions- beiträgen	0,00	121.000,00	0,00	-121.000,00
4	= Summe investive Einzahlungen	0,00	121.000,00	0,00	-121.000,00
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	58.396,87	338.457,53	94.594,46	-243.863,07
7	= Summe investive Auszahlungen	58.396,87	338.457,53	94.594,46	-243.863,07
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-58.396,87	-217.457,53	-94.594,46	122.863,07

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 12.7.01.01 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle für den Brandschutz, Katastrophenschutz und
Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Für die Einführung des Digitalfunkkes wird der im Hj. 2011 als Verpflichtungsermächtigung veranschlagte Betrag in Höhe von

49.000 € als Haushaltsmittel bereit gestellt. Außerdem beinhaltet der Haushaltsansatz Mittel für

- die Anschaffung eines Schienensystems für Karten in der Leitfunkstelle
- den Ersatz von Hardware-Komponenten (Arbeitsplatz Leiter der Leitfunkstelle, Beamer und Laptop)
- die Ersatzbeschaffung von Stühlen Leitstelle (lt. Gutachten Betriebsmediziner alle 2 Jahre Austausch)
- die Ersatzbeschaffung von Funkgeräten und den Einbau von digitaler Funktechnik in den Dienstwagen Rettungsdienst.

Außerdem wird eine Verpflichtungsermächtigung vorgesehen, um im Hj. 2012 Aufträge für anstehende Beschaffungen im Rahmen des Leitstellenvertrages erteilen zu können.

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	80.000,00	2.988,66	-77.011,34
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	80.000,00	2.988,66	-77.011,34
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-80.000,00	-2.988,66	77.011,34

Produkt: 12.7.01.01 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle für den Brandschutz, Katastrophenschutz und
Maßnahme: 003 Austausch der Einsatzleitrechner- Technik

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Einzahlungen für Investitionen:

Gemäß der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über den Betrieb der zentralen Leitstelle für Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst zwischen dem Kreis und der Stadt Gießen vom 16.9.2009 trägt die Stadt Gießen entsprechend dem festgelegten Kostenschlüssel 16,7 % bei den Sachkosten. Dies bedeutet, dass sich die Stadt Gießen an den Kosten für die Virtualisierung der Leitstelle mit dem veranschlagten Betrag beteiligt.

Auszahlungen für Investitionen:

Die veranschlagten Mittel werden für die Virtualisierung der Einsatzleitrechnertechnik benötigt

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	23.000,00	0,00	-23.000,00
4	= Summe investive Einzahlungen	0,00	23.000,00	0,00	-23.000,00
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	55.469,47	61.530,53	64.600,58	3.070,05
7	= Summe investive Auszahlungen	55.469,47	61.530,53	64.600,58	3.070,05
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-55.469,47	-38.530,53	-64.600,58	-26.070,05

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 12.7.01.01 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle für den Brandschutz, Katastrophenschutz und
Maßnahme: 004 Ergänzung und Erneuerung von Schnittstellen

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Die veranschlagten Mittel werden für die Ergänzung von Software und Schnittstellen im Zusammenhang mit der Einführung der digitalen Funktechnik benötigt. Der Gesamtauszahlungsbedarf erhöht sich von 75.000 € auf 95.000 €.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	95.000,00	27.005,22	-67.994,78
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	95.000,00	27.005,22	-67.994,78
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-95.000,00	-27.005,22	67.994,78

Produkt: 12.7.01.01 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle für den Brandschutz, Katastrophenschutz und
Maßnahme: 005 Hard- und Software für Qualitätsmanagemet nach HRDG

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.927,40	3.927,00	0,00	-3.927,00
7	= Summe investive Auszahlungen	2.927,40	3.927,00	0,00	-3.927,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.927,40	-3.927,00	0,00	3.927,00

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 12.7.01.01 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle für den Brandschutz, Katastrophenschutz und
Maßnahme: 006 Software für Umstellung auf digitale Funktechnik

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Einzahlungen aus Investitionszuweisungen

Für die Ertüchtigung des Einsatzleitsystems wird das Land Hessen den Kreisen jeweils einen Betrag bis zu 100.000 € für die Beschaffung der Digitalfunk-Softwarekomponenten zur Verfügung stellen.

Auszahlungen für Investitionen:

Mit Einführung der digitalen Funktechnik im Hj. 2012 ist auch der Einsatzleitreechner der Leitstelle für den Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst mit neuer Software zu ertüchtigen. Aus rechtlichen Gründen (Eigentumsverhältnisse) hat das Land Hessen vorgeschlagen, die Beschaffung durch die Landkreise in Abstimmung mit dem Land durchzuführen. Die Kosten werden aus Fördermitteln des Landes Hessen getragen und beinhalten ausschließlich den beauftragten Lieferumfang.

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	98.000,00	0,00	-98.000,00
4	= Summe investive Einzahlungen	0,00	98.000,00	0,00	-98.000,00
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	98.000,00	0,00	-98.000,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	98.000,00	0,00	-98.000,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung (Zahlungen) Produkt - Investitionstätigkeit -

- Euro -

12.8.01 Maßnahmen des Katastrophenschutzes

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	3.098,97	287.000,00	24.554,92	-262.445,08
7	= Summe investive Auszahlungen	3.098,97	287.000,00	24.554,92	-262.445,08
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.098,97	-287.000,00	-24.554,92	262.445,08

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 12.8.01.01 Maßnahmen des Katastrophenschutzes

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Erläuterung Haushaltsansatz:

Auszahlungen für Investitionen:

Der im Hj. 2011 für die Einführung des Digitalfunks als Verpflichtungsermächtigung veranschlagte Betrag in Höhe von 42.000 € wird als Haushaltsansatz bereit gestellt. Außerdem beinhaltet der Haushaltsansatz Mittel für die Anschaffung

- eines Dekontaminations-Zeltes für den GABC-Zug,
- eines Schwerlastregales für Sandsäcke
- von Ausrüstungsgegenständen für die GABC-Messzentrale
- die Ergänzung von Geräten für die KatS-Fahrzeuge.

Außerdem werden für die Anschaffung des Videokonferenzsystems 10.000 € veranschlagt. Für diesen Zweck wurden bereits im Hj. 2008 Mittel bereit gestellt. Eine weitere Übertragung dieser Haushaltsmittel ist jedoch nach § 21 Nr. 2 GemHVO nicht möglich.

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	3.098,97	82.000,00	8.439,43	-73.560,57
7	= Summe investive Auszahlungen	3.098,97	82.000,00	8.439,43	-73.560,57
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.098,97	-82.000,00	-8.439,43	73.560,57

Produkt: 12.8.01.01 Maßnahmen des Katastrophenschutzes

Maßnahme: 002 Ausstattung des Katastrophenschutzraumes

Erläuterung Haushaltsansatz:

Auszahlungen für Investitionen:

Die veranschlagten Mittel werden für die Beschaffung einer Stabssoftware und Hardware für den Katastrophenschutzstab benötigt.

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	105.000,00	16.115,49	-88.884,51
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	105.000,00	16.115,49	-88.884,51
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-105.000,00	-16.115,49	88.884,51

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 12.8.01.01 Maßnahmen des Katastrophenschutzes

Maßnahme: 003 Anschaffung eines mobilen Notstromaggregates

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Bei einem flächendeckenden Stromausfall ist die Kreisverwaltung aufgrund einer fehlenden Notstromversorgung nicht handlungsfähig. Es gibt dann keine telefonische Erreichbarkeiten der Fachdienste, so z. B. des FD Jugend und Soziales im Falle von Kindesmissbrauch. Es trifft auch auf die Katastrophenschutz-Leitung (Landrätin) und den Verwaltungsstab des Landkreises Gießen zu. Lediglich der Katastrophenschutzstab in der Steinstraße ist mit einem Notstromaggregat versorgt. Der wesentliche Vorteil eines mobilen Gerätes zur Notstromversorgung der Kreisverwaltung ist der, dass bei einem Teil-Stromausfall das Gerät auch an anderer Stelle eingesetzt werden kann. Benötigt wird eine Fertiggarage, ein Stromerzeuger (250 kVA) auf Wechsellader-Pritsche und ein Anschluss an die Gebäude D + E.

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	100.000,00	0,00	-100.000,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	100.000,00	0,00	-100.000,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-100.000,00	0,00	100.000,00

Teilfinanzrechnung (Zahlungen) Produkt - Investitionstätigkeit -

- Euro -

21.1.01 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitions- beiträgen	80.000,00	0,00	40.000,00	40.000,00
4	= Summe investive Einzahlungen	80.000,00	0,00	40.000,00	40.000,00
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Invest- itionszuweisungen und -zuschüsse)	3.568.944,72	1.241.949,06	336.509,64	-905.439,42
7	= Summe investive Auszahlungen	3.568.944,72	1.241.949,06	336.509,64	-905.439,42
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.488.944,72	-1.241.949,06	-296.509,64	945.439,42

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.1.01.01 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen allgemein

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Für Anschaffungen, die aus den budgetierten Mitteln der einzelnen Grundschulen nicht finanziert werden können, werden zentral diese Mittel bereit gestellt. Die Verbuchung der Ausgaben erfolgt jedoch bei der jeweiligen Grundschule. Die Erhöhung des Haushaltsansatzes gegenüber dem Vorjahr ist im wesentlichen darauf zurück zu führen, dass für die Grundschule Limesschule in Watzenborn-Steinberg eine Bläserklasse eingerichtet wird. Ein Teil der Musikinstrumente wurde bereits im Hj. 2011 beschafft.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	36.902,10	0,00	-36.902,10
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	36.902,10	0,00	-36.902,10
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-36.902,10	0,00	36.902,10

Produkt: 21.1.01.01 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen allgemein

Maßnahme: 002 Einrichtung von Ganztagsbereichen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	13.000,00	0,00	-13.000,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	13.000,00	0,00	-13.000,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-13.000,00	0,00	13.000,00

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.1.01.01 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen allgemein

Maßnahme: 100 Baumaßnahmen allgemein

Erläuterung Haushaltsansatz:

Auszahlungen für Investitionen:

Die veranschlagten Mittel werden für den Bau von Spielgeräten einschl. Fallschutz, Gerätehütten oder Garagen benötigt.

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	40.000,00	0,00	-40.000,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	40.000,00	0,00	-40.000,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-40.000,00	0,00	40.000,00

Produkt: 21.1.01.01 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen allgemein

Maßnahme: 300 Verzahnung Kindergarten/Grundschule

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Weiterführung des im Rahmen des Konjunkturprogrammes begonnenen Verzahnungskonzeptes.

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	150.000,00	0,00	-150.000,00
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0,00	150.000,00	0,00	-150.000,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	150.000,00	0,00	-150.000,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-150.000,00	0,00	150.000,00

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.1.01.02 Grundschule Allendorf/Lda. - Schule am Eulenturm

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Im Rahmen der Budgetierung sind bei den einzelnen Grundschulen insgesamt 75.235 € (Hj. 2011: 75.235 €) veranschlagt. Bei der Verbuchung wird unterschieden nach Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 150 und 1.000 € (geringwertige Wirtschaftsgüter) und Vermögensgegenständen über 1.000 € (s. auch Leistung 21.1.01.03 bis 21.1.01.41).

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.898,64	1.801,87	1.635,06	-166,81
7	= Summe investive Auszahlungen	1.898,64	1.801,87	1.635,06	-166,81
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.898,64	-1.801,87	-1.635,06	166,81

Produkt: 21.1.01.02 Grundschule Allendorf/Lda. - Schule am Eulenturm

Maßnahme: 500 Kläranlagenbeitrag

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	7.271,54	0,00	0,00	0,00
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	7.271,54	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	7.271,54	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.271,54	0,00	0,00	0,00

Produkt: 21.1.01.03 Grundschule Biebertal-Fellingshausen

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.753,89	1.650,00	638,78	-1.011,22
7	= Summe investive Auszahlungen	2.753,89	1.650,00	638,78	-1.011,22
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.753,89	-1.650,00	-638,78	1.011,22

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.1.01.03 Grundschule Biebertal-Fellingshausen

Maßnahme: 931 Sanierung 2. Fluchtweg - SIP

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	450,00	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	450,00	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-450,00	0,00	0,00	0,00

Produkt: 21.1.01.04 Grundschule Biebertal-Rodheim

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	4.683,04	719,40	-3.963,64
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	4.683,04	719,40	-3.963,64
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-4.683,04	-719,40	3.963,64

Produkt: 21.1.01.05 Grundschule Buseck-Alten-Buseck - Hofburgschule

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	4.950,00	834,21	-4.115,79
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	4.950,00	834,21	-4.115,79
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-4.950,00	-834,21	4.115,79

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.1.01.06 Grundschule Buseck-Beuern

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.339,37	1.850,45	1.475,45	-375,00
7	= Summe investive Auszahlungen	1.339,37	1.850,45	1.475,45	-375,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.339,37	-1.850,45	-1.475,45	375,00

Produkt: 21.1.01.07 Grundschule Buseck-Großen-Buseck - Goetheschule

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.793,94	3.044,95	2.814,45	-230,50
7	= Summe investive Auszahlungen	2.793,94	3.044,95	2.814,45	-230,50
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.793,94	-3.044,95	-2.814,45	230,50

Produkt: 21.1.01.07 Grundschule Buseck-Großen-Buseck - Goetheschule

Maßnahme: 002 Einrichtung Ganztagsbereich

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Ab dem Schuljahr 2012/2013 wird an der GrS Großen-Buseck eine Ganztagsbetreuung eingerichtet. Die veranschlagten Mittel werden für die Möblierung des Ganztagsbereiches benötigt.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	25.000,00	12.822,43	-12.177,57
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	25.000,00	12.822,43	-12.177,57
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-25.000,00	-12.822,43	12.177,57

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.1.01.08 Grundschule Fernwald-Annerod

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.654,26	1.696,49	624,31	-1.072,18
7	= Summe investive Auszahlungen	2.654,26	1.696,49	624,31	-1.072,18
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.654,26	-1.696,49	-624,31	1.072,18

Produkt: 21.1.01.09 Grundschule Fernwald-Steinbach

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.293,48	5.426,52	0,00	-5.426,52
7	= Summe investive Auszahlungen	1.293,48	5.426,52	0,00	-5.426,52
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.293,48	-5.426,52	0,00	5.426,52

Produkt: 21.1.01.10 Grundschule Grünberg - Schule am Diebsturm

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	4.938,24	5.689,52	6.916,29	1.226,77
7	= Summe investive Auszahlungen	4.938,24	5.689,52	6.916,29	1.226,77
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.938,24	-5.689,52	-6.916,29	-1.226,77

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.1.01.10 Grundschule Grünberg - Schule am Diebsturm

Maßnahme: 002 Einrichtung Ganztagsbereich

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	15.047,45	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	15.047,45	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-15.047,45	0,00	0,00	0,00

Produkt: 21.1.01.10 Grundschule Grünberg - Schule am Diebsturm

Maßnahme: 044 Anschaffung von Sportgeräten

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	5.162,20	5.162,20	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	5.162,20	5.162,20	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-5.162,20	-5.162,20	0,00

Produkt: 21.1.01.10 Grundschule Grünberg - Schule am Diebsturm

Maßnahme: 100 Erweiterung Ganztagsbereich

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	28.894,04	0,00	2.126,80	2.126,80
7	= Summe investive Auszahlungen	28.894,04	0,00	2.126,80	2.126,80
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-28.894,04	0,00	-2.126,80	-2.126,80

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.1.01.10 Grundschule Grünberg - Schule am Diebsturm

Maßnahme: 905 Sanierung Toilettenanlagen und Außenanlagen sowie Renovierung der Räumlichkeiten der Vorklasse - SIP

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	294.170,56	0,00	39.174,58	39.174,58
7	= Summe investive Auszahlungen	294.170,56	0,00	39.174,58	39.174,58
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-294.170,56	0,00	-39.174,58	-39.174,58

Produkt: 21.1.01.11 Grundschule Grünberg-Stangenrod - Grundschule Sonnenberg

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.058,12	2.351,44	3.202,30	850,86
7	= Summe investive Auszahlungen	1.058,12	2.351,44	3.202,30	850,86
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.058,12	-2.351,44	-3.202,30	-850,86

Produkt: 21.1.01.11 Grundschule Grünberg-Stangenrod - Grundschule Sonnenberg

Maßnahme: 100 Baumaßnahmen allgemein

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	12.697,11	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	12.697,11	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.697,11	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.1.01.12 Grundschule Heuchelheim - Wilhelm-Leuschner-Schule

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	3.871,75	3.792,61	2.548,25	-1.244,36
7	= Summe investive Auszahlungen	3.871,75	3.792,61	2.548,25	-1.244,36
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.871,75	-3.792,61	-2.548,25	1.244,36

Produkt: 21.1.01.12 Grundschule Heuchelheim - Wilhelm-Leuschner-Schule

Maßnahme: 002 Einrichtung Ganztagsbereich

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	4.041,55	0,00	2.588,92	2.588,92
7	= Summe investive Auszahlungen	4.041,55	0,00	2.588,92	2.588,92
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.041,55	0,00	-2.588,92	-2.588,92

Produkt: 21.1.01.13 Grundschule Hungen

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.612,86	5.406,96	2.451,49	-2.955,47
7	= Summe investive Auszahlungen	1.612,86	5.406,96	2.451,49	-2.955,47
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.612,86	-5.406,96	-2.451,49	2.955,47

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.1.01.13 Grundschule Hungen

Maßnahme: 002 Einrichtung Ganztagsbereich

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.528,82	20.929,30	1.905,07	-19.024,23
7	= Summe investive Auszahlungen	2.528,82	20.929,30	1.905,07	-19.024,23
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.528,82	-20.929,30	-1.905,07	19.024,23

Produkt: 21.1.01.13 Grundschule Hungen

Maßnahme: 908 Ganztagsbereich, An- und Umbau bestehender Gebäude - SIP / Bundespr.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	470.184,69	0,00	4.384,83	4.384,83
7	= Summe investive Auszahlungen	470.184,69	0,00	4.384,83	4.384,83
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-470.184,69	0,00	-4.384,83	-4.384,83

Produkt: 21.1.01.14 Grundschule Hungen-Bellersheim/Obbornhofen Jenaplan-Schule

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	295,05	3.064,01	275,00	-2.789,01
7	= Summe investive Auszahlungen	295,05	3.064,01	275,00	-2.789,01
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-295,05	-3.064,01	-275,00	2.789,01

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.1.01.14 Grundschule Hungen-Bellersheim/Obbornhofen Jenaplan-Schule

Maßnahme: 100 Erweiterung Ganztagsbereich

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.113,84	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	1.113,84	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.113,84	0,00	0,00	0,00

Produkt: 21.1.01.14 Grundschule Hungen-Bellersheim/Obbornhofen Jenaplan-Schule

Maßnahme: 906 Sanierung und Modernisierung im Altgebäude sowie Sanierung u. Gestaltung des Außengeländes - SIP

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	27.310,50	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	27.310,50	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-27.310,50	0,00	0,00	0,00

Produkt: 21.1.01.15 Grundschule Hungen-Inheiden

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	480,00	3.479,43	1.028,70	-2.450,73
7	= Summe investive Auszahlungen	480,00	3.479,43	1.028,70	-2.450,73
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-480,00	-3.479,43	-1.028,70	2.450,73

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.1.01.16 Grundschule Hungen-Villingen - Willi-Ziegler-Schule

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	861,55	3.859,04	928,54	-2.930,50
7	= Summe investive Auszahlungen	861,55	3.859,04	928,54	-2.930,50
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-861,55	-3.859,04	-928,54	2.930,50

Produkt: 21.1.01.17 Grundschule Langgöns

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.242,09	1.852,37	3.091,51	1.239,14
7	= Summe investive Auszahlungen	2.242,09	1.852,37	3.091,51	1.239,14
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.242,09	-1.852,37	-3.091,51	-1.239,14

Produkt: 21.1.01.17 Grundschule Langgöns

Maßnahme: 002 Einrichtung Ganztagsbereich

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	638,83	21.574,13	3.984,83	-17.589,30
7	= Summe investive Auszahlungen	638,83	21.574,13	3.984,83	-17.589,30
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-638,83	-21.574,13	-3.984,83	17.589,30

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.1.01.17 Grundschule Langgöns

Maßnahme: 044 Anschaffung von Sportgeräten

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	547,40	547,40
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	0,00	547,40	547,40
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-547,40	-547,40

Produkt: 21.1.01.17 Grundschule Langgöns

Maßnahme: 100 Baumaßnahmen allgemein

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	9.815,12	0,00	0,00	0,00
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	9.815,12	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	9.815,12	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.815,12	0,00	0,00	0,00

Produkt: 21.1.01.17 Grundschule Langgöns

Maßnahme: 940 Anbau Schulgebäude - SIP

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	116.842,80	0,00	28.199,32	28.199,32
7	= Summe investive Auszahlungen	116.842,80	0,00	28.199,32	28.199,32
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-116.842,80	0,00	-28.199,32	-28.199,32

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.1.01.17 Grundschule Langgöns

Maßnahme: 941 Sanierungsmaßnahme Dach, Fassade und Innenbeleuchtung - SIP

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	357.829,35	0,00	3.265,81	3.265,81
7	= Summe investive Auszahlungen	357.829,35	0,00	3.265,81	3.265,81
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-357.829,35	0,00	-3.265,81	-3.265,81

Produkt: 21.1.01.17 Grundschule Langgöns

Maßnahme: 942 Sanierung Toilettenanlage - SIP

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	27.251,67	0,00	337,52	337,52
7	= Summe investive Auszahlungen	27.251,67	0,00	337,52	337,52
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-27.251,67	0,00	-337,52	-337,52

Produkt: 21.1.01.18 Grundschule Laubach - Theodor-Heuss-Schule

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.042,58	7.855,57	2.783,15	-5.072,42
7	= Summe investive Auszahlungen	1.042,58	7.855,57	2.783,15	-5.072,42
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.042,58	-7.855,57	-2.783,15	5.072,42

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.1.01.18 Grundschule Laubach - Theodor-Heuss-Schule

Maßnahme: 925 Ausbau Ganztagsbereich - SIP

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	38.030,43	0,00	677,17	677,17
7	= Summe investive Auszahlungen	38.030,43	0,00	677,17	677,17
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-38.030,43	0,00	-677,17	-677,17

Produkt: 21.1.01.18 Grundschule Laubach - Theodor-Heuss-Schule

Maßnahme: 926 Erneuerung Elektroinstallation Turnhalle - SIP/Bundesprogramm

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	147.072,30	0,00	3.312,28	3.312,28
7	= Summe investive Auszahlungen	147.072,30	0,00	3.312,28	3.312,28
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-147.072,30	0,00	-3.312,28	-3.312,28

Produkt: 21.1.01.18 Grundschule Laubach - Theodor-Heuss-Schule

Maßnahme: 960 Einrichtung pädagogische Lernwerkstatt

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	590,70	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	590,70	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-590,70	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.1.01.19 Grundschule Lich - Erich-Kästner-Schule

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.136,81	3.928,76	2.024,62	-1.904,14
7	= Summe investive Auszahlungen	2.136,81	3.928,76	2.024,62	-1.904,14
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.136,81	-3.928,76	-2.024,62	1.904,14

Produkt: 21.1.01.19 Grundschule Lich - Erich-Kästner-Schule

Maßnahme: 044 Anschaffung von Sportgeräten

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	455,00	455,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	455,00	455,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-455,00	-455,00	0,00

Produkt: 21.1.01.19 Grundschule Lich - Erich-Kästner-Schule

Maßnahme: 100 Neubau Grundschule

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Die Erich-Kästner-Schule befindet sich aufgrund ihrer Bausubstanz und ihrer Energetik in stark sanierungsbedürftigem Zustand. Im Rahmen einer Vorplanungsstudie soll festgestellt werden, ob sich eine Sanierung oder ein Abriss mit Wiederaufbau am Standort als wirtschaftlichere Vorgehensweise darstellt. In das Gesamtplanungskonzept ist die Möglichkeit einer Vermarktung des kreiseigenen Geländes in der Jahnstraße und die Umgestaltung des gegenüber der Erich-Kästner-Schule gelegenen kreiseigenen Geländes mit einzubeziehen.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	650.000,00	5.715,57	-644.284,43
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	650.000,00	5.715,57	-644.284,43
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-650.000,00	-5.715,57	644.284,43

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.1.01.20 2. Grundschule Lich - Selma-Lagerlöf-Schule

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	607,90	2.653,10	1.555,33	-1.097,77
7	= Summe investive Auszahlungen	607,90	2.653,10	1.555,33	-1.097,77
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-607,90	-2.653,10	-1.555,33	1.097,77

Produkt: 21.1.01.20 2. Grundschule Lich - Selma-Lagerlöf-Schule

Maßnahme: 100 Baumaßnahmen allgemein

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	3.784,20	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	3.784,20	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.784,20	0,00	0,00	0,00

Produkt: 21.1.01.21 Grundschule Lich-Langsdorf

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.509,04	2.244,04	1.961,59	-282,45
7	= Summe investive Auszahlungen	1.509,04	2.244,04	1.961,59	-282,45
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.509,04	-2.244,04	-1.961,59	282,45

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.1.01.21 Grundschule Lich-Langsdorf

Maßnahme: 110 Barrierefreiheit/Inklusion

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	4.494,53	4.494,53
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	0,00	4.494,53	4.494,53
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-4.494,53	-4.494,53

Produkt: 21.1.01.22 Grundschule Linden-Großen-Linden - Burgschule

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.042,58	4.122,40	854,00	-3.268,40
7	= Summe investive Auszahlungen	1.042,58	4.122,40	854,00	-3.268,40
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.042,58	-4.122,40	-854,00	3.268,40

Produkt: 21.1.01.22 Grundschule Linden-Großen-Linden - Burgschule

Maßnahme: 100 Erweiterung

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	714,00	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	714,00	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-714,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.1.01.23 Grundschule Linden-Leihgestern - Wiesengrundschule

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	4.113,50	2.556,79	5.515,21	2.958,42
7	= Summe investive Auszahlungen	4.113,50	2.556,79	5.515,21	2.958,42
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.113,50	-2.556,79	-5.515,21	-2.958,42

Produkt: 21.1.01.23 Grundschule Linden-Leihgestern - Wiesengrundschule

Maßnahme: 002 Einrichtung Ganztagsbereich

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	12.319,76	14.220,28	4.457,59	-9.762,69
7	= Summe investive Auszahlungen	12.319,76	14.220,28	4.457,59	-9.762,69
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.319,76	-14.220,28	-4.457,59	9.762,69

Produkt: 21.1.01.23 Grundschule Linden-Leihgestern - Wiesengrundschule

Maßnahme: 994 Sanierung - SIP Bundesprogramm

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	80.000,00	0,00	40.000,00	40.000,00
4	= Summe investive Einzahlungen	80.000,00	0,00	40.000,00	40.000,00
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.657.703,27	0,00	101.518,42	101.518,42
7	= Summe investive Auszahlungen	1.657.703,27	0,00	101.518,42	101.518,42
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.577.703,27	0,00	-61.518,42	-61.518,42

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.1.01.24 Grundschule Lollar

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.017,01	5.294,29	2.664,97	-2.629,32
7	= Summe investive Auszahlungen	1.017,01	5.294,29	2.664,97	-2.629,32
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.017,01	-5.294,29	-2.664,97	2.629,32

Produkt: 21.1.01.25 Grundschule Lollar-Salzböden-Odenh. - Salzbödetal-Schule

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.223,05	2.331,21	2.331,21	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	2.223,05	2.331,21	2.331,21	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.223,05	-2.331,21	-2.331,21	0,00

Produkt: 21.1.01.25 Grundschule Lollar-Salzböden-Odenh. - Salzbödetal-Schule

Maßnahme: 100 Umbau und Einrichtung Ganztagsfähigkeit

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	476,00	24.524,00	26.919,70	2.395,70
7	= Summe investive Auszahlungen	476,00	24.524,00	26.919,70	2.395,70
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-476,00	-24.524,00	-26.919,70	-2.395,70

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.1.01.26 Grundschule Pohlheim-Garbenteich - Lückebachschule

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	747,53	3.979,81	1.410,19	-2.569,62
7	= Summe investive Auszahlungen	747,53	3.979,81	1.410,19	-2.569,62
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-747,53	-3.979,81	-1.410,19	2.569,62

Produkt: 21.1.01.27 Grundschule Pohlheim-Hausen

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	3.712,10	3.643,96	3.626,48	-17,48
7	= Summe investive Auszahlungen	3.712,10	3.643,96	3.626,48	-17,48
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.712,10	-3.643,96	-3.626,48	17,48

Produkt: 21.1.01.28 Grundschule Pohlheim-Holzheim - Regenbogenschule

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.070,24	2.389,22	2.389,22	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	2.070,24	2.389,22	2.389,22	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.070,24	-2.389,22	-2.389,22	0,00

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.1.01.29 Grundschule Pohlheim-Watzenborn-Steinberg Limesschule

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	8.359,14	6.108,73	1.056,47	-5.052,26
7	= Summe investive Auszahlungen	8.359,14	6.108,73	1.056,47	-5.052,26
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.359,14	-6.108,73	-1.056,47	5.052,26

Produkt: 21.1.01.30 Grundschule Rabenau-Londorf - Rabenschule

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	608,50	3.074,99	2.864,73	-210,26
7	= Summe investive Auszahlungen	608,50	3.074,99	2.864,73	-210,26
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-608,50	-3.074,99	-2.864,73	210,26

Produkt: 21.1.01.30 Grundschule Rabenau-Londorf - Rabenschule

Maßnahme: 100 Umbau und Einrichtung Ganztagsfähigkeit

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	25.000,00	0,00	-25.000,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	25.000,00	0,00	-25.000,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-25.000,00	0,00	25.000,00

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.1.01.31 Grundschule Rabenau-Rüddingshausen

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.184,53	1.340,00	0,00	-1.340,00
7	= Summe investive Auszahlungen	2.184,53	1.340,00	0,00	-1.340,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.184,53	-1.340,00	0,00	1.340,00

Produkt: 21.1.01.31 Grundschule Rabenau-Rüddingshausen

Maßnahme: 100 Umbau und Einrichtung Ganztagsfähigkeit

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	25.000,00	0,00	-25.000,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	25.000,00	0,00	-25.000,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-25.000,00	0,00	25.000,00

Produkt: 21.1.01.32 Grundschule Reiskirchen - Kirschbergschule

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.942,61	6.962,81	5.445,93	-1.516,88
7	= Summe investive Auszahlungen	1.942,61	6.962,81	5.445,93	-1.516,88
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.942,61	-6.962,81	-5.445,93	1.516,88

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.1.01.32 Grundschule Reiskirchen - Kirschbergschule

Maßnahme: 949 Sanierung Außenfassade Gebäude 1 inkl. Brandschutz - SIP

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	36.124,36	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	36.124,36	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-36.124,36	0,00	0,00	0,00

Produkt: 21.1.01.32 Grundschule Reiskirchen - Kirschbergschule

Maßnahme: 950 Sanierung Außenfassade Gebäude 2 inkl. Brandschutz - SIP

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	5.050,78	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	5.050,78	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.050,78	0,00	0,00	0,00

Produkt: 21.1.01.32 Grundschule Reiskirchen - Kirschbergschule

Maßnahme: 951 Sanierung Außenfassade Gebäude 3 inkl. Brandschutz - SIP

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	9.584,01	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	9.584,01	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.584,01	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.1.01.32 Grundschule Reiskirchen - Kirschbergschule

Maßnahme: 953 Sanierung Toilettenanlagen - SIP

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	9.372,12	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	9.372,12	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.372,12	0,00	0,00	0,00

Produkt: 21.1.01.33 Grundschule Reiskirchen-Ettingshausen

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	899,77	4.003,99	2.299,00	-1.704,99
7	= Summe investive Auszahlungen	899,77	4.003,99	2.299,00	-1.704,99
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-899,77	-4.003,99	-2.299,00	1.704,99

Produkt: 21.1.01.34 Grundschule Staufenberg - Goetheschule

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.264,20	2.835,24	3.360,80	525,56
7	= Summe investive Auszahlungen	1.264,20	2.835,24	3.360,80	525,56
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.264,20	-2.835,24	-3.360,80	-525,56

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.1.01.35 Grundschule Staufenberg-Daubringen - Waldschule

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	870,44	2.561,95	842,62	-1.719,33
7	= Summe investive Auszahlungen	870,44	2.561,95	842,62	-1.719,33
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-870,44	-2.561,95	-842,62	1.719,33

Produkt: 21.1.01.35 Grundschule Staufenberg-Daubringen - Waldschule

Maßnahme: 044 Anschaffung von Sportgeräten

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	386,00	386,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	0,00	386,00	386,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-386,00	-386,00

Produkt: 21.1.01.36 Grundschule Staufenberg-Mainzlar - Lindenhofschule

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	508,19	4.089,88	1.101,30	-2.988,58
7	= Summe investive Auszahlungen	508,19	4.089,88	1.101,30	-2.988,58
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-508,19	-4.089,88	-1.101,30	2.988,58

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.1.01.37 Grundschule Staufenberg-Treis/Lda. - Schule am Edelgarten

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.717,66	1.756,53	1.295,23	-461,30
7	= Summe investive Auszahlungen	1.717,66	1.756,53	1.295,23	-461,30
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.717,66	-1.756,53	-1.295,23	461,30

Produkt: 21.1.01.37 Grundschule Staufenberg-Treis/Lda. - Schule am Edelgarten

Maßnahme: 959 Sanierung Schulgebäude und Brandschutzmaßnahme inkl. Schaffung zweiter Fluchtweg - SIP

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	83.116,58	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	83.116,58	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-83.116,58	0,00	0,00	0,00

Produkt: 21.1.01.38 Grundschule Wettenberg-Krofdorf-Gleiberg

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	783,71	2.855,70	722,09	-2.133,61
7	= Summe investive Auszahlungen	783,71	2.855,70	722,09	-2.133,61
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-783,71	-2.855,70	-722,09	2.133,61

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.1.01.38 Grundschule Wettenberg-Krofdorf-Gleiberg

Maßnahme: 102 Um- und Anbau der Grundschule

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Die Grundschule Wettenberg-Krofdorf-Gleiberg befindet sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand, besonders in energetischer Hinsicht. Zudem besteht zusätzlicher Raumbedarf zur Umsetzung der pädagogischen Ganztagsbetreuung.

Neben den bereits in den Jahren 2008 und 2009 geleisteten Vorplanungsvarianten zur Sanierung und Erweiterung am Standort wurde im Jahr 2010 auch die Variante Neubauplanung an einem anderen Standort mit einbezogen. Vorgesehen ist, ein gemeinsam zu nutzendes Gebäude zu errichten, das der Gemeinde Wettenberg als Familienzentrum und dem Landkreis Gießen als Grundschule dient. Das hierfür vorgesehene Grundstück befindet sich im Eigentum der Gemeinde.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	50.000,00	0,00	-50.000,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	50.000,00	0,00	-50.000,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-50.000,00	0,00	50.000,00

Produkt: 21.1.01.39 Grundschule Wettenberg-Launsbach

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.619,98	3.233,98	385,70	-2.848,28
7	= Summe investive Auszahlungen	1.619,98	3.233,98	385,70	-2.848,28
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.619,98	-3.233,98	-385,70	2.848,28

Produkt: 21.1.01.40 Grundschule Wettenberg-Wißmar

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	5.810,68	2.280,18	3.747,26	1.467,08
7	= Summe investive Auszahlungen	5.810,68	2.280,18	3.747,26	1.467,08
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.810,68	-2.280,18	-3.747,26	-1.467,08

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.1.01.40 Grundschule Wettenberg-Wißmar

Maßnahme: 002 Einrichtung Ganztagsbereich

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	6.873,09	0,00	316,33	316,33
7	= Summe investive Auszahlungen	6.873,09	0,00	316,33	316,33
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.873,09	0,00	-316,33	-316,33

Produkt: 21.1.01.40 Grundschule Wettenberg-Wißmar

Maßnahme: 044 Anschaffung von Sportgeräten

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	1.779,05	2.372,86	593,81
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	1.779,05	2.372,86	593,81
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.779,05	-2.372,86	-593,81

Produkt: 21.1.01.40 Grundschule Wettenberg-Wißmar

Maßnahme: 921 Umbau Sporthalle zum Ganztagsbereich SIP

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	115.694,29	0,00	428,40	428,40
7	= Summe investive Auszahlungen	115.694,29	0,00	428,40	428,40
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-115.694,29	0,00	-428,40	-428,40

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.1.01.41 Grundschule Langgöns-Oberkleen - Kleeblattgrundschule

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	458,83	1.701,17	1.535,24	-165,93
7	= Summe investive Auszahlungen	458,83	1.701,17	1.535,24	-165,93
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-458,83	-1.701,17	-1.535,24	165,93

Teilfinanzrechnung (Zahlungen) Produkt - Investitionstätigkeit -

- Euro -

21.8.01 Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitions- beiträgen	505.121,16	180.000,00	207.100,00	27.100,00
2	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen- ständen des Sachanlagevermögens und des immat- eriellen Anlagevermögens	0,00	57.000,00	57.062,88	62,88
4	= Summe investive Einzahlungen	505.121,16	237.000,00	264.162,88	27.162,88
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Invest- itionszuweisungen und -zuschüsse)	7.355.988,88	9.632.501,97	3.138.040,60	-6.494.461,37
7	= Summe investive Auszahlungen	7.355.988,88	9.632.501,97	3.138.040,60	-6.494.461,37
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.850.867,72	-9.395.501,97	-2.873.877,72	6.521.624,25

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.8.01.01 Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen allgemein

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Die veranschlagten Mittel werden für Anschaffungen benötigt, die aus den budgetierten Mittel nicht finanziert werden können. Die Verbuchung der Ausgaben erfolgt jedoch bei der jeweiligen Gesamtschule. Gegenüber dem Vorjahr wurde der Haushaltsansatz um 10.000 € erhöht, weil für die verpachteten Mensen Anschaffungen getätigt werden müssen.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	23.883,53	0,00	-23.883,53
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	23.883,53	0,00	-23.883,53
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-23.883,53	0,00	23.883,53

Produkt: 21.8.01.01 Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen allgemein

Maßnahme: 100 Baumaßnahmen allgemein

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Die veranschlagten Mittel werden z. B. für Spielgeräte, Fallschutz, Gerätehütten oder Garagen benötigt. Die Verbuchung der Ausgaben erfolgt jedoch bei der jeweiligen Gesamtschule.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	20.000,00	61.829,77	41.829,77
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	20.000,00	61.829,77	41.829,77
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-20.000,00	-61.829,77	-41.829,77

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.8.01.02 Gesamtschule Allendorf/Lda.

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen (für Leistung 21.8.01.02 bis 21.8.01.12):

Im Rahmen der Budgetierung sind bei den einzelnen Gesamtschulen insgesamt 97.280 € (Vorjahr 94.280 €) veranschlagt. Bei der Verbuchung wird unterschieden nach Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 150 € und 1.000 € und Vermögensgegenständen über 1.000 €.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.216,10	11.152,06	5.098,04	-6.054,02
7	= Summe investive Auszahlungen	2.216,10	11.152,06	5.098,04	-6.054,02
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.216,10	-11.152,06	-5.098,04	6.054,02

Produkt: 21.8.01.02 Gesamtschule Allendorf/Lda.

Maßnahme: 003 Einrichtung Naturwissenschaften

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	7.108,68	0,00	1.385,14	1.385,14
7	= Summe investive Auszahlungen	7.108,68	0,00	1.385,14	1.385,14
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.108,68	0,00	-1.385,14	-1.385,14

Produkt: 21.8.01.02 Gesamtschule Allendorf/Lda.

Maßnahme: 044 Anschaffung von Sportgeräten

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	1.750,37	1.750,37	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	1.750,37	1.750,37	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.750,37	-1.750,37	0,00

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.8.01.02 Gesamtschule Allendorf/Lda.

Maßnahme: 500 Kläranlagenbeitrag

Position	Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis
		2011	2012	2012	2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	58.956,38	0,00	0,00	0,00
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	58.956,38	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	58.956,38	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-58.956,38	0,00	0,00	0,00

Produkt: 21.8.01.02 Gesamtschule Allendorf/Lda.

Maßnahme: 919 Toilettensanierung SIP

Position	Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis
		2011	2012	2012	2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	5.758,31	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	5.758,31	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.758,31	0,00	0,00	0,00

Produkt: 21.8.01.04 Gesamtschule Busecker Tal

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis
		2011	2012	2012	2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	4.538,48	15.101,52	6.440,40	-8.661,12
7	= Summe investive Auszahlungen	4.538,48	15.101,52	6.440,40	-8.661,12
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.538,48	-15.101,52	-6.440,40	8.661,12

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.8.01.04 Gesamtschule Busecker Tal

Maßnahme: 101 Energetische Sanierung der Sporthalle

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Zunächst soll im Rahmen einer Vorplanung ein geeignetes Sanierungskonzept einschl. Kostenschätzung für diese Halle ermittelt werden. Dieses Konzept fließt dann in ein noch zu erstellendes Sanierungskonzept aller kreiseigenen Sporthallen ein.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	20.000,00	0,00	-20.000,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	20.000,00	0,00	-20.000,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-20.000,00	0,00	20.000,00

Produkt: 21.8.01.04 Gesamtschule Busecker Tal

Maßnahme: 200 Verkauf einer Teilfläche des Schulgeländes

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 19. Sept. 2011 (KT-Drucks.-Nr. 0115/2011) beschlossen, eine noch zu vermessende Teilfläche aus der im gemeinsamen Eigentum des Landkreises Gießen und der Gemeinde Buseck stehenden Fläche in der Gemarkung Großen-Buseck, Flur 22, Flurstück Nr. 111/1 (Gesamtfläche 35.575 qm) an die Lebenshilfe Gießen, Kreisvereinigung Gießen e. V. zu verkaufen. Dem Kaufpreis liegt eine Schätzungsurkunde des Ortsgerichtes Buseck vom 30.06.2011 zugrunde. Der Gesamtwert beträgt 79.000 €. Da der Landkreis Gießen einen Eigentumsanteil von 72 % hat, errechnet sich ein Verkaufserlös von rd. 57.000 €.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
2	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	57.000,00	57.062,88	62,88
4	= Summe investive Einzahlungen	0,00	57.000,00	57.062,88	62,88
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	57.000,00	57.062,88	62,88

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.8.01.05 Gesamtschule Grünberg - Theo-Koch-Schule

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	23.721,20	22.520,99	17.386,96	-5.134,03
7	= Summe investive Auszahlungen	23.721,20	22.520,99	17.386,96	-5.134,03
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-23.721,20	-22.520,99	-17.386,96	5.134,03

Produkt: 21.8.01.05 Gesamtschule Grünberg - Theo-Koch-Schule

Maßnahme: 002 Ausstattung von Ganztagsbereich

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	6.433,14	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	6.433,14	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.433,14	0,00	0,00	0,00

Produkt: 21.8.01.05 Gesamtschule Grünberg - Theo-Koch-Schule

Maßnahme: 003 Einrichtung Fachbereich (Haus D)

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.781,39	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	2.781,39	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.781,39	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.8.01.05 Gesamtschule Grünberg - Theo-Koch-Schule

Maßnahme: 004 Einrichtung Haus E und F

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	88.776,80	219.403,19	3.155,26	-216.247,93
7	= Summe investive Auszahlungen	88.776,80	219.403,19	3.155,26	-216.247,93
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-88.776,80	-219.403,19	-3.155,26	216.247,93

Produkt: 21.8.01.05 Gesamtschule Grünberg - Theo-Koch-Schule

Maßnahme: 005 Einrichtung Naturwissenschaften

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	79.753,52	230.619,67	94.040,80	-136.578,87
7	= Summe investive Auszahlungen	79.753,52	230.619,67	94.040,80	-136.578,87
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-79.753,52	-230.619,67	-94.040,80	136.578,87

Produkt: 21.8.01.05 Gesamtschule Grünberg - Theo-Koch-Schule

Maßnahme: 100 Erweiterung

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	1.477,82	1.477,82
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	0,00	1.477,82	1.477,82
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-1.477,82	-1.477,82

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.8.01.05 Gesamtschule Grünberg - Theo-Koch-Schule

Maßnahme: 101 Sanierung Haus D

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	5.586,49	40.708,97	2.746,90	-37.962,07
7	= Summe investive Auszahlungen	5.586,49	40.708,97	2.746,90	-37.962,07
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.586,49	-40.708,97	-2.746,90	37.962,07

Produkt: 21.8.01.05 Gesamtschule Grünberg - Theo-Koch-Schule

Maßnahme: 102 Sanierung Haus E

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.001.457,70	255.212,47	109.499,27	-145.713,20
7	= Summe investive Auszahlungen	1.001.457,70	255.212,47	109.499,27	-145.713,20
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.001.457,70	-255.212,47	-109.499,27	145.713,20

Produkt: 21.8.01.05 Gesamtschule Grünberg - Theo-Koch-Schule

Maßnahme: 103 Abriss und Neubau Gebäude F

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	27.934,67	41.878,74	2.565,85	-39.312,89
7	= Summe investive Auszahlungen	27.934,67	41.878,74	2.565,85	-39.312,89
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-27.934,67	-41.878,74	-2.565,85	39.312,89

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.8.01.05 Gesamtschule Grünberg - Theo-Koch-Schule

Maßnahme: 105 Bau eines neuen Schulklassentraktes

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Zum Campus dieser Schule gehören auch mehrere in Leichtbauweise erstellte Gebäude aus den 60iger Jahren. Zu Beginn dieses Jahres wurde ein Gesamtanierungskonzept für die Theo-Koch-Schule durch ein Planungsbüro erarbeitet. Daraus geht auch hervor, dass diese Pavillons aus energetischen Gründen, aber auch aufgrund der maroden Bausubstanz abgerissen und durch einen Neubaukomplex ersetzt werden sollten. Hierdurch entstehen Kosten von rd. 2,8 Mio. €

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	150.000,00	0,00	-150.000,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	150.000,00	0,00	-150.000,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-150.000,00	0,00	150.000,00

Produkt: 21.8.01.05 Gesamtschule Grünberg - Theo-Koch-Schule

Maßnahme: 911 Umbau Küche - SIP

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	29.109,63	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	29.109,63	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-29.109,63	0,00	0,00	0,00

Produkt: 21.8.01.05 Gesamtschule Grünberg - Theo-Koch-Schule

Maßnahme: 914 Sanierung Dusche/Toiletten Sporthalle SIP/Bundesprogramm

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	518.034,81	0,00	5.688,32	5.688,32
7	= Summe investive Auszahlungen	518.034,81	0,00	5.688,32	5.688,32
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-518.034,81	0,00	-5.688,32	-5.688,32

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.8.01.05 Gesamtschule Grünberg - Theo-Koch-Schule

Maßnahme: 915 Barrierefreie Außenanlage - SIP

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	17.317,60	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	17.317,60	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-17.317,60	0,00	0,00	0,00

Produkt: 21.8.01.06 Gesamtschule Hungen

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	12.726,65	25.263,34	28.152,54	2.889,20
7	= Summe investive Auszahlungen	12.726,65	25.263,34	28.152,54	2.889,20
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.726,65	-25.263,34	-28.152,54	-2.889,20

Produkt: 21.8.01.06 Gesamtschule Hungen

Maßnahme: 002 Einrichtung Naturwissenschaften

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	483,14	75.980,62	0,00	-75.980,62
7	= Summe investive Auszahlungen	483,14	75.980,62	0,00	-75.980,62
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-483,14	-75.980,62	0,00	75.980,62

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.8.01.06 Gesamtschule Hungen

Maßnahme: 003 Einrichtung Verwaltung und Organisation, Büros Funktionsstelleninhaber

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Anlässlich eines Ortstermines hat sich herausgestellt, dass die im Hj. 2011 bereit gestellten Mittel in Höhe von 30.000 € bei weitem nicht ausreichen werden. Die Möbel der Büroräume, des Sekretariats und des Lehrerzimmers sind 40 Jahre alt (Erstausrüstung) und in einem maroden Zustand. U. a. muss eine alte eingebaute Schrankwand (trennt das Sekretariat vom Büro des Schulleiters) ausgebaut und ersetzt werden. Außerdem ist auch die Neueinrichtung des Lehrerzimmers notwendig, die in der ursprünglichen Ermittlung des Hj. 2011 noch nicht berücksichtigt war.

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	50.000,00	37.774,94	-12.225,06
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	50.000,00	37.774,94	-12.225,06
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-50.000,00	-37.774,94	12.225,06

Produkt: 21.8.01.06 Gesamtschule Hungen

Maßnahme: 100 Modernisierung der Heizzentrale und Einbau Biomassefeuerungsanlage

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	58.769,74	21.288,60	1.082,95	-20.205,65
7	= Summe investive Auszahlungen	58.769,74	21.288,60	1.082,95	-20.205,65
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-58.769,74	-21.288,60	-1.082,95	20.205,65

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.8.01.06 Gesamtschule Hungen

Maßnahme: 103 Neubau Sporthalle

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

An der Gesamtschule Hungen besteht seit Jahren ein erhöhter Bedarf an schuleigenen Flächen für den durchzuführenden Sportunterricht. Derzeit findet dieser Sportunterricht in der vorhandenen Zwei-Feld-Halle mit Gymnastikraum statt. Diese Sporthalle weist den baulichen Zustand der sechziger Jahre auf, der energetische Aspekt bleibt weit hinter den heutigen Gegebenheiten zurück und verursacht somit hohe Energiekosten. In den Räumen der Stadthalle Hungen (Eigentümer: Stadt Hungen) findet ebenfalls Sportunterricht der Gesamtschule statt; diese ist aber auch von städtischen Veranstaltungen häufig belegt und steht somit dem Sportunterricht nicht ganzjährig zur Verfügung. Des Weiteren hat sich die Gesamtschule Hungen in einem ortsansässigen Sportstudio zur Durchführung des Sportunterrichtes eingemietet. Die geschilderte Situation ist für die Schule nicht weiter tragbar, da auf dem Schulweg zu den beiden oben genannten externen Sportstätten zu viel Schulzeit verloren geht. Damit der erforderliche Sportunterricht für die Schüler/innen gewährleistet werden kann, soll entgegen der ursprünglich geplanten alternativen Finanzierungsform, diese Baumaßnahme über den Haushaltsplan des Landkreises Gießen abgewickelt werden. Die Dreifeld-Sporthalle soll möglichst in Passivhaus-Standard errichtet werden, um die Kosten für den Betrieb und die Unterhaltung nachhaltig gering halten zu können. Eine vorläufige Schätzung geht derzeit von 3.000.000 € Baukosten aus. Die Stadt Hungen soll sich mit einer Investitionszuweisung in Höhe von 750.000 € (= 25 %) an den Baukosten beteiligen (Veranschlagung im Hj. 2013).

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	1.500.000,00	0,00	-1.500.000,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	1.500.000,00	0,00	-1.500.000,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.500.000,00	0,00	1.500.000,00

Produkt: 21.8.01.06 Gesamtschule Hungen

Maßnahme: 929 Umbau naturwissenschaftl. Bereich Gebäude 7 - SIP

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	260.885,21	0,00	23.255,00	23.255,00
7	= Summe investive Auszahlungen	260.885,21	0,00	23.255,00	23.255,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-260.885,21	0,00	-23.255,00	-23.255,00

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.8.01.07 Gesamtschule Laubach - Friedrich-Magnus-Gesamtschule

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	7.653,23	16.424,10	11.533,34	-4.890,76
7	= Summe investive Auszahlungen	7.653,23	16.424,10	11.533,34	-4.890,76
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.653,23	-16.424,10	-11.533,34	4.890,76

Produkt: 21.8.01.07 Gesamtschule Laubach - Friedrich-Magnus-Gesamtschule

Maßnahme: 003 Einrichtung von Fachräumen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.265,13	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	2.265,13	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.265,13	0,00	0,00	0,00

Produkt: 21.8.01.07 Gesamtschule Laubach - Friedrich-Magnus-Gesamtschule

Maßnahme: 004 Einrichtung 4. Obergeschoss

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	347,65	30.563,44	8.473,58	-22.089,86
7	= Summe investive Auszahlungen	347,65	30.563,44	8.473,58	-22.089,86
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-347,65	-30.563,44	-8.473,58	22.089,86

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.8.01.07 Gesamtschule Laubach - Friedrich-Magnus-Gesamtschule

Maßnahme: 100 Sanierung, Modernisierung und Energie einsparung im 3. Obergeschoss

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	12.078,15	163,81	0,00	-163,81
7	= Summe investive Auszahlungen	12.078,15	163,81	0,00	-163,81
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.078,15	-163,81	0,00	163,81

Produkt: 21.8.01.07 Gesamtschule Laubach - Friedrich-Magnus-Gesamtschule

Maßnahme: 101 Sanierung, Modernisierung und Energie einsparung 2. und 4. Obergeschoss

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	37.458,45	147,45	0,00	-147,45
7	= Summe investive Auszahlungen	37.458,45	147,45	0,00	-147,45
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-37.458,45	-147,45	0,00	147,45

Produkt: 21.8.01.07 Gesamtschule Laubach - Friedrich-Magnus-Gesamtschule

Maßnahme: 110 Barrierefreiheit/Inklusion

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	10.361,28	39.420,89	29.059,61
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	10.361,28	39.420,89	29.059,61
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-10.361,28	-39.420,89	-29.059,61

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.8.01.07 Gesamtschule Laubach - Friedrich-Magnus-Gesamtschule

Maßnahme: 992 Modernisierung und Sanierung - SIP

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	130.752,24	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	130.752,24	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-130.752,24	0,00	0,00	0,00

Produkt: 21.8.01.08 Gesamtschule Lich - Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	3.335,64	6.898,04	10.147,61	3.249,57
7	= Summe investive Auszahlungen	3.335,64	6.898,04	10.147,61	3.249,57
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.335,64	-6.898,04	-10.147,61	-3.249,57

Produkt: 21.8.01.08 Gesamtschule Lich - Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Maßnahme: 002 Einrichtung Naturwissenschaften

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	30.000,00	0,00	-30.000,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	30.000,00	0,00	-30.000,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-30.000,00	0,00	30.000,00

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.8.01.08 Gesamtschule Lich - Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Maßnahme: 101 Barrierefreiheit/Inklusion

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	56.795,31	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	56.795,31	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-56.795,31	0,00	0,00	0,00

Produkt: 21.8.01.08 Gesamtschule Lich - Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Maßnahme: 102 Einbau eines Blockheizkraftwerkes (KlimaRegio)

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Über die Heizzentrale der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Lich wird neben dem Schulgebäude und der Sporthalle auch das Hallenbad, welches vom Licher Hallenbad-Verein betrieben wird, mit Wärme versorgt (Wärmelieferungsvertrag seit 1998). Die Abnahmestruktur mit Schule, Sporthalle und Hallenbad ist ideal für eine Blockheizkraftwerk-Anlage, die nahezu rund um die Uhr laufen soll und gleichzeitig Wärme und Strom produziert. Die Anlage ist für den nachträglichen Einbau eines BHKW-Moduls vorgesehen, größere Umbaumaßnahmen entfallen daher. Das Projekt soll in Abhängigkeit einer noch durchzuführenden Wirtschaftlichkeitsberechnung und einer einvernehmlichen Vereinbarung mit dem Trägerverein des Hallenbades bezgl. der Investitions- und Folgekosten umgesetzt werden. Durch die hocheffiziente Stromerzeugung wird eine erhebliche Reduktion der CO₂-Emissionen erzielt. Neben der Rückvergütung der Mineralölsteuer für den Einsatz von Erdgas und der Vergütung für den erzeugten Strom, sind auch höhere Vergütungen unter Einsatz von Biogas denkbar sowie eine Bezuschussung im Rahmen des Modellvorhabens "KlimaRegio - Leuchttürme für den Klimaschutz" möglich.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	180.000,00	0,00	-180.000,00
4	= Summe investive Einzahlungen	0,00	180.000,00	0,00	-180.000,00
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	240.000,00	0,00	-240.000,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	240.000,00	0,00	-240.000,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-60.000,00	0,00	60.000,00

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.8.01.08 Gesamtschule Lich - Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Maßnahme: 916 Sanierung Naturwissenschaften - SIP/ Bundesprogramm

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	854.922,22	0,00	193.719,95	193.719,95
7	= Summe investive Auszahlungen	854.922,22	0,00	193.719,95	193.719,95
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-854.922,22	0,00	-193.719,95	-193.719,95

Produkt: 21.8.01.08 Gesamtschule Lich - Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Maßnahme: 917 Sanierung Dusche, Toiletten Sporthalle SIP/Bundesprogramm

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	334.317,25	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	334.317,25	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-334.317,25	0,00	0,00	0,00

Produkt: 21.8.01.09 Gesamtschule Linden - Anne-Frank-Schule

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	821,16	0,00	0,00	0,00
4	= Summe investive Einzahlungen	821,16	0,00	0,00	0,00
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	9.880,77	11.526,85	2.135,01	-9.391,84
7	= Summe investive Auszahlungen	9.880,77	11.526,85	2.135,01	-9.391,84
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.059,61	-11.526,85	-2.135,01	9.391,84

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.8.01.09 Gesamtschule Linden - Anne-Frank-Schule

Maßnahme: 002 Einrichtung Naturwissenschaften

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	25.000,00	3.439,09	-21.560,91
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	25.000,00	3.439,09	-21.560,91
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-25.000,00	-3.439,09	21.560,91

Produkt: 21.8.01.09 Gesamtschule Linden - Anne-Frank-Schule

Maßnahme: 101 Totalsanierung der Sporthalle

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	43.500,58	0,00	-43.500,58
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	43.500,58	0,00	-43.500,58
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-43.500,58	0,00	43.500,58

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.8.01.09 Gesamtschule Linden - Anne-Frank-Schule

Maßnahme: 103 Abriss alte Sporthalle und Neubau einer Zweifeld-Sporthalle

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

An der Gesamtschule Linden besteht seit Jahren Bedarf an adäquaten schuleigenen Flächen für den durchzuführenden Sportunterricht. Derzeit findet dieser Sportunterricht in der vorhandenen Zwei-Feld-Halle mit Gymnastikraum statt. Diese Sporthalle weist den baulichen Zustand der sechziger Jahre auf. Auch aus statischer Betrachtung ist die Konstruktion eher als kritisch einzustufen, da seinerzeit eine Stahlträgerbauweise ausgeführt wurde. Die Halle bleibt jedoch auch im energetischen Aspekt weiter hinter den heutigen durchschnittlichen Gegebenheiten zurück. Weiterhin sind die Installationsleitungen der Medien Wasser, Abwasser, Strom und Heizung nach über vierzig Jahren des Betriebes in einem so schlechten Zustand, dass nur ein Austausch Abhilfe schaffen kann. Die neue Sporthalle, die bisher im Rahmen einer alternativen Finanzierungsform gebaut werden sollte, soll nunmehr als Baumaßnahme über den Haushaltsplan des Landkreises Gießen abgewickelt werden. Die Sporthalle (Zweifelder) soll möglichst als Passivhaus-Standard errichtet werden, um die Kosten für den Betrieb und die Unterhaltung nachhaltig gering halten zu können. Die Stadt Linden soll sich mit einer Investitionszuweisung in Höhe 25 % an den Baukosten beteiligen (Veranschlagung im Hj. 2013). Die Haushaltsmittel und die Verpflichtungsermächtigung stehen unter dem Vorbehalt der finanziellen Beteiligung durch die Stadt Linden gemäß den vom Kreisausschuss vom 4.10.2011 beschlossenen Grundsätzen zur Kostenbeteiligung der Städte und Gemeinden bei Investitionen in kreiseigenen Sportstätten. Die Freigabe der Mittel erfolgt durch den Haupt-, Finanz- und Rechtsausschuss.

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	1.500.000,00	0,00	-1.500.000,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	1.500.000,00	0,00	-1.500.000,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.500.000,00	0,00	1.500.000,00

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.8.01.09 Gesamtschule Linden - Anne-Frank-Schule

Maßnahme: 500 Anlieger- und Straßenbeiträge an Gemeinden

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Mit Schreiben vom 28.1.2011 hat die Stadt Linden über die geplante Sanierung der Kanalisation und der Wasserleitung sowie der Umgestaltung des Straßenraumes in der Schillerstraße zwischen der Frankfurter Straße und Heeggraben in Großen-Linden informiert. Ein Vorabbescheid wird nicht erteilt. Die Maßnahme wird voraussichtlich Ende Oktober 2011 begonnen und noch in 2011 fertig gestellt. Mit einer Bescheiderteilung ist lt. Auskunft der Stadt Linden im Hj. 2011 nicht mehr zu rechnen.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	110.000,00	0,00	-110.000,00
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0,00	110.000,00	0,00	-110.000,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	110.000,00	0,00	-110.000,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-110.000,00	0,00	110.000,00

Produkt: 21.8.01.09 Gesamtschule Linden - Anne-Frank-Schule

Maßnahme: 918 Sanierung Fachklassentrakt - SIP

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	791.737,01	0,00	217.507,39	217.507,39
7	= Summe investive Auszahlungen	791.737,01	0,00	217.507,39	217.507,39
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-791.737,01	0,00	-217.507,39	-217.507,39

Produkt: 21.8.01.10 Gesamtschule Lollar - Clemens-Brentano-Europaschule

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	6.498,43	18.163,55	15.150,35	-3.013,20
7	= Summe investive Auszahlungen	6.498,43	18.163,55	15.150,35	-3.013,20
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.498,43	-18.163,55	-15.150,35	3.013,20

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.8.01.10 Gesamtschule Lollar - Clemens-Brentano-Europaschule

Maßnahme: 002 Einrichtung Naturwissenschaften

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Die veranschlagten Mittel werden zusätzlich benötigt, weil außer den 6 neuen Klassenräumen 7 neue Fach- bzw. Vorbereitungsräume entstehen, die mit Mobiliar ausgestattet werden müssen. Außerdem ist eine Industriespülmaschine für die Reinigung der Versuchsmaterialien anzuschaffen. Der Gesamtauszahlungsbedarf erhöht sich von 418.000 € auf 438.000 €

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	100.608,81	280.722,43	72.831,47	-207.890,96
7	= Summe investive Auszahlungen	100.608,81	280.722,43	72.831,47	-207.890,96
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-100.608,81	-280.722,43	-72.831,47	207.890,96

Produkt: 21.8.01.10 Gesamtschule Lollar - Clemens-Brentano-Europaschule

Maßnahme: 100 Sanierung und Erweiterung Haus C

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	504.300,00	0,00	207.100,00	207.100,00
4	= Summe investive Einzahlungen	504.300,00	0,00	207.100,00	207.100,00
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.821.184,54	2.262.251,03	1.611.492,02	-650.759,01
7	= Summe investive Auszahlungen	1.821.184,54	2.262.251,03	1.611.492,02	-650.759,01
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.316.884,54	-2.262.251,03	-1.404.392,02	857.859,01

Produkt: 21.8.01.10 Gesamtschule Lollar - Clemens-Brentano-Europaschule

Maßnahme: 101 Aufstockung Haus B

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	4.295,63	1.600,00	-2.695,63
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	4.295,63	1.600,00	-2.695,63
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-4.295,63	-1.600,00	2.695,63

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.8.01.10 Gesamtschule Lollar - Clemens-Brentano-Europaschule

Maßnahme: 102 Decken und Brandschutztüren im Haus A

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	9.517,87	9.517,87
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	0,00	9.517,87	9.517,87
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-9.517,87	-9.517,87

Produkt: 21.8.01.10 Gesamtschule Lollar - Clemens-Brentano-Europaschule

Maßnahme: 106 Neubau eines Schuklassentraktes u. Abriss Haus D

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	150.000,00	0,00	-150.000,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	150.000,00	0,00	-150.000,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-150.000,00	0,00	150.000,00

Produkt: 21.8.01.10 Gesamtschule Lollar - Clemens-Brentano-Europaschule

Maßnahme: 110 Barrierefreiheit/Inklusion

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	5.964,88	5.964,88	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	5.964,88	5.964,88	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-5.964,88	-5.964,88	0,00

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.8.01.10 Gesamtschule Lollar - Clemens-Brentano-Europaschule

Maßnahme: 902 Energetische Sanierung Haus A - SIP

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	85.323,87	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	85.323,87	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-85.323,87	0,00	0,00	0,00

Produkt: 21.8.01.11 Gesamtschule Pohlheim - Adolf-Reichwein-Schule

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.509,54	15.586,68	7.600,36	-7.986,32
7	= Summe investive Auszahlungen	2.509,54	15.586,68	7.600,36	-7.986,32
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.509,54	-15.586,68	-7.600,36	7.986,32

Produkt: 21.8.01.11 Gesamtschule Pohlheim - Adolf-Reichwein-Schule

Maßnahme: 004 Einrichtung III. BA

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	40.000,00	39.644,86	-355,14
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	40.000,00	39.644,86	-355,14
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-40.000,00	-39.644,86	355,14

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.8.01.11 Gesamtschule Pohlheim - Adolf-Reichwein-Schule

Maßnahme: 005 Einrichtung IV. BA

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	50.000,00	51.425,03	1.425,03
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	50.000,00	51.425,03	1.425,03
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-50.000,00	-51.425,03	-1.425,03

Produkt: 21.8.01.11 Gesamtschule Pohlheim - Adolf-Reichwein-Schule

Maßnahme: 044 Anschaffung von Sportgeräten

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	1.335,58	1.335,58	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	1.335,58	1.335,58	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.335,58	-1.335,58	0,00

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.8.01.11 Gesamtschule Pohlheim - Adolf-Reichwein-Schule

Maßnahme: 100 Lüftungs- und elektrotechnische Sanierung, Brandschutz und Modernisierung
Naturwissenschaften 1. EG und Ganztagschulbereich

Erläuterung Haushaltsansatz 2012

Auszahlungen für Investitionen:

Von den im Hj. 2011 veranschlagten Mitteln für den 3. und 4. BA in Höhe von 570.000 € wurden 300.000 € als Deckungsmittel für die energetische und brandschutztechnische Sanierung der Martin-Buber-Schule (Leistung 22.1.01.02, Maßn. 100) herangezogen (s. KT-Beschluss vom 19.9.2011, Vorlage Nr. 0145/2011). Deshalb ist eine Neuveranschlagung der Haushaltsmittel erforderlich. Außerdem werden für die Durchführung der Bauabschnitte 5 und 6 jeweils 600.000 € als Haushaltsmittel und 600.000 € als Verpflichtungsermächtigung bereit gestellt.

Nach Abschluss des 3. und 4. Bauabschnittes soll im Sommer 2012 mit den beiden nächsten Abschnitten 5 und 6 begonnen werden. Darin enthalten ist die Sanierung der Klassen- und Gruppenräume in der Ebene 3 einschl. Fenster, Schüler-WC und Treppenhaus. Zudem sind zur Auslagerung genügend Container vorhanden. Ein Abtransport mit späterem Wiederaufbau aufgrund einer Baupause stellt einen unnötigen Kostenaufwand dar.

Der Gesamtauszahlungsbedarf beinhaltet nur die Bauabschnitte 1 - 6.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	417.631,05	2.041.380,06	418.222,84	-1.623.157,22
7	= Summe investive Auszahlungen	417.631,05	2.041.380,06	418.222,84	-1.623.157,22
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-417.631,05	-2.041.380,06	-418.222,84	1.623.157,22

Produkt: 21.8.01.12 Gesamtschule Wettenberg - Gesamtschule Gleiberger Land

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	10.986,10	11.370,01	13.548,15	2.178,14
7	= Summe investive Auszahlungen	10.986,10	11.370,01	13.548,15	2.178,14
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.986,10	-11.370,01	-13.548,15	-2.178,14

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.8.01.12 Gesamtschule Wettenberg - Gesamtschule Gleiberg Land

Maßnahme: 110 Barrierefreiheit/Inklusion

Position	Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis
		2011	2012	2012	2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	2.082,50	0,00	-2.082,50
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	2.082,50	0,00	-2.082,50
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.082,50	0,00	2.082,50

Produkt: 21.8.01.12 Gesamtschule Wettenberg - Gesamtschule Gleiberg Land

Maßnahme: 300 Investitionszuweisung an die Gemeinde Wettenberg für Kunstrasenplatz

Position	Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis
		2011	2012	2012	2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	100.000,00	0,00	0,00	0,00
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	100.000,00	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	100.000,00	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-100.000,00	0,00	0,00	0,00

Produkt: 21.8.01.12 Gesamtschule Wettenberg - Gesamtschule Gleiberg Land

Maßnahme: 922 Sanierung Haupteingang - SIP

Position	Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis
		2011	2012	2012	2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	57.932,55	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	57.932,55	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-57.932,55	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 21.8.01.12 Gesamtschule Wettenberg - Gesamtschule Gleiberger Land

Maßnahme: 923 Sanierung Schüler- und Lehrertoiletten - SIP/Bundesprogramm

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	132.108,67	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	132.108,67	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-132.108,67	0,00	0,00	0,00

Produkt: 21.8.01.12 Gesamtschule Wettenberg - Gesamtschule Gleiberger Land

Maßnahme: 924 Erweiterung Ganztagsbereich - SIP

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	147.092,33	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	147.092,33	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-147.092,33	0,00	0,00	0,00

Produkt: 21.8.01.12 Gesamtschule Wettenberg - Gesamtschule Gleiberger Land

Maßnahme: 961 Einbau Aufzug und Behindertentoilette SIP

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	20.220,30	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	20.220,30	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-20.220,30	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung (Zahlungen) Produkt - Investitionstätigkeit -

- Euro -

22.1.01 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und - Zuschüssen sowie aus Investitions- beiträgen	984.900,00	786.000,00	242.700,00	-543.300,00
4	= Summe investive Einzahlungen	984.900,00	786.000,00	242.700,00	-543.300,00
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	7.797.632,37	4.148.571,04	3.064.154,53	-1.084.416,51
7	= Summe investive Auszahlungen	7.797.632,37	4.148.571,04	3.064.154,53	-1.084.416,51
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.812.732,37	-3.362.571,04	-2.821.454,53	541.116,51

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 22.1.01.01 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen allgemein

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Die veranschlagten Mittel werden für notwendige Anschaffungen, insbesondere Integrationsmaßnahmen, die aus den budgetierten Mitteln nicht finanziert werden können, benötigt. Die Verbuchung erfolgt bei der jeweiligen Schule.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	19.598,83	0,00	-19.598,83
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	19.598,83	0,00	-19.598,83
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-19.598,83	0,00	19.598,83

Produkt: 22.1.01.01 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen allgemein

Maßnahme: 002 Ausstattung von Ganztagsbereichen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	3.000,00	0,00	-3.000,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	3.000,00	0,00	-3.000,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-3.000,00	0,00	3.000,00

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 22.1.01.01 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen allgemein

Maßnahme: 100 Baumaßnahmen allgemein

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Die veranschlagten Mittel werden für den Bau von Spielgeräten einschl. Fallschutz, Gerätehütten oder Garagen benötigt. Die Verbuchung der Ausgabe erfolgt bei der jeweiligen Schule.

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	32.304,52	0,00	-32.304,52
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	32.304,52	0,00	-32.304,52
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-32.304,52	0,00	32.304,52

Produkt: 22.1.01.02 Martin-Buber-Schule Gießen

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen für Leistung 22.1.01.02 bis 22.1.01.06)

Im Rahmen der Budgetierung sind bei den einzelnen Förderschulen insgesamt 15.200 € (Hj. 2011: 15.200 €) veranschlagt. Die Verbuchung erfolgt auf zwei unterschiedlichen Konten, und zwar für den Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 150 € und 1.000 € und über 1.000 €.

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	8.952,84	5.657,79	4.003,80	-1.653,99
7	= Summe investive Auszahlungen	8.952,84	5.657,79	4.003,80	-1.653,99
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.952,84	-5.657,79	-4.003,80	1.653,99

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 22.1.01.02 Martin-Buber-Schule Gießen

Maßnahme: 002 Einrichtung Neubau

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Die veranschlagten Mittel werden für die Einrichtung der Martin-Buber-Schule nach Fertigstellung der Baumaßnahmen (Maßn. Nr. 100 "Sanierungs- und Umbaumaßnahmen" und Maßn. 911 "Neubau SIP/Bundesprogramm") benötigt.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	150.000,00	89.529,86	-60.470,14
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	150.000,00	89.529,86	-60.470,14
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-150.000,00	-89.529,86	60.470,14

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 22.1.01.02 Martin-Buber-Schule Gießen

Maßnahme: 100 Sanierungs- und Umbaumaßnahmen

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Einzahlungen für Investitionen:

Aus dem Bund-Länder-Programm zur Förderung der energetischen Modernisierung sozialer Infrastruktur in den Kommunen - Investitionspakt; Programmbereich I stellt die WI-Bank (Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen) lt. Bewilligungsbescheid vom 23.11.2009 insgesamt Fördermittel in Höhe von 1.696.000 € für die energetische Sanierung zur Verfügung. Die zuwendungsfähigen Kosten belaufen sich auf 2.545.000 €. Es werden die für die Hj. 2011 und 2012 bewilligten Mittel veranschlagt (Hj. 2011: 520.000 €, Hj. 2012: 266.000 €).

Auszahlungen für Investitionen:

Aufgrund des Baufortschrittes wurden mit Kreistagsbeschluss vom 19.09.2011 (KT-Drucks.-Nr. 0145) überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 1.565.000 € bereit gestellt, sodass im Hj. insgesamt 3.065.000 € für diese Baumaßnahme zur Verfügung gestellt wurden. Im Investitionsprogramm zum Haushaltsplan 2011 waren für das Hj. 2012 EUR 2.500.000 € und für das Hj. 2013 EUR 420.000 € vorgesehen. Durch die Bereitstellung der überplanmäßigen Haushaltsmittel in 2011 verringert sich der im Hj. 2012 zur Verfügung zu stellende Betrag um 670.000 € und im Hj. 2013 um 420.000 € = insgesamt 1.090.000 €. Der Kreistagsausschuss für Schule, Bauen, Planen und Sport hat am 13. Sept. 2011 der Maßnahmenenerweiterung und Anpassung der Projektgenehmigung (KA-Vorlage Nr. 0135/2011) zugestimmt. Durch zusätzlich erforderliche Maßnahmen: Erneuerung der Wasserleitungen und Armaturen (Beseitigung von Hygiene-Problemen), teilweise Erneuerung der Sanitärobjekte und von Schaltern/Kabeln/Sicherungsverteiler und zusätzliche Maßnahmen: Erneuerung der Fliesen/Keramik/Trennwände, Umbau der Umkleiden im Schwimmbad) erhöht sich der Gesamtauszahlungsbedarf von 5.000.000 € um 475.000 € auf 5.475.000 €. Als Fertigstellungstermin ist der Schuljahresbeginn 2012/2013 vorgesehen.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	984.900,00	786.000,00	242.700,00	-543.300,00
4	= Summe investive Einzahlungen	984.900,00	786.000,00	242.700,00	-543.300,00
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.946.992,70	3.764.984,21	2.864.137,28	-900.846,93
7	= Summe investive Auszahlungen	1.946.992,70	3.764.984,21	2.864.137,28	-900.846,93
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-962.092,70	-2.978.984,21	-2.621.437,28	357.546,93

Produkt: 22.1.01.02 Martin-Buber-Schule Gießen

Maßnahme: 991 Neubau - SIP/Bundesprogramm

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	3.591.043,12	0,00	3.086,86	3.086,86
7	= Summe investive Auszahlungen	3.591.043,12	0,00	3.086,86	3.086,86
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.591.043,12	0,00	-3.086,86	-3.086,86

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 22.1.01.03 Gallusschule Grünberg

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.486,30	3.180,00	685,00	-2.495,00
7	= Summe investive Auszahlungen	2.486,30	3.180,00	685,00	-2.495,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.486,30	-3.180,00	-685,00	2.495,00

Produkt: 22.1.01.03 Gallusschule Grünberg

Maßnahme: 002 Einrichtung Ganztagsbereich

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	676,32	22.760,07	2.254,37	-20.505,70
7	= Summe investive Auszahlungen	676,32	22.760,07	2.254,37	-20.505,70
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-676,32	-22.760,07	-2.254,37	20.505,70

Produkt: 22.1.01.03 Gallusschule Grünberg

Maßnahme: 920 Ganztagsbereich, Umbau/Anbau an bestehendem Schulgebäude SIP/Bundesprogramm

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	551.420,91	0,00	3.419,19	3.419,19
7	= Summe investive Auszahlungen	551.420,91	0,00	3.419,19	3.419,19
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-551.420,91	0,00	-3.419,19	-3.419,19

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 22.1.01.04 Anna-Freud-Schule Lich

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	3.043,67	6.079,20	1.544,05	-4.535,15
7	= Summe investive Auszahlungen	3.043,67	6.079,20	1.544,05	-4.535,15
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.043,67	-6.079,20	-1.544,05	4.535,15

Produkt: 22.1.01.04 Anna-Freud-Schule Lich

Maßnahme: 002 Einrichtung Ganztags- und allgemeiner Unterrichtsbereich

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	103.044,71	74.219,25	1.918,15	-72.301,10
7	= Summe investive Auszahlungen	103.044,71	74.219,25	1.918,15	-72.301,10
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-103.044,71	-74.219,25	-1.918,15	72.301,10

Produkt: 22.1.01.04 Anna-Freud-Schule Lich

Maßnahme: 100 Totalsanierung Anna-Freud-Schule

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	784.388,83	42.776,52	2.474,18	-40.302,34
7	= Summe investive Auszahlungen	784.388,83	42.776,52	2.474,18	-40.302,34
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-784.388,83	-42.776,52	-2.474,18	40.302,34

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 22.1.01.04 Anna-Freud-Schule Lich

Maßnahme: 993 Sanierung, Umbau und Erweiterung - SIP

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	227.342,44	0,00	12.440,02	12.440,02
7	= Summe investive Auszahlungen	227.342,44	0,00	12.440,02	12.440,02
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-227.342,44	0,00	-12.440,02	-12.440,02

Produkt: 22.1.01.05 Lindenschule Großen-Linden

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.088,54	4.175,46	1.377,59	-2.797,87
7	= Summe investive Auszahlungen	2.088,54	4.175,46	1.377,59	-2.797,87
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.088,54	-4.175,46	-1.377,59	2.797,87

Produkt: 22.1.01.06 Georg-Kerschensteiner-Schule Biebertal

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	8.085,13	4.470,02	2.489,84	-1.980,18
7	= Summe investive Auszahlungen	8.085,13	4.470,02	2.489,84	-1.980,18
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.085,13	-4.470,02	-2.489,84	1.980,18

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 22.1.01.06 Georg-Kerschensteiner-Schule Biebertal

Maßnahme: 002 Ausstattung von Ganztagsbereichen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	15.365,17	15.365,17	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	15.365,17	15.365,17	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-15.365,17	-15.365,17	0,00

Produkt: 22.1.01.06 Georg-Kerschensteiner-Schule Biebertal

Maßnahme: 904 Gesamtsanierung Klassentrakt u. Schaffung einer Essensausgabe - SIP Land und Bund

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	568.066,86	0,00	59.429,17	59.429,17
7	= Summe investive Auszahlungen	568.066,86	0,00	59.429,17	59.429,17
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-568.066,86	0,00	-59.429,17	-59.429,17

Teilfinanzrechnung (Zahlungen) Produkt - Investitionstätigkeit -

- Euro -

23.1.01 Bereitstellung und Betrieb von beruflichen Schulen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	659.231,05	2.794.550,19	98.012,55	-2.696.537,64
7	= Summe investive Auszahlungen	659.231,05	2.794.550,19	98.012,55	-2.696.537,64
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-659.231,05	-2.794.550,19	-98.012,55	2.696.537,64

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 23.1.01.01 Kreisberufsschule Gießen Willy-Brandt-Schule

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	51.577,94	129.393,60	45.877,37	-83.516,23
7	= Summe investive Auszahlungen	51.577,94	129.393,60	45.877,37	-83.516,23
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-51.577,94	-129.393,60	-45.877,37	83.516,23

Produkt: 23.1.01.01 Kreisberufsschule Gießen Willy-Brandt-Schule

Maßnahme: 003 Einrichtung Mensabereich

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Die veranschlagten Mittel werden für die Einrichtung des Mensabereiches benötigt. Mit dem Bau des Mensagebäudes, das im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogrammes errichtet wird, wurde im Sommer 2011 begonnen. Ursprünglich war nur ein Kioskbetrieb vorgesehen. Nunmehr ist auch die Erstausrüstung mit Stühlen und Tischen erforderlich. Somit werden zusätzliche Mittel benötigt. Der Gesamtauszahlungsbedarf erhöht sich von 40.000 € auf 55.000 €.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	7.207,94	15.156,59	10.256,59	-4.900,00
7	= Summe investive Auszahlungen	7.207,94	15.156,59	10.256,59	-4.900,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.207,94	-15.156,59	-10.256,59	4.900,00

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 23.1.01.01 Kreisberufsschule Gießen Willy-Brandt-Schule

Maßnahme: 103 Umsetzung Brandschutzkonzept

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Für die Kreisberufsschule liegt ein vollständiges Brandschutzkonzept aus dem Jahr 2011 vor. Die Beseitigung von Brandschutzmängeln erfolgte bereits zum Teil aus Mitteln des Konjunkturprogrammes. Die Weiterführung soll in mehreren Bauabschnitten in den kommenden Jahren erfolgen.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	750.000,00	0,00	-750.000,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	750.000,00	0,00	-750.000,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-750.000,00	0,00	750.000,00

Produkt: 23.1.01.01 Kreisberufsschule Gießen Willy-Brandt-Schule

Maßnahme: 104 Energetische Sanierung im Zusammenhang mit Brandschutzsanierung und Sanierung/Modernisierung Lehrküchen

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Die Kreisberufsschule in Gießen befindet sich in einem energetisch äußerst schlechten Zustand. Ähnlich wie bei der nebenan gelegenen Martin-Buber-Schule führt eine zeitgemäße Isolation durch Ausführung einer Fenster- und Fassadensanierung zu erheblichen Energieeinsparungen. Der als Gesamtauszahlungsbedarf ausgewiesene Betrag von 3 Mio. € ist eine Grobschätzung, die anhand der Kosten vergleichbarer Maßnahmen erfolgte. Nach einer genauen Kalkulation ist der bisher geschätzte Gesamtauszahlungsbedarf evtl. anzupassen. Gleichzeitig soll geprüft werden, ob und in welchem Umfang eine Teilauslagerung der Schule notwendig ist. Aufgrund der günstigen Finanzierungsmöglichkeiten werden die für die Hj. 2013 und 2014 vorgesehenen Bauabschnitte vorgezogen.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	1.900.000,00	0,00	-1.900.000,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	1.900.000,00	0,00	-1.900.000,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.900.000,00	0,00	1.900.000,00

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 23.1.01.01 Kreisberufsschule Gießen Willy-Brandt-Schule

Maßnahme: 907 Brandschutzmaßnahmen SIP

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	69.863,35	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	69.863,35	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-69.863,35	0,00	0,00	0,00

Produkt: 23.1.01.01 Kreisberufsschule Gießen Willy-Brandt-Schule

Maßnahme: 910 Energieeinsparungsmaßnahme - SIP

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	65.160,42	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	65.160,42	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-65.160,42	0,00	0,00	0,00

Produkt: 23.1.01.01 Kreisberufsschule Gießen Willy-Brandt-Schule

Maßnahme: 998 Neubau Gastrobereich - Bund

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	465.421,40	0,00	41.878,59	41.878,59
7	= Summe investive Auszahlungen	465.421,40	0,00	41.878,59	41.878,59
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-465.421,40	0,00	-41.878,59	-41.878,59

Teilfinanzrechnung (Zahlungen) Produkt - Investitionstätigkeit -

- Euro -

24.3.01 Sonstige schulische Aufgaben

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitions- beiträgen	2.800.000,00	2.816.000,00	2.714.651,78	-101.348,22
4	= Summe investive Einzahlungen	2.800.000,00	2.816.000,00	2.714.651,78	-101.348,22
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Invest- itionszuweisungen und -zuschüsse)	23.184,19	439.878,42	113.074,65	-326.803,77
6	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	50.000,00	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	73.184,19	439.878,42	113.074,65	-326.803,77
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.726.815,81	2.376.121,58	2.601.577,13	225.455,55

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 24.3.01.01 Schultartübergreifende Dienstleistungen und internes Management

Maßnahme: 003 Anschaffung von techn. Arbeitsgeräten für Gebäudebewirtschaftung

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	16.824,03	279.222,96	38.074,65	-241.148,31
7	= Summe investive Auszahlungen	16.824,03	279.222,96	38.074,65	-241.148,31
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-16.824,03	-279.222,96	-38.074,65	241.148,31

Produkt: 24.3.01.01 Schultartübergreifende Dienstleistungen und internes Management

Maßnahme: 004 Anschaffung von Sportgeräten

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	6.360,16	44.680,00	0,00	-44.680,00
7	= Summe investive Auszahlungen	6.360,16	44.680,00	0,00	-44.680,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.360,16	-44.680,00	0,00	44.680,00

Produkt: 24.3.01.01 Schultartübergreifende Dienstleistungen und internes Management

Maßnahme: 010 Investitionspauschalen vom Land

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Einzahlungen aus Investitionszuweisungen:

Vorläufige Zahlen für das Hj. 2012 liegen noch nicht vor. Deshalb erfolgt die Veranschlagung aufgrund der endgültigen Festsetzung für das Hj. 2011 lt. Erlass des Hessischen Ministeriums der Finanzen vom 22.9.2011. Die Zuweisung beläuft sich auf insgesamt 4.340.000 €. Aufgrund der Tatsache, dass nach einem Erlass des Hessischen Ministeriums der Finanzen ein Anteil von rd. 35 % der Schulbaupauschale auch für Maßnahmen des Bauunterhalts verwendet werden können, werden 1.524.000 € im Ergebnishaushalt, Produkt 24.3.01 "Sonstige schulische Aufgaben" unter Pos. 7 veranschlagt.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.800.000,00	2.816.000,00	2.791.000,00	-25.000,00
4	= Summe investive Einzahlungen	2.800.000,00	2.816.000,00	2.791.000,00	-25.000,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.800.000,00	2.816.000,00	2.791.000,00	-25.000,00

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 24.3.01.01 Schulartübergreifende Dienstleistungen und internes Management

Maßnahme: 012 Stiftung "Von Schulen für Schulen"

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
6	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	50.000,00	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	50.000,00	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-50.000,00	0,00	0,00	0,00

Produkt: 24.3.01.01 Schulartübergreifende Dienstleistungen und internes Management

Maßnahme: 101 Baukosten (Barrierefreiheit/Inklusion)

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	44.508,46	0,00	-44.508,46
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	44.508,46	0,00	-44.508,46
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-44.508,46	0,00	44.508,46

Produkt: 24.3.01.01 Schulartübergreifende Dienstleistungen und internes Management

Maßnahme: 301 Investitionszuweisungen an die Stadt Linden

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	75.000,00	75.000,00	0,00
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0,00	75.000,00	75.000,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	75.000,00	75.000,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-75.000,00	-75.000,00	0,00

Teilfinanzrechnung (Zahlungen) Produkt - Investitionstätigkeit -

- Euro -

24.3.02 IT-Ausstattung an Schulen / Medienzentrum

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und - zuschüssen sowie aus Investitions- beiträgen	60.819,00	61.000,00	59.875,27	-1.124,73
2	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen- ständen des Sachanlagevermögens und des immat- eriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	10.766,40	10.766,40
4	= Summe investive Einzahlungen	60.819,00	61.000,00	70.641,67	9.641,67
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	556.533,87	1.695.083,12	223.262,73	-1.471.820,39
7	= Summe investive Auszahlungen	556.533,87	1.695.083,12	223.262,73	-1.471.820,39
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-495.714,87	-1.634.083,12	-152.621,06	1.481.462,06

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 24.3.02.01 IT-Ausstattung an Schulen / Medienzentrum

Maßnahme: 001 IT-Ausstattung Schulen/Landeszuwendung Schule@Zukunft

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Lt. Auskunft des Hessischen Kultusministeriums soll die Medieninitiative Schule@Zukunft auch in den Jahren 2012 bis 2014 fortgeführt werden. Die Höhe der Zuwendung richtet sich nach den Schülerzahlen. Diese sind konstant geblieben.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	60.819,00	61.000,00	59.875,27	-1.124,73
4	= Summe investive Einzahlungen	60.819,00	61.000,00	59.875,27	-1.124,73
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	60.819,00	61.000,00	59.875,27	-1.124,73

Produkt: 24.3.02.01 IT-Ausstattung an Schulen / Medienzentrum

Maßnahme: 002 IT-Ausstattung Schulen/ Anschaffung von EDV-Fachmöbeln

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	5.290,74	90.000,00	2.974,51	-87.025,49
7	= Summe investive Auszahlungen	5.290,74	90.000,00	2.974,51	-87.025,49
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.290,74	-90.000,00	-2.974,51	87.025,49

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 24.3.02.01 IT-Ausstattung an Schulen / Medienzentrum

Maßnahme: 003 IT-Ausstattung Schulen/Anschaffung von beweglichem Vermögen i.V. mit Schule@Zukunft

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Aufgrund des am 28.6.2010 vom Kreistag beschlossenen Technologieplanes für die Jahre 2010 bis 2014 sind Gesamtinvestitionen für die Ersatzbeschaffung von veralteten IT-Geräten in den Schulen im Jahr

2011 573.300 €

2012 573.300 €

2013 130.350 €

2014 129.650 €

erforderlich. Die veranschlagten Mittel beinhalten die Kosten für die Anschaffung von Hard- und Software.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
2	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	10.766,40	10.766,40
4	= Summe investive Einzahlungen	0,00	0,00	10.766,40	10.766,40
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	525.113,39	1.018.860,20	178.774,01	-840.086,19
7	= Summe investive Auszahlungen	525.113,39	1.018.860,20	178.774,01	-840.086,19
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-525.113,39	-1.018.860,20	-168.007,61	850.852,59

Produkt: 24.3.02.01 IT-Ausstattung an Schulen / Medienzentrum

Maßnahme: 100 IT-Ausstattung Schulen/Baumaßnahmen i.V. mit Schule@Zukunft

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Für die IT-Vernetzung werden die im Technologieplan (vom Kreistag am 28.6.2010 beschlossen) vorgesehenen Mittel in Höhe von 210.000 € veranschlagt.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	26.129,74	586.222,92	41.514,21	-544.708,71
7	= Summe investive Auszahlungen	26.129,74	586.222,92	41.514,21	-544.708,71
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-26.129,74	-586.222,92	-41.514,21	544.708,71

Teilfinanzrechnung (Zahlungen) Produkt - Investitionstätigkeit -

- Euro -

27.1.01 Kreisvolkshochschule

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
2	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen- ständen des Sachanlagevermögens und des immat- eriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	4.410,00	4.410,00
4	= Summe investive Einzahlungen	0,00	0,00	4.410,00	4.410,00
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	14.341,29	197.000,00	3.429,40	-193.570,60
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Invest- itionszuweisungen und -zuschüsse)	0,00	165.000,00	0,00	-165.000,00
7	= Summe investive Auszahlungen	14.341,29	197.000,00	3.429,40	-193.570,60
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-14.341,29	-197.000,00	980,60	197.980,60

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 27.1.01.01 Kreisvolkshochschule

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.623,99	16.000,00	0,00	-16.000,00
7	= Summe investive Auszahlungen	1.623,99	16.000,00	0,00	-16.000,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.623,99	-16.000,00	0,00	16.000,00

Produkt: 27.1.01.01 Kreisvolkshochschule

Maßnahme: 003 Anschaffung von EDV

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	12.717,30	16.000,00	3.429,40	-12.570,60
7	= Summe investive Auszahlungen	12.717,30	16.000,00	3.429,40	-12.570,60
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.717,30	-16.000,00	-3.429,40	12.570,60

Produkt: 27.1.01.01 Kreisvolkshochschule

Maßnahme: 200 Veräußerung eines Teilgrundstückes

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
2	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	4.410,00	4.410,00
4	= Summe investive Einzahlungen	0,00	0,00	4.410,00	4.410,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	4.410,00	4.410,00

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 27.1.01.01 Kreisvolkshochschule

Maßnahme: 500 Anliegerbeitrag Kreuzweg

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	165.000,00	0,00	-165.000,00
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0,00	165.000,00	0,00	-165.000,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	165.000,00	0,00	-165.000,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-165.000,00	0,00	165.000,00

Teilfinanzrechnung (Zahlungen) Produkt - Investitionstätigkeit -

- Euro -

33.1.01 Sozialraumplanung und Sozialbudgets

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	3.003,30	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	3.003,30	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.003,30	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 33.1.01.02 Projekt "Jugend stärken"

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	3.003,30	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	3.003,30	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.003,30	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung (Zahlungen) Produkt - Investitionstätigkeit -

- Euro -

36.1.01 Tagesbetreuung für Kinder

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitions- beiträgen	1.532.845,00	645.000,00	476.415,00	-168.585,00
4	= Summe investive Einzahlungen	1.532.845,00	645.000,00	476.415,00	-168.585,00
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Invest- itionszuweisungen und -zuschüsse)	1.510.345,00	645.000,00	429.915,00	-215.085,00
7	= Summe investive Auszahlungen	1.510.345,00	645.000,00	429.915,00	-215.085,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	22.500,00	0,00	46.500,00	46.500,00

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 36.1.01.01 Tagesbetreuung für Kinder

Maßnahme: 300 Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung"

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Einzahlungen für Investitionen:

Das Land Hessen gewährt in den Jahren 2008 bis 2013 nach den Regelungen der "Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionprogrammes 'Kinderbetreuungsfinanzierung' auf der Grundlage der zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Bundesländern abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung - Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" und den allgemeinen haushaltsrechtlichen Bestimmungen Zuwendungen zu Investitionen zum Ausbau einer bedarfsgerechten Infrastruktur im Bereich der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege. Zuwendungsempfänger und Bewilligungsbehörde sind die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe. Diese leiten die Mittel an freigemeinnützige, öffentliche oder sonstige geeignete Träger von Kindertageseinrichtungen oder an Tagespflegepersonen weiter und verwenden sie für eigene Vorhaben.

Auszahlungen für Investitionen:

Nach der Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogrammes "Kinderbetreuungsfinanzierung" werden erforderliche Baumaßnahmen (Neubau, Erweiterungsbau, Ausbau, Umbau) einschließlich der mit den Investitionen verbundenen Dienstleistungen sowie Ausstattungsinvestitionen, die der Schaffung neuer Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen sowie Renovierungsmaßnahmen und Ausstattungsinvestitionen für die Schaffung neuer Betreuungsplätze in Kindertagespflegestellen für Kinder unter drei Jahren dienen, gewährt.

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.532.845,00	645.000,00	445.915,00	-199.085,00
4	= Summe investive Einzahlungen	1.532.845,00	645.000,00	445.915,00	-199.085,00
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.510.345,00	645.000,00	423.415,00	-221.585,00
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	1.510.345,00	645.000,00	423.415,00	-221.585,00
7	= Summe investive Auszahlungen	1.510.345,00	645.000,00	423.415,00	-221.585,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	22.500,00	0,00	22.500,00	22.500,00

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 36.1.01.01 Tagesbetreuung für Kinder

Maßnahme: 301 Investitionsförderung Kindertageseinr. u. Kindertagespflege "Bambini"

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	30.500,00	30.500,00
4	= Summe investive Einzahlungen	0,00	0,00	30.500,00	30.500,00
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	6.500,00	6.500,00
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0,00	0,00	6.500,00	6.500,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	0,00	6.500,00	6.500,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	24.000,00	24.000,00

Teilfinanzrechnung (Zahlungen) Produkt - Investitionstätigkeit -

- Euro -

36.2.01 Jugendförderung

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	845,82	2.000,00	211,75	-1.788,25
7	= Summe investive Auszahlungen	845,82	2.000,00	211,75	-1.788,25
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-845,82	-2.000,00	-211,75	1.788,25

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 36.2.01.01 Jugendförderung

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	845,82	2.000,00	211,75	-1.788,25
7	= Summe investive Auszahlungen	845,82	2.000,00	211,75	-1.788,25
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-845,82	-2.000,00	-211,75	1.788,25

Teilfinanzrechnung (Zahlungen) Produkt - Investitionstätigkeit -

- Euro -

41.4.01 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	11.000,00	783,02	-10.216,98
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	11.000,00	783,02	-10.216,98
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-11.000,00	-783,02	10.216,98

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 41.4.01.01 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	11.000,00	783,02	-10.216,98
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	11.000,00	783,02	-10.216,98
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-11.000,00	-783,02	10.216,98

Teilfinanzrechnung (Zahlungen) Produkt - Investitionstätigkeit -

- Euro -

53.7.01 Abfallwirtschaft

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
2	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen- ständen des Sachanlagevermögens und des immat- eriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	115.000,00	115.000,00
4	= Summe investive Einzahlungen	0,00	0,00	115.000,00	115.000,00
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	213.288,62	383.880,25	165.630,86	-218.249,39
7	= Summe investive Auszahlungen	213.288,62	383.880,25	165.630,86	-218.249,39
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-213.288,62	-383.880,25	-50.630,86	333.249,39

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 53.7.01.01 Abfallwirtschaft

Maßnahme: 001 Anschaffung von beweglichem Vermögen

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Die veranschlagten Mittel werden für die Ersatz- bzw. Ergänzungsbeschaffung von Abfallbehältern benötigt.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	153.288,62	201.000,00	165.630,86	-35.369,14
7	= Summe investive Auszahlungen	153.288,62	201.000,00	165.630,86	-35.369,14
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-153.288,62	-201.000,00	-165.630,86	35.369,14

Produkt: 53.7.01.01 Abfallwirtschaft

Maßnahme: 002 Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Die veranschlagten Mittel werden benötigt für

- Ersatz- und Neubeschaffung von Hardware für Abfallwirtschaftszentrum und Abfallumladestation
- Erweiterungsmodule Athos Newline, DMS-Archivsystem, Upgrades
- AWS-Datenübertragung

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	36.000,00	0,00	-36.000,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	36.000,00	0,00	-36.000,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-36.000,00	0,00	36.000,00

Produkt: 53.7.01.01 Abfallwirtschaft

Maßnahme: 100 Bau Abfallwirtschaftszentrum und Abfallumschlagstation

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	60.000,00	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	60.000,00	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-60.000,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 53.7.01.01 Abfallwirtschaft

Maßnahme: 101 Planung und Bau Biogasanlage

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	46.880,25	0,00	-46.880,25
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	46.880,25	0,00	-46.880,25
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-46.880,25	0,00	46.880,25

Produkt: 53.7.01.01 Abfallwirtschaft

Maßnahme: 103 Grundsanierung Gebäude Lahnstraße 203

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	100.000,00	0,00	-100.000,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	100.000,00	0,00	-100.000,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-100.000,00	0,00	100.000,00

Produkt: 53.7.01.01 Abfallwirtschaft

Maßnahme: 200 Veräußerung Teilgrundstück Lahnstraße 201

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
2	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	115.000,00	115.000,00
4	= Summe investive Einzahlungen	0,00	0,00	115.000,00	115.000,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	115.000,00	115.000,00

Teilfinanzrechnung (Zahlungen) Produkt - Investitionstätigkeit -

- Euro -

54.2.01 Kreisstraßen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitions- beiträgen	1.000,00	1.821.000,00	540.000,00	-1.281.000,00
4	= Summe investive Einzahlungen	1.000,00	1.821.000,00	540.000,00	-1.281.000,00
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Invest- itionszuweisungen und -zuschüsse)	565.790,72	3.134.286,82	1.265.394,73	-1.868.892,09
7	= Summe investive Auszahlungen	565.790,72	3.134.286,82	1.265.394,73	-1.868.892,09
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-564.790,72	-1.313.286,82	-725.394,73	587.892,09

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 54.2.01.01 Kreisstraßen

Maßnahme: 100 K 33 - Sanierung der Lumda- und Mühlgrabenbrücke in Allendorf/Lda.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.000,00	0,00	0,00	0,00
4	= Summe investive Einzahlungen	1.000,00	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.000,00	0,00	0,00	0,00

Produkt: 54.2.01.01 Kreisstraßen

Maßnahme: 102 K 187 - Deckenerneuerung zwischen B 457 und Ortseingang Hungen-Langd

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	17.816,39	0,00	-17.816,39
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	17.816,39	0,00	-17.816,39
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-17.816,39	0,00	17.816,39

Produkt: 54.2.01.01 Kreisstraßen

Maßnahme: 103 K 31 - Ausbau Teilstrecke zwischen Buseck/Trohe und Gießen/Rödgen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	349.000,00	26.598,70	-322.401,30
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	349.000,00	26.598,70	-322.401,30
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-349.000,00	-26.598,70	322.401,30

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 54.2.01.01 Kreisstraßen

Maßnahme: 105 K 145 - Erneuerung Lauterbrücke Laubach/Wetterfeld

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	8.616,22	32.026,13	19.036,53	-12.989,60
7	= Summe investive Auszahlungen	8.616,22	32.026,13	19.036,53	-12.989,60
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.616,22	-32.026,13	-19.036,53	12.989,60

Produkt: 54.2.01.01 Kreisstraßen

Maßnahme: 107 K 156 - Fernwald/Albach - B 457 Grundhafte Erneuerung

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	100.000,00	38.505,19	-61.494,81
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	100.000,00	38.505,19	-61.494,81
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-100.000,00	-38.505,19	61.494,81

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 54.2.01.01 Kreisstraßen

Maßnahme: 108 K 38 - Deckenoberbaurerneuerung B 49 Beltershain

Erläuterungen Haushaltsansatz 2012:

Einzahlungen aus Investitionszuweisungen:

Das Land Hessen gewährt für diese Straßenbaumaßnahme eine Zuweisung in Höhe von 771.000 €.

Auszahlungen für Investitionen:

Der Haushaltsansatz im Hj. 2011 basierte auf einer vorläufigen Kostenschätzung. Aufgrund eines detaillierten Kostenvoranschlages werden nunmehr die Herstellungskosten auf rd. 960.000 € und die Planungskosten auf 45.000 € = insgesamt 1.005.000 € festgesetzt.

Die Straßensubstanz der K 38, freie Strecke zwischen der B 49 bis Ortseingang Grünberg- Göbelnrod und zwischen dem Ortsausgang Grünberg- Göbelnrod bis Grünberg-Beltershain ist mittlerweile stark beeinträchtigt. Sie weist starke Risse, Flickstellen und große Unebenheiten auf, die sich im nächsten Winter zu großflächigen Schadstellen entwickeln werden. Des Weiteren ist der vorhandene Fahrbahnaufbau unterdimensioniert.

Die Erneuerung der K 38, zwischen der B 49 bis Ortseingang Grünberg-Göbelnrod und zwischen dem Ortsausgang Grünberg-Göbelnrod bis Grünberg-Beltershain (freie Strecke) soll im sog. KRC-Verfahren erfolgen. Hierbei wird die vorhandene Asphaltdeckschicht (teerpechhaltig) abgefräst, aufgebrochen und zerkleinert. Anschließend wird das so gewonnene Material mit Ergänzungsmaterial (Spezialzement und -bitumen) vermischt und an Ort und Stelle wieder eingebaut (ca. 20 cm). Als oberste Deckschichten werden eine Asphalttragschicht (8 cm) und eine Asphaltbetondeckschicht (8 cm) im Hocheinbau eingebaut. Der Ausschuss für Wirtschaft, Kreisentwicklung, Energie und Verkehr hat in seiner Sitzung am 6.9.2011 die Projektgenehmigung erteilt (KA-Vorlage Nr. 0088/2011).

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	771.000,00	540.000,00	-231.000,00
4	= Summe investive Einzahlungen	0,00	771.000,00	540.000,00	-231.000,00
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	10.000,00	995.000,00	783.381,30	-211.618,70
7	= Summe investive Auszahlungen	10.000,00	995.000,00	783.381,30	-211.618,70
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.000,00	-224.000,00	-243.381,30	-19.381,30

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 54.2.01.01 Kreisstraßen

Maßnahme: 109 K 149 - Deckenoberbaurerneuerung Hungen/Nonnenroth

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Die Teil-Deckenerneuerung auf der freien Strecke der K 149 zwischen Nieder-Bessingen und Nonnenroth ist auf einer Streckenlänge von ca. 2.500 m vorgesehen. Die Erneuerung ist im Kalt-Recycling-Verfahren (KRC) geplant. Mit der Ertüchtigung des Streckenabschnittes wird dieser frostsicher und tragfähig im Rahmen der zur Verfügung stehenden Straßenflächen ausgebaut. Die Maßnahme ist förderfähig.

Bereits im Haushaltsplan 2011 wurden für diese Straßenbaumaßnahme Mittel veranschlagt. Aufgrund der Tatsache, dass das Amt für Straßen- und Verkehrswesen für diese Maßnahme voraussichtlich erst im Hj. 2014 eine Landeszuweisung gewährt, wurden diese Mittel als Deckungsmittel für die energetische und brandschutztechnische Sanierung der Martin-Buber-Schule (Leistung 22.1.01.02, Maßn. 100) herangezogen (s. KT-Beschluss vom 19.9.2011, Vorlage Nr. 0145/2011). Deshalb ist eine Neuveranschlagung der Haushaltsmittel erforderlich. Für das Hj. 2012 werden die Mittel für die erforderlichen Planungskosten sowie eine Verpflichtungsermächtigung veranschlagt.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	3.500,00	50.000,00	0,00	-50.000,00
7	= Summe investive Auszahlungen	3.500,00	50.000,00	0,00	-50.000,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.500,00	-50.000,00	0,00	50.000,00

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 54.2.01.01 Kreisstraßen

Maßnahme: 110 K 38 / K 51 - OD Grünberg-Göbelnrod grundhafte Erneuerung

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Einzahlungen aus Investitionszuweisungen:

Es wird mit einer Investitionszuweisung des Landes von insgesamt rd. 608.000 € (davon 400.000 € in 2012 und 208.000 € in 2013) gerechnet. Außerdem beteiligt sich die Stadt Grünberg an den Planungskosten und übernimmt die Kosten für die Bürgersteige (insgesamt ca. 190.000 €, davon sind 150.000 € im Hj. 2012 veranschlagt).

Auszahlungen für Investitionen:

Die Kreisstraße 38 soll im Bereich der Ortsdurchfahrt Grünberg-Göbelnrod als Gemeinschaftsmaßnahme des Landkreises Gießen und der Stadt Grünberg inkl. der Gehwege um- und ausgebaut werden. Der Ausbau der K 38 beginnt aus Richtung der Einmündung der Kreisstraße in die B 49 kommend ab dem Flurstück 37/8 (Schillerstraße Nr. 27) und endet nach dem Flurstück 76/1 (Schützenstraße Nr. 19) in Richtung Beltershain, was in etwa den Grenzen der Ortsdurchfahrt entspricht. Der Knotenpunkt K 38/K 51 wird bis nach der Bushaltestelle/Haus Nr. 4 der Schützenstraße mit in die Planung einbezogen. Die Ausbaulänge beträgt insgesamt rund 600 m.

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	550.000,00	0,00	-550.000,00
4	= Summe investive Einzahlungen	0,00	550.000,00	0,00	-550.000,00
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	59.655,46	895.344,54	13.073,70	-882.270,84
7	= Summe investive Auszahlungen	59.655,46	895.344,54	13.073,70	-882.270,84
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-59.655,46	-345.344,54	-13.073,70	332.270,84

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 54.2.01.01 Kreisstraßen

Maßnahme: 111 K 145 - Wetterfeld-Lauter grundhafte Erneuerung

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Die Kosten für die Maßnahme an der K 145 sind im Vergleich zur HH-Anmeldung (1.335.000 €) zwar erheblich gesunken, allerdings handelt es sich noch immer um eine investive Maßnahme. Nach Rücksprache mit dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen Schotten wird die Maßnahme bei deren internen Bewertung nicht als werterhaltend, sondern als werterhöhend eingestuft. Der Straßenaufbau wird durch den Einsatz des Hochsteinbauverfahrens um etwa 7 bis 8 cm erhöht. Betroffen ist nicht nur die Deckschicht, sondern auch die Binderschicht. Neben dieser substanziellen Verbesserung des Straßenaufbaus ergibt sich auch durch die Anordnung von Rasengittersteinen am Fahrbahnrand (die befahrbare Breite der Straße wird von 4,80 m bis 5,00 m um ca. 20 - 30 cm erhöht) eine Verbesserung des derzeitigen Zustandes. Der Kreistagsausschuss für Arbeit, Wirtschaft, Kreisentwicklung, Energie und Verkehr hat in seiner Sitzung vom 6.9.2011 die Projektgenehmigung erteilt.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	700,24	349.299,76	246.508,46	-102.791,30
7	= Summe investive Auszahlungen	700,24	349.299,76	246.508,46	-102.791,30
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-700,24	-349.299,76	-246.508,46	102.791,30

Produkt: 54.2.01.01 Kreisstraßen

Maßnahme: 112 Verbesserung des Sicherheitsstandards an Bahnübergängen der Vogelsbergbahn

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Einzahlungen aus Investitionszuweisungen:

Lt. Bewilligungsbescheid des Hessischen Landesamtes für Straßen- und Verkehrswesen vom 13.12.2010 steht die Zuwendung zwar erst im Hj. 2013 zur Verfügung, es gibt jedoch die Möglichkeit mit dem "Antrag auf Umstellung der Bewilligung" die vorzeitige Auszahlung der Zuweisung zu beantragen.

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	500.000,00	0,00	-500.000,00
4	= Summe investive Einzahlungen	0,00	500.000,00	0,00	-500.000,00
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	483.200,00	205.800,00	130.000,00	-75.800,00
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	483.200,00	166.419,02	130.000,00	-36.419,02
7	= Summe investive Auszahlungen	483.200,00	205.800,00	130.000,00	-75.800,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-483.200,00	294.200,00	-130.000,00	-424.200,00

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 54.2.01.01 Kreisstraßen

Maßnahme: 113 K 394; Teil-Ausbau OD Lollar-Salzböden (Grundh. Erneuerung)

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	75.000,00	0,00	-75.000,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	75.000,00	0,00	-75.000,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-75.000,00	0,00	75.000,00

Produkt: 54.2.01.01 Kreisstraßen

Maßnahme: 199 Projektvorplanungen einschl. Baugrundgutachten

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	60.000,00	8.290,85	-51.709,15
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	60.000,00	8.290,85	-51.709,15
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-60.000,00	-8.290,85	51.709,15

Produkt: 54.2.01.01 Kreisstraßen

Maßnahme: 200 Erwerb/Veräußerung von Grundstücken

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	118,80	5.000,00	0,00	-5.000,00
7	= Summe investive Auszahlungen	118,80	5.000,00	0,00	-5.000,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-118,80	-5.000,00	0,00	5.000,00

Teilfinanzrechnung (Zahlungen) Produkt **- Investitionstätigkeit -** - Euro -

55.4.01 Naturschutz

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	100.000,00	49.661,00	-50.339,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	100.000,00	49.661,00	-50.339,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-100.000,00	-49.661,00	50.339,00

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 55.4.01.01 Naturschutz

Maßnahme: 002 Erwerb von Geobasisdaten

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Auszahlungen für Investitionen:

Für den Erwerb der Geobasisdaten entstehen Gesamtkosten in Höhe von 200.000 €. Der Betrag wird in 4 Jahresraten zu je 50.000 € fällig. Gemäß KA-Beschluss erfolgt die 1. Ratenzahlung im Hj. 2012.

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	100.000,00	49.661,00	-50.339,00
7	= Summe investive Auszahlungen	0,00	100.000,00	49.661,00	-50.339,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-100.000,00	-49.661,00	50.339,00

Teilfinanzrechnung (Zahlungen) Produkt - Investitionstätigkeit -

- Euro -

57.1.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
6	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	14.590,00	15.000,00	12.937,96	-2.062,04
7	= Summe investive Auszahlungen	14.590,00	15.000,00	12.937,96	-2.062,04
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-14.590,00	-15.000,00	-12.937,96	2.062,04

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 57.1.01.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Maßnahme: 010 Erwerb Stammkapitalanteile

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
6	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	14.590,00	15.000,00	12.937,96	-2.062,04
7	= Summe investive Auszahlungen	14.590,00	15.000,00	12.937,96	-2.062,04
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-14.590,00	-15.000,00	-12.937,96	2.062,04

Teilfinanzrechnung (Zahlungen) Produkt **- Investitionstätigkeit -**

- Euro -

61.1.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen	863.000,00	863.000,00	858.000,00	-5.000,00
	und - Zuschüssen sowie aus Investitions-				
	beiträgen				
4	= Summe investive Einzahlungen	863.000,00	863.000,00	858.000,00	-5.000,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	863.000,00	863.000,00	858.000,00	-5.000,00

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 61.1.01.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Maßnahme: 010 Investitionspauschalen vom Land

Erläuterung Haushaltsansatz 2012:

Einzahlungen aus Investitionszuweisungen:

Vorläufige Zahlen für das Hj. 2012 liegen noch nicht vor. Deshalb erfolgt die Veranschlagung aufgrund der endgültigen Festsetzung für das Hj. 2011 lt. Erlass des Hessischen Ministerium der Finanzen vom 22.9.2011.

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	863.000,00	863.000,00	858.000,00	-5.000,00
4	= Summe investive Einzahlungen	863.000,00	863.000,00	858.000,00	-5.000,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	863.000,00	863.000,00	858.000,00	-5.000,00

Teilfinanzrechnung (Zahlungen) Produkt - Investitionstätigkeit -

- Euro -

61.2.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitions- beiträgen	9.791.930,57	0,00	107.680,73	107.680,73
3	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen- ständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von Krediten)	0,00	0,00	6.250,00	6.250,00
4	= Summe investive Einzahlungen	9.791.930,57	0,00	113.930,73	113.930,73
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Invest- itionszuweisungen und -zuschüsse)	1.125.000,00	0,00	0,00	0,00
6	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)	375.000,00	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	1.500.000,00	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	8.291.930,57	0,00	113.930,73	113.930,73

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 61.2.01.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Maßnahme: 001 Aufnahme, Umschuldung und Tilgung

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	9.000,00	0,00	0,00	0,00
4	= Summe investive Einzahlungen	9.000,00	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	9.000,00	0,00	0,00	0,00

Produkt: 61.2.01.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Maßnahme: 900 Sonderinvestitionsprogramm - Bund

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	9.279.750,00	0,00	-438.262,33	-438.262,33
4	= Summe investive Einzahlungen	9.279.750,00	0,00	-438.262,33	-438.262,33
5	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.125.000,00	0,00	0,00	0,00
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	1.125.000,00	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	1.125.000,00	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	8.154.750,00	0,00	-438.262,33	-438.262,33

Teilfinanzrechnung (Investitionen) Produkt

- Euro -

Produkt: 61.2.01.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Maßnahme: 901 Sonderinvestitionsprogramm - Land

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	503.180,57	0,00	545.943,06	545.943,06
3	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	6.250,00	6.250,00
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)	0,00	0,00	6.250,00	6.250,00
4	= Summe investive Einzahlungen	503.180,57	0,00	552.193,06	552.193,06
6	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	375.000,00	0,00	0,00	0,00
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)	375.000,00	0,00	0,00	0,00
7	= Summe investive Auszahlungen	375.000,00	0,00	0,00	0,00
8	= Saldo aus Investitionstätigkeit	128.180,57	0,00	552.193,06	552.193,06